

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

18

Reihe 1

Konten und Standardtabellen

1981

Vorbericht

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2180100 – 81800

Erschienen im Mai 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 10,40

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
--------------------	---

Textteil

1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1981	
1.1 Allgemeine Bemerkungen	6
1.2 Entstehung des Sozialprodukts	6
1.3 Verwendung des Sozialprodukts	9
1.4 Verteilung des Volkseinkommens	15
1.5 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	18
1.6 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	22
1.7 Ersparnis und Vermögensbildung	24
1.8 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt	26

Tabellenteil

1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (1978 bis 1980)	
1.1 Vereinfachtes Kontensystem	
Zusammengefaßtes Güterkonto	30
Konten der Sektoren	
1 Unternehmen	30
2 Staat (einschl. Sozialversicherung)	31
3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	33
Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt	34
1.2 Konten der Gebietskörperschaften	35
1.3 Konten der Sozialversicherung	36
2 Standardtabellen mit Jahreszahlen (1970 und 1975 bis 1981)	
2.1 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	37
2.2 Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen	38
2.3 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	
in jeweiligen Preisen	52
in Preisen von 1970	53
2.4 Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute	54
2.5 Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen ...	54
2.6 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch	55
2.7 Verwendung des Sozialprodukts	56
2.8 Privater Verbrauch	57
2.9 Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen	58
2.10 Anlageinvestitionen	
nach Sektoren und Anlagearten	59
nach Wirtschaftsbereichen	
in jeweiligen Preisen	60
in Preisen von 1970	61
nach Gütergruppen	62
2.11 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	63
2.12 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	64
2.13 Einkommen aus unselbständiger Arbeit	66
2.14 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)	67
2.15 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	68
2.16 Ersparnis und Vermögensbildung	69
2.17 Vermögensübertragungen nach Sektoren	70
2.18 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	71
2.19 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat	72
2.20 Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt	73
2.21 Bruttoinvestitionen des Staates	75
2.22 Steuern	76
2.23 Sozialbeiträge	77
2.24 Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	78
2.25 Soziale Leistungen	79
2.26 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	80
2.27 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen	81
2.28 Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	81
2.29 Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	82

3	Standardtabellen mit Halbjahreszahlen (1978 bis 1981)	
3.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	83
3.2	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	84
3.3	Verwendung des Sozialprodukts	85
3.4	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	86
3.5	Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	86
3.6	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	87
3.7	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)	87
3.8	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	88
3.9	Ersparnis und Vermögensbildung	88
3.10	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	89
3.11	Sozialbeiträge	90
3.12	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	91
3.13	Soziale Leistungen	92
3.14	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	93
3.15	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	94
3.16	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	94
4	Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen (1968 bis 1981)	
4.1	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	95
	in Preisen von 1970	96
4.2	Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen	97
	in Preisen von 1970	98
4.3	Bruttoinlandsprodukt, Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Erwerbstätige und be- schäftigte Arbeitnehmer im Inland	99

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

ADV	= Automatische Datenverarbeitung
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metall- waren
EGKS	= Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
Gew. u. Verarb.	= Gewinnung und Verarbeitung
H. u. Verarb.	= Herstellung und Verarbeitung
H. v.	= Herstellung von
Mill.	= Millionen
Mrd.	= Milliarde(n)
Priv. Organisationen o.E.	= Private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Sp.	= Spalte

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0	= weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angaben fallen später an
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Dieser Vorbericht enthält die ersten vorläufigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1981. Die textlichen Ausführungen sind dem März-Heft 1982 von "Wirtschaft und Statistik" entnommen. Der Tabellenteil gibt einen umfassenden Überblick über die zur Zeit vorliegenden Angaben für 1981 sowie die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Konten und Standardtabellen) für die vorangegangenen Jahre nach neuestem Berechnungsstand. In einigen Tabellen konnten die Angaben für die aktuellen Jahre nicht in der gewohnten Tiefengliederung dargestellt werden. Detaillierte Ergebnisse bis 1980 werden im Herbst 1982 nach Abschluß der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Fachserie 18 veröffentlicht.

Eingehende Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zuletzt im Jahresbericht 1980 der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" der Fachserie 18 erschienen.

1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1981

Vorläufiges Ergebnis

1.1 Allgemeine Bemerkungen

Das Statistische Bundesamt legt mit diesem Aufsatz einen ersten umfassenden Überblick über die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1981 vor. Die im Januar-Heft von „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlichten ersten vorläufigen Ergebnisse der Sozialproduktberechnung wurden anhand der bis Anfang März verfügbaren vollständigeren statistischen Ausgangsdaten überprüft und teilweise korrigiert. Aufgrund neuerer statistischer Originaldaten ergaben sich auch bei den Ergebnissen für 1980 geringfügige Änderungen.

Die Texttabellen dieses Berichts enthalten Angaben für den Zeitraum 1978 bis 1981. Tiefer gegliederte Jahres- und Halbjahresdaten sowie Angaben für Vierteljahre befinden sich im Tabellenteil.

Das Statistische Bundesamt arbeitet zur Zeit an einer Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Zeitraum ab 1960. Es ist vorgesehen, die revidierten Ergebnisse in der zweiten Hälfte dieses Jahres in „Wirtschaft und Statistik“ (Heft 8) und in der Fachserie 18 zu veröffentlichen. Die Berechnungen für das erste Halbjahr 1982 werden bereits an die revidierten Ergebnisse anknüpfen.

1.2 Entstehung des Sozialprodukts

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen war das Bruttoinlandsprodukt, das die im Inland entstandene wirtschaftliche Leistung mißt, 1981 real etwa gleich hoch wie 1980. Das Bruttosozialprodukt, das sich vom Bruttoinlandsprodukt durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt unterscheidet, ist dagegen leicht (-0,3% gegenüber 1980) zurückgegangen. Das liegt an der im Vergleich zum Vorjahr relativ starken Verminderung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen im Jahr 1981, in dem sich vor allem die Passivierung der Kapitalertragsbilanz auswirkt. Im Berichtsjahr mußten — anders als im Vorjahr — mehr Zinsen und Dividenden an die übrige Welt gezahlt werden, als vom Ausland empfangen wurden. Die hohen Zinszahlungen an das Ausland sind u. a. auf die verstärkte Kreditaufnahme im Zusammenhang mit den Finanzierungsdefiziten 1979 und 1980 gegenüber der übrigen Welt zurückzuführen.

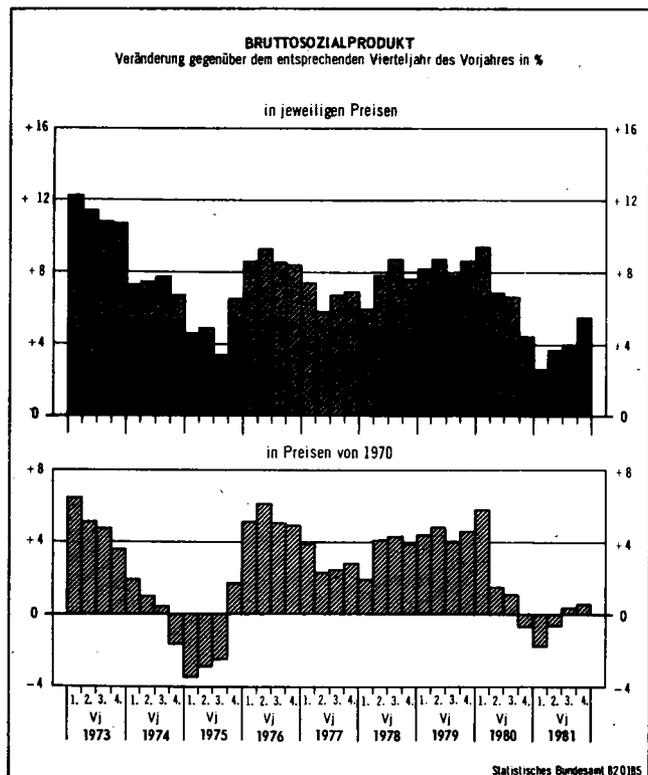
Die Halbjahresergebnisse zeigen für das Sozialprodukt eine Abschwächung der Zuwachsraten bzw. einen Rückgang gegenüber dem jeweiligen Halbjahr des Vorjahres, insbesondere ab dem zweiten Halbjahr 1980. Nachdem im ersten Halbjahr 1980 das Bruttosozialprodukt real noch um 3,6% gegenüber dem vergleichbaren Halbjahr 1979 angestiegen war, nahm es im zweiten Halbjahr nur noch geringfügig zu (um 0,2%), ging im ersten Halbjahr 1981 um 1,2% zurück und stieg im zweiten Halbjahr 1981 wieder

Tabelle 1: Sozialprodukt

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1970			
	Brutto- sozial- produkt	Abschreibungen	Nettosozialpro- dukt zu Markt- preisen (Sp. 1–Sp. 2)	Indirekte Steuern abzügl. Subventionen	Nettosozialpro- dukt zu Faktorkosten (Sp. 3–Sp. 4)	Brutto- sozial- produkt	Abschreibungen	Nettosozialpro- dukt zu Markt- preisen (Sp. 6–Sp. 7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Jahreszahlen								
Mill. DM								
1978	1 290 700	144 770	1 145 930	139 980	1 005 950	843 500	101 670	741 830
1979	1 398 200	158 340	1 239 860	155 000	1 084 860	880 800	106 000	774 800
1980	1 491 900	175 850	1 316 050	166 280	1 149 770	896 700	110 720	785 980
1981	1 551 900	190 970	1 360 930	172 500	1 188 430	894 000	115 290	778 710
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1978	+ 7,5	+ 7,8	+ 7,5	+ 7,8	+ 7,4	+ 3,6	+ 3,9	+ 3,5
1979	+ 8,3	+ 9,4	+ 8,2	+ 10,7	+ 7,8	+ 4,4	+ 4,3	+ 4,4
1980	+ 6,7	+ 11,1	+ 6,1	+ 7,3	+ 6,0	+ 1,8	+ 4,5	+ 1,4
1981	+ 4,0	+ 8,6	+ 3,4	+ 3,7	+ 3,4	- 0,3	+ 4,1	- 0,9
1970 = 100								
1978	190	212	188	181	189	124	149	121
1979	206	232	203	200	203	130	155	127
1980	220	257	216	214	216	132	162	129
1981	229	279	223	222	223	132	169	128
% des Bruttosozialprodukts								
1978	100	11,2	88,8	10,8	77,9	100	12,1	87,9
1979	100	11,3	88,7	11,1	77,6	100	12,0	88,0
1980	100	11,8	88,2	11,1	77,1	100	12,3	87,7
1981	100	12,3	87,7	11,1	76,6	100	12,9	87,1
Halbjahreszahlen								
Mill. DM								
1979 1. Hj	658 500	77 280	581 220	73 060	508 160	423 100	52 440	370 660
2. Hj	739 700	81 060	658 640	81 940	576 700	457 700	53 560	404 140
1980 1. Hj	711 700	86 010	625 690	80 080	545 610	438 300	54 750	383 550
2. Hj	780 200	89 840	690 360	86 200	604 160	458 400	55 970	402 430
1981 1. Hj	734 200	94 090	640 110	83 450	556 660	433 200	57 090	376 110
2. Hj	817 700	96 880	720 820	89 050	631 770	460 800	58 200	402 600
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %								
1979 1. Hj	+ 8,4	+ 9,0	+ 8,4	+ 5,0	+ 8,9	+ 4,6	+ 4,2	+ 4,6
2. Hj	+ 8,2	+ 9,8	+ 8,0	+ 16,4	+ 6,9	+ 4,3	+ 4,3	+ 4,3
1980 1. Hj	+ 8,1	+ 11,3	+ 7,7	+ 9,6	+ 7,4	+ 3,6	+ 4,4	+ 3,5
2. Hj	+ 5,5	+ 10,8	+ 4,8	+ 5,2	+ 4,8	+ 0,2	+ 4,5	- 0,4
1981 1. Hj	+ 3,2	+ 9,4	+ 2,3	+ 4,2	+ 2,0	- 1,2	+ 4,3	- 1,9
2. Hj	+ 4,8	+ 7,8	+ 4,4	+ 3,3	+ 4,6	+ 0,5	+ 4,0	+ 0,0

¹⁾ Ab 1979 vorläufiges Ergebnis.

Schaubild 1



leicht an (+ 0,5 %). Nach Ausschaltung saisonaler Schwankungen ergibt sich, daß sich das reale Brutto-sozialprodukt in den beiden Halbjahren 1981 etwa auf dem Niveau des zweiten Halbjahres 1980 gehalten haben dürfte. Auch die saisonbereinigten Vierteljahresergebnisse lassen keine andere Tendenz erkennen. Die Ursprungswerte für Vierteljahre zeigen im Berichtsjahr gegenüber den entsprechenden Vierteljahreswerten 1980 Abnahmen um 1 1/2 bzw. 1/2 % in den beiden ersten Quartalen und Zunahmen um jeweils 1/2 % im dritten und vierten Vierteljahr 1981 (siehe Schaubild 1).

In jeweiligen Preisen erhöhte sich das Brutto-sozialprodukt 1981 um 4,0 % auf 1 552 Mrd. DM; es hat damit deutlich schwächer zugenommen als in den Vorjahren. In den beiden Halbjahren 1981 betrug die Zunahme 3,2 % im ersten Halbjahr und 4,8 % im zweiten Halbjahr.

Gleichzeitig mit der im Vergleich zu 1980 schwächeren Zunahme des Bruttosozialprodukts in jeweiligen Preisen hat sich der Preisauftrieb etwas verlangsamt. Die gesamtwirtschaftliche Leistung verteuerte sich im Berichtsjahr um knapp 4 1/2 % gegenüber 1980, nach 5 % im Vorjahr. Auch die Preise für die Güter der letzten inländischen Verwendung stiegen etwas weniger (+ 5 1/2 %) als 1980 (+ 6 %). Das ist vor allem auf die schwächere Entwicklung der Baupreise zurückzuführen (+ 5 nach + 10 % 1980), dagegen hat die Teuerungsrate des Privaten Verbrauchs — in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen — sich weiter erhöht, und zwar von 5 1/2 % 1980 auf knapp 6 % 1981. Der im Vergleich zur Preisentwicklung der Güter der letzten inländischen Verwendung schwächere Anstieg des Preisindex des Sozialprodukts im Berichtsjahr ergibt sich — wie schon in den Jahren 1979 und 1980 — aus einer erneuten Verschlechterung der Terms of Trade. Die Abnahme der Terms of Trade um gut 3 % im Jahr 1981 resultiert aus einer Erhöhung der Einfuhrpreise gegenüber dem Vorjahr um knapp 9 % und einem vergleichsweise geringeren Anstieg der Ausfuhrpreise um 5 1/2 %; darauf wird im Abschnitt über die Verwendung des Sozialprodukts noch näher eingegangen.

Wie bereits erwähnt, blieb das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 1981 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Gleichzeitig ging die Zahl der jahresdurchschnittlich im

Tabelle 2: Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Erwerbstätigen

Jahr ¹⁾ Halb-jahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1970				
	Brutto-sozial-pro- dukt	Saldo der Er- werbs- u. Ver- mö- gensein- kommen zw. Inlän- dern u. der übr. Welt	Inlän- dern u. der übr. Welt	Bruttoinlandsprodukt				
				insgesamt				je durchschnittlich Erwerbstätigen
				(Sp. 1 -Sp. 2)	Ver- ände- rung ²⁾ %		1970 = 100	Ver- ände- rung ²⁾ %
Mill. DM			Ver- ände- rung ²⁾ %		1970 = 100	Ver- ände- rung ²⁾ %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Jahreszahlen								
1978	1 290 700	+ 4 320	1 286 380	840 840	+ 3,2	124	+ 2,5	131
1979	1 398 200	+ 4 260	1 393 940	878 320	+ 4,5	129	+ 3,1	135
1980	1 491 900	+ 2 980	1 488 920	895 140	+ 1,9	132	+ 0,9	136
1981	1 551 900	- 950	1 552 850	894 760	- 0,0	132	+ 0,6	137
Halbjahreszahlen								
1979								
1. H.j.	658 500	+ 1 190	657 310	422 400	+ 4,6	124	+ 3,3	131
2. H.j.	739 700	+ 3 070	736 630	455 920	+ 4,3	134	+ 2,8	139
1980								
1. H.j.	711 700	+ 590	711 110	438 040	+ 3,7	129	+ 2,3	134
2. H.j.	780 200	+ 2 390	777 810	457 100	+ 0,3	135	- 0,4	138
1981								
1. H.j.	734 200	- 1 440	735 640	434 110	- 0,9	128	- 0,6	133
2. H.j.	817 700	+ 490	817 210	460 650	+ 0,8	136	+ 1,7	141

¹⁾ Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

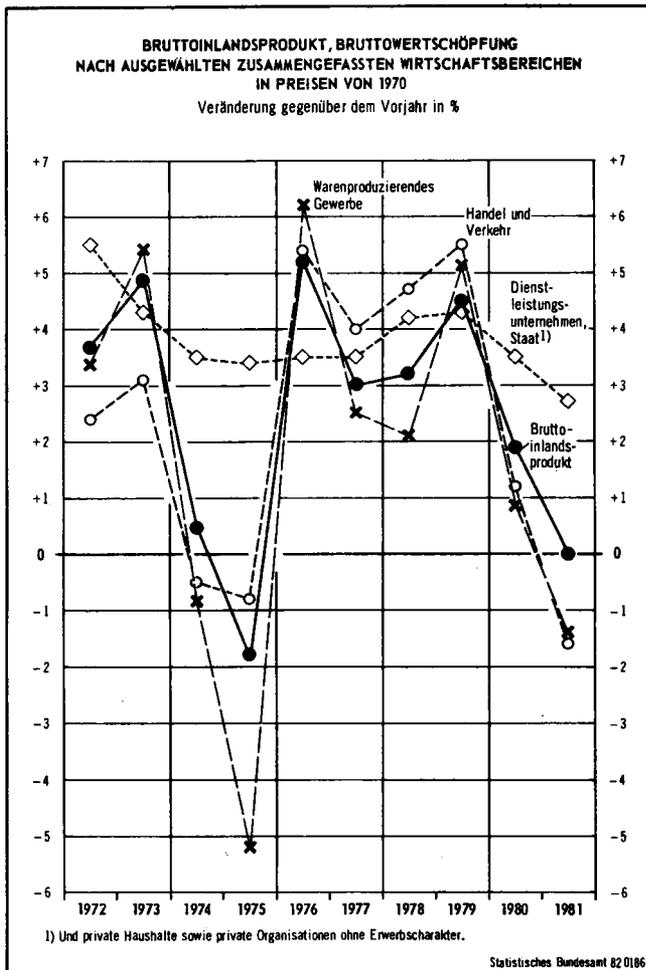
Inland Erwerbstätigen, die im Zeitraum 1978 bis 1980 um jährlich 1 bis 1 1/2 % gestiegen war, um 0,6 % oder rd. 153 000 zurück. Die Abnahme im Berichtsjahr spiegelt sich in einer Zunahme der jahresdurchschnittlichen Arbeitslosenziffer von 889 000 im Jahr 1980 auf 1 272 000 (+ 43 %) wider. In den Jahren 1975 bis 1980 hatte die jahresdurchschnittliche Zahl der registrierten Arbeitslosen zwischen 900 000 und einer Million gelegen. Die gesamtwirtschaftliche Produktivität, gemessen an der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen, erhöhte sich von 1980 auf 1981 um 1/2 %. Wie Tabelle 2 zeigt, hat sich zwar die Produktivität im Berichtsjahr in fast dem gleichen Maße erhöht wie im Vorjahr, sie blieb aber deutlich unter den gesamtwirtschaftlichen Produktivitätsfortschritten in den vorangegangenen Jahren mit stärkerem wirtschaftlichen Wachstum. Die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit hat 1981 weiter abgenommen; der Produktivitätszuwachs, bezogen auf die insgesamt geleisteten Arbeitsstunden, war deshalb — ähnlich wie schon in den Vorjahren — etwas höher (rd.

Tabelle 3: Erwerbstätige und Arbeitslose

Jahr ¹⁾ Halb-jahr ¹⁾	Erwerbstätige im Inland				Arbeitslose ²⁾	
	insgesamt		darunter beschäftigte Arbeitnehmer		Arbeitslose ²⁾	
	1 000 ³⁾	Veränderung ⁴⁾ %	1 000 ³⁾	Veränderung ⁴⁾ %	1 000 ³⁾	Veränderung ⁴⁾ %
Jahreszahlen						
1978	25 181	+ 0,8	21 556	+ 1,2	993	- 3,6
1979	25 519	+ 1,3	21 954	+ 1,8	876	- 11,8
1980	25 779	+ 1,0	22 283	+ 1,5	889	+ 1,5
1981	25 626	- 0,6	22 197	- 0,4	1 272	+ 43,1
Halbjahreszahlen						
1979 1. H.j.	25 338	+ 1,3	21 759	+ 1,8	966	- 9,9
2. H.j.	25 700	+ 1,4	22 149	+ 1,9	786	- 14,0
1980 1. H.j.	25 680	+ 1,3	22 164	+ 1,9	887	- 8,2
2. H.j.	25 878	+ 0,7	22 402	+ 1,1	891	+ 13,4
1981 1. H.j.	25 613	- 0,3	22 169	+ 0,0	1 200	+ 35,3
2. H.j.	25 639	- 0,9	22 225	- 0,8	1 344	+ 50,8

¹⁾ Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Arbeitsuchende, die — abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung — nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, als Arbeitnehmer tätig sein wollen und beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Durchschnitte errechnet aus Monatsendzahlen der Bundesanstalt für Arbeit. — ³⁾ Jeweiliger Durchschnitt. — ⁴⁾ Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Schaubild 2



+ 1 1/2 %) als der Produktivitätsanstieg je durchschnittlich Erwerbstätigen.

Das Bruttoinlandsprodukt wird rechnerisch aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermittelt, die um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen vermindert (bereinigte Bruttowertschöpfung) und um die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften auf eingeführte Güter erhobenen Einfuhrabgaben erhöht wird. Diese Zu- und Absetzungen sind in „Wirtschaft und Statistik“ 4/1977, S. 217 ff., eingehend beschrieben worden. Die folgenden Ausführungen über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche beziehen sich auf die unbereinigten Ergebnisse.

Wie in früheren Phasen schwacher wirtschaftlicher Entwicklung — z. B. in den Jahren 1967, 1974 und 1975 (siehe auch Schaubild 2) — hatten 1981 von den großen Wirtschaftsbereichen das Warenproduzierende Gewerbe sowie der Bereich Handel und Verkehr den ungünstigsten Verlauf der wirtschaftlichen Leistung zu verzeichnen. In konstanten Preisen gerechnet war die Bruttowertschöpfung dieser beiden Bereiche im Berichtsjahr rückläufig. Gegenüber 1980 nahm die Bruttowertschöpfung sowohl des Warenproduzierenden Gewerbes als auch des Bereichs Handel und Verkehr preisbereinigt um 1 1/2 % ab; im vorangegangenen Jahr war sie in beiden Bereichen — nach überdurchschnittlichen Zunahmen im Jahr 1979 (+ 5 bzw. + 5 1/2 % gegenüber 1978) — nur noch schwach angestiegen (jeweils + 1 %). Anders als in diesen beiden Bereichen nahm die Bruttowertschöpfung der — weniger konjunkturabhängigen — Dienstleistungsbereiche im Berichtsjahr weiter zu; allerdings hat sich die Abflachung der Zuwachsraten, die sich schon 1980 zeigte, fortgesetzt. So stieg die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunter-

nehmen gegenüber dem Vorjahr real um 3 %, nach 5 % 1979 und 4 % 1980, die des Staates (einschl. privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) um 2 %, nach 3 % 1979 und 2 1/2 % 1980. Die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei nahm real von 1980 auf 1981 um 1 % zu (1980: + 1 1/2 %).

In jeweiligen Preisen gerechnet übertraf die Bruttowertschöpfung aller großen Wirtschaftsbereiche ihren Vorjahresstand, allerdings in sehr unterschiedlichem Maße. Von der Abschwächung der nominellen Entwicklung des Sozialprodukts waren die Dienstleistungsbereiche am wenigsten betroffen. Die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen nahm sogar in ähnlichem Maße (+ 10 %) zu wie 1980; für den Staat ergab sich ein Anstieg um 6 1/2 % (nach + 8 1/2 % 1980). Dagegen hat sich die Entwicklung der Bruttowertschöpfung der beiden Bereiche Warenproduzierendes Gewerbe sowie Handel und Verkehr, die nur noch um 2 bzw. knapp 2 1/2 % zunahm, stark verlangsamt. Im Vorjahr war die Bruttowertschöpfung dieser beiden Bereiche um 5 1/2 bzw. 4 1/2 % angestiegen.

Die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei erhöhte sich im Berichtsjahr ebenso wie 1980 in jeweiligen Preisen um etwa 2 % und in konstanten Preisen um 1 %. Es sei bemerkt, daß die ersten vorläufigen Ergebnisse für den Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei stets mit größeren Unsicherheiten behaftet sind als die der meisten anderen Wirtschaftsbereiche, da das für zuverlässigere Berechnungen erforderliche statistische Ausgangsmaterial nur relativ unvollständig vorliegt; insbesondere macht sich für den Teilbereich Landwirtschaft, dessen Bruttowertschöpfung über 80 % des Gesamtbereichs beträgt, das Fehlen wichtiger Angaben über Vorleistungen und die Vorratsveränderungen nachteilig bemerkbar.

Im Rahmen des Warenproduzierenden Gewerbes, dessen Bruttowertschöpfung im Jahr 1981 in konstanten Preisen um 1 1/2 % ab- und in jeweiligen Preisen um 2 % zugenommen hat, verlief die Entwicklung in den einzelnen Bereichen unterschiedlich. In konstanten Preisen von 1970 gemessen hat sich am stärksten die Bruttowertschöpfung des Baugewerbes vermindert (— 3 1/2 %), gefolgt von der des Verarbeitenden Gewerbes (— 1 1/2 %), während die Bruttowertschöpfung des Bereichs Energie- und Wasserversorgung, Bergbau noch um knapp 1 % anstieg. In jeweiligen Preisen vergrößerte sich sowohl die Bruttowertschöpfung des Verarbeitenden Gewerbes als auch die des Baugewerbes um 1 %. Die Bruttowertschöpfung des Bereichs Energie- und Wasserversorgung, Bergbau nahm sogar um 15 1/2 % zu, was vor allem auf die im Berichtsjahr wieder stark gestiegenen Energiepreise zurückzuführen ist.

Im Bereich Handel und Verkehr (einschl. Nachrichtenübermittlung) ging die Bruttowertschöpfung preisbereinigt um 1 1/2 % zurück; dabei verminderte sich die Bruttowertschöpfung des Handels um 4 %, während die des Verkehrs (einschl. Nachrichtenübermittlung) um 2 % zunahm. In der Entwicklung im Verkehrsbereich spiegelt sich vor allem der Anstieg der Bruttowertschöpfung des Teilbereichs Nachrichtenübermittlung wider, die ihren Vorjahresstand um 6 1/2 % übertraf. In jeweiligen Preisen war der Verlauf in den beiden Teilbereichen weit weniger unterschiedlich. So erhöhte sich die Bruttowertschöpfung des Handels um 2 %, die des Verkehrs (einschl. Nachrichtenübermittlung) um 3 %.

Der Anstieg der Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen in konstanten Preisen um 3 % ergab sich aus Zunahmen der Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen um 3 1/2 %, der sonstigen Dienstleistungen um 3 % und der Wohnungsvermietung um 2 1/2 %. In jeweiligen Preisen vergrößerte sich die Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen erheblich; der Anstieg um 17 % ist ganz überwiegend auf die stark vergrößerte Zinsmarge (also die Differenz zwischen Haben- und Sollzinsen der Kreditinstitute) zurückzuführen. Die Bruttowertschöp-

Tabelle 4: Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
in jeweiligen Preisen

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung Unternehmen ²⁾							Staat, private Haushalte ³⁾	Einfuhr- abgaben
		insgesamt	zusammen	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen			
Jahreszahlen										
Mill. DM										
1978	1 286 380	1 247 770	1 133 660	34 410	618 070	199 300	281 880	170 770		
1979	1 393 940	1 348 790	1 230 460	32 590	675 920	216 410	305 540	183 480		38 610
1980	1 488 920	1 435 870	1 308 280	33 280	713 280	225 950	335 770	199 150		45 150
1981	1 552 850	1 496 310	1 362 760	34 010	728 590	231 220	368 940	211 970		53 050
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1978	+ 7,2	+ 7,1	+ 7,3	+ 2,8	+ 7,3	+ 6,3	+ 8,6	+ 6,7		+ 10,4
1979	+ 8,4	+ 8,1	+ 8,5	- 5,3	+ 9,4	+ 8,6	+ 8,4	+ 7,4		+ 16,9
1980	+ 6,8	+ 6,5	+ 6,3	+ 2,1	+ 5,5	+ 4,4	+ 9,9	+ 8,5		+ 17,5
1981	+ 4,3	+ 4,2	+ 4,2	+ 2,2	+ 2,1	+ 2,3	+ 9,9	+ 6,4		+ 6,6
1970 = 100										
1978	190	189	186	149	171	183	238	235		208
1979	205	204	201	141	187	199	258	253		243
1980	219	218	214	144	198	208	284	275		285
1981	229	227	223	147	202	213	312	292		304
% der Bruttowertschöpfung ⁴⁾										
1978	x	x	86,9	2,6	47,4	15,3	21,6	13,1		x
1979	x	x	87,0	2,3	47,8	15,3	21,6	13,0		x
1980	x	x	86,8	2,2	47,3	15,0	22,3	13,2		x
1981	x	x	86,5	2,2	46,3	14,7	23,4	13,5		x
Halbjahreszahlen										
Mill. DM										
1979 1. Hj	657 310	636 340	583 800	9 270	323 840	102 430	148 260	84 080		20 970
2. Hj	736 630	712 450	646 660	23 320	352 080	113 980	157 280	99 400		24 180
1980 1. Hj	711 110	684 760	628 880	10 210	347 680	108 420	162 570	91 110		26 350
2. Hj	777 810	751 110	679 400	23 070	365 600	117 530	173 200	108 040		26 700
1981 1. Hj	735 640	708 010	649 440	9 810	351 070	109 890	178 670	97 270		27 630
2. Hj	817 210	788 300	713 320	24 200	377 520	121 330	190 270	114 700		28 910
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %										
1979 1. Hj	+ 8,5	+ 8,5	+ 8,7	- 5,4	+ 9,5	+ 9,2	+ 8,5	+ 8,5		+ 10,8
2. Hj	+ 8,2	+ 7,8	+ 8,4	- 5,4	+ 9,2	+ 9,2	+ 8,3	+ 6,5		+ 22,9
1980 1. Hj	+ 8,2	+ 7,6	+ 7,7	+ 10,1	+ 7,4	+ 5,8	+ 9,7	+ 8,4		+ 25,7
2. Hj	+ 5,6	+ 5,4	+ 5,1	- 1,1	+ 3,8	+ 3,1	+ 10,1	+ 8,7		+ 10,4
1981 1. Hj	+ 3,4	+ 3,4	+ 3,3	- 3,9	+ 1,0	+ 1,4	+ 9,9	+ 6,8		+ 4,9
2. Hj	+ 5,1	+ 5,0	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,3	+ 3,2	+ 9,9	+ 6,2		+ 8,3

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — 2) Unbereinigte Bruttowertschöpfung der Unternehmensbereiche, d. h. vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen. — 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 4) Prozent der Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen.

fung der sonstigen Dienstleistungen nahm um 8 1/2 % zu, also etwas weniger als die des Gesamtbereichs (+ 10 %). Der Anstieg der Bruttowertschöpfung der Wohnungsvermietung betrug 6 1/2 %.

Die Bruttowertschöpfung des Bereichs Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter war 1981 real um 2 % und nominell um 6 1/2 % größer als 1980. Die Entwicklung dieses Bereichs wird vor allem durch den Staat bestimmt, dem zahlenmäßig die weitaus größte Bedeutung zukommt. Die Bruttowertschöpfung des Staates (ohne private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter), die anhand der Entgelte der beim Staat Beschäftigten, der von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern sowie der Abschreibungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) gemessen wird, nahm real und nominell etwa im selben Maße zu wie die Bruttowertschöpfung im Gesamtbereich.

1.3 Verwendung des Sozialprodukts

Die relativ geringe Erhöhung des Bruttosozialprodukts in jeweiligen Preisen im Jahr 1981 (+ 4,0 %) beruht — von der Verwendungsseite her gesehen — auf einer im Vergleich zur Entwicklung in den Vorjahren deutlich abgeschwächten Zunahme der Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung (letzter Verbrauch und Investitionen), die — nach Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr um 10 1/2 % und 8 % in den Jahren 1979 und 1980 — im Jahr 1981 nur noch 3 % betrug. Deut-

liche Wachstumsimpulse gingen dagegen von der Auslandsnachfrage aus; der Zuwachs der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen verstärkte sich von 10 % 1979 über 12 1/2 % 1980 auf 15 % im Berichtsjahr. Im gleichen Zeitraum schwächte sich die Zunahme der Einfuhr, die 1979 19 % und 1980 17 1/2 % betragen hatte, 1981 auf 11 % ab und blieb damit im Berichtsjahr hinter der Entwicklung der Ausfuhr zurück. Der Außenbeitrag schloß somit — nach einem Defizit von 3 Mrd. DM 1980 — im Jahr 1981 mit einem Überschuß der Ausfuhr über die Einfuhr von 12 Mrd. DM ab; das ist annähernd der gleiche Stand wie 1979. Schaubild 3 zeigt, in welchem Maße die Gesamtveränderung des Bruttosozialprodukts 1981 durch die Veränderung des Außenbeitrags beeinflusst worden ist. Obwohl der Anteil des Außenbeitrags am Bruttosozialprodukt relativ gering ist (0,8 %), entfiel 1981 mehr als ein Viertel der gesamten Zunahme des Sozialprodukts auf den Anstieg des Außenbeitrags.

Von der Abschwächung der Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung waren 1981 alle großen Aggregate der Verwendungsseite betroffen. Besonders abgeflacht hat sich die Entwicklung der Anlageinvestitionen, für die nur noch 1 % mehr als im Jahr 1980 aufgewendet wurde, nachdem in den Vorjahren relativ hohe Zunahmen (1979: + 15 %, 1980: + 11 1/2 %) zu beobachten gewesen waren. Im Jahr 1981 sind sowohl die Ausrüstungsinvestitionen (+ 1/2 % gegenüber 1980) als auch die Bauinvestitionen (+ 1 %) weniger stark erhöht worden als in den Vorjahren. Die Ausrüstungsinvestitionen waren 1979 um 12 % und 1980 um 7 % angestiegen. Besonders deutlich war

Tabelle 5: Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
in Preisen von 1970

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung							Einfuhrabgaben	
		insgesamt	Unternehmen ²⁾					Staat, private Haushalte ³⁾		
zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen					
Jahreszahlen										
Mill. DM										
1978	840 840	810 130	750 630	27 060	421 280	133 090	169 200	93 140	30 710	
1979	878 320	845 770	787 150	26 050	442 910	140 450	177 740	96 010	32 550	
1980	895 140	860 960	800 360	26 460	446 790	142 180	184 930	98 510	34 180	
1981	894 760	860 860	797 710	26 730	440 490	139 850	190 640	100 570	33 900	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1978	+ 3,2	+ 3,0	+ 3,3	+ 4,9	+ 2,1	+ 4,7	+ 4,9	+ 2,9	+ 8,4	
1979	+ 4,5	+ 4,4	+ 4,9	- 3,7	+ 5,1	+ 5,5	+ 5,0	+ 3,1	+ 6,0	
1980	+ 1,9	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,6	+ 0,9	+ 1,2	+ 4,0	+ 2,6	+ 5,0	
1981	- 0,0	- 0,0	- 0,3	+ 1,0	- 1,4	- 1,6	+ 3,1	+ 2,1	- 0,8	
1970 = 100										
1978	124	123	123	117	117	122	143	128	165	
1979	129	128	129	113	123	129	150	132	175	
1980	132	130	131	115	124	131	156	136	184	
1981	132	130	131	116	122	129	161	139	182	
% der Bruttowertschöpfung ⁴⁾										
1978	x	x	89,0	3,2	49,9	15,8	20,1	11,0	x	
1979	x	x	89,1	2,9	50,2	15,9	20,1	10,9	x	
1980	x	x	89,0	2,9	49,7	15,8	20,6	11,0	x	
1981	x	x	88,8	3,0	49,0	15,6	21,2	11,2	x	
Halbjahreszahlen										
Mill. DM										
1979 1. Hj	422 400	406 300	377 290	6 830	213 680	68 730	88 050	47 720	16 100	
2. Hj	455 920	439 470	409 860	19 220	229 230	71 720	89 690	48 290	16 450	
1980 1. Hj	438 040	420 850	390 870	7 390	221 880	69 930	91 670	48 940	17 190	
2. Hj	457 100	440 110	409 490	19 070	224 910	72 250	93 260	49 570	16 990	
1981 1. Hj	434 110	417 120	385 910	7 550	215 110	68 610	94 640	50 030	16 990	
2. Hj	460 650	443 740	411 800	19 180	225 380	71 240	96 000	50 540	16 910	
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %										
1979 1. Hj	+ 4,6	+ 4,6	+ 5,1	- 0,1	+ 4,7	+ 6,5	+ 5,4	+ 3,2	+ 6,7	
2. Hj	+ 4,3	+ 4,2	+ 4,7	- 4,9	+ 5,6	+ 4,6	+ 4,7	+ 3,0	+ 5,3	
1980 1. Hj	+ 3,7	+ 3,6	+ 3,6	+ 8,2	+ 3,8	+ 1,7	+ 4,1	+ 2,6	+ 6,8	
2. Hj	+ 0,3	+ 0,1	- 0,1	- 0,8	- 1,9	+ 0,7	+ 4,0	+ 2,7	+ 3,3	
1981 1. Hj	- 0,9	- 0,9	- 1,3	+ 2,2	- 3,1	- 1,9	+ 3,2	+ 2,2	- 1,2	
2. Hj	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,2	- 1,4	+ 2,9	+ 2,0	- 0,5	

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — 2) Unbereinigte Bruttowertschöpfung der Unternehmensbereiche, d. h. vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen. — 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 4) Prozent der Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen.

1981 der Einbruch bei den Bauinvestitionen; hier war der Rückgang der nominellen Zuwachsraten (1979: + 17 %, 1980: + 14 1/2 %) mit einer deutlichen Abschwächung der Baupreisentwicklung verbunden. Ins Gewicht fiel ferner, daß — nach den zur Zeit verfügbaren Informationen — im Berichtsjahr die Vorratsbestände um rd. 1 Mrd. DM abgebaut wurden, in den beiden Vorjahren dagegen ein sehr starker Vorratsaufbau (1979: + 25 1/2 Mrd. DM, 1980: + 19 Mrd. DM) stattgefunden hatte. Der letzte Verbrauch zeigt 1981 ebenfalls eine gegenüber dem Vorjahr deutlich verlangsamte Zunahme (+ 5 1/2 %); die Ausgaben für den Privaten Verbrauch wurden um 5 % und der Staatsverbrauch um 7 % erhöht.

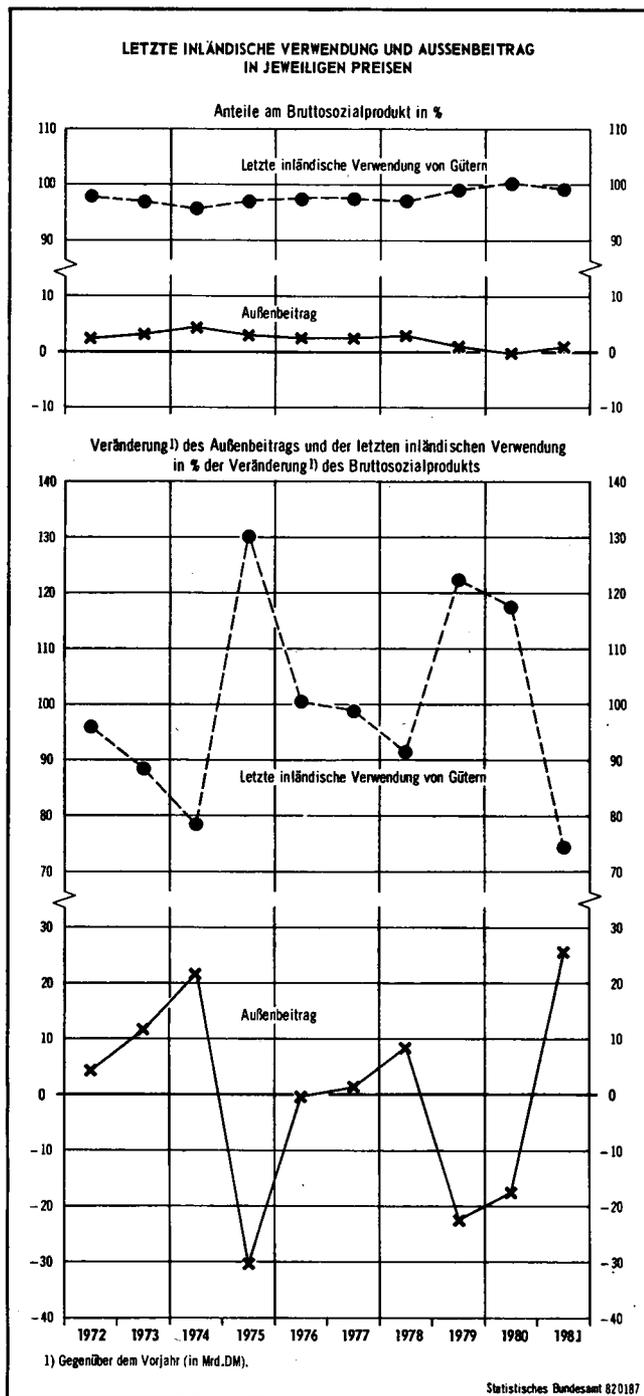
In konstanten Preisen gerechnet ergab sich 1981 für alle Aggregate der letzten inländischen Verwendung mit Ausnahme des Staatsverbrauchs (+ 2 %) ein Rückgang gegenüber 1980. Im Vorjahr hatte die Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung in allen Teilen noch positive Zuwachsraten zu verzeichnen, allerdings zeigte die Entwicklung gegenüber 1979 schon eine deutliche Verlangsamung. Zusammen betrachtet wurden im Berichtsjahr — preisbereinigt — rd. 2 1/2 % weniger Güter der letzten inländischen Verwendung nachgefragt als 1980; im Vorjahr hatte die entsprechende Nachfrage noch um 1 1/2 % gegenüber 1979 zugenommen. Bemerkenswert ist u. a., daß 1981 zum ersten Mal in der Nachkriegszeit der Private Verbrauch real zurückging (um rd. 1 %). Weitau stärker als der Private Verbrauch nahmen allerdings — ähnlich wie in früheren Perioden mit schwachem wirtschaftlichen Wachstum — die Investitionen

ab: Die Bauinvestitionen gingen preisbereinigt um 3 1/2 %, die Ausrüstungsinvestitionen um 3 % gegenüber 1980 zurück. Im Vorjahr waren die Bauinvestitionen real noch um 4 %, die Ausrüstungsinvestitionen um 3 % ausgeweitet worden. Die Lagerhaltung dürfte — in Preisen von 1970 betrachtet — geringfügig um etwa 1/2 Mrd. DM eingeschränkt worden sein (nach + 12 Mrd. DM 1980).

Auch in konstanten Preisen zeigt sich im Vergleich zur Entwicklung im Vorjahr eine starke Beschleunigung der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen; sie nahm 1981 real um 9 % zu, nach jeweils + 6 % in den beiden Vorjahren. Dagegen ist der reale Zuwachs der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen angesichts der schwachen Inlandskonjunktur ganz erheblich geringer geworden; der Anstieg ging von 11 % 1979 über 6 % 1980 auf 2 % 1981 zurück. Aufgrund dieser Entwicklung gegenüber dem Vorjahr war der Außenbeitrag in Preisen von 1970 im Berichtsjahr mit rd. + 36 Mrd. DM mehr als doppelt so hoch wie 1980 (+ 17 Mrd. DM).

Wie bereits erwähnt, gaben die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) für den Privaten Verbrauch im Jahr 1981 in jeweiligen Preisen knapp 5 % mehr aus als im Vorjahr. Dies bedeutet, bei einem Preisanstieg von knapp 6 %, eine reale Abnahme des Privaten Verbrauchs um 1 %. Damit verlief die Entwicklung deutlich ungünstiger als in den beiden vorangegangenen Jahren, in denen der Private Verbrauch nominal um jeweils mehr als 7 % zugenommen hatte; preisbereinigt betrachtet hatte sich allerdings die Zunahme des Privaten Verbrauchs 1980 gegenüber der Vor-

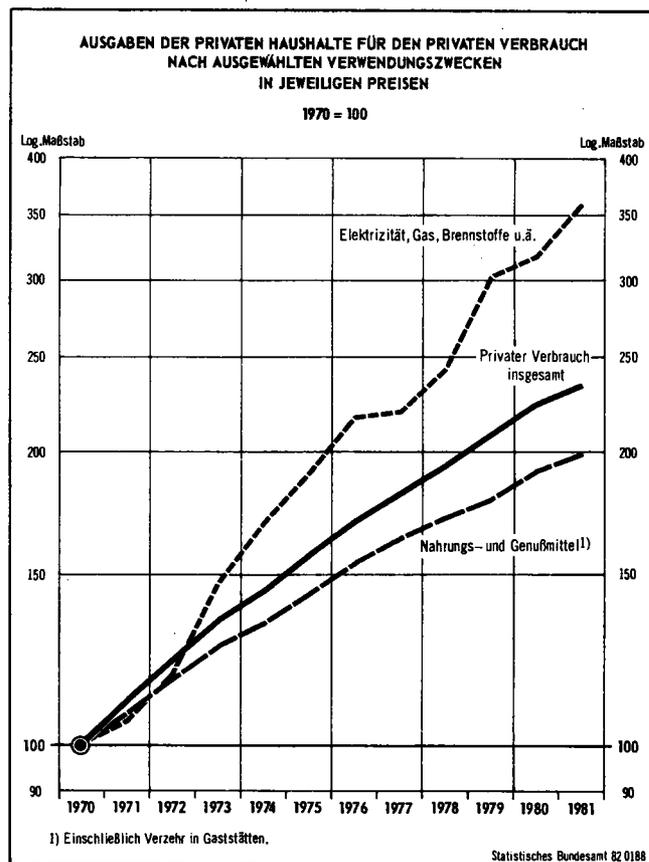
Schaubild 3



jahresentwicklung schon deutlich abgeschwächt (+ 1 1/2 %/o 1980, nach + 3 1/2 %/o 1979). Die Teuerungsrate des Privaten Verbrauchs (nach den Abgrenzungen und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) war im Jahr 1981 nochmals etwas höher als im Vorjahr; allerdings war die Beschleunigung nicht mehr ganz so stark wie im Zeitraum 1979/80 (+ 5 1/2 %/o 1980, nach + 4 %/o 1979).

In der Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken (Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch) zeigt sich, daß im Berichtsjahr für alle Hauptgruppen mehr ausgegeben wurde als 1980. Mit Abstand am stärksten wurden 1981 die Aufwendungen der privaten Haushalte für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. erhöht; die Zunahme (+ 13 1/2 %/o) war deutlich stärker als 1980 (+ 4 %/o), wenn auch nicht so hoch wie 1979 (+ 25 %/o). Ausschlaggebend für die Entwicklung 1981 waren vor allem die starken Preissteigerungen um rd. 17 %/o für Gas und

Schaubild 4



Heizöl bzw. um 12 %/o für Elektrizität und feste Brennstoffe. Gleichzeitig ist aber nach den zur Zeit verfügbaren statistischen Unterlagen der mengenmäßige Verbrauch von Heizöl und festen Brennstoffen erneut deutlich eingeschränkt worden und der Gasverbrauch erhöhte sich schwächer als in den Vorjahren. Die besonders starke Zunahme der Ausgaben der privaten Haushalte für Energie im Vergleich zu den gesamten Käufen der privaten Haushalte zeigt sich auch im längerfristigen Vergleich (Schaubild 4), der von 1970 bis 1981 einen Anstieg der Verwendungshauptgruppe Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. um 260 %/o ausweist, für den Privaten Verbrauch insgesamt aber nur eine Zunahme um 130 %/o. Das Schaubild zeigt außerdem, daß die Ausgaben der privaten Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel in den Jahren ab 1970 um 100 %/o gestiegen sind; sie haben sich damit von allen Verwendungshauptgruppen am schwächsten entwickelt. Im Berichtsjahr haben die Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel wiederum unterdurchschnittlich (+ 3 1/2 %/o gegenüber 1980) im Vergleich zur Entwicklung des gesamten Privaten Verbrauchs (+ 5 %/o) zugenommen; das gilt ebenfalls für die Käufe von Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung (+ 4 1/2 %/o), von Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (+ 3 %/o) und von Kleidung und Schuhen (+ 2 1/2 %/o). Überdurchschnittlich nahmen außer den Aufwendungen für Energie die Wohnungsmieten und die Aufwendungen für Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen (jeweils + 7 %/o), für die Körper- und Gesundheitspflege sowie für Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (jeweils + 5 1/2 %/o) zu.

Die Aufwendungen für den Staatsverbrauch stiegen im Jahr 1981 in jeweiligen Preisen um 7 %/o auf 326 Mrd. DM an. Damit setzte sich die seit 1978 zu beobachtende Vergrößerung der jährlichen Zuwachsraten im Berichtsjahr nicht mehr fort. Die Abschwächung der Zunahme des Staatsverbrauchs im Jahr 1981 (1980: + 9 %/o) beruht auf der Entwicklung des Verbrauchs der zivile

Tabelle 6: Verwendung des Sozialprodukts

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1970					
	Brutto- sozial- produkt	Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Anlage- investi- tionen	Vorrats- ver- änderung	Außen- beitrag	Brutto- sozial- produkt	Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Anlage- investi- tionen	Vorrats- ver- änderung	Außen- beitrag
Jahreszahlen												
Mill. DM												
1978	1 290 700	713 910	257 130	273 010	+ 9 400	+ 37 250	843 500	474 380	147 770	189 050	+ 6 600	+ 25 700
1979	1 398 200	766 360	278 580	314 390	+ 25 600	+ 13 270	880 800	490 130	152 600	204 930	+ 17 400	+ 15 740
1980	1 491 900	821 590	304 110	350 400	+ 18 900	- 3 100	896 700	498 620	156 830	212 250	+ 12 100	+ 16 900
1981	1 551 900	860 890	325 800	353 810	- 800	+ 12 200	894 000	493 220	160 110	205 270	- 500	+ 35 900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1978	+ 7,5	+ 6,6	+ 7,4	+ 9,7	x	x	+ 3,6	+ 4,0	+ 4,2	+ 5,1	x	x
1979	+ 8,3	+ 7,3	+ 8,3	+ 15,2	x	x	+ 4,4	+ 3,3	+ 3,3	+ 8,4	x	x
1980	+ 6,7	+ 7,2	+ 9,2	+ 11,5	x	x	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,8	+ 3,6	x	x
1981	+ 4,0	+ 4,8	+ 7,1	+ 1,0	x	x	- 0,3	- 1,1	+ 2,1	- 3,3	x	x
1970 = 100												
1978	190	194	238	157	x	x	124	129	137	109	x	x
1979	206	209	258	181	x	x	130	133	141	118	x	x
1980	220	224	281	202	x	x	132	136	145	122	x	x
1981	229	234	301	204	x	x	132	134	148	118	x	x
% des Bruttosozialprodukts												
1978	100	55,3	19,9	21,2	0,7	2,9	100	56,2	17,5	22,4	0,8	3,0
1979	100	54,8	19,9	22,5	1,8	0,9	100	55,6	17,3	23,3	2,0	1,8
1980	100	55,1	20,4	23,5	1,3	- 0,2	100	55,6	17,5	23,7	1,3	1,9
1981	100	55,5	21,0	22,8	- 0,1	0,8	100	55,2	17,9	23,0	- 0,1	4,0
Halbjahreszahlen												
Mill. DM												
1979 1. Hj	658 500	368 500	128 100	138 630	+ 12 400	+ 10 870	423 100	239 520	74 260	92 250	+ 7 900	+ 9 170
2. Hj	739 700	397 860	150 480	175 760	+ 13 200	+ 2 400	457 700	250 610	78 340	112 680	+ 9 500	+ 6 570
1980 1. Hj	711 700	394 590	139 960	161 310	+ 15 200	+ 640	438 300	243 030	76 340	99 040	+ 9 500	+ 10 390
2. Hj	780 200	427 000	164 150	189 090	+ 3 700	- 3 740	458 400	255 590	80 490	113 210	+ 2 600	+ 6 510
1981 1. Hj	734 200	412 820	151 920	163 550	+ 7 200	- 1 290	433 200	240 870	78 970	95 920	+ 4 400	+ 13 040
2. Hj	817 700	448 070	173 880	190 260	- 8 000	+ 13 490	460 800	252 350	81 140	109 350	- 4 900	+ 22 860
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1979 1. Hj	+ 8,4	+ 7,4	+ 9,3	+ 12,9	x	x	+ 4,6	+ 4,3	+ 3,9	+ 7,0	x	x
2. Hj	+ 8,2	+ 7,3	+ 7,6	+ 17,0	x	x	+ 4,3	+ 2,4	+ 2,6	+ 9,6	x	x
1980 1. Hj	+ 8,1	+ 7,1	+ 9,3	+ 16,4	x	x	+ 3,6	+ 1,5	+ 2,8	+ 7,4	x	x
2. Hj	+ 5,5	+ 7,3	+ 9,1	+ 7,6	x	x	+ 0,2	+ 2,0	+ 2,7	+ 0,5	x	x
1981 1. Hj	+ 3,2	+ 4,6	+ 8,5	+ 1,4	x	x	- 1,2	- 0,9	+ 3,4	- 3,2	x	x
2. Hj	+ 4,8	+ 4,9	+ 5,9	+ 0,6	x	x	+ 0,5	- 1,3	+ 0,8	- 3,4	x	x

¹⁾ Ab 1979 vorläufiges Ergebnis.

Zwecke (rd. 86 % des Staatsverbrauchs), der 1981 — nach einer Erhöhung um 9 1/2 % im Vorjahr — nur um 6 1/2 % anstieg. Der Verteidigungsaufwand nahm 1981 mit 10 1/2 % dagegen deutlich stärker zu als 1980 (+ 6 1/2 %). Im Berichtsjahr erhöhten sich innerhalb der zivilen Verbrauchsausgaben die Entgelte für die beim Staat Beschäftigten um 6 %. Dieser Anstieg des Personalaufwandes ist in erster Linie auf die Anhebung der Beamtgehälter und Angestelltenvergütungen um 4,3 % der Grundgehälter und Ortszuschläge sowie entsprechende Erhöhungen der Arbeiterlöhne ab Mai 1981 zuzüglich einer Ausgleichszahlung von 240 DM für die Monate März und April 1981 zurückzuführen. Die laufenden Käufe des Staates von Waren und Dienstleistungen im zivilen Bereich wiesen 1981 einen Zuwachs von 7 % auf. Dabei entwickelten sich die Käufe der Gebietskörperschaften mit einem Anstieg um 6 1/2 % und die Käufe der Sozialversicherung (zugunsten der bei ihr Versicherten) mit einer Zunahme um etwas über 7 % nahezu gleich. In konstanten Preisen gerechnet hat sich die Abschwächung der jährlichen Zuwachsraten des Staatsverbrauchs in den letzten Jahren auch 1981 fortgesetzt. Die reale Zunahme gegenüber dem Vorjahr betrug 2 % (1980: knapp + 3 %).

Die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen blieben 1981, anders als seit mehreren Jahren, hinter der Entwicklung des Sozialprodukts zurück und wurden nur noch um 1 % erhöht. Von der spürbaren Wachstumsverlangsamung waren — wie bereits erwähnt — sowohl die Ausrüstungsinvestitionen als auch die Bauinvestitionen betroffen; sie stiegen im Berichtsjahr um 1/2 bzw. gut 1 %. Zwar weisen die vorliegenden statistischen Unterlagen über Produktion, Umsatz und Einfuhr von Ausrüstungsgütern stärkere Zunahmen aus, jedoch entfiel nach den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik ein zunehmender Teil auf Exporte von Investitionsgütern. Im Berichtsjahr

schlug sich bei den Ausrüstungsinvestitionen besonders die stagnierende inländische Nachfrage nach Maschinenbauerzeugnissen und Straßenfahrzeugen nieder. Im Bereich der Bauinvestitionen war 1981 bei allen Bauarten ein Wachstumseinbruch zu verzeichnen. Nach sehr kräftigen Zunahmen der Aufwendungen für den Wohnungsbau, den sonstigen Unternehmensbau und den Staatsbau (+ 14 bis + 16 % im Jahr 1980) nahmen 1981 die Bauinvestitionen im Unternehmenssektor (ohne Wohnungsbau) nur noch relativ gering (um 3 1/2 %) und die Wohnungsbauinvestitionen nur noch um knapp 2 % zu, während die Bauinvestitionen des Staates sogar um 2 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zurückgingen.

Dem nur schwachen Anstieg der Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen gegenüber 1980 entsprach real ein Rückgang um 3 1/2 %. Die Anlageinvestitionen in konstanten Preisen waren zuletzt in den schwachen Investitionsjahren 1974 und 1975 rückläufig gewesen. Die Entwicklung der Ausrüstungs- und Bauinvestitionen verlief im Berichtsjahr ähnlich: Die Investitionen in Ausrüstungen blieben real um 3 %, die in Bauten um 3 1/2 % hinter dem Vorjahresergebnis zurück. Die reale Zunahme hatte sich bereits im Vorjahr für die Ausrüstungsinvestitionen von 9 1/2 % 1979 auf 3 % und bei den Bauinvestitionen von 7 1/2 % 1979 auf 4 % vermindert. Die Preise für Ausrüstungsinvestitionen erhöhten sich im Berichtsjahr ähnlich wie 1980, nämlich um knapp 4 %, während der Preisanstieg bei den Bauinvestitionen nur noch halb so hoch war (+ 5 %) wie 1980 (+ 10 %).

Der Außenbeitrag erreichte 1981 in jeweiligen Preisen einen Betrag von + 12 Mrd. DM. Er hatte im Vorjahr erstmals seit Anfang der fünfziger Jahre mit einem Defizit (- 3 Mrd. DM) abgeschlossen. Der Überschuss der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen über die Einfuhr war 1981 nur geringfügig niedriger als 1979

Tabelle 7: Anlageinvestitionen

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1970					
	Anlageinvestitionen		Ausrüstungs- investitionen		Bauinvestitionen		Anlageinvestitionen		Ausrüstungs- investitionen		Bauinvestitionen	
	insgesamt	darunter Unter- nehmen ²⁾	zu- sammen	darunter Unter- nehmen ²⁾	zu- sammen	darunter Unter- nehmen ²⁾	insgesamt	darunter Unter- nehmen ²⁾	zu- sammen	darunter Unter- nehmen ²⁾	zu- sammen	darunter Unter- nehmen ²⁾
Jahreszahlen												
Mill. DM												
1978	273 010	229 070	110 380	106 060	162 630	123 010	189 050	158 610	80 810	77 660	108 240	80 950
1979	314 390	263 470	123 720	118 950	190 670	144 520	204 930	172 640	88 490	85 110	116 440	87 530
1980	350 400	292 500	132 170	126 890	218 230	165 610	212 250	178 920	91 050	87 460	121 200	91 460
1981	353 810	297 510	132 940	127 990	220 870	169 520	205 270	174 010	88 240	85 000	117 030	89 010
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1978	+ 9,7	+ 9,4	+ 10,5	+ 10,6	+ 9,1	+ 8,4	+ 5,1	+ 5,1	+ 8,2	+ 8,3	+ 2,9	+ 2,2
1979	+ 15,2	+ 15,0	+ 12,1	+ 12,2	+ 17,2	+ 17,5	+ 8,4	+ 8,8	+ 9,5	+ 9,6	+ 7,6	+ 8,1
1980	+ 11,5	+ 11,0	+ 6,8	+ 6,7	+ 14,5	+ 14,6	+ 3,6	+ 3,6	+ 2,9	+ 2,8	+ 4,1	+ 4,5
1981	+ 1,0	+ 1,7	+ 0,6	+ 0,9	+ 1,2	+ 2,4	- 3,3	- 2,7	- 3,1	- 2,8	- 3,4	- 2,7
1970 = 100												
1978	157	160	161	160	155	160	109	111	118	117	103	105
1979	181	184	181	180	181	188	118	121	129	128	111	114
1980	202	205	193	192	207	216	122	125	133	132	115	119
1981	204	208	194	193	210	221	118	122	129	128	111	116
% der Anlageinvestitionen insgesamt												
1978	100	83,9	40,4	38,8	59,6	45,1	100	83,9	42,7	41,1	57,3	42,8
1979	100	83,8	39,4	37,8	60,6	46,0	100	84,2	43,2	41,5	56,8	42,7
1980	100	83,5	37,7	36,2	62,3	47,3	100	84,3	42,9	41,2	57,1	43,1
1981	100	84,1	37,6	36,2	62,4	47,9	100	84,8	43,0	41,4	57,0	43,4
% des Bruttosozialprodukts												
1978	21,2	17,7	8,6	8,2	12,6	9,5	22,4	18,8	9,6	9,2	12,8	9,6
1979	22,5	18,8	8,8	8,5	13,6	10,3	23,3	19,6	10,0	9,7	13,2	9,9
1980	23,5	19,6	8,9	8,5	14,6	11,1	23,7	20,0	10,2	9,8	13,5	10,2
1981	22,8	19,2	8,6	8,2	14,2	10,9	23,0	19,5	9,9	9,5	13,1	10,0
Halbjahreszahlen												
Mill. DM												
1979 1. Hj	138 630	117 590	56 740	54 980	81 890	62 610	92 250	78 530	40 780	39 520	51 470	39 010
2. Hj	175 760	145 880	66 980	63 970	108 780	81 910	112 680	94 110	47 710	45 590	64 970	48 520
1980 1. Hj	161 310	135 420	61 310	59 290	100 000	76 130	99 040	83 920	42 500	41 110	56 540	42 810
2. Hj	189 090	157 080	70 860	67 600	118 230	89 480	113 210	95 000	48 550	46 350	64 660	48 650
1981 1. Hj	163 550	138 450	62 940	61 010	100 610	77 440	95 920	81 920	42 070	40 790	53 850	41 130
2. Hj	190 260	159 060	70 000	66 980	120 260	92 080	109 350	92 090	46 170	44 210	63 180	47 880
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1979 1. Hj	+ 12,9	+ 13,3	+ 13,1	+ 13,3	+ 12,8	+ 13,4	+ 7,0	+ 7,9	+ 10,6	+ 10,8	+ 4,3	+ 5,1
2. Hj	+ 17,0	+ 16,4	+ 11,3	+ 11,2	+ 20,8	+ 20,8	+ 9,6	+ 9,7	+ 8,6	+ 8,5	+ 10,3	+ 10,7
1980 1. Hj	+ 16,4	+ 15,2	+ 8,1	+ 7,8	+ 22,1	+ 21,6	+ 7,4	+ 6,9	+ 4,2	+ 4,0	+ 9,9	+ 9,7
2. Hj	+ 7,6	+ 7,7	+ 5,8	+ 5,7	+ 8,7	+ 9,2	+ 0,5	+ 0,9	+ 1,8	+ 1,7	- 0,5	+ 0,3
1981 1. Hj	+ 1,4	+ 2,2	+ 2,7	+ 2,9	+ 0,6	+ 1,7	- 3,2	- 2,4	- 1,0	- 0,8	- 4,8	- 3,9
2. Hj	+ 0,6	+ 1,3	- 1,2	- 0,9	+ 1,7	+ 2,9	- 3,4	- 3,1	- 4,9	- 4,6	- 2,3	- 1,6

¹⁾ Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Einschl. Wohnungsvermietung und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

(+ 13½ Mrd. DM). Bei der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen setzte sich im Berichtsjahr mit einem Anstieg um 15% die seit 1979 zu verzeichnende Beschleunigung des Zuwachses fort. Im Gegensatz hierzu war die Zunahme der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen — wie bereits 1980 — erneut geringer als im Vorjahr (1981: + 11% gegenüber 1980). Wie aus Schaubild 6 zu entnehmen ist, übertraf damit im Jahr 1981 der Anstieg der Ausfuhr erstmals seit 1978 wieder denjenigen der Einfuhr. Über die Zunahmen der Einfuhr hinausgehende Erhöhungen der Ausfuhr waren in den zurückliegenden zehn Jahren im übrigen nur im Zeitraum von 1972 bis 1974 zu verzeichnen. Bei einer getrennten Betrachtung des Warenverkehrs mit dem Ausland einerseits und des Dienstleistungsverkehrs andererseits wird deutlich, daß die positive Entwicklung des Außenbeitrags im Jahr 1981 ausschließlich auf erheblich gestiegene Überschüsse im Warenverkehr mit der übrigen Welt zurückzuführen ist (+ 36½ Mrd. DM 1981 gegenüber + 15½ Mrd. DM 1980), während sich bei den Dienstleistungen das traditionelle Defizit — mit 24½ Mrd. DM im Berichtsjahr, nach 18½ Mrd. DM im Vorjahr — noch merklich erhöht hat.

In konstanten Preisen des Jahres 1970 gerechnet ergab sich im Jahr 1981 mit + 36 Mrd. DM der höchste Außenbeitrag seit 1974. Gegenüber 1980 stieg der Außenbeitrag real auf rund das Zweieinhalbfache. Diese Entwicklung beruhte auf einer kräftigen Zunahme der gesamten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (+ 9% gegenüber 1980), bei einem vergleichsweise nur schwachen

Anstieg der gesamten Einfuhr (+ 2%). Gegenüber der Entwicklung im Jahr 1980 bedeutet dies, daß im Berichtsjahr auf der Ausfuhrseite eine deutliche Verstärkung und auf der Einfuhrseite eine erhebliche Abschwächung der Zuwachsraten zu verzeichnen war. In dem im Vergleich zum Außenbeitrag in jeweiligen Preisen wesentlich höheren realen Außenbeitrag (siehe Schaubild 6) spiegelt sich u. a. wider, daß seit dem Jahr 1970, das als Basisjahr den Berechnungen in konstanten Preisen zugrunde liegt, die Einfuhrpreise erheblich stärker angestiegen sind (um 84%) als die Ausfuhrpreise (um 66%).

Die Preisentwicklung im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach der Paasche-Formel mit jährlich wechselnder Gewichtung gemessen wird, zeigt 1981 sowohl bei der Ausfuhr als auch bei der Einfuhr eine leichte Abschwächung des Preisauftriebs. Die Ausfuhrpreise erhöhten sich im Berichtsjahr gegenüber 1980 um 5½% (nach + 6% 1980). Die gesamte Einfuhr verteuerte sich mit einem Anstieg um 9% (nach + 11% 1980) — wie bereits in den Jahren 1979 und 1980 — stärker als die Ausfuhr. Damit liegen die Preissteigerungen bei der Einfuhr im Vergleich der letzten zehn Jahre — wenn man von den außergewöhnlichen Erhöhungen im Jahr 1974 aufgrund der Ölkrise einmal absieht — allerdings noch immer auf einem relativ hohen Niveau.

Die Terms of Trade — definiert als Verhältnis der Ausfuhrpreisentwicklung zur Einfuhrpreisentwicklung nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamt-

Schaubild 5

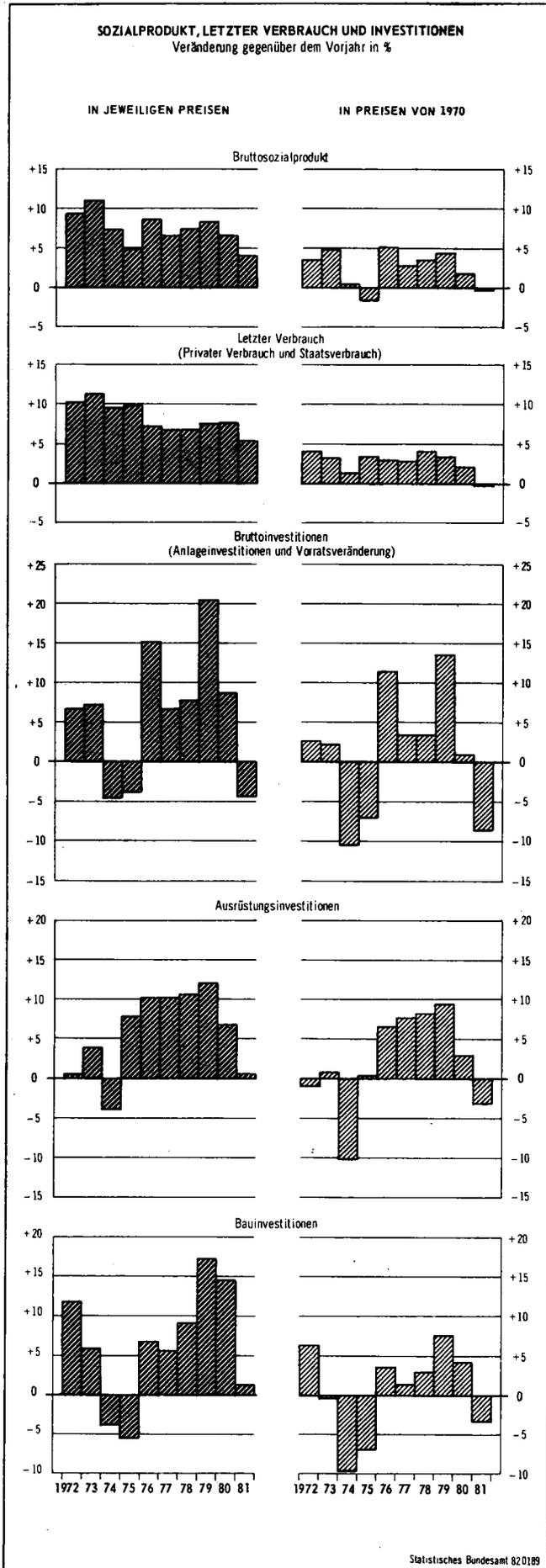
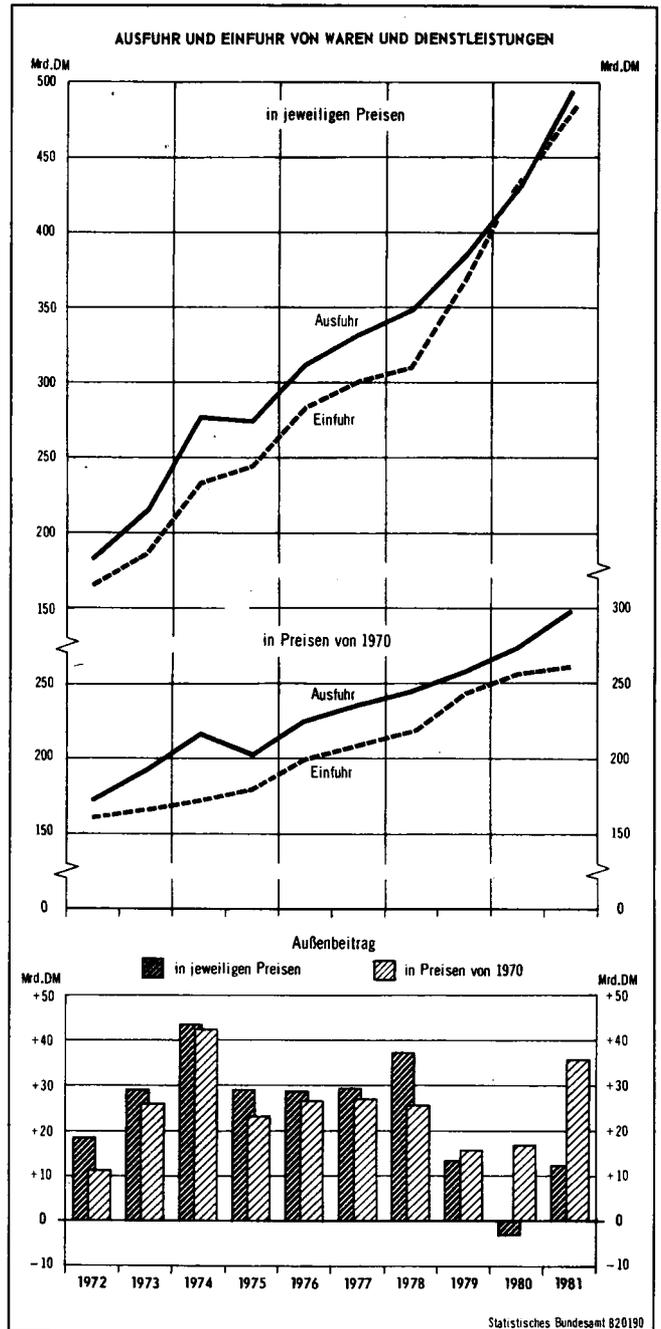


Schaubild 6



rechnungen — haben sich im Berichtsjahr erneut, und zwar um gut 3 % verschlechtert, nachdem sie bereits in den beiden vorangegangenen Jahren um rd. 4 % (1980) bzw. um 3 % (1979) gesunken waren. In gesamtwirtschaftlicher Sicht bedeutet diese Verschlechterung des „realen Austauschverhältnisses“, daß das Kosten-Erlös-Verhältnis der Volkswirtschaft im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt ungünstiger geworden ist. Die Verteuerung der für die inländische Produktion benötigten Einfuhrgüter konnte nicht in vollem Umfang über Ausfuhrpreissteigerungen an das Ausland zurückgegeben werden, das heißt, daß die Volkswirtschaft als Gegenwert für eine bestimmte Einfuhrmenge mehr Güter ausführen muß als im jeweiligen Vergleichsjahr. Das Absinken der Terms of Trade hatte 1981 zur Folge, daß der Preisanstieg bei den Gütern der letzten inländischen Verwendung mit 5 1/2 % höher war als die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung der Inländer, gemessen am Preisindex für das Bruttosozialprodukt (Zunahme um knapp 4 1/2 %).

Tabelle 8: Ausfuhr und Einfuhr

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1970					
	Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr		
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen ²⁾	insgesamt	Waren	Dienstleistungen ²⁾	insgesamt	Waren	Dienstleistungen ²⁾	insgesamt	Waren	Dienstleistungen ²⁾
Jahreszahlen Mill. DM												
1978	348 070	278 480	69 590	310 820	230 290	80 530	244 420	199 280	45 140	218 720	167 450	51 270
1979	382 990	307 250	75 740	369 720	277 890	91 830	258 480	212 220	46 260	242 740	186 990	55 750
1980	430 610	343 240	87 370	433 710	327 630	106 080	273 700	223 590	50 110	256 800	196 990	59 810
1981	494 220	391 250	102 970	482 020	354 570	127 450	298 130	242 460	55 670	262 230	195 310	66 920
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1978	+ 5,3	+ 3,7	+ 12,0	+ 3,2	+ 2,5	+ 5,5	+ 4,1	+ 3,1	+ 8,5	+ 5,2	+ 6,9	+ 0,1
1979	+ 10,0	+ 10,3	+ 8,8	+ 18,9	+ 20,7	+ 14,0	+ 5,8	+ 6,5	+ 2,5	+ 11,0	+ 11,7	+ 8,7
1980	+ 12,4	+ 11,7	+ 15,4	+ 17,3	+ 17,9	+ 15,5	+ 5,9	+ 5,4	+ 8,3	+ 5,8	+ 5,3	+ 7,3
1981	+ 14,8	+ 14,0	+ 17,9	+ 11,1	+ 8,2	+ 20,1	+ 8,9	+ 8,4	+ 11,1	+ 2,1	- 0,9	+ 11,9
Halbjahreszahlen Mill. DM												
1979 1. Hj	183 080	149 180	33 900	172 210	130 790	41 420	125 850	104 620	21 230	116 680	90 950	25 730
1979 2. Hj	199 910	158 070	41 840	197 510	147 100	50 410	132 630	107 600	25 030	126 060	96 040	30 020
1980 1. Hj	214 080	172 540	41 540	213 440	164 510	48 930	137 450	113 200	24 250	127 060	98 950	28 110
1980 2. Hj	216 530	170 700	45 830	220 270	163 120	57 150	136 250	110 390	25 860	129 740	98 040	31 700
1981 1. Hj	231 240	185 030	46 210	232 530	174 950	57 580	141 790	116 310	25 480	128 750	97 590	31 160
1981 2. Hj	262 980	206 220	56 760	249 490	179 620	69 870	156 340	126 150	30 190	133 480	97 720	35 760
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1979 1. Hj	+ 8,3	+ 9,3	+ 4,1	+ 14,8	+ 15,2	+ 13,7	+ 5,3	+ 6,6	- 0,9	+ 10,3	+ 10,6	+ 9,2
1979 2. Hj	+ 11,6	+ 11,3	+ 13,0	+ 22,8	+ 26,0	+ 14,3	+ 6,2	+ 6,4	+ 5,6	+ 11,6	+ 12,7	+ 8,4
1980 1. Hj	+ 16,9	+ 15,7	+ 22,5	+ 23,9	+ 25,8	+ 18,1	+ 9,2	+ 8,2	+ 14,2	+ 8,9	+ 8,8	+ 9,2
1980 2. Hj	+ 8,3	+ 8,0	+ 9,5	+ 11,5	+ 10,9	+ 13,4	+ 2,7	+ 2,6	+ 3,3	+ 2,9	+ 2,1	+ 5,6
1981 1. Hj	+ 8,0	+ 7,2	+ 11,2	+ 8,9	+ 6,3	+ 17,7	+ 3,2	+ 2,7	+ 5,1	+ 1,3	- 1,4	+ 10,9
1981 2. Hj	+ 21,5	+ 20,8	+ 23,8	+ 13,3	+ 10,1	+ 22,3	+ 14,7	+ 14,3	+ 16,7	+ 2,9	- 0,3	+ 12,8

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Tabelle 9: Preisentwicklung gegenüber 1970

Preisindex mit wechselnder Wägung
(Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres)
1970 = 100

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Brutto-sozial-pro- dukt	Ein- fuhr	Letzte Ver- wen- dung von Gütern ²⁾	Letzte inländische Verwendung von Gütern				Aus- fuhr
				zu- sam- men	darunter			
					Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Anlage- in- vesti- tionen	
Jahreszahlen								
1978	153,0	142,1	150,8	153,3	150,5	174,0	144,4	142,4
1979	158,7	152,3	157,4	160,1	156,4	182,6	153,4	148,2
1980	166,4	168,9	166,9	169,9	164,8	193,9	165,1	157,3
1981	173,6	183,8	175,9	179,4	174,5	203,5	172,4	165,8
Halbjahreszahlen								
1979 1. Hj	155,6	147,6	153,9	156,5	153,8	172,5	150,3	145,5
1979 2. Hj	161,6	156,7	160,5	163,4	158,8	192,1	156,0	150,7
1980 1. Hj	162,4	168,0	163,6	166,2	162,4	183,3	162,9	155,8
1980 2. Hj	170,2	169,8	170,1	173,5	167,1	203,9	167,0	158,9
1981 1. Hj	169,5	180,6	172,0	175,0	171,4	192,4	170,5	163,1
1981 2. Hj	177,5	186,9	179,6	183,6	177,6	214,3	174,0	168,2

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — 2) Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch), Investitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) und Ausfuhr.

1.4 Verteilung des Volkseinkommens

Die Entwicklung des Volkseinkommens (Netto-sozialprodukt zu Faktorkosten) blieb im Jahr 1981 mit einer Zunahme um 3,4% nicht unwesentlich hinter der des Vorjahres (+ 6,0%) zurück. In dem in Schaubild 7 wiedergegebenen Zehnjahreszeitraum 1972 bis 1981 war dies der schwächste Anstieg des Volkseinkommens; eine ähnlich niedrige Zuwachsrates war ansonsten nur im Jahr 1975 verzeichnet worden. Die Erhöhung des Volkseinkommens lag im Berichtsjahr — wie auch bereits 1979 und 1980 — unter der des Brutto-sozialprodukts (+ 4,0% gegenüber 1980). In dieser voneinander abweichenden Entwicklung spiegelt sich vor allem die starke Zunahme (+ 8 1/2%) der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen

Schaubild 7

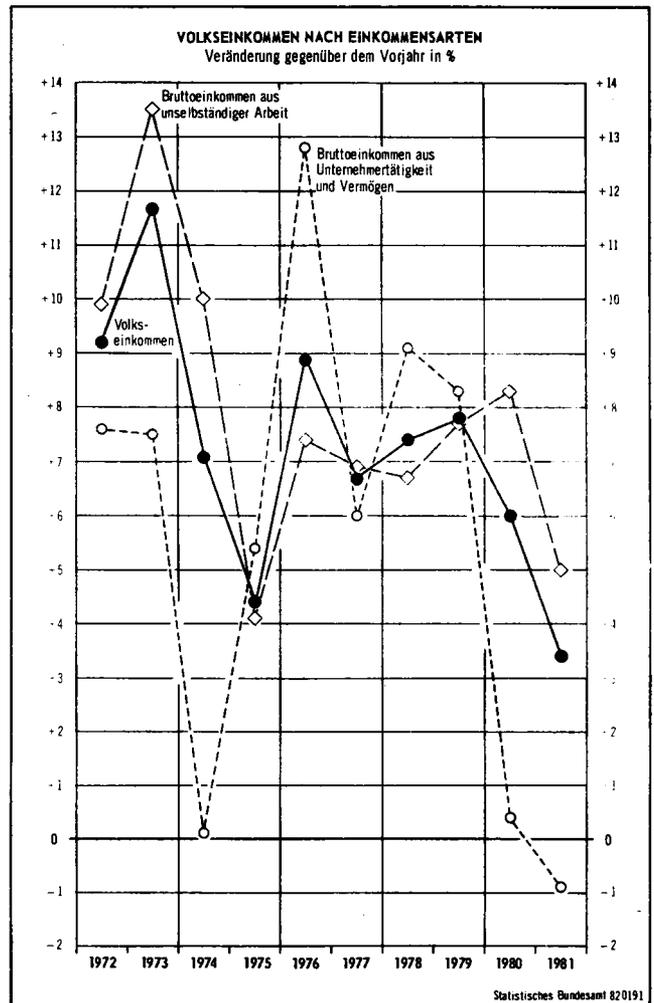


Tabelle 10: Verteilung des Volkseinkommens

Jahr ¹⁾ Halb- jahr ¹⁾	Volks- ein- kommen	Bruttoeinkommen aus		Volks- ein- kommen	Bruttoeinkommen aus		
		unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Ver- mögen		unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Ver- mögen	
Jahreszahlen							
		Mill. DM			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
1978	1 005 950	714 720	291 230	+ 7,4	+ 6,7	+ 9,1	
1979	1 084 860	769 410	315 450	+ 7,8	+ 7,7	+ 8,3	
1980	1 149 770	833 000	316 770	+ 6,0	+ 8,3	+ 0,4	
1981	1 188 430	874 420	314 010	+ 3,4	+ 5,0	- 0,9	
		1970 = 100			% des Volkseinkommens		
1978	189	198	170	100	71,0	29,0	
1979	203	213	184	100	70,9	29,1	
1980	216	231	184	100	72,4	27,6	
1981	223	242	183	100	73,6	26,4	
Halbjahreszahlen							
		Mill. DM			Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halb- jahr des Vorjahres in %		
1979 1.Hj	508 160	366 060	142 100	+ 8,9	+ 7,7	+ 12,2	
2.Hj	576 700	403 350	173 350	+ 6,9	+ 7,6	+ 5,4	
1980 1.Hj	545 610	398 130	147 480	+ 7,4	+ 8,8	+ 3,8	
2.Hj	604 160	434 870	169 290	+ 4,8	+ 7,8	- 2,3	
1981 1.Hj	556 660	418 670	137 990	+ 2,0	+ 5,2	- 6,4	
2.Hj	631 770	455 750	176 020	+ 4,6	+ 4,8	+ 4,0	

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis.

wider, die — zusammen mit dem Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen — vom Bruttoeinkommen abgezogen sind, um das Volkseinkommen zu ermitteln. Anders als die Abschreibungen hat sich 1981 der Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen mit einem Zuwachs um etwas über 3 1/2 % gegenüber 1980 ähnlich entwickelt wie das Volkseinkommen (siehe Tabelle 1). Je Einwohner gerechnet stieg das Volkseinkommen im Berichtsjahr um 3,2 % und damit von 18 675 DM im Jahr 1980 auf 19 272 DM im Jahr 1981.

Die 1981 im Vergleich zum Vorjahr abgeschwächte Zunahme des Volkseinkommens schlug sich in der Entwicklung sowohl der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit als auch der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen — letztere auch als Einkommen aus Unternehmen und Vermögen bezeichnet — nieder. Während die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit — nach einem Zuwachs um 8 1/2 % im Vorjahr — 1981 nur noch um 5 % zunahm, gingen die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, die bereits 1980 nur geringfügig (+ 1/2 %) gestiegen waren, um 1 % zurück. In den Jahren 1978 und 1979 hatten die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen dagegen kräftige, über den Zuwachs der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit hinausgehende Zunahmen zu verzeichnen (siehe Tabelle 10 und Schaubild 7). Zur Abgrenzung der Einkommensarten sei an dieser Stelle bemerkt, daß die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen außer den Unternehmenseinkommen — diese beziehen sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Personengesellschaften und Einzelunternehmen (einschl. Landwirte, Freie Berufe u. ä.) — auch die Vermögenseinkommen aller Bevölkerungsgruppen umfassen. Im Zusammenhang mit der ungünstigen Ertragsentwicklung in den Jahren 1980 und 1981 ist die gesamtwirtschaftliche Lohnquote deutlich angestiegen. Sie erhöhte sich von 70,9 % im Jahr 1979, in dem sie auf den tiefsten Stand seit 1973 gesunken war, über 72,4 % 1980 auf 73,6 % im Berichtsjahr. Im gleichen Zeitraum hat die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer gegenüber dem Vorjahr zunächst noch zugenommen (1980: + 1,5 %), um dann im Jahr 1981 um 0,4 % zurückzugehen. Die Zahl der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen nahm in beiden Jahren um jeweils rd. 2 % ab. Betrachtet man den gesamten in Schaubild 7 dargestellten Zeitraum von 1972 bis 1981, so sind die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um rd.

Tabelle 11: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr ¹⁾ Halb- jahr ¹⁾	Brutto- ein- kommen aus unselb- ständiger Arbeit	Sozial- beiträge der Arbeit- geber ²⁾	Brutto- lohn- und -gehalt- summe	Abzüge			Netto- lohn- und -gehalt- summe
				ins- gesamt	Lohn- steuer ³⁾	tat- sächliche Sozial- beiträge der Arbeit- nehmer	
Jahreszahlen							
				Mill. DM			
1978	714 720	132 420	582 300	170 710	92 410	78 300	411 590
1979	769 410	143 610	625 800	181 900	97 360	84 540	443 900
1980	833 000	156 800	676 200	203 330	111 420	91 910	472 870
1981	874 420	167 220	707 200	214 800	115 970	98 830	492 400
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
1978	+ 6,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 3,9	+ 1,6	+ 6,7	+ 7,5
1979	+ 7,7	+ 8,5	+ 7,5	+ 6,6	+ 5,4	+ 8,0	+ 7,9
1980	+ 8,3	+ 9,2	+ 8,1	+ 11,8	+ 14,4	+ 8,7	+ 6,5
1981	+ 5,0	+ 6,6	+ 4,6	+ 5,6	+ 4,1	+ 7,5	+ 4,1
				1970 = 100			
1978	198	241	190	246	255	235	174
1979	213	261	204	262	269	254	187
1980	231	286	221	292	308	276	200
1981	242	304	231	309	320	297	208
				% der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit			
1978	100	18,5	81,5	23,9	12,9	11,0	57,6
1979	100	18,7	81,3	23,6	12,7	11,0	57,7
1980	100	18,8	81,2	24,4	13,4	11,0	56,8
1981	100	19,1	80,9	24,6	13,3	11,3	56,3
Halbjahreszahlen							
				Mill. DM			
1979 1.Hj	366 060	71 060	295 000	82 650	42 290	40 360	212 350
2.Hj	403 350	72 550	330 800	99 250	55 070	44 180	231 550
1980 1.Hj	398 130	77 630	320 500	93 600	49 560	44 040	226 900
2.Hj	434 870	79 170	355 700	109 730	61 860	47 870	245 970
1981 1.Hj	418 670	82 870	335 800	99 090	51 620	47 470	236 710
2.Hj	455 750	84 350	371 400	115 710	64 350	51 360	255 690
				Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %			
1979 1.Hj	+ 7,7	+ 9,5	+ 7,2	+ 6,8	+ 6,2	+ 7,5	+ 7,4
2.Hj	+ 7,6	+ 7,4	+ 7,7	+ 6,3	+ 4,7	+ 8,4	+ 8,3
1980 1.Hj	+ 8,8	+ 9,2	+ 8,6	+ 13,2	+ 17,2	+ 9,1	+ 6,9
2.Hj	+ 7,8	+ 9,1	+ 7,5	+ 10,6	+ 12,3	+ 8,4	+ 6,2
1981 1.Hj	+ 5,2	+ 6,7	+ 4,8	+ 5,9	+ 4,2	+ 7,8	+ 4,3
2.Hj	+ 4,8	+ 6,5	+ 4,4	+ 5,4	+ 4,0	+ 7,3	+ 4,0

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — 2) Tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge; zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören z. B. Beiträge in Höhe der Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und Aufwendungen im Fall von Krankheit, Unfall u.ä. — 3) Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. — Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage.

95 %, die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um rd. 60 % gewachsen. Bei der Beurteilung dieser Entwicklung ist zu beachten, daß in diesem Zehnjahreszeitraum die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nur um rd. 1 % zurückging, die Zahl der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen dagegen um 18 1/2 %.

Die im Berichtsjahr schwache Entwicklung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit war überwiegend auf den im Vergleich zum Jahr 1980 deutlich geringeren Anstieg der Brutto Lohn- und -gehaltsumme zurückzuführen (+ 4 1/2 nach + 8 % im Vorjahr). Die Zunahme ist das Ergebnis einer Erhöhung der Durchschnittsverdienste um 5 % von monatlich 2 523 DM im Jahr 1980 auf 2 649 DM im Jahr 1981 und des erwähnten geringfügigen Rückgangs der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer um 0,4 %. Der größere Zuwachs des Jahres 1980 beruhte sowohl auf stärker gestiegenen Durchschnittsverdiensten als auch auf der im Jahr 1980 positiven Entwicklung der Beschäftigtenzahlen. Bei der Interpretation dieser Angaben ist zu berücksichtigen, daß Kurzarbeiter in der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer enthalten sind. Das von der Bundesanstalt für Arbeit gewährte Kurzarbeitergeld, das 1981 um 174 1/2 % auf 1,3 Mrd. DM anstieg, ist dagegen nicht in die Brutto Lohn- und -gehaltsumme einbezogen, sondern wird als soziale Leistung an private Haushalte nachgewiesen.

Tabelle 12: Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Volkseinkommen				Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit			Brutto- lohn- und -gehaltsumme		Netto-	
	je Einwohner		je Erwerbstätigen		je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						
	jährlich bzw. halbjährlich	Verände- rung ²⁾	jährlich bzw. halbjährlich	Verände- rung ²⁾	jährlich bzw. halbjährlich	monatlich	Verände- rung ²⁾	monatlich	Verände- rung ²⁾	monatlich	Verände- rung ²⁾
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
Jahreszahlen											
1978	16 403	+ 7,5	39 871	+ 6,6	33 081	2 757	+ 5,5	2 246	+ 5,2	1 588	+ 6,3
1979	17 681	+ 7,8	42 422	+ 6,4	34 960	2 913	+ 5,7	2 370	+ 5,5	1 681	+ 5,9
1980	18 675	+ 5,6	44 508	+ 4,9	37 292	3 108	+ 6,7	2 523	+ 6,5	1 764	+ 5,0
1981	19 272	+ 3,2	46 278	+ 4,0	39 298	3 275	+ 5,4	2 649	+ 5,0	1 844	+ 4,5
Halbjahreszahlen											
1979 1. Hj	8 287	+ 8,9	20 013	+ 7,5	16 782	2 797	+ 5,7	2 254	+ 5,3	1 623	+ 5,5
2. Hj	9 393	+ 6,8	22 393	+ 5,4	18 166	3 028	+ 5,6	2 483	+ 5,7	1 738	+ 6,3
1980 1. Hj	8 872	+ 7,1	21 202	+ 5,9	17 919	2 987	+ 6,8	2 404	+ 6,7	1 702	+ 4,9
2. Hj	9 802	+ 4,4	23 298	+ 4,0	19 365	3 228	+ 6,6	2 640	+ 6,3	1 826	+ 5,0
1981 1. Hj	9 028	+ 1,8	21 688	+ 2,3	18 839	3 140	+ 5,1	2 518	+ 4,7	1 775	+ 4,3
2. Hj	10 244	+ 4,5	24 589	+ 5,5	20 456	3 409	+ 5,6	2 778	+ 5,2	1 913	+ 4,8

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — 2) Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, deren Anteil an den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1981 19 % betrug, erhöhten sich im Berichtsjahr um 6 1/2 % und damit stärker als die Brutto- und -gehaltsumme. Der im Vergleich zur Brutto- und -gehaltsumme überproportionale Zuwachs ist überwiegend auf die Zunahme der tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung sowie an Pensionskassen und Lebensversicherungsunternehmen zurückzuführen, deren Anteil an den gesamten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber sich 1981 auf rd. 70 % belief. Ihr — verglichen mit den Bruttolöhnen und -gehältern — stärkerer Anstieg von 7 % gegenüber 1980 ist vor allem bedingt durch die Anhebung der Beitragssätze der Rentenversicherungen und der gesetzlichen Krankenversicherung sowie durch die Heraufsetzung der Beitragsbemessungsgrenzen in den Rentenversicherungen, in der gesetzlichen Krankenversicherung und in der Arbeitslosenversicherung (siehe auch Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates).

Neben den tatsächlichen Sozialbeiträgen umfassen die Arbeitgeberbeiträge auch unterstellte Sozialbeiträge. Hierzu zählen die für die Beamtenversorgung aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Bezügen anderer Arbeitnehmergruppen eingesetzten Sozialbeiträge sowie Sozialbeiträge in Höhe der Aufwendungen der Arbeitgeber für Betriebsrenten (einschl. Nettoszuführungen zu Rückstellungen) und für soziale Leistungen im Fall von Krankheit, Unfall u. ä. Die unterstellten Sozialbeiträge stiegen im Jahr 1981 gegenüber dem Vorjahr um knapp 6 %; sie hatten damit, wie auch die tatsächlichen Sozialbeiträge, einen deutlich höheren Zuwachs als die Brutto- und -gehaltsumme zu verzeichnen. Zu der Zunahme trugen die unterstellten Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten, deren Anteil an den unterstellten Sozialbeiträgen 1981 bei 51 % lag und deren Höhe als Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten ermittelt wird, mit einer Erhöhung von etwas über 6 % bei. Die übrigen unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stiegen nach ersten vorläufigen Schätzungen um 5 1/2 %.

Die sich nach Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer von der Brutto- und -gehaltsumme ergebende Nettolohn- und -gehaltsumme nahm 1981 um 4 % gegenüber 1980 zu. Ihr Anstieg lag etwas unter dem Zuwachs der Brutto- und -gehaltsumme (+ 4 1/2 %) und blieb deutlich hinter der Erhöhung der Nettobeträge im Jahr 1980 (+ 6 1/2 %) zurück. Je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer stiegen die Nettolöhne und -gehälter im Jahr 1981 um 4 1/2 % von monatlich 1 764 DM im Jahr 1980 auf 1 844 DM im Jahr 1981. Verglichen mit der entsprechenden Erhöhung der Bruttolöhne und -gehälter war die Zunahme der durchschnittlichen Nettobeträge etwas schwächer. Aus-

schlaggebend hierfür war der bereits bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen erwähnte Einfluß der Anhebungen von Beitragssätzen und Beitragsbemessungsgrenzen auf die Entwicklung der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, die im Jahr 1981 um 7 1/2 % gegenüber 1980 und damit stärker als die Brutto- und -gehaltsumme stiegen. Dagegen erhöhte sich die Lohnsteuer — hauptsächlich wegen der ab Januar 1981 in Kraft getretenen Steuerermäßigungen des Steuerentlastungsgesetzes 1981 sowie wegen der im Jahr 1981 gegenüber 1980 um 1 Mrd. DM gestiegenen Erstattungen im Rahmen des Lohnsteuerjahresausgleichs — im Berichtsjahr mit 4 % unterproportional zur Brutto- und -gehaltsumme. Im Vorjahr hatte die Lohnsteuer — bei einem Anstieg der Brutto- und -gehaltsumme um 8 % — erheblich kräftiger (um 14 1/2 %) zugenommen.

Wie bereits ausgeführt wurde, gingen im Jahr 1981 die Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen um rd. 1 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Die dazugehörigen Nettoeinkommen hatten dagegen eine Zunahme um 1/2 % zu verzeichnen. Die gegenläufige Veränderung der Brutto- und Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen erklärt sich aus der Entwicklung der auf diese Einkommensart entfallenden öffentlichen Abgaben und der übrigen Zu- und Absetzungen auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen, die im Berichtsjahr — zusammengenommen — um 7 1/2 % und damit erheblich stärker als die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zurückgegangen sind. Die öffentlichen Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen haben 1981 um 5 1/2 % abgenommen. Maßgeblich hierfür war vor allem der Rückgang der Zahlungen im Rahmen der veranlagten Einkommensteuer (— 10 %) und der Körperschaftsteuer (— 4 %). Auch in den vorangegangenen Jahren (seit 1978) hatte die Abnahme bzw. die nur schwache Zunahme der öffentlichen Abgaben zu einer günstigeren Entwicklung der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen im Vergleich zum Verlauf der entsprechenden Bruttoeinkommen geführt. Zu dem Rückgang der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer im Jahr 1981 haben sowohl geringere Abschlußzahlungen als auch niedrigere Vorauszahlungen, die an die abgeschwächte Einkommens- bzw. Ertragsentwicklung sowie — bei der Einkommenssteuer — aufgrund des bereits erwähnten Steuerentlastungsgesetzes 1981 angepaßt wurden, beigetragen. Im folgenden Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates wird auf die Entwicklung des Aufkommens der wichtigsten Einzelsteuern näher eingegangen. Der Saldo aus den übrigen Zu- und Absetzungen von den Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen (Saldo der Schadenversicherungstransaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Saldo aus tat-

Tabelle 13: Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Jahr ¹⁾ Halb- jahr ¹⁾	Brutto- ein- kommen aus Unter- nehmer- tätigkeit und Ver- mögen	Direkte Steuern u.ä. ²⁾ auf Einkom- men aus Unter- nehmer- tätigkeit und Ver- mögen	Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen				nicht- entnom- mene Gewinne der Unter- nehmen (nach der Um- ver- teilung)
			ins- gesamt	zu- sammen	Private Haus- halte ⁴⁾	Staat	
Jahreszahlen Mill. DM							
1978	291 230	64 340	226 890	198 760	208 430	- 9 670	28 130
1979	315 450	64 490	250 960	221 530	232 050	-10 520	29 430
1980	316 770	60 520	256 250	240 480	254 270	-13 790	15 770
1981	314 010	55 920	258 090	252 250	269 570	-17 320	5 840
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1978	+9,1	-1,6	+12,6	+ 5,9	+ 5,4	×	+102,8
1979	+8,3	+0,2	+10,6	+11,5	+11,3	×	+ 4,6
1980	+0,4	-6,2	+ 2,1	+ 8,6	+ 9,6	×	- 46,4
1981	-0,9	-7,6	+ 0,7	+ 4,9	+ 6,0	×	- 63,0
1970 = 100							
1978	170	201	162	175	187	×	106
1979	184	201	180	196	209	×	111
1980	184	189	183	212	229	×	60
1981	183	175	185	223	242	×	22
% der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen							
1978	100	22,1	77,9	68,2	71,6	-3,3	9,7
1979	100	20,4	79,6	70,2	73,6	-3,3	9,3
1980	100	19,1	80,9	75,9	80,3	-4,4	5,0
1981	100	17,8	82,2	80,3	85,8	-5,5	1,9
Halbjahreszahlen Mill. DM							
1979							
1. Hj	142 100	32 330	109 770	100 690	106 400	- 5 710	9 080
2. Hj	173 350	32 160	141 190	120 840	125 650	- 4 810	20 350
1980							
1. Hj	147 480	30 910	116 570	110 960	118 120	- 7 160	5 610
2. Hj	169 290	29 610	139 680	129 520	136 150	- 6 630	10 160
1981							
1. Hj	137 990	28 500	109 490	116 110	125 930	- 9 820	- 6 620
2. Hj	176 020	27 420	148 600	136 140	143 640	- 7 500	12 460
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %							
1979							
1. Hj	+12,2	+1,7	+15,7	+14,4	+13,9	×	+32,6
2. Hj	+ 5,4	-1,2	+ 7,0	+ 9,1	+ 9,3	×	- 4,4
1980							
1. Hj	+ 3,8	-4,4	+ 6,2	+10,2	+11,0	×	-38,2
2. Hj	- 2,3	-7,9	- 1,1	+ 7,2	+ 8,4	×	-50,1
1981							
1. Hj	- 6,4	-7,8	- 6,1	+ 4,6	+ 6,6	×	×
2. Hj	+ 4,0	-7,4	+ 6,4	+ 5,1	+ 5,5	×	+22,6

¹⁾ Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Einschl. Lastenausgleichsabgaben, Pflichtbeiträge der Selbständigen zur Sozialversicherung, von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlte Nettoprämien für Schadensversicherungen, (abzüglich Schadenversicherungsleistungen), Saldo der Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen, sonstige laufende Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt. — ³⁾ Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden und auf öffentliche Schulden. — ⁴⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

sächlichen Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen, Saldo aus unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen u. ä.) hat sich im Jahr 1981 leicht erhöht, d. h. die Unternehmen empfangen per Saldo etwas mehr Übertragungen als im Jahr 1980.

Die Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen setzen sich aus entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und des Staates (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden bzw. auf öffentliche Schulden) sowie aus nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen zusammen. Die Entwicklung der Nettoeinkommensarten war im Jahr 1981 stark gegenläufig. Während die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte um 15 1/2 Mrd. DM (+ 6 %) zunahmen, gingen die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates um 3 1/2 Mrd. DM und die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen um nahezu 10 Mrd. DM zurück. Trotz der schwachen Entwicklung der gesamten Nettoeinkommen aus Unterneh-

men und Vermögen haben sich die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte im Berichtsjahr deutlich erhöht; die Zunahme war jedoch spürbar schwächer als in den Jahren 1979 und 1980, in denen sie bei 11 1/2 und 9 1/2 % gelegen hatte (Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen insgesamt: + 10 1/2 % im Jahr 1979 und + 2 % im Jahr 1980). Der für den Staat nachgewiesene — seit 1974 negative — Betrag der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen (siehe Tabelle 13), der sich nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden von den empfangenen Vermögenseinkommen des Staates ergibt, hat sich aufgrund der gestiegenen Zinsbelastung der öffentlichen Hand im Jahr 1981 erneut deutlich vergrößert.

Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sind — nach dem kräftigen Rückgang im Vorjahr — auch im Jahr 1981 gegenüber dem Vorjahr stark geschrumpft (um 10 auf 6 Mrd. DM). Auf die Rolle, die diese Größe für die Finanzierung der Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung der Unternehmen spielt, wird im Abschnitt über die Ersparnis und Vermögensbildung weiter unten eingegangen. Bei der Beurteilung der Entwicklung der nichtentnommenen Gewinne ist zu berücksichtigen, daß sich diese Angaben nur als Differenz zwischen dem Volkseinkommen, das sich über die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts nach Abzug der Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen) ergibt, und den übrigen Größen der Verteilungsrechnung (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen nach Abzug der auf sie entfallenden Abgaben) ermitteln lassen. Diese Berechnungsart hat zur Folge, daß sich Fehler bei anderen Größen in besonderem Maße in dieser als Residuum ermittelten Position niederschlagen können. Ferner ist zu beachten, daß in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Bewertung der Abschreibungen vom Gesichtspunkt der realen Substanzerhaltung ausgeht; infolgedessen werden die im Berichtszeitraum geltenden Wiederbeschaffungspreise zugrunde gelegt. Da diese Bewertung von dem im Handels- und Steuerrecht gebräuchlichen Nominalwertprinzip abweicht, besteht für die Position der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen häufig die Gefahr von Fehlinterpretationen.

1.5 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Im Jahr 1981 haben die laufenden Einnahmen des Staates mit einem Zuwachs von 4 % deutlich schwächer zugenommen als die laufenden Ausgaben (+ 7 1/2 % gegenüber 1980). Damit setzte sich im Berichtsjahr die seit 1978 zu beobachtende Entwicklung höherer Ausgaben- als Einnahmensteigerungen in verstärktem Maße fort. Als Folge dieses unterschiedlichen Verlaufs von laufenden Einnahmen und Ausgaben sank die Ersparnis des Staates von 25 Mrd. DM 1980 auf 3 Mrd. DM 1981. Die gesamtwirtschaftliche Situation des Staates im Jahr 1981 war in gewisser Hinsicht mit der des Rezessionsjahres 1975 vergleichbar, als ebenfalls ein sehr schwaches Wachstum der laufenden Einnahmen zu verzeichnen war, die laufenden Ausgaben allerdings noch erheblich stärker anstiegen als im Berichtsjahr (siehe Schaubild 8). Die Summe der übrigen Ausgaben des Staates (Bruttoinvestitionen und geleistete Vermögensübertragungen, gekürzt um Abschreibungen und empfangene Vermögensübertragungen) verminderte sich 1981 — u. a. durch den Rückgang der Bruttoinvestitionen (- 3 1/2 %) — um 4 1/2 % gegenüber 1980. In den beiden vorangegangenen Jahren hatte diese Größe aufgrund stark gestiegener Investitionen dagegen kräftig zugenommen. Als Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergab sich 1981 ein Finanzierungsdefizit des Staates von knapp 70 Mrd. DM; es war um rd. 18 1/2 Mrd. DM größer als im Vorjahr. Damit wurde das bislang größte Defizit, das in den Volkswirtschaftlichen

Schaubild 8

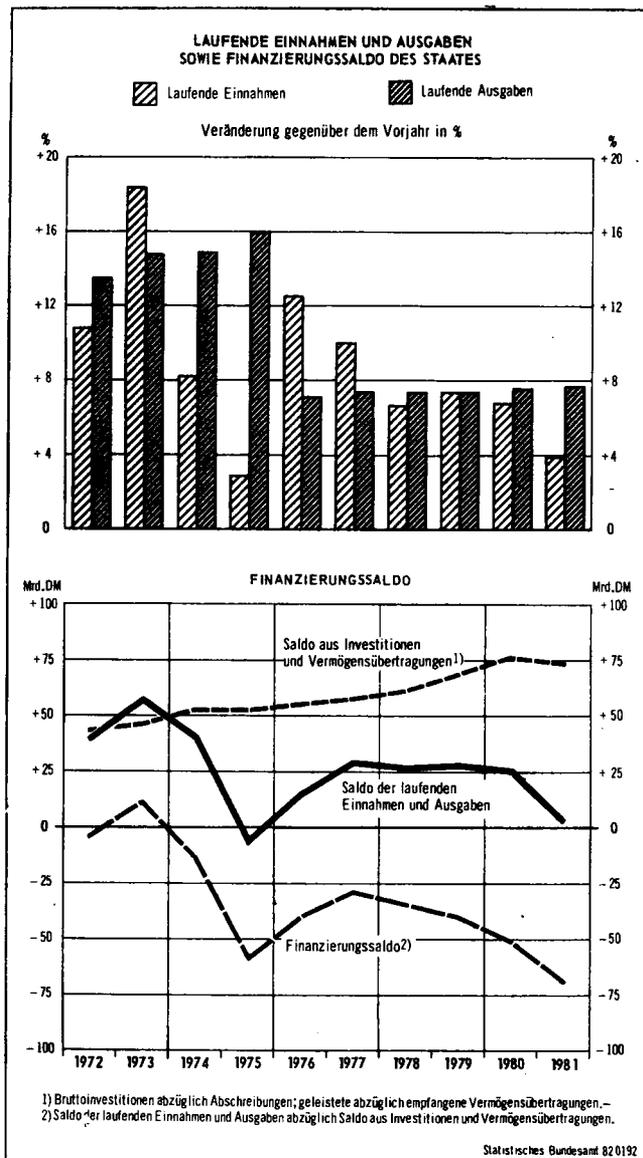
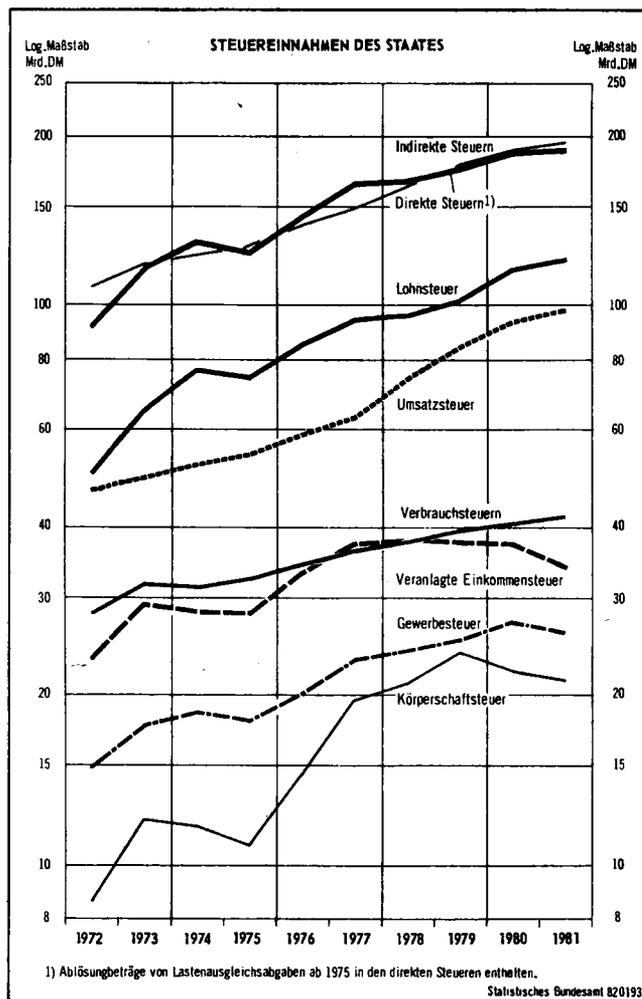


Schaubild 9



Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland für den Sektor Staat im Jahr 1975 ermittelt wurde, noch um rd. 10 Mrd. DM überschritten (siehe Schaubild 8).

Die laufenden Einnahmen beliefen sich 1981 auf 663 $\frac{1}{2}$ Mrd. DM. Sie setzten sich zu knapp 58 % aus Steuereinnahmen, zu gut 37 % aus Sozialbeiträgen und zu 5 % aus sonstigen laufenden Einnahmen (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, Verwaltungsgebühren und Kostenerstattungen der privaten Haushalte, Zahlungen aus dem Ausland u. ä.) zusammen. Die im Vergleich zum Vorjahr nur schwache Zunahme der laufenden Einnahmen im Berichtszeitraum (+ 4 %) ist auf den deutlich geringeren Zuwachs der Steuern (+ 1 $\frac{1}{2}$ % im Jahr 1981, nach + 6 $\frac{1}{2}$ % im Jahr 1980) und auf den etwas verminderten Anstieg der Sozialbeiträge (1981: + 7 $\frac{1}{2}$ %, 1980: + 8 %) zurückzuführen. Die sonstigen laufenden Einnahmen erhöhten sich 1981 mit 9 % dagegen deutlich stärker als 1980 (+ 4 $\frac{1}{2}$ %).

Das im Berichtszeitraum gegenüber 1980 erheblich schwächere Wachstum der Steuern, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen — abweichend von den Steuernachweisen in anderen Statistiken — nicht um die den Unternehmen gewährten Investitionszulagen und um die Arbeitnehmersparzulagen gekürzt sind, ergibt sich aus geringeren Zunahmen bzw. verstärkten Rückgängen bei allen aufkommenstarken Steuern. Das Lohnsteueraufkommen nahm — nach einem Anstieg um 14 $\frac{1}{2}$ % im Vor-

jahr — 1981 nur um 4 % zu. In dieser Entwicklung spiegeln sich vor allem der deutlich verringerte Zuwachs der Bruttolöhne und -gehälter im Berichtsjahr (+ 4 $\frac{1}{2}$ nach + 8 % 1980) und die einnahmehindernden Auswirkungen des Steuerentlastungsgesetzes 1981 (u. a. Korrektur des Steuertarifs ab Januar 1981) wider. Die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer verminderten sich im Jahr 1981 — nachdem sie bereits 1980 rückläufig waren — erneut (— 10 bzw. — 4 % jeweils gegenüber dem Vorjahr). Der Aufkommensrückgang bei diesen beiden Steuern wurde sowohl durch rückläufige Abschlußzahlungen — bei der veranlagten Einkommensteuer u. a. als Folge der steuerlichen Entlastungsmaßnahmen der letzten Jahre (z. B. durch das Steueränderungsgesetz 1979 mit der Beseitigung des Tarifsprungs und der Erhöhung des Grundfreibetrags) — als auch durch Vorauszahlungsanpassungen an die sich abschwächende Gewinnentwicklung verursacht. Im Falle der Einkommensteuer dürfte bei der Festsetzung der Vorauszahlungen auch bereits die Tarifkorrektur des schon erwähnten Steuerentlastungsgesetzes 1981 eine Rolle gespielt haben. Ferner wirkten sich bei dieser Steuer die gegenüber dem Vorjahr stark gestiegenen Erstattungen an Arbeitnehmer, die gemäß § 46 EStG veranlagt werden, einnahmehindernd aus. Die Gewerbesteuereinnahmen sanken um etwas mehr als 4 $\frac{1}{2}$ % gegenüber dem Vorjahr (1980: + 8 %). Diese Entwicklung ist vor allem — ebenso wie bei der Körperschaftsteuer — auf die ungünstige Gewinnsituation zurückzuführen, wurde aber auch durch die im Steueränderungsgesetz 1979 festgelegte Anhebung der Freibeträge bei der Gewerbesteuer ab Januar 1981 beeinflusst. Ein gleichzeitiger Rückgang des Aufkommens aus der veranlagten Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und

Tabelle 14: Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Laufende Einnahmen			Laufende Ausgaben			Ersparnis (Sp. 1 -Sp. 4)	Abschrei- bungen	Vermögens- übertragungen		Brutto- investitionen	Finan- zierungs- saldo (Sp. 8 bis 10 -Sp. 11 und 12)	
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter				emp- fangen	geleistet			
		Steuern ²⁾	Sozialbei- träge		laufende Übertragungen	Staats- verbrauch							zu- sammen	an private Haus- halte^{3)}
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Jahreszahlen													
Mill. DM													
1978	556 830	331 340	198 600	530 850	252 200	206 330	257 130	25 980	7 460	5 840	29 600	44 140	-34 460
1979	597 810	355 280	213 530	570 350	267 560	218 720	278 580	27 460	8 270	6 010	31 770	50 920	-40 950
1980	638 540	377 680	230 570	613 510	280 670	232 310	304 110	25 030	9 340	7 090	34 200	58 400	-51 140
1981	663 710	383 240	247 400	660 880	299 640	250 370	325 800	2 830	10 330	7 000	33 530	56 500	-69 870
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1978	+ 6,7	+ 5,6	+ 7,0	+ 7,4	+ 7,7	+ 6,1	+ 7,4	- 7,2	+ 9,7	- 6,0	- 2,5	+ 10,7	x
1979	+ 7,4	+ 7,2	+ 7,5	+ 7,4	+ 6,1	+ 6,0	+ 8,3	+ 5,7	+ 10,9	+ 2,9	+ 7,3	+ 15,4	x
1980	+ 6,8	+ 6,3	+ 8,0	+ 7,6	+ 4,9	+ 6,2	+ 9,2	- 8,8	+ 12,9	+ 18,0	+ 7,6	+ 14,7	x
1981	+ 3,9	+ 1,5	+ 7,3	+ 7,7	+ 6,8	+ 7,8	+ 7,1	- 88,7	+ 10,6	- 1,3	- 2,0	- 3,3	x
1970 = 100													
1978	219	207	244	247	253	249	238	65	230	236	238	143	x
1979	235	222	262	266	268	264	258	69	254	243	256	165	x
1980	251	236	283	286	281	281	281	63	287	287	275	189	x
1981	261	239	303	308	300	302	301	7	318	283	270	183	x
Halbjahreszahlen													
Mill. DM													
1979 1. Hj	282 790	164 780	104 270	273 170	132 520	108 890	128 100	9 620	4 010	2 610	12 080	21 040	-16 880
2. Hj	315 020	190 500	109 260	297 180	135 040	109 830	150 480	17 840	4 260	3 400	19 690	29 880	-24 070
1980 1. Hj	306 470	178 610	113 160	294 170	139 630	115 470	139 960	12 300	4 540	2 900	14 630	25 990	-20 880
2. Hj	332 070	199 070	117 410	319 340	141 040	116 840	164 150	12 730	4 800	4 190	19 570	32 410	-30 260
1981 1. Hj	320 100	181 000	121 800	320 150	148 860	124 270	151 920	- 50	5 050	3 190	13 600	25 300	-30 710
2. Hj	343 610	202 240	125 600	340 730	150 780	126 100	173 880	2 880	5 280	3 810	19 930	31 200	-39 160
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %													
1979 1. Hj	+ 6,8	+ 5,9	+ 7,9	+ 7,8	+ 6,1	+ 5,5	+ 9,3	x	+ 10,2	+ 2,0	- 5,3	+ 10,1	x
2. Hj	+ 7,8	+ 8,4	+ 7,2	+ 7,1	+ 6,0	+ 6,5	+ 7,6	x	+ 11,5	+ 3,7	+ 16,9	+ 19,4	x
1980 1. Hj	+ 8,4	+ 8,4	+ 8,5	+ 7,7	+ 5,4	+ 6,0	+ 9,3	x	+ 13,2	+ 11,1	+ 21,1	+ 23,5	x
2. Hj	+ 5,4	+ 4,5	+ 7,5	+ 7,5	+ 4,4	+ 6,4	+ 9,1	x	+ 12,7	+ 23,2	- 0,6	+ 8,5	x
1981 1. Hj	+ 4,4	+ 1,3	+ 7,6	+ 8,8	+ 6,6	+ 7,6	+ 8,5	x	+ 11,2	+ 10,0	- 7,0	- 2,7	x
2. Hj	+ 3,5	+ 1,6	+ 7,0	+ 6,7	+ 6,9	+ 7,9	+ 5,9	x	+ 10,0	- 9,1	+ 1,8	- 3,7	x

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — 2) Einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen. — 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

der Gewerbesteuer war in den letzten zehn Jahren im übrigen nur im Jahr 1975 zu verzeichnen (siehe Schaubild 9). Das Umsatzsteueraufkommen nahm im Berichtszeitraum mit 4 1/2 % im Vergleich zum Vorjahr (+ 11 %) nur schwach zu. Das geringere Wachstum ist einerseits mit der ebenfalls weniger gestiegenen Inlandsnachfrage, die als gesamtwirtschaftliche Bemessungsgrundlage das Aufkommen aus den Steuern vom Umsatz im wesentlichen bestimmt, zu erklären, andererseits damit, daß die starke Entwicklung des Umsatzsteueraufkommens im Jahr 1980 nicht unwesentlich durch die Anhebung der Mehrwertsteuersätze von 12 auf 13 % bzw. von 6 auf 6,5 % ab Juli 1979 beeinflußt worden war. Das Aufkommen an Verbrauchsteuern nahm im Jahr 1981 um 3 1/2 % zu (1980: + 1 1/2 %). Dabei wurden aufgrund der zum 1. 4. 1981 in Kraft getretenen Steuersatzanhebungen aus der Branntweinabgabe 15 % und — trotz geringeren Absatzes an einzelnen Mineralölprodukten — aus der Mineralölsteuer fast 4 % höhere Einnahmen erzielt.

Die Sozialbeiträge stiegen 1981 gegenüber dem Vorjahr um 7 1/2 %. Dabei erhöhten sich die an die Sozialversicherung fließenden tatsächlichen Sozialbeiträge im gleichen Ausmaß, während die für die Beamtenversorgung, für Beihilfen u. ä. unterstellten Sozialbeiträge mit knapp 7 % etwas schwächer als die Sozialbeiträge insgesamt zunahmen. Der Zuwachs der tatsächlichen Sozialbeiträge setzte sich aus einer Zunahme der Pflichtbeiträge für Arbeitnehmer um 7 1/2 % und einem Anstieg der Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä. um 8 1/2 % zusammen. Die Erhöhung der Pflichtbeiträge für Arbeitnehmer beruhte zum Teil auf der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Brutto- und -gehaltsumme (+ 4 1/2 %). Darüber hinaus wirkten sich eine Reihe von gesetzlichen Änderungen aus, wie die Erhöhung der Beitragssätze der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten von 18 auf 18,5 %

sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung von 23,5 auf 24 % und die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen ab Januar 1981 in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und der Arbeitslosenversicherung (von 4 200 auf 4 400 DM monatlich), in der knappschaftlichen Rentenversicherung (von 5 100 auf 5 400 DM monatlich) sowie in der gesetzlichen Krankenversicherung (von 3 150 auf 3 300 DM monatlich). In der Zunahme der unterstellten Sozialbeiträge des Staates — die sich zu fast 90 % aus unterstellten Beiträgen für die Altersversorgung der Beamten des Staates und zu rd. 10 % aus dem Gegenwert der Beihilfen im Krankheitsfall u. ä. zusammensetzen — spiegelt sich in erster Linie die Entwicklung der Beamtengehälter wider, die die Grundlage für die Berechnung der unterstellten Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten bilden.

Die sonstigen laufenden Einnahmen erhöhten sich im Berichtszeitraum um 9 %. Zu dieser Entwicklung trugen in erster Linie die dem Staat zugeflossenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen bei, deren starke Zunahme (+ 21 1/2 %) vor allem auf die erstmals seit 1976 wieder von der Deutschen Bundesbank an den Bundeshaushalt geleisteten Ablieferungen in Höhe von 2,3 Mrd. DM zurückzuführen ist. Bei den Zahlungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Agrarmarktordnungen war dagegen ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Die laufenden Ausgaben betragen 1981 661 Mrd. DM. Sie setzten sich zu gut 49 % aus den Aufwendungen für den Staatsverbrauch, zu rd. 45 % aus laufenden Übertragungen an die anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zu etwas mehr als 5 % aus Zinsen auf die öffentliche Schuld zusammen. Wie bereits eingangs erwähnt, haben sich die laufenden Ausgaben 1981 um 7 1/2 % gegenüber

dem Vorjahr und damit wesentlich stärker als die laufenden Einnahmen erhöht. Die Zuwachsrate entsprach derjenigen von 1980. An dem Anstieg der laufenden Ausgaben waren der Staatsverbrauch und die laufenden Übertragungen (soziale Leistungen, Subventionen und sonstige laufende Übertragungen) mit einer Zunahme um jeweils rd. 7 % beteiligt. Die Aufwendungen für Zinsen auf öffentliche Schulden haben mit einem Anstieg um 23 1/2 % gegenüber dem Vorjahr erheblich zugenommen. In dieser Entwicklung kommt sowohl die stark gestiegene Kreditaufnahme der öffentlichen Haushalte als auch das hohe allgemeine Zinsniveau zum Ausdruck. Auf die Entwicklung des Staatsverbrauchs wurde bereits in Abschnitt 2 näher eingegangen.

Bei den laufenden Übertragungen des Staates an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) handelt es sich hauptsächlich um soziale Leistungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). Sie stiegen gegenüber dem Vorjahr um knapp 8 % und damit stärker als 1980 (+ 6 %). Von wesentlicher Bedeutung für die beschleunigte Zunahme im Jahr 1981 war die Entwicklung der Leistungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe. Die von der Bundesanstalt für Arbeit gezahlten Beträge (Arbeitslosen- und Kurzarbeitergeld, Unterhaltsgeld, Konkursausfallgeld, Zahlungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung u. ä.) sowie die vom Bund getragene Arbeitslosenhilfe stiegen 1981 — zusammengekommen — um 50 % und machten damit einen Betrag von knapp 18 1/2 Mrd. DM aus. Ebenfalls überdurchschnittliche Zunahmen wiesen im Berichtsjahr die Beihilfen nach dem Bundeswohngeldgesetz (+ 31 1/2 %) aufgrund von 1981 in Kraft getretenen Anpassungen, das gesetzliche Kindergeld (+ 9 %) durch die Leistungsverbesserungen ab Februar 1981 für das zweite und jedes weitere Kind sowie die Barleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung (+ 8 1/2 %) auf. Die Barleistungen der Sozialhilfe stiegen mit 7 % nur wenig geringer als die gesamten sozialen Leistungen. Die Renten aus den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie aus der knappschaftlichen Rentenversicherung, auf die mehr als die Hälfte der sozialen Leistungen des Staates entfallen, erhöhten sich — zusammengekommen — im Berichtsjahr um knapp 5 %. Die Steigerung beruhte im wesentlichen auf den Rentenerhöhungen um 4 % ab Januar 1981 aufgrund des 21. Renten Anpassungsgesetzes. Im gleichen Ausmaß wie die Renten der Arbeiter und Angestellten nahmen die Pensionen der öffentlich Bediensteten zu. Etwas geringer stiegen die Barleistungen der landwirtschaftlichen Altershilfe (+ 4 1/2 %), deutlich schwächer die Geldleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (+ 3 1/2 %), die Versorgungszahlungen an Kriegsoffer sowie die Ausbildungsbeihilfen (jeweils + 1/2 %), wobei letztere im Jahr 1980 aufgrund der Anhebung der Förderbeträge und der Einkommensgrenzen erheblich zugenommen hatten (siehe Tabelle 16).

An die Unternehmen wurden 1981 5 % weniger an laufenden Übertragungen gezahlt als im Vorjahr. Bei den laufenden Übertragungen an Unternehmen handelt es sich zu rd. 86 % um Subventionen, die um 5 1/2 % gegenüber dem Vorjahr abnahmen. Der Rest umfaßt Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn und an die Pensionskassen Deutscher Eisen- und Straßenbahnen für die Versorgung der Beamten (nach Artikel 131 GG) sowie Beiträge an Schadenversicherungsunternehmen. Diese sonstigen laufenden Übertragungen an Unternehmen verringerten sich geringfügig um 1/2 % gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang der Subventionen im Jahr 1981 beruhte vor allem auf geringeren Zahlungen zugunsten der Landwirtschaft im Rahmen der Europäischen Marktordnungen (— 13 1/2 %), insbesondere bedingt durch niedrigere Aufwendungen für die Vorrathaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie gesunkene Erstattungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher und tierischer Erzeugnisse. Daneben haben im Berichtszeitraum auch die

Ausgaben zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft im Vergleich zum Jahr 1980 abgenommen (— 31 %). Die Subventionen an die Deutsche Bundesbahn (+ 8 1/2 %) haben sich wieder stark erhöht, nachdem sie 1980 gegenüber 1979 noch um 18 % gesunken waren.

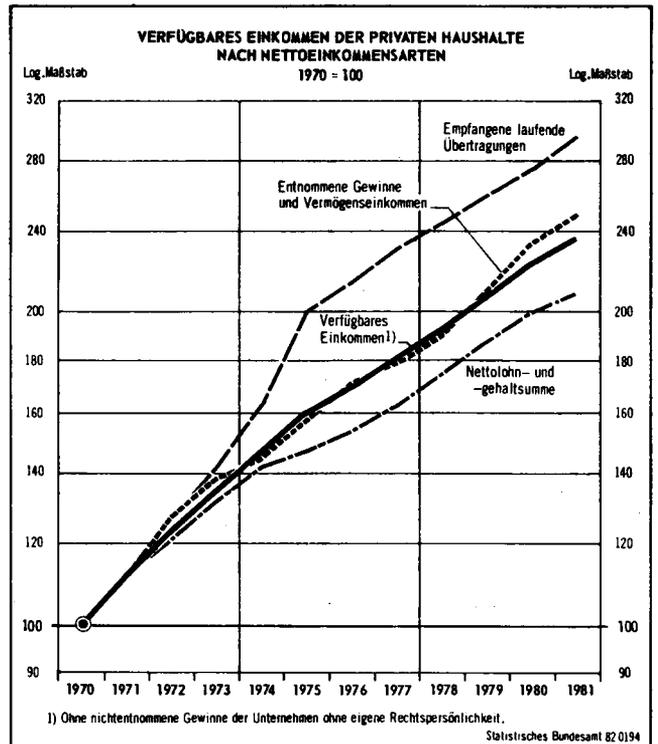
Die laufenden Übertragungen des Staates an die übrige Welt stiegen 1981 gegenüber dem Vorjahr um 10 1/2 %. Bei diesen Zahlungen handelt es sich zu rd. 20 % um soziale Leistungen (laufende Wiedergutmachungsleistungen, Renten u. ä.) und zu rd. 80 % um sonstige laufende Übertragungen. Die Zunahme der sozialen Leistungen (+ 11 %) erklärt sich vor allem aus höheren Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und gestiegenen Rentenzahlungen an das Ausland, während der Zuwachs der sonstigen laufenden Übertragungen an die übrige Welt (+ 10 1/2 %) vor allem auf die Entwicklung der Zahlungen an die Europäischen Gemeinschaften zurückzuführen ist.

Die Bruttoinvestitionen des Staates verringerten sich in der Berichtsperiode um 3 1/2 % auf 56 1/2 Mrd. DM, nachdem sie — wie Tabelle 14 zeigt — in den Jahren 1978 bis 1980 kräftig gestiegen waren. Da die Investitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten und nicht im Zeitpunkt der Zahlung darzustellen sind und darüber hinaus gilt, daß angefangene Bauten auch vor dem Zeitpunkt der Rechnungsstellung als Anlageinvestitionen zu buchen sind, werden die Bauinvestitionen des Staates (die in der Berichtsperiode rd. 90 % der gesamten Bruttoinvestitionen des Staates ausmachten) für den Nachweis in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen anhand von Unterlagen der Bauberichterstattung und ähnlicher Quellen über die Bauproduktion ermittelt. Sie nahmen nach dieser Rechnung um 2 1/2 % gegenüber dem Vorjahr ab. Die kassenmäßigen Bauausgaben des Staates sanken im gleichen Zeitraum um knapp 3 %.

Die geleisteten Vermögensübertragungen des Staates nahmen 1981 geringfügig um 2 % gegenüber dem Vorjahr ab (1980: + 7 1/2 %). Die Entwicklung wird vor allem durch den starken Rückgang der Vermögensübertragungen an die übrige Welt (Abnahme um 36 1/2 % von 3 1/2 auf etwas über 2 Mrd. DM) erklärt. Nachdem 1980 ein wesentlicher Teil des Schuldenerlasses für die ärmsten Entwicklungsländer wirksam wurde, umfaßte diese Maßnahme 1981 nur noch einen geringen Betrag. Die Vermögensübertragungen an private Haushalte und an Unternehmen haben sich leicht erhöht. Die Zunahme der an Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen im Berichtsjahr (+ 2 1/2 %) ist in erster Linie auf erhöhte Investitionszuschüsse und -zulagen zurückzuführen, wobei die Investitionszuschüsse an die Deutsche Bundesbahn nahezu konstant blieben. Die Entwicklung der Vermögensübertragungen an private Haushalte (Zunahme um rd. 1/2 %) ist durch einen starken Anstieg der Aufwendungen für Sparprämien, konstante Aufwendungen für Wohnungsbauprämien und einen leichten Rückgang der Arbeitnehmersparzulagen gekennzeichnet. Die in der Größenordnung relativ unbedeutenden Vermögensübertragungen, die der Staat empfangen hat, verringerten sich 1981 um 1 1/2 % gegenüber dem Vorjahr. Ausschlaggebend dafür war der starke Rückgang der Beitragsnachentrichtungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972. Höhere Einnahmen als 1980 wurden dagegen bei den Anliegerbeiträgen und bei der Erbschaftsteuer erzielt.

Wie eingangs bereits erwähnt, ergab sich für den Sektor Staat im Jahr 1981 ein Finanzierungsdefizit von 70 Mrd. DM, das rd. 18 1/2 Mrd. DM größer war als im Vorjahr. Es setzte sich aus einem Defizit bei den Gebietskörperschaften von 74 Mrd. DM (1980: 54 Mrd. DM) und einem im Vergleich zu 1980 etwas stärkeren Finanzierungsüberschuß bei der Sozialversicherung (1981: 4 Mrd. DM, nach 2 1/2 Mrd. DM im Jahr 1980) zusammen. In dem

Schaubild 10



1981 rd. 16 200 DM. Es lag um gut 5% höher als das entsprechende Einkommen im Jahr 1980 und hat sich — bei einer Betrachtung über einen Zeitraum von zehn Jahren — gegenüber dem des Jahres 1972 nahezu verdoppelt.

Der Anstieg des verfügbaren Einkommens ist das Ergebnis recht unterschiedlicher Entwicklungen der drei Nettoeinkommensarten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bestandteile des verfügbaren Einkommens nachgewiesen werden. Die Nettolohn- und -gehaltssumme nahm gegenüber 1980 um 4%, die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen um 6 1/2% und die empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen) um 7 1/2% zu. Damit lagen die Zuwachsraten der Nettolohn- und -gehaltssumme und der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen im Jahr 1981 deutlich unter denen des Jahres 1980 (+ 6 1/2 bzw. + 10 1/2%), während die Zunahme der netto empfangenen laufenden Übertragungen des Jahres 1981 die des Jahres 1980 (+ 6%) überstieg. Mit erheblichen Unterschieden entwickelten sich die Nettoeinkommensarten in dem in Schaubild 10 dargestellten Zeitraum 1970 bis 1981. Gegenüber 1970 wuchsen die Nettolohn- und -gehaltssumme um 108%, die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen um 148% und die empfangenen laufenden Übertragungen um 196%.

Die im Jahr 1981 von den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) empfangenen laufenden Übertragungen bestanden zu nahezu neun Zehnteln aus sozialen Leistungen des Staates. Diese erhöhten sich gegenüber 1980 um knapp 8%. Wie bereits im Abschnitt über die Ausgaben des Staates dargelegt und wie aus Tabelle 16 im einzelnen ersichtlich, wurde die Entwicklung der sozialen Leistungen des Staates im Jahr 1981 stark durch den erheblichen Zuwachs der Zahlungen im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit u. ä. beeinflusst, die aufgrund der starken Zunahme der Zahl der Arbeitslosen (+ 43% von durchschnittlich 889 000 im Jahr 1980 auf 1 272 000 im Jahresdurchschnitt 1981) und damit einhergehend der Zahl der sogenannten Hauptbetragsempfänger, d. h. der Bezieher von Arbeitslosengeld und -hilfe (+ 50 1/2% von 576 000 im Jahresdurchschnitt 1980 auf 867 000 im Jahres-

Defizit der Gebietskörperschaften nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind die Bauinvestitionen in der produktionsmäßigen Abgrenzung berücksichtigt. Geht man bei der Berechnung des Finanzierungssaldos von der kassenmäßigen Abgrenzung der Bauten aus, ergibt sich ein Defizit von 67 Mrd. DM (1980: 47 Mrd. DM). Nur auf dieser Grundlage läßt sich das Finanzierungsdefizit der Gebietskörperschaften getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden zeigen. Beim Bund belief sich das Defizit 1981 auf 33 1/2 Mrd. DM (1980: 25 1/2 Mrd. DM), bei den Ländern auf 26 Mrd. DM (1980: 19 1/2 Mrd. DM) und bei den Gemeinden auf 8 Mrd. DM (1980: 2 Mrd. DM).

1.6 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) stieg im Jahr 1981 gegenüber dem Vorjahr um 5 1/2% auf rund eine Billion DM. Die Zuwachsrate war damit niedriger als die des Jahres 1980 (+ 7 1/2% gegenüber 1979). Je Einwohner gerechnet betrug das verfügbare Einkommen im Jahr

Tabelle 15: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ nach Einkommensarten

Jahr ²⁾ Halb- jahr ²⁾	Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Nettolohn- und -gehaltssumme	Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	Empfangene laufende Übertragungen	Abzüglich	
					Zinsen auf Konsumtenschulden	nichtzurechenbare geleistete laufende Übertragungen
Jahreszahlen						
Mill. DM						
1978	816 090	411 590	216 650	221 770	8 220	25 700
1979	882 720	443 900	241 840	234 880	9 790	28 110
1980	948 000	472 870	267 520	249 520	13 250	28 660
1981	998 990	492 400	284 490	268 480	14 920	31 460
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1978	+ 6,5	+ 7,5	+ 5,5	+ 6,1	+ 9,5	+ 9,5
1979	+ 8,2	+ 7,9	+ 11,6	+ 5,9	+ 19,1	+ 9,4
1980	+ 7,4	+ 6,5	+ 10,6	+ 6,2	+ 35,3	+ 2,0
1981	+ 5,4	+ 4,1	+ 6,3	+ 7,6	+ 12,6	+ 9,8
1970 = 100						
1978	192	174	189	244	224	197
1979	207	187	210	259	267	216
1980	223	200	233	275	361	220
1981	235	208	248	296	407	241
% des verfügbaren Einkommens						
1978	100	50,4	26,5	27,2	1,0	3,1
1979	100	50,3	27,4	26,6	1,1	3,2
1980	100	49,9	28,2	26,3	1,4	3,0
1981	100	49,3	28,5	26,9	1,5	3,1
Halbjahreszahlen						
Mill. DM						
1979 1.Hj	423 270	212 350	110 880	116 840	4 480	12 320
2.Hj	459 450	231 550	130 960	118 040	5 310	15 790
1980 1.Hj	456 040	226 900	124 370	123 840	6 250	12 820
2.Hj	491 960	245 970	143 150	125 680	7 000	15 840
1981 1.Hj	481 480	236 710	133 220	133 330	7 290	14 490
2.Hj	517 510	255 690	151 270	135 150	7 630	16 970
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %						
1979 1.Hj	+ 8,4	+ 7,4	+ 13,8	+ 5,5	+ 12,0	+ 6,0
2.Hj	+ 7,9	+ 8,3	+ 9,9	+ 6,3	+ 25,8	+ 12,1
1980 1.Hj	+ 7,7	+ 6,9	+ 12,2	+ 6,0	+ 39,5	+ 4,1
2.Hj	+ 7,1	+ 6,2	+ 9,3	+ 6,5	+ 31,8	+ 0,3
1981 1.Hj	+ 5,6	+ 4,3	+ 7,1	+ 7,7	+ 16,6	+ 13,0
2.Hj	+ 5,2	+ 4,0	+ 5,7	+ 7,5	+ 9,0	+ 7,1

¹⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — ²⁾ Ab 1979 vorläufiges Ergebnis.

Tabelle 16: Soziale Leistungen des Staates an private Haushalte

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Soziale Leistungen des Staates ²⁾	Arbeitslosengeld ³⁾	Kurzarbeitergeld	Arbeitslosenhilfe ⁴⁾	Geldleistungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung ⁵⁾	Geldleistungen der Rentenversicherung ⁶⁾	Öffentliche Pensionen ²⁾	Versorgung der Kriegsoffer	Geldleistungen der Kranken- und Unfallversicherung	Kinder-geld	Sozialhilfe	Ausbildungsbeihilfen	Sonstige soziale Leistungen
Jahreszahlen Mill. DM													
1978	199 950	4 780	600	1 200	4 110	108 120	22 110	9 940	13 510	14 960	5 590	2 180	12 850
1979	211 550	4 440	340	1 130	4 970	113 180	23 290	10 150	14 650	16 710	5 950	2 480	14 260
1980	224 420	4 820	470	1 090	5 870	118 970	24 920	10 300	16 740	16 910	6 440	3 000	14 890
1981	241 920	7 980	1 290	1 420	7 690	124 830	26 160	10 350	17 650	18 420	6 900	3 010	16 220
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1978	+ 5,9	- 0,6	—	+ 2,6	+18,1	+ 5,6	+ 9,5	+ 1,6	+ 6,0	+ 8,6	+ 9,6	+ 3,8	+ 0,8
1979	+ 5,8	- 7,1	- 43,3	- 5,8	+20,9	+ 4,7	+ 5,3	+ 2,1	+ 8,4	+11,7	+ 6,4	+13,8	+11,0
1980	+ 6,1	+ 8,6	+ 38,2	- 3,5	+18,1	+ 5,1	+ 7,0	+ 1,5	+14,3	+ 1,2	+ 8,2	+21,0	+ 4,4
1981	+ 7,8	+65,6	+174,5	+30,3	+31,0	+ 4,9	+ 5,0	+ 0,5	+ 5,4	+ 8,9	+ 7,1	+ 0,3	+ 8,9
Halbjahreszahlen Mill. DM													
1979 1. Hj	105 810	2 550	230	620	2 940	56 590	10 660	5 090	7 460	8 310	2 890	1 700	6 770
2. Hj	105 740	1 890	110	510	2 030	56 590	12 630	5 060	7 190	8 400	3 060	780	7 490
1980 1. Hj	111 970	2 410	210	550	3 340	59 210	11 430	5 150	8 370	8 680	3 130	2 100	7 390
2. Hj	112 450	2 410	260	540	2 530	59 760	13 490	5 150	8 370	8 230	3 310	900	7 500
1981 1. Hj	120 530	3 870	670	630	4 240	62 330	12 040	5 210	8 820	9 260	3 360	2 210	7 890
2. Hj	121 390	4 110	620	790	3 450	62 500	14 120	5 140	8 830	9 160	3 540	800	8 330
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %													
1979 1. Hj	+ 5,3	- 6,2	- 34,3	- 4,6	+20,0	+ 4,8	+ 7,2	+ 2,2	+ 8,3	+ 5,9	+ 6,3	+ 9,7	+ 7,0
2. Hj	+ 6,3	- 8,3	- 56,0	- 7,3	+22,3	+ 4,6	+ 3,8	+ 2,0	+ 8,6	+18,1	+ 6,6	+23,8	+14,9
1980 1. Hj	+ 5,8	- 5,5	- 8,7	-11,3	+13,6	+ 4,6	+ 7,2	+ 1,2	+12,2	+ 4,5	+ 8,3	+23,5	+ 9,2
2. Hj	+ 6,3	+27,5	+136,4	+ 5,9	+24,6	+ 5,6	+ 6,8	+ 1,8	+16,4	- 2,0	+ 8,2	+15,4	+ 0,1
1981 1. Hj	+ 7,6	+60,6	+219,1	+14,5	+26,9	+ 5,3	+ 5,3	+ 1,2	+ 5,4	+ 6,7	+ 7,3	+ 5,2	+ 6,8
2. Hj	+ 8,0	+70,5	+138,5	+46,3	+36,4	+ 4,6	+ 4,7	- 0,2	+ 5,5	+11,3	+ 6,9	-11,1	+11,1

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — 2) Vor Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen. — 3) Ohne Beiträge zur Rentenversicherung und zur gesetzlichen Krankenversicherung. — 4) Einschl. Anschlussarbeitslosenhilfe. — 5) Förderung der beruflichen Ausbildung, Fortbildung und Umschulung, Leistungen zur Rehabilitation, Winterbau-förderung u. ä. — 6) Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie knappschaftliche Rentenversicherung.

durchschnitt 1981), sowie der relativ noch stärkeren Erhöhung der Zahl der Kurzarbeiter (+ 154 % von 137 000 im Jahresdurchschnitt 1980 auf 347 000 im Jahresdurchschnitt 1981) von der Bundesanstalt für Arbeit und vom Bund zu erbringen waren. Arbeitslosengeld und -hilfe stiegen gegenüber 1980 um 65 $\frac{1}{2}$ bzw. 30 $\frac{1}{2}$ %, das Kurzarbeitergeld um 174 $\frac{1}{2}$ % und die Geldleistungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung um 31 %. Wegen der seit Februar 1981 verbesserten Leistungen für das zweite und jedes weitere Kind war beim gesetzlichen Kindergeld der Zuwachs mit 9 % im Vergleich zur Entwicklung der sozialen Leistungen insgesamt leicht überdurchschnittlich. Ebenfalls überdurchschnittlich erhöhten sich die sonstigen sozialen Leistungen, u. a. bedingt durch das kräftige Anwachsen der Wohngeldzahlungen (+ 31 $\frac{1}{2}$ %). Unterdurchschnittlich (+ 5 %) stiegen die Renten aus den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie aus der knappschaftlichen Rentenversicherung, die öffentlichen Pensionen (+ 5 %), die Versorgungsleistungen der Kriegsoffer (+ $\frac{1}{2}$ %), die Geldleistungen der Kranken- und Unfallversicherung (+ 5 $\frac{1}{2}$ %), die Sozialhilfe (+ 7 %) und die Ausbildungsbeihilfen, die mit einem Anstieg von knapp $\frac{1}{2}$ % nahezu unverändert blieben (siehe auch Abschnitt über die laufenden Ausgaben des Staates). Neben den Leistungen des Staates erhalten die privaten Haushalte laufende Übertragungen von Unternehmen, von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt. Hierbei handelt es sich vor allem um soziale Leistungen im Zusammenhang mit Zahlungen von Alters-, Hinterbliebenen- und Invaliditätsrenten im Rahmen betrieblicher Versorgungssysteme, Unterstützungen und Beihilfen der Arbeitgeber im Krankheitsfall u. ä. sowie um Beamtenpensionen bei Bundesbahn und Bundespost. Diese privaten laufenden Übertragungen stiegen 1981 gegenüber dem Vorjahr um 5 $\frac{1}{2}$ %.

Die Summe der drei Nettoeinkommensarten — Nettolöhne und -gehälter, entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen sowie empfangene laufende Über-

tragungen der privaten Haushalte — ist um die Zinsen auf Konsumentenschulden und um die den einzelnen Einkommensarten nicht zurechenbaren geleisteten laufenden Übertragungen, wie Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, Strafen, Saldo der Schadenversicherungsprämien und -leistungen, freiwillige Sozialbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä. und laufende Übertragungen an die übrige Welt, zu vermindern, um den Betrag des verfügbaren Einkommens zu erhalten. Die Zinsen auf Konsumentenschulden stiegen im Jahr 1981 um 12 $\frac{1}{2}$ %, nachdem sie im Jahr 1980 um 35 $\frac{1}{2}$ % zugenommen hatten. Der immer noch kräftige Zuwachs im Berichtsjahr ist wie der des Jahres 1980 — allerdings bei deutlich geringeren Zuwachsraten — sowohl auf eine verstärkte Kreditaufnahme der privaten Haushalte als auch auf erhöhte durchschnittliche Zinssätze zurückzuführen. Die nicht zurechenbaren geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte nahmen um knapp 10 % und damit stärker zu als die geleisteten laufenden Übertragungen insgesamt (+ 5 %). Ihr Anstieg resultierte aus relativ hohen Zuwachsraten bei den internationalen privaten Übertragungen (+ 14 $\frac{1}{2}$ %) und bei den freiwilligen Sozialbeiträgen der Selbständigen, Hausfrauen u. ä. (+ 11 %). Niedriger lagen die Erhöhungen beim Saldo der Schadenversicherungstransaktionen (+ 4 $\frac{1}{2}$ %) und bei den Rückerstattungen, Strafen u. ä. an den Staat (+ 6 %). Das Aufkommen an Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (insbesondere Kraftfahrzeugsteuer) blieb im Jahr 1981 gegenüber 1980 unverändert.

Die privaten Haushalte verwenden das verfügbare Einkommen für den Privaten Verbrauch und für die Ersparnis. Im Jahr 1981 lag die Zunahme des Privaten Verbrauchs — wie auch im Jahr 1980 — mit knapp 5 % unter und die der Ersparnis (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) mit etwas mehr als 9 % über dem Anstieg des verfügbaren Einkommens (ebenfalls ohne nichtentnommene Gewinne), der im Jahr 1981 5 $\frac{1}{2}$ % betrug

Tabelle 17: Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte ¹⁾

Jahr ²⁾ Halbjahr ²⁾	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis		
	insgesamt	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit		insgesamt	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
Jahreszahlen						
Mill. DM						
1978	823 610	816 090	713 910	109 700	102 180	7 520
1979	888 990	882 720	766 360	122 630	116 360	6 270
1980	942 360	948 000	821 590	120 770	126 410	-5 640
1981	...	998 990	860 890	...	138 100	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1978	+ 6,6	+ 6,5	+ 6,6	+ 6,1	+ 5,9	+ 9,0
1979	+ 7,9	+ 8,2	+ 7,3	+ 11,8	+ 13,9	-16,6
1980	+ 6,0	+ 7,4	+ 7,2	- 1,5	+ 8,6	...
1981	...	+ 5,4	+ 4,8	...	+ 9,2	...
1970 = 100						
1978	184	192	194	137	175	34
1979	199	207	209	153	199	29
1980	210	223	224	151	217	×
1981	...	235	234	...	237	...
% des gesamten verfügbaren Einkommens						
1978	100	99,1	86,7	13,3	12,4	0,9
1979	100	99,3	86,2	13,8	13,1	0,7
1980	100	100,6	87,2	12,8	13,4	-0,6
1981	...	...	...	...	...	...
% des verfügbaren Einkommens ohne nichtentnommene Gewinne						
1978	×	100	87,5	×	12,5	×
1979	×	100	86,8	×	13,2	×
1980	×	100	86,7	×	13,3	×
1981	×	100	86,2	×	13,8	×
Halbjahreszahlen						
Mill. DM						
1979 1.Hj	.	423 270	368 500	.	54 770	.
2.Hj	.	459 450	397 860	.	61 590	.
1980 1.Hj	.	456 040	394 590	.	61 450	.
2.Hj	.	491 960	427 000	.	64 960	.
1981 1.Hj	.	481 480	412 820	.	68 660	.
2.Hj	.	517 510	448 070	.	69 440	.
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %						
1979 1.Hj	.	+ 8,4	+ 7,4	.	+ 15,8	.
2.Hj	.	+ 7,9	+ 7,3	.	+ 12,2	.
1980 1.Hj	.	+ 7,7	+ 7,1	.	+ 12,2	.
2.Hj	.	+ 7,1	+ 7,3	.	+ 5,5	.
1981 1.Hj	.	+ 5,6	+ 4,6	.	+ 11,7	.
2.Hj	.	+ 5,4	+ 4,9	.	+ 6,9	.

¹⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — ²⁾ Ab 1979 vorläufiges Ergebnis.

(siehe Tabelle 17). Damit setzte sich 1981 die seit 1979 zu beobachtende Erhöhungstendenz der Sparquote (gemessen als Anteil der Ersparnis am verfügbaren Einkommen, jeweils ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) mit einer Zunahme auf 13,8% fort. Sie lag allerdings noch immer — und zum Teil erheblich — unter den Sparquoten der Jahre 1972 bis 1975. Das verfügbare Einkommen je Einwohner belief sich 1981 auf rd. 16 200 DM. Es wurde in Höhe von knapp 14 000 DM für den Verbrauch und in Höhe von knapp 2 200 DM zur Ersparnis verwendet. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß Nettoszuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung in dieser Darstellung nicht im verfügbaren Einkommen und damit auch nicht in der Ersparnis der privaten Haushalte enthalten sind; sie gehen jedoch in die empfangenen Vermögensübertragungen und den Finanzierungssaldo der privaten Haushalte ein. Angaben über das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einschließlich der Nettoszuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung werden regelmäßig von der Deut-

schen Bundesbank veröffentlicht; entsprechende Zahlen sind auch im Tabellenteil dieses Berichtes nachgewiesen.

Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte ergibt sich als Summe der laufenden Ersparnis und des Saldos der empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Die von den privaten Haushalten empfangenen Vermögensübertragungen erhöhten sich im Jahr 1981 um 4% gegenüber dem Vorjahr. Dabei unterlagen die Vermögensübertragungen des Staates mit einem Zuwachs von etwas über 1/2% nur geringfügigen Veränderungen. Der Anstieg der Sparprämien (+ 11%) wurde durch einen Rückgang der Arbeitnehmersparzulagen (- 3%), bei unveränderter Höhe der Wohnungsbauprämien, nahezu kompensiert. Die Vermögensübertragungen von Unternehmen nahmen im Jahr 1981 — hauptsächlich aufgrund der Erhöhung der Nettoszuführungen zu Rückstellungen für die betriebliche Altersversorgung — um 5 1/2% gegenüber dem Vorjahr zu. Ebenso wie die empfangenen stiegen 1981 auch die geleisteten Vermögensübertragungen um 4%. Sie bestanden ganz überwiegend (zu mehr als 90%) aus fiktiven Übertragungen an Unternehmen, die sich aus Zuteilungen von Bauspareinlagen — soweit für Bauzwecke verwendet — und aus Tilgungsbeträgen für Bauspardarlehen zusammensetzen. Diese Beträge stiegen 1981 gegenüber dem Vorjahr um 6%. Hingegen nahmen die Vermögensübertragungen an den Staat, bedingt durch einen starken Rückgang der Beitragsnachentrichtungen zu den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten (- 40%) um 20 1/2% ab. Aus der laufenden Ersparnis und dem Saldo der Vermögensübertragungen ergab sich im Jahr 1981 ein Finanzierungssaldo der privaten Haushalte, der um 10% über dem des Vorjahres lag.

1.7 Ersparnis und Vermögensbildung

Im Jahr 1981 stieg das verfügbare Einkommen aller inländischen Sektoren, das für den letzten Verbrauch und die Ersparnis in der Volkswirtschaft verwendet wird, gegenüber dem Vorjahr um 3% und damit in ähnlichem Maße wie das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen, von dem es sich größtmäßig um den traditionell negativen Saldo der laufenden Übertragungen zwischen Inländern und der übrigen Welt unterscheidet. In den Vorjahren hatte das verfügbare Einkommen der inländischen Sektoren, wie aus Tabelle 18 hervorgeht, deutlich höhere Zunahmen zu verzeichnen. Über dem Anstieg des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft lag im Berichtsjahr mit 5 1/2% der Zuwachs des letzten Verbrauchs (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch). Die gesamtwirtschaftliche Ersparnis ging damit um 12% gegenüber 1980 zurück. Bereits im Vorjahr war die Zunahme des letzten Verbrauchs (+ 7 1/2%) größer als der Zuwachs des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft (+ 6%) gewesen, so daß die gesamtwirtschaftliche Ersparnis um 3 1/2% gegenüber 1979 abgenommen hatte. Der Anstieg des letzten Verbrauchs im Jahr 1981 setzte sich aus Erhöhungen des Privaten Verbrauchs um 5% und des Staatsverbrauchs um 7% zusammen. 1980 hatte der Staatsverbrauch ebenfalls stärker zugenommen als der Private Verbrauch (siehe Tabelle 18).

Die Ersparnis in den einzelnen Sektoren der Volkswirtschaft entwickelte sich im Berichtsjahr zum Teil stark gegenläufig. Die Abnahme der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis um 20 1/2 Mrd. DM (- 12%) gegenüber 1980 resultierte aus deutlichen Rückgängen der Ersparnis des Staates um 22 Mrd. DM und der Ersparnis der Unternehmen um 10 Mrd. DM (bei dieser Betrachtung sind die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit in die Ersparnis des Unternehmenssektors einbezogen), wobei diese Entwicklung durch einen relativ kräftigen Anstieg der Ersparnis der privaten Haushalte um 11 1/2 Mrd. DM (+ 9%) teilweise kompensiert wurde. Bei den privaten Haushal-

Tabelle 18: Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen in der Volkswirtschaft und seine Verwendung

Jahr ¹⁾ Halb- jahr ¹⁾	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen	Saldo der laufenden Übertra- gungen zwischen Inländern und der übrigen Welt	Ver- fügbares Ein- kommen	Verwendung des verfügbaren Einkommens		
				Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Ersparnis
Jahreszahlen						
Mill. DM						
1978	1 145 930	-18 600	1 127 330	713 910	257 130	156 290
1979	1 239 860	-21 670	1 218 190	766 360	278 580	173 250
1980	1 316 050	-23 140	1 292 910	821 590	304 110	167 210
1981	1 360 930	-27 470	1 333 460	860 890	325 800	146 770
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1978	+ 7,5	x	+ 7,6	+ 6,6	+ 7,4	+13,0
1979	+ 8,2	x	+ 8,1	+ 7,3	+ 8,3	+10,9
1980	+ 6,1	x	+ 6,1	+ 7,2	+ 9,2	- 3,5
1981	+ 3,4	x	+ 3,1	+ 4,8	+ 7,1	-12,2
1970 = 100						
1978	188	x	188	194	238	125
1979	203	x	203	209	258	139
1980	216	x	215	224	281	134
1981	223	x	222	234	301	118
% des verfügbaren Einkommens						
1978	101,6	-1,6	100	63,3	22,8	13,9
1979	101,8	-1,8	100	62,9	22,9	14,2
1980	101,8	-1,8	100	63,5	23,5	12,9
1981	102,1	-2,1	100	64,6	24,4	11,0
Halbjahreszahlen						
Mill. DM						
1979 1.Hj	581 220	-11 150	570 070	368 500	128 100	73 470
2.Hj	658 640	-10 520	648 120	397 860	150 480	99 780
1980 1.Hj	625 690	-11 780	613 910	394 590	139 960	79 360
2.Hj	690 360	-11 360	679 000	427 000	164 150	87 850
1981 1.Hj	640 110	-13 380	626 730	412 820	151 920	61 990
2.Hj	720 820	-14 090	706 730	448 070	173 880	84 780
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halb- jahr des Vorjahres in %						
1979 1.Hj	+ 8,4	x	+ 8,5	+ 7,4	+ 9,3	+12,4
2.Hj	+ 8,0	x	+ 7,7	+ 7,3	+ 7,6	+ 9,8
1980 1.Hj	+ 7,7	x	+ 7,7	+ 7,1	+ 9,3	+ 8,0
2.Hj	+ 4,8	x	+ 4,8	+ 7,3	+ 9,1	-12,0
1981 1.Hj	+ 2,3	x	+ 2,1	+ 4,6	+ 8,5	-21,9
2.Hj	+ 4,4	x	+ 4,1	+ 4,9	+ 5,9	- 3,5

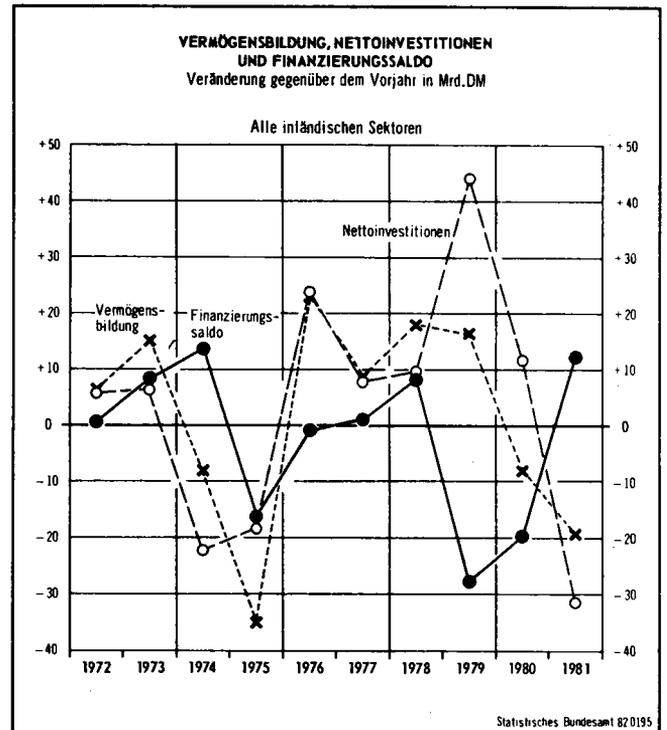
¹⁾ Ab 1979 vorläufiges Ergebnis.

ten haben sich damit die seit 1978 anhaltenden Erhöhungen der Ersparnis auch im Berichtsjahr fortgesetzt. Bei der Ersparnis des Staates war 1981 ein Einbruch zu verzeichnen. Sie hatte in den letzten Jahren zwischen 25 und 28 Mrd. DM gelegen und ging von 1980 auf 1981 um 22 auf rd. 3 Mrd. DM zurück. Der Abnahme der Ersparnis der Unternehmen im Berichtsjahr um 10 auf 6 Mrd. DM war ein noch stärkerer Rückgang um 13 1/2 auf knapp 16 Mrd. DM im Jahr 1980 vorausgegangen. Zur Ersparnis der Unternehmen (die der Größe der nichtentnommenen Gewinne aller Unternehmen entspricht) im Berichtsjahr sei ergänzend bemerkt, daß dies der geringste Betrag in der Reihe ab 1960 war.

Die Vermögensbildung der Volkswirtschaft und ihrer Sektoren wird außer von der Ersparnis auch von den empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen bestimmt. Auf deren Entwicklung wird in verschiedenen Abschnitten dieses Aufsatzes eingegangen. Im Jahr 1981 ging die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung (ohne nichtrealisierte Wertsteigerungen oder -verluste bei vorhandenen Vermögenswerten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht erfaßt werden) gegenüber dem Vorjahr um 19 Mrd. DM zurück und damit in ähnlich hohem Ausmaß wie die Ersparnis der gesamten Volkswirtschaft. Bereits im Vorjahr hatte die Vermögensbildung abgenommen (um knapp 8 Mrd. DM). In den weiter zurückliegenden Jahren (seit 1976) waren dagegen zum Teil beachtliche Zunahmen zu verzeichnen.

Die Vermögensbildung der Volkswirtschaft ist gleich der Summe aus den Nettoinvestitionen (Bruttoinvesti-

Schaubild 11



tionen abzüglich Abschreibungen) und dem Finanzierungssaldo. Die gesamten Nettoinvestitionen gingen im Jahr 1981 — nach zum Teil starken Zunahmen in den vorangegangenen Jahren (seit 1976) — kräftig zurück, und zwar um 31 1/2 Mrd. DM (-16 %) gegenüber 1980. Mit der Verminderung der Nettoinvestitionen ging im Berichtsjahr die bereits erwähnte Abnahme der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung und ein Abbau des Finanzierungssaldos gegenüber der übrigen Welt um 12 1/2 Mrd. DM (von -30 Mrd. DM im Jahr 1980 auf -17 1/2 Mrd. DM 1981) einher.

Die Verringerung des Finanzierungsdefizits der inländischen Sektoren gegenüber der übrigen Welt ergab sich 1981 aus einem Anstieg des Finanzierungsüberschusses der privaten Haushalte um 11 Mrd. DM, einer Verminderung des Finanzierungsdefizits der Unternehmen um 20 Mrd. DM und einer weiteren Ausdehnung des Finanzierungsdefizits des Staates um 18 1/2 Mrd. DM. Bei den privaten Haushalten, bei denen nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen keine Investitionen nachgewiesen werden, entspricht der Finanzierungssaldo der Vermögensbildung. Diese wird, abgesehen von dem traditionell negativen Saldo der Vermögensübertragungen, im wesentlichen von der Entwicklung des verfügbaren Einkommens und von dessen Verwendung für den Privaten Verbrauch bzw. für die Ersparnis bestimmt. Im Jahr 1981 ist die Ersparnis der privaten Haushalte gegenüber dem Vorjahr um 11 1/2 auf 138 Mrd. DM gestiegen. Unter Berücksichtigung der Veränderung des Saldos der Vermögensübertragungen (- 1/2 Mrd. DM gegenüber 1980) erhöhte sich der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte 1981 um die bereits genannten 11 Mrd. DM. Der Rückgang des Finanzierungsdefizits der Unternehmen um 20 auf 70 Mrd. DM im Berichtsjahr ging einher mit einer kräftigen Abnahme der Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) der Unternehmen um 14 1/2 Mrd. DM. In den beiden Vorjahren waren die Bruttoinvestitionen dagegen stark gestiegen (1979: + 51 Mrd. DM; 1980: + 22 Mrd. DM). Da sich im Berichtsjahr die Abschreibungen — nach ähnlichen Zunahmen in den beiden Vorjahren — erneut deutlich erhöhten (+ 14 Mrd. DM), ergab sich 1981 eine Verminderung der Nettoinvestitionen der Unternehmen um insgesamt 28 1/2 Mrd. DM. Dieser starke Rückgang war

Tabelle 19: Ersparnis und Vermögensbildung in der Volkswirtschaft
Mill. DM

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Alle Sektoren	Unternehmen	Staat	Private Haushalte ²⁾
Jahreszahlen				
Ersparnis ³⁾				
1978	156 290	28 130	25 980	102 180
1979	173 250	29 430	27 460	116 360
1980	167 210	15 770	25 030	126 410
1981	146 770	5 840	2 830	138 100
Saldo der Vermögensübertragungen				
1978	- 1 230	+ 36 290	-23 760	- 13 760
1979	- 2 120	+ 39 010	-25 760	- 15 370
1980	- 3 840	+ 38 120	-27 110	- 14 850
1981	- 2 480	+ 39 480	-26 530	- 15 430
Ersparnis einschl. Saldo der Vermögensübertragungen (Vermögensbildung)				
1978	155 060	64 420	2 220	88 420
1979	171 130	68 440	1 700	100 990
1980	163 370	53 890	- 2 080	111 560
1981	144 290	45 320	-23 700	122 670
Nettoinvestitionen				
1978	137 640	100 960	36 680	—
1979	181 650	139 000	42 650	—
1980	193 450	144 390	49 060	—
1981	162 040	115 870	46 170	—
Finanzierungssaldo ⁴⁾				
1978	+17 420	-36 540	-34 460	+ 88 420
1979	-10 520	-70 560	-40 950	+100 990
1980	-30 080	-90 500	-51 140	+111 560
1981	-17 750	-70 550	-69 870	+122 670
Halbjahreszahlen				
Ersparnis ³⁾				
1979 1.Hj	73 470	9 080	9 620	54 770
2.Hj	99 780	20 350	17 840	61 590
1980 1.Hj	79 360	5 610	12 300	61 450
2.Hj	87 850	10 160	12 730	64 960
1981 1.Hj	61 990	- 6 620	- 50	68 660
2.Hj	84 780	12 460	2 880	69 440
Saldo der Vermögensübertragungen				
1979 1.Hj	- 870	+16 650	- 9 470	- 8 050
2.Hj	- 1 250	+22 360	-16 290	- 7 320
1980 1.Hj	- 2 450	+16 770	-11 730	- 7 490
2.Hj	- 1 390	+21 350	-15 380	- 7 360
1981 1.Hj	- 1 070	+17 080	-10 410	- 7 740
2.Hj	- 1 410	+22 400	-16 120	- 7 690
Ersparnis einschl. Saldo der Vermögensübertragungen (Vermögensbildung)				
1979 1.Hj	72 600	25 730	150	46 720
2.Hj	98 530	42 710	1 550	54 270
1980 1.Hj	76 910	22 380	570	53 960
2.Hj	86 460	31 510	- 2 650	57 600
1981 1.Hj	60 920	10 460	-10 460	60 920
2.Hj	83 370	34 860	-13 240	61 750
Nettoinvestitionen				
1979 1.Hj	73 750	56 720	17 030	—
2.Hj	107 900	82 280	25 620	—
1980 1.Hj	90 500	69 050	21 450	—
2.Hj	102 950	75 340	27 610	—
1981 1.Hj	76 660	56 410	20 250	—
2.Hj	85 380	59 460	25 920	—
Finanzierungssaldo ⁴⁾				
1979 1.Hj	- 1 150	-30 990	-16 880	+ 46 720
2.Hj	- 9 370	-39 570	-24 070	+ 54 270
1980 1.Hj	-13 590	-46 670	-20 880	+ 53 960
2.Hj	-16 490	-43 830	-30 260	+ 57 600
1981 1.Hj	-15 740	-45 950	-30 710	+ 60 920
2.Hj	- 2 010	-24 600	-39 160	+ 61 750

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis. — 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 3) Abweichend von der Darstellung im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in die Ersparnis der Unternehmen (unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit einbezogen, die Ersparnis der privaten Haushalte u.ä. ist ohne diese nichtentnommenen Gewinne dargestellt. — 4) Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten.

verbunden mit einer erheblichen Abnahme der nichtentnommenen Gewinne (um 10 auf nur noch 6 Mrd. DM) und einem Anstieg des bei den Unternehmen stets positiven Saldos der Vermögensübertragungen (um 1 1/2 Mrd. DM). Durch die deutlich über den Rückgang der Bruttoinvestitionen hinausgehende Abnahme des Finanzierungsdefizits senkten die Unternehmen ihre Fremdfinanzierungsquote, gemessen als Anteil der fremden Mittel an den Bruttoinvestitionen, von 29,1% im Jahr 1980 auf 23,8% im Jahr 1981. In den beiden vorangegangenen

Tabelle 20: Bruttoinvestitionen der Unternehmen¹⁾ und ihre Finanzierung

Jahr ²⁾	Bruttoinvestitionen		Finanzierung der Bruttoinvestitionen			
	insgesamt	darunter Bruttoanlageinvestitionen	Abschreibungen	nicht-entnommene Gewinne	Saldo der Vermögensübertragungen	Finanzierungsdefizit
Mill. DM						
1978	238 270	229 070	137 310	28 130	36 290	36 540
1979	289 070	263 470	150 070	29 430	39 010	70 560
1980	310 900	292 500	166 510	15 770	38 120	90 500
1981	296 510	297 510	180 640	5 840	39 480	70 550
% der Bruttoinvestitionen bzw. der Finanzierungsmittel insgesamt						
1978	100	96,1	57,6	11,8	15,2	15,3
1979	100	91,1	51,9	10,2	13,5	24,4
1980	100	94,1	53,6	5,1	12,3	29,1
1981	100	100,3	60,9	2,0	13,3	23,8

1) Einschl. Wohnungsvermietung und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 2) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis.

Jahren war diese Quote wegen der jeweils stark erhöhten Aufnahme fremder Mittel kräftig gestiegen (siehe Tabelle 20). Beim Staat hat sich das Finanzierungsdefizit im Berichtsjahr weiter beträchtlich vergrößert. Wie bereits ausgeführt, stieg es von rd. 51 Mrd. DM im Jahr 1980 um 18 1/2 auf knapp 70 Mrd. DM im Jahr 1981. Da gleichzeitig die Nettoinvestitionen des Staates um 3 Mrd. DM sanken und der stets negative Saldo der Vermögensübertragungen des Staates um 1/2 Mrd. DM geringer war als im Vorjahr, ist die Erhöhung des staatlichen Defizits ausschließlich auf den nahezu völligen Abbau der staatlichen Ersparnis um 22 auf 3 Mrd. DM zurückzuführen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war, wie im Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates bereits ausgeführt wurde, der im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Anstieg der laufenden Ausgaben bei einer erheblichen Verlangsamung der Zunahme der laufenden Einnahmen. Der Zusammenhang zwischen dem Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt und dem Außenbeitrag wird im folgenden Abschnitt über die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt dargestellt.

1.8 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt

In diesem Abschnitt werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge, die bereits an verschiedenen Stellen des Textes behandelt worden sind, noch einmal im Zusammenhang dargestellt. Die Ausführungen beschränken sich auf Angaben in jeweiligen Preisen.

Die allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt ist 1981 durch eine im Vergleich zum Vorjahr spürbare Verminderung des Finanzierungsdefizits, die insbesondere durch ein wieder deutlich positives Ergebnis beim Außenbeitrag erreicht werden konnte, gekennzeichnet. Das Finanzierungsdefizit, das — nach einem Fehlbetrag in Höhe von 10 1/2 Mrd. DM im Jahr 1979 — im Vorjahr auf 30 Mrd. DM gestiegen war, ging 1981 auf knapp 18 Mrd. DM zurück. Ausschlaggebend hierfür war vor allem die Entwicklung des Außenbeitrags (Saldo der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen), der im Berichtsjahr wieder einen Überschuss von 12 Mrd. DM aufwies (1980: Defizit von 3 Mrd. DM). Bei einer längerfristigen Betrachtung ist festzustellen, daß der Ausfuhrüberschuss des Jahres 1981 — sieht man von dem Defizit des Jahres 1980 ab — trotz dieser erheblichen Verbesserung noch der niedrigste der letzten zehn Jahre war (allerdings verlief die Entwicklung im zweiten Halbjahr 1981, wie weiter unten dargestellt wird, erheblich günstiger). Die Außenhandelsverflechtung der Bundesrepublik Deutschland — gemessen am Verhältnis des Außenhandelsvolumens (Summe der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen) zum Bruttoinlandsprodukt — hat sich 1981 abermals merklich auf nunmehr 62,9% vergrößert (1980: 57,9%), da die Zuwachsraten bei den Außenhandelsströ-

men deutlich über der des Bruttosozialprodukts lagen, und erreichte damit den mit Abstand höchsten Wert der Nachkriegszeit. Die Aufgliederung des Außenhandels nach Waren und Dienstleistungen zeigt im Warenverkehr für 1981 eine deutliche Vergrößerung des Überschusses gegenüber dem Vorjahr (von + 15 1/2 Mrd. DM 1980 auf + 36 1/2 Mrd. DM 1981) und damit ein zumindest vorläufiges Ende der Abschwächungstendenzen der Jahre 1979 und 1980. Demgegenüber hat sich das traditionelle Defizit im Dienstleistungsverkehr — einschließlich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt — seit dem Jahr 1978, in dem es 11 Mrd. DM betrug, betragsmäßig ständig erhöht und wies im Berichtsjahr einen Passivsaldo in Höhe von 24 1/2 Mrd. DM aus (nach — 18 1/2 Mrd. DM im Vorjahr). Zur eingangs erwähnten Verringerung des Finanzierungsdefizits der Bundesrepublik gegenüber der übrigen Welt trug im Berichtsjahr auch die Verminderung der per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen bei (1981: — 2 1/2 Mrd. DM, 1980: — 4 Mrd. DM). Dagegen erhöhten sich die laufenden Übertragungen an die übrige Welt per Saldo um 4 1/2 Mrd. DM (1981: — 27 1/2 Mrd. DM; 1980: — 23 Mrd. DM).

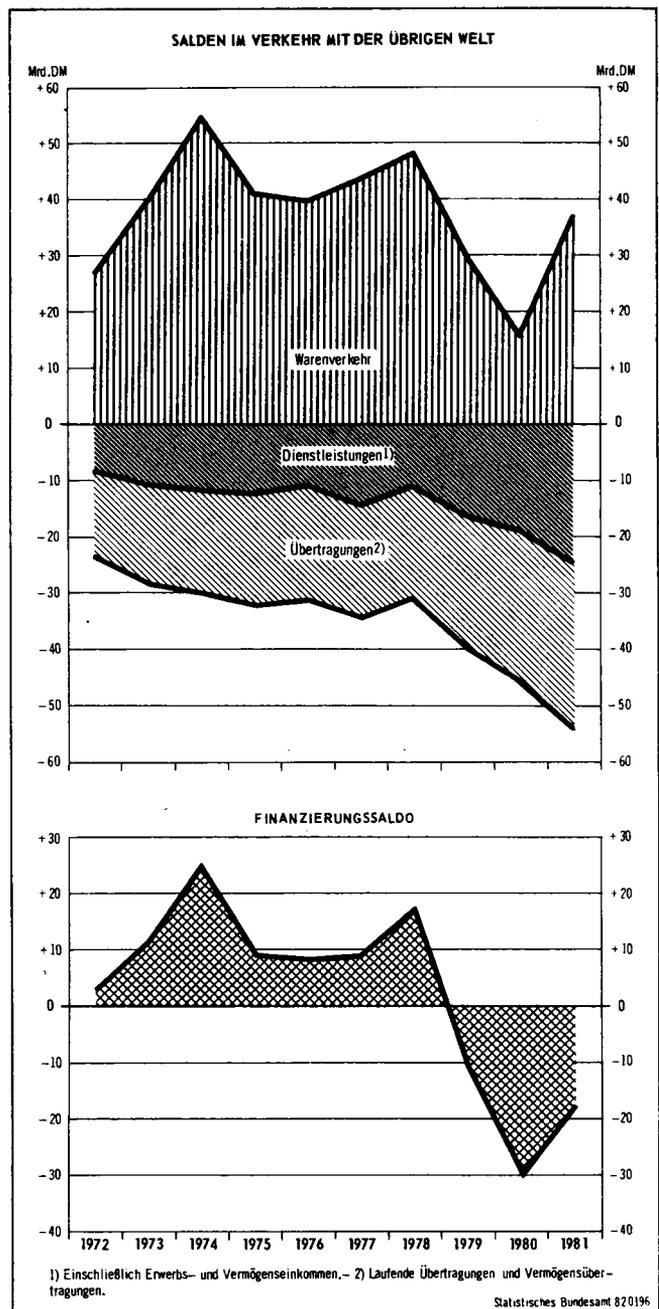
Im Verlauf des Jahres 1981 war die Entwicklung der außenwirtschaftlichen Vorgänge, wie bereits angedeutet, recht unterschiedlich:

	1. Hj	2. Hj
	Mill. DM	
Außenbeitrag	— 1 290	+ 13 490
Saldo der laufenden und Vermögensübertragungen	— 14 450	— 15 500
Finanzierungssaldo	— 15 740	— 2 010

Während der Finanzierungssaldo der inländischen Sektoren gegenüber der übrigen Welt im ersten Halbjahr 1981 einen Fehlbetrag von mehr als 15 1/2 Mrd. DM aufwies, wurde das Defizit im zweiten Halbjahr auf 2 Mrd. DM abgebaut. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war der im Laufe des Jahres stark gestiegene Außenbeitrag, der im zweiten Halbjahr 1981 mit einem Überschuß von 13 1/2 Mrd. DM abschloß.

Die **A u s f u h r** von Waren und Dienstleistungen (einschl. empfangener Erwerbs- und Vermögenseinkommen) hat 1981 gegenüber dem Vorjahr um 63 1/2 Mrd. DM (+ 15 %) zugenommen. Die seit 1979 anhaltende Erhöhung der Zuwachsraten hat sich damit im Berichtsjahr fortgesetzt (siehe Tabelle 21). Bei der Warenausfuhr allein war im Berichtsjahr eine Erhöhung um 48 Mrd. DM (+ 14 %) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Im Vergleich zur Generalhandelsausfuhr der Außenhandelsstatistik fällt der Wert der Warenausfuhr in die übrige Welt nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen regelmäßig kleiner aus (1981 um 14 1/2 Mrd. DM). Dies erklärt sich aus Unterschieden in den Konzepten, z. B. durch die Nettostellung des grenzüberschreitenden Veredelungsverkehrs und wegen der Bereinigung der Ergebnisse der Außenhandelsstatistik um Rückwaren, Ersatz- und Rückzahlungen, Preisnachlässe u. ä. Solche Korrekturen führten 1981 per Saldo gegenüber dem Generalhandel der

Schaubild 12



Außenhandelsstatistik zu Absetzungen in Höhe von 19 1/2 Mrd. DM. Andererseits wurden der Warenausfuhr laut Außenhandelsstatistik die Warenlieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) in Höhe

Tabelle 21: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt
Mill. DM

Jahr ¹⁾	Ausfuhr	Einfuhr	Außenbeitrag (Sp. 1 —Sp. 2)	Laufende Übertragungen		Saldo der laufenden Rechnung		Vermögensübertragungen		Finanzierungs-saldo (Sp. 7 +Sp. 10)	
	von Waren und Dienstleistungen			empfangen	geleistet	(Sp. 4 —Sp. 5)	(Sp. 3 + Sp. 6)	empfangen	geleistet		
	1	2		4	5	6	7	8	9		10
1978	348 070	310 820	+ 37 250	10 090	28 690	— 18 600	+ 18 650	80	1 310	— 1 230	+ 17 420
1979	382 990	369 720	+ 13 270	9 550	31 220	— 21 670	+ 8 400	80	2 200	— 2 120	+ 10 520
1980	430 610	433 710	— 3 100	9 780	32 920	— 23 140	— 26 240	60	3 900	— 3 840	+ 30 080
1981	494 220	482 020	+ 12 200	9 360	36 830	— 27 470	— 15 270	120	2 600	— 2 480	+ 17 750
Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
1978	+ 17 500	+ 9 750	+ 7 750	+ 2 130	+ 1 660	+ 470	+ 8 220	— 60	— 90	+ 30	+ 8 250
1979	+ 34 920	+ 58 900	— 23 980	— 540	+ 2 530	— 3 070	— 27 050	—	+ 890	— 890	— 27 940
1980	+ 47 620	+ 63 990	— 16 370	+ 230	+ 1 700	— 1 470	— 17 840	— 20	+ 1 700	— 1 720	— 19 560
1981	+ 63 610	+ 48 310	+ 15 300	— 420	+ 3 910	— 4 330	+ 10 970	+ 60	— 1 300	+ 1 360	+ 12 330

1) Ab 1979 vorläufiges Ergebnis.

von 5½ Mrd. DM zugesetzt. — Bei den Dienstleistungsverkäufen kam es 1981 zu einer Steigerung um 18% gegenüber dem Vorjahr (nach + 15½% 1980 und + 9% 1979). Die in die Dienstleistungsverkäufe einbezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Ausland (Anteil 1981: 34½%) stiegen mit 23% deutlich stärker als die gesamte Dienstleistungsausfuhr. Sie bestanden, wie in den Vorjahren, zum größten Teil (1981: 84%) aus Kapitalerträgen.

Die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (einschl. geleisteter Erwerbs- und Vermögenseinkommen) stieg 1981 um 48½ Mrd. DM oder um 11%, womit sich — nach der erheblichen Beschleunigung im Jahr 1979 — die im Jahr 1980 einsetzende Verlangsamung des Zuwachses im Berichtsjahr verstärkt fortsetzte (siehe Tabelle 21). Damit lag 1981 das Wachstum der Einfuhr erstmals seit 1978 wieder unter dem der Ausfuhr. Der Abstand zur Vorjahresentwicklung war im Berichtsjahr bei der Wareneinfuhr allein noch größer. Die Einfuhr von Waren stieg 1981 nur um 8 gegenüber 18% 1980 und 20½% 1979. Auch die Wareneinfuhr nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weicht betragsmäßig von den Generalhandelszahlen der Außenhandelsstatistik stets nach unten ab (1981 um 24½ Mrd. DM). Hier ist — neben den auch bei der Ausfuhr genannten Bereinigungen, die sich auf der Einfuhrseite in gleicher Richtung auswirken — vor allem der Übergang von der cif- zur fob-Bewertung der Wareneinfuhr von Bedeutung, der zur Absetzung der Frachten und Seetransportversicherungen führt. Außerdem werden — wie bei der Ausfuhr — die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik um den innerdeutschen Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) (1981 um 6 Mrd. DM) aufgestockt. Die Dienstleistungskäufe aus der übrigen Welt (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen) weisen — im Gegensatz zu den Warenkäufen — in den letzten Jahren steigende Zuwachsraten auf (1979: + 14%; 1980: + 15½%; 1981: + 20%). Der Anteil der geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen an der gesamten Dienstleistungseinfuhr erhöhte sich im Berichtsjahr aufgrund der außergewöhnlich hohen Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahr (+ 41%) um rd. 4½ Prozentpunkte auf knapp 29%. Dies ist vor allem auf die expansive Entwicklung bei den grenzüberschreitenden Kapitalerträgen zurückzuführen (50½% Zuwachs im Jahr 1981, bei einem Anteil von 85% an den gesamten geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen).

Bei den von der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen kam es 1981 — nach einer leichten Erhöhung im Vorjahr — wieder (wie im Jahr 1979) zu einer Verringerung (um ½ Mrd. DM oder 4½% auf 9½ Mrd. DM), die vor allem auf die seit 1979 rückläufigen Einnahmen aus dem EG-Agrarfonds zurückzuführen ist. Die geleisteten laufenden Übertragungen erhöhten sich im Berichtsjahr merklich (um 4 Mrd. DM oder 12% auf 37 Mrd. DM). Damit setzten sich die seit Anfang der fünfziger Jahre anhaltenden betragsmäßigen Steigerungen fort. Der Großteil der laufenden Übertragungen an die übrige Welt wurde, wie seit Jahren, vom Staat und von den privaten Haushalten erbracht (63½ bzw. 33½% im Jahr 1981). Die laufenden Übertragungen

des Staates nahmen im Berichtsjahr, einer langjährigen Entwicklung folgend, abermals zu (um knapp 2½ Mrd. DM oder 10½% auf 23½ Mrd. DM). Auch die laufenden Übertragungen der privaten Haushalte sind — nach den Erhöhungen in den beiden vorangegangenen Jahren — 1981 erneut deutlich gestiegen (von 11 auf 12½ Mrd. DM oder um 14½%), nachdem sie in den Jahren 1973 bis 1977 gesunken und 1978 annähernd konstant geblieben waren. Diese Entwicklung wurde maßgeblich von den Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer geprägt, die im Berichtsjahr um 13% auf etwa 8 Mrd. DM zunahmen und damit knapp zwei Drittel der privaten laufenden Übertragungen an die übrige Welt ausmachten.

Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt, der sich nach Zusammenfassung der per Saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen (1981: 27½ Mrd. DM) mit dem Außenbeitrag (1981: + 12 Mrd. DM) ergibt, weist im Berichtsjahr ein Defizit von 15½ Mrd. DM auf. Damit war hier im dritten Jahr hintereinander ein Passivsaldo zu verzeichnen, der allerdings erheblich unter dem des Vorjahres (— 26½ Mrd. DM) lag. In früheren Jahren wies dieser Saldo — von wenigen Ausnahmen abgesehen — stets Überschüsse auf. Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht besagt ein negativer Saldo der laufenden Rechnung, daß in der betreffenden Periode die Ersparnis der inländischen Sektoren zur Finanzierung der inländischen Nettoinvestitionen nicht ausreichte. Vielmehr war, unter Berücksichtigung des Saldos der Vermögensübertragungen, ein Abbau der Nettogläubigerposition gegenüber dem Ausland zum Ausgleich der inländischen Finanzierungslücke erforderlich.

Bei den Vermögensübertragungen waren — wie in den vorangegangenen Jahren — die aus der übrigen Welt empfangenen unbedeutend. Die an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen (2½ Mrd. DM) wurden überwiegend vom Staat erbracht (1981: 85%). Sie flossen vor allem an Entwicklungsländer sowie an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) für die vertraglich vereinbarte Kostenbeteiligung am Straßenbau. Der starke Rückgang gegenüber 1980 erklärt sich daraus, daß der Schuldenerlaß für die ärmsten Entwicklungsländer insbesondere 1980 wirksam wurde und 1981 nur noch einen geringen Betrag umfaßte.

Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt, der durch Abzug der per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen vom Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ermittelt wird, erbrachte 1981 — wie bereits erwähnt — im gesamten Leistungsverkehr mit der übrigen Welt einen Fehlbetrag von knapp 18 Mrd. DM. Schaubild 12 zeigt, daß das Defizit zwar um annähernd 12½ Mrd. DM kleiner war als 1980, es jedoch noch um rd. 7 Mrd. DM über das von 1979 hinausging. In allen anderen Jahren des dargestellten Zeitraums war ein Überschuß zu verzeichnen. Die Reduzierung des Defizits gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf die kräftige Erhöhung des Saldos der Warenumsätze zurückzuführen, der von + 15½ Mrd. DM im Jahr 1980 auf + 36½ Mrd. DM im Jahr 1981 anstieg.

Tabellenteil

1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
1.1 Vereinfachtes Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
		Mill. DM					Mill. DM		
0 Zusammengefaßtes Güterkonto									
0.10	Produktionswerte	3 406 310	3 751 800	4 013 200	0.60	Vorleistungen	2 158 540	2 403 010	2 577 330
	Unternehmen	3 084 360	3 403 380	3 632 600		Unternehmen	2 007 360	2 238 070	2 395 880
	Staat	292 220	316 000	344 810		Staat	142 700	155 570	170 910
	Priv. Haushalte	1 660	1 750	1 840		Priv. Organisationen			
	Priv. Organisationen o.E.	28 070	30 670	33 950		o.E.	8 480	9 370	10 540
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	293 460	348 700	407 670	0.70	Letzter Verbrauch	971 040	1 044 940	1 125 700
0.45	Einfuhrabgaben	38 610	45 150	53 050	0.71	Privater Verbrauch	713 910	766 360	821 590
					0.711	Käufe der priv. Haushalte	705 250	756 560	810 640
					0.715	Eigenverbrauch der priv. Organisationen o.E.	8 660	9 800	10 950
					0.75	Staatsverbrauch	257 130	278 580	304 110
					0.80	Bruttoinvestitionen	282 410	339 990	369 300
					0.81	Anlageinvestitionen	273 010	314 390	350 400
						Unternehmen 2)	229 070	263 470	292 500
						Staat	43 940	50 920	57 900
					0.85	Vorratsveränderung	9 400	25 600	18 900
						Unternehmen	9 200	25 600	18 400
						Staat	200	-	500
					0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	326 390	357 710	401 590
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr		3 738 380	4 145 650	4 473 920	Gesamte Verwendung von Gütern		3 738 380	4 145 650	4 473 920

1 Unternehmen
1-1 Produktionskonto³⁾

1-1.10	Vorleistungen	2 007 360	2 238 070	2 395 880	1-1.60	Produktionswert	3 084 360	3 403 380	3 632 600
1-1.49	Bruttowertschöpfung	1 077 000	1 165 310	1 236 720					
Summe		3 084 360	3 403 380	3 632 600	Summe		3 084 360	3 403 380	3 632 600

1-2 Einkommensentstehungskonto

1-2.10	Abschreibungen	135 370	147 930	164 130	1-2.50	Bruttowertschöpfung	1 077 000	1 165 310	1 236 720
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern	125 080	134 440	136 640	1-2.70	Empfangene Subventionen	23 940	24 840	23 680
	an den Staat	125 010	134 370	136 610		vom Staat	23 840	24 770	23 680
	an die übrige Welt	70	70	30		von der übrigen Welt	100	70	0
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	840 490	907 780	959 630					
Summe		1 100 940	1 190 150	1 260 400	Summe		1 100 940	1 190 150	1 260 400

1-3 Einkommensverteilungskonto

1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	552 500	595 380	644 620	1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	840 490	907 780	959 630
	an priv. Haushalte	550 160	592 920	641 960	1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	43 420	50 500	61 550
	an die übrige Welt	2 340	2 460	2 660		vom Staat	17 130	19 290	23 320
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	292 970	321 380	340 560		von priv. Haushalten ²⁾	8 220	9 790	13 250
	an den Staat	10 690	12 670	14 010		von der übrigen Welt	18 070	21 420	24 980
	an priv. Haushalte ²⁾	267 750	290 730	303 960					
	an die übrige Welt	14 530	17 980	22 590					
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne) 4)	38 440	41 520	36 000					
Summe		883 910	958 280	1 021 180	Summe		883 910	958 280	1 021 180

Fußnoten siehe S. 36.

1.1 Vereinfachtes Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
		Mill. DM					Mill. DM		
1 Unternehmen									
1-4 Einkommensumverteilungskonto ⁵⁾									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern				1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	38 440	41 520	36 000
	an den Staat	25 340	28 000	26 380	1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge			
1-4.35	Soziale Leistungen	17 020	17 910	19 140		von priv. Haushalten	23 200	26 000	29 330
	an priv. Haushalte	16 950	17 830	19 050	1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen	33 740	37 590	41 530
	an die übrige Welt	70	80	90		von Unternehmen	8 520	9 640	10 660
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen	32 410	36 040	39 930		vom Staat	3 060	3 420	3 630
	an Unternehmen	8 520	9 640	10 660		von priv. Haushalten ²⁾	21 640	23 970	26 640
	an den Staat	2 080	2 300	2 360		von der übrigen Welt	520	560	600
	an priv. Haushalte ²⁾	20 960	23 250	25 990					
	an die übrige Welt	850	850	920					
1-4.49	Verfügbares Einkommen	20 610	23 160	21 410					
	Summe	95 380	105 110	106 860		Summe	95 380	105 110	106 860

1-5 Einkommensverwendungskonto⁵⁾

1-5.49	Ersparnis	20 610	23 160	21 410	1-5.50	Verfügbares Einkommen	20 610	23 160	21 410
	Summe	20 610	23 160	21 410		Summe	20 610	23 160	21 410

1-6 Vermögensveränderungskonto

1-6.20	Bruttoinvestitionen	238 270	289 070	310 900	1-6.50	Ersparnis	20 610	23 160	21 410
	1-6.21 | Anlageinvestitionen ²⁾	229 070	263 470	292 500	1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	7 520	6 270	- 5 640
	1-6.25 | Vorratsveränderung	9 200	25 600	18 400	1-6.70	Abschreibungen ²⁾	137 310	150 070	166 510
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	16 140	17 520	20 560	1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	52 430	56 530	58 680
	an Unternehmen	1 010	870	840		von Unternehmen	1 010	870	840
	an den Staat	3 700	3 910	4 490		vom Staat	20 390	22 730	23 880
	an priv. Haushalte ²⁾	11 430	12 740	15 230		von priv. Haushalten ²⁾	31 030	32 930	33 960
1-6.49	Finanzierungssaldo	- 36 540	- 70 560	- 90 500					
	Summe	217 870	236 030	240 960		Summe	217 870	236 030	240 960

1-7 Finanzierungskonto

1-7.10	Veränderung der Forderungen ⁶⁾	277 910	229 090	228 300	1-7.50	Finanzierungssaldo	- 36 540	- 70 560	- 90 500
					1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten ^{6) 7)}	315 110	300 400	319 990
					1-7.99	Statistische Differenz	- 660	- 750	- 1 190
	Summe	277 910	229 090	228 300		Summe	277 910	229 090	228 300

2 Staat (einschl. Sozialversicherung)

2-1 Produktionskonto

2-1.10	Vorleistungen	142 700	155 570	170 910	2-1.60	Produktionwert	292 220	316 000	344 810
2-1.49	Bruttowertschöpfung	149 520	160 430	173 900					
	Summe	292 220	316 000	344 810		Summe	292 220	316 000	344 810

2-2 Einkommensentstehungskonto

2-2.10	Abschreibungen	7 460	8 270	9 340	2-2.50	Bruttowertschöpfung	149 520	160 430	173 900
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern								
	an den Staat	220	230	250					
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	141 840	151 930	164 310					
	Summe	149 520	160 430	173 900		Summe	149 520	160 430	173 900

Fußnoten siehe S. 36.

1.1 Vereinfachtes Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
		Mill. DM					Mill. DM		
2 Staat (einschl. Sozialversicherung)									
2-3 Einkommensverteilungskonto									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	141 840	151 930	164 310	2-3.50	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	141 840	151 930	164 310
	an priv. Haushalte	141 820	151 910	164 290	2.3.70	Empfangene Vermögens- einkommen	11 850	13 690	14 940
	an die Übrige Welt	20	20	20		von Unternehmen	10 690	12 670	14 010
2-3.20	Geleistete Vermögensein- kommen (Zinsen auf Öffentl. Schulden)	21 520	24 210	28 730		vom Staat	1 060	930	880
	an Unternehmen	17 130	19 290	23 320		von der Übrigen Welt	100	90	50
	an den Staat	1 060	930	880					
	an priv. Haushalte ²⁾	2 860	3 430	3 760					
	an die Übrige Welt	470	560	770					
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	- 9 670	-10 520	- 13 790					
	Summe	153 690	165 620	179 250		Summe	153 690	165 620	179 250
2-4 Einkommensumverteilungskonto									
2-4.10	Geleistete Subventionen				2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	- 9 670	-10 520	- 13 790
	an Unternehmen	23 840	24 770	23 680	2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (Produktions- steuern und Einfuhrab- gaben)	163 850	179 770	189 930
2-4.35	Soziale Leistungen	204 120	215 800	228 780	2-4.61	Produktionssteuern von Unternehmen	125 240	134 620	136 880
	an priv. Haushalte	199 950	211 550	224 420		von Staat	125 010	134 370	136 610
	an die Übrige Welt	4 170	4 250	4 360		von priv. Organisa- tionen o.E.	220	230	250
2-4.40	Sonstige geleistete lau- fende Übertragungen	24 240	26 990	28 210	2-4.65	Einfuhrabgaben	38 610	45 150	53 050
	an Unternehmen	3 060	3 420	3 630	2-4.70	Empfangene direkte Steuern	167 490	175 510	187 750
	an priv. Organisationen o.E.	6 380	7 170	7 890		von Unternehmen	25 340	28 000	26 380
	an die Übrige Welt	14 800	16 400	16 690		von priv. Haushalten ²⁾	142 070	147 690	161 310
2-4.49	Verfügbares Einkommen	283 110	306 040	329 140		von der Übrigen Welt	80	- 180	60
	Summe	535 310	573 600	609 810	2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge	198 600	213 530	230 570
						von priv. Haushalten	197 960	212 830	229 820
						von der Übrigen Welt	640	700	750
					2-4.90	Sonstige empfangene lau- fende Übertragungen	15 040	15 310	15 350
						von Unternehmen	2 080	2 300	2 360
						von priv. Haushalten ²⁾	4 710	5 040	5 320
						von der Übrigen Welt	8 250	7 970	7 670
	Summe	535 310	573 600	609 810		Summe	535 310	573 600	609 810
2-5 Einkommensverwendungskonto									
2-5.10	Staatsverbrauch	257 130	278 580	304 110	2-5.50	Verfügbares Einkommen	283 110	306 040	329 140
2-5.49	Ersparnis	25 980	27 460	25 030					
	Summe	283 110	306 040	329 140		Summe	283 110	306 040	329 140
2-6 Vermögensveränderungskonto									
2-6.20	Bruttoinvestitionen	44 140	50 920	58 400	2-6.50	Ersparnis	25 980	27 460	25 030
	2-6.21 | Anlageinvestitionen	43 940	50 920	57 900	2-6.70	Abschreibungen	7 460	8 270	9 340
	2-6.25 | Vorratsveränderung	200	-	500	2-6.80	Empfangene Vermögens- Übertragungen	5 840	6 010	7 090
2-6.30	Geleistete Vermögensüber- tragungen	29 600	31 770	34 200		von Unternehmen	3 700	3 910	4 490
	an Unternehmen	20 390	22 730	23 880		von priv. Haushalten ²⁾	2 080	2 040	2 560
	an priv. Haushalte ²⁾	8 180	7 160	6 830		von der Übrigen Welt	60	60	40
	an die Übrige Welt	1 030	1 880	3 490					
2-6.49	Finanzierungssaldo	- 34 460	- 40 950	- 51 140					
	Summe	39 280	41 740	41 460		Summe	39 280	41 740	41 460
2-7 Finanzierungskonto									
2-7.10	Veränderung der Forderungen ⁶⁾	11 430	3 380	5 970	2-7.50	Finanzierungssaldo	- 34 460	- 40 950	- 51 140
					2-7.60	Veränderung der Verbind- lichkeiten ⁶⁾	45 040	43 190	55 690
					2-7.99	Statistische Differenz	850	1 140	1 420
	Summe	11 430	3 380	5 970		Summe	11 430	3 380	5 970

Fußnoten siehe S. 36.

1.1 Vereinfachtes Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
		Mill. DM					Mill. DM		
3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
3-1 Produktionskonto									
3-1.10	Vorleistungen der priv. Organisationen o.E.	8 480	9 370	10 540	3-1.60	Produktionswert	29 730	32 420	35 790
3-1.49	Bruttowertschöpfung	21 250	23 050	25 250	3-1.61	Priv. Haushalte	1 660	1 750	1 840
					3-1.65	Priv. Organisationen o.E.	28 070	30 670	33 950
	Summe	29 730	32 420	35 790		Summe	29 730	32 420	35 790
3-2 Einkommensentstehungskonto									
3-2.10	Abschreibungen der priv. Organisationen o.E.	1 940	2 140	2 380	3-2.50	Bruttowertschöpfung	21 250	23 050	25 250
3-2.20	Geleistete Produktionssteuern der priv. Organisationen o.E.								
	an den Staat	10	20	20					
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	19 300	20 890	22 850					
	Summe	21 250	23 050	25 250		Summe	21 250	23 050	25 250
3-3 Einkommensverteilungskonto									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit				3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	19 300	20 890	22 850
	an priv. Haushalte	19 300	20 890	22 850	3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit	714 720	769 410	833 000
3-3.20	Geleistete Verölgenseinkommen (Zinsen auf Konsumentenschulden)					von Unternehmen	550 160	592 920	641 960
	an Unternehmen	8 220	9 790	13 250		vom Staat	141 820	151 910	164 290
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	977 180	1 053 860	1 127 560		von priv. Haushalten ²⁾	19 300	20 890	22 850
						von der übrigen Welt	3 440	3 690	3 900
					3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	270 680	294 240	307 810
						von Unternehmen	267 750	290 730	303 960
						vom Staat	2 860	3 430	3 760
						von der übrigen Welt	70	80	90
	Summe	1 004 700	1 084 540	1 163 660		Summe	1 004 700	1 084 540	1 163 660
3-4 Einkommensumverteilungskonto⁸⁾									
3-4.20	Geleistete direkte Steuern				3-4.50	Anteil am Volkseinkommen	977 180	1 053 860	1 127 560
	an den Staat	142 070	147 690	161 310	3-4.80	Empfangene Sozialbeiträge			
3-4.30	Geleistete Sozialbeiträge	223 180	241 120	261 510		von priv. Haushalten	1 920	2 190	2 250
	an Unternehmen ⁴⁾	23 200	26 000	29 330	3-4.85	Empfangene soziale Leistungen	218 330	230 830	245 010
	an den Staat	197 960	212 830	229 820		von Unternehmen ⁴⁾	16 950	17 830	19 050
	an priv. Haushalte	1 920	2 190	2 250		vom Staat	199 950	211 550	224 420
	an die übrige Welt	100	100	110		von priv. Haushalten	1 120	1 190	1 250
3-4.35	Soziale Leistungen					von der übrigen Welt	310	260	290
	an priv. Haushalte	1 120	1 190	1 250	3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen	27 530	30 590	34 290
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen	34 980	38 480	42 680		von Unternehmen ⁴⁾	20 960	23 250	25 990
	an Unternehmen ⁴⁾	21 640	23 970	26 640		vom Staat	6 380	7 170	7 890
	an den Staat	4 710	5 040	5 320		von der übrigen Welt	190	170	410
	an die übrige Welt	8 630	9 470	10 720					
3-4.49	Verfügbares Einkommen	823 610	888 990	942 360					
	Summe	1 224 960	1 317 470	1 409 110		Summe	1 224 960	1 317 470	1 409 110
3-5 Einkommensverwendungskonto⁸⁾									
3-5.10	Privater Verbrauch	713 910	766 360	821 590	3-5.50	Verfügbares Einkommen	823 610	888 990	942 360
	3-5.11 Käufe der priv. Haushalte	705 250	756 560	810 640					
	3-5.15 Eigenverbrauch der priv. Organisationen o.E.	8 660	9 800	10 950					
3-5.49	Ersparnis	109 700	122 630	120 770					
	Summe	823 610	888 990	942 360		Summe	823 610	888 990	942 360

Fußnoten siehe S. 36.

1.1 Vereinfachtes Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
		Mill. DM					Mill. DM		
3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
3-6 Vermögensveränderungskonto									
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	7 520	6 270	- 5 640	3-6.50	Ersparnis	109 700	122 630	120 770
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	33 390	35 290	36 930	3-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	19 630	19 920	22 080
	an Unternehmen	31 030	32 930	33 960		von Unternehmen	11 430	12 740	15 230
	an den Staat	2 080	2 040	2 560		vom Staat	8 180	7 160	6 830
	an die übrige Welt	280	320	410		von der übrigen Welt	20	20	20
3-6.49	Finanzierungssaldo	88 420	100 990	111 560					
Summe		129 330	142 550	142 850	Summe		129 330	142 550	142 850

3-7 Finanzierungskonto

3-7.10	Veränderung der Forderungen ^{6) 7)}	105 980	120 550	123 380	3-7.50	Finanzierungssaldo	88 420	100 990	111 560
					3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten ⁶⁾	17 560	19 560	11 820
Summe		105 980	120 550	123 380	Summe		105 980	120 550	123 380

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	326 390	357 710	401 590	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	293 460	348 700	407 670
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen	21 680	25 280	29 020	8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	17 360	21 020	26 040
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit				8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2 360	2 480	2 680
	an priv. Haushalte	3 440	3 690	3 900		von Unternehmen vom Staat	2 340	2 460	2 660
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	18 240	21 590	25 120		20	20	20	
	an Unternehmen	18 070	21 420	24 980	8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	15 000	18 540	23 360
	an den Staat	100	90	50		von Unternehmen vom Staat	14 530	17 980	22 590
	an priv. Haushalte ²⁾	70	80	90		470	560	770	
8.30	Geleistete Übertragungen	10 170	9 630	9 840	8.80	Empfangene Übertragungen	30 000	33 420	36 820
8.31	Subventionen				8.81	Produktionssteuern			
	an Unternehmen	100	70	0		von Unternehmen	70	70	30
8.32	Direkte Steuern				8.83	Sozialbeiträge			
	an den Staat	80	- 180	60		von priv. Haushalten	100	100	110
8.33	Sozialbeiträge				8.84	Soziale Leistungen	4 240	4 330	4 450
	an den Staat	640	700	750		von Unternehmen vom Staat	70	80	90
8.34	Soziale Leistungen					4 170	4 250	4 360	
	an priv. Haushalte	310	260	290	8.85	Sonstige laufende Übertragungen	24 280	26 720	28 330
8.35	Sonstige laufende Übertragungen	8 960	8 700	8 680		von Unternehmen vom Staat	850	850	920
	an Unternehmen	520	560	600		14 800	16 400	16 690	
	an den Staat	8 250	7 970	7 670		von priv. Haushalten ²⁾	8 630	9 470	10 720
	an priv. Haushalte ²⁾	190	170	410	8.87	Vermögensübertragungen	1 310	2 200	3 900
8.37	Vermögensübertragungen	80	80	60		vom Staat	1 030	1 880	3 490
	an den Staat	60	60	40		von priv. Haushalten ²⁾	280	320	410
	an priv. Haushalte ²⁾	20	20	20	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten ⁶⁾	57 680	27 620	30 580
8.40	Veränderung der Forderungen ⁶⁾	40 070	37 740	60 440	8.99	Statistische Differenz	- 190	- 400	- 220
Aufwendungen der übrigen Welt		398 310	430 360	500 890	Erträge der übrigen Welt		398 310	430 360	500 890

Fußnoten siehe S. 36.

1.2 Konten der Gebietskörperschaften

Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
		Mill. DM					Mill. DM		
21-1 Produktionskonto									
21-1.10	Vorleistungen	72 800	80 200	87 920	21-1.60	Produktionswert	214 590	232 310	252 880
21-1.49	Bruttowertschöpfung	141 790	152 110	164 960					
	Summe	214 590	232 310	252 880		Summe	214 590	232 310	252 880
21-2 Einkommensentstehungskonto									
21-2.10	Abschreibungen	7 270	8 050	9 100	21-2.50	Bruttowertschöpfung	141 790	152 110	164 960
21-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	210	220	240					
21-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	134 310	143 840	155 620					
	Summe	141 790	152 110	164 960		Summe	141 790	152 110	164 960
21-3 Einkommensverteilungskonto									
21-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	134 310	143 840	155 620	21-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	134 310	143 840	155 620
	an die Übrige Welt	20	20	20	21-3.70	Empfangene Vermögenseinkommen			
21-3.20	Geleistete Vermögenseinkommen (Zinsen auf öffentl. Schulden)	21 520	24 210	28 730		von Unternehmen	7 900	9 750	10 270
	an Unternehmen	17 130	19 290	23 320		vom Staat	7 380	9 250	9 820
	an den Staat	1 060	930	880		von der Übrigen Welt	420	410	400
	an priv. Haushalte ²⁾	2 860	3 430	3 760			100	90	50
	an die Übrige Welt	470	560	770					
21-3.49	Anteil am Volkseinkommen	- 13 620	- 14 460	- 18 460					
	Summe	142 210	153 590	165 890		Summe	142 210	153 590	165 890
21-4 Einkommensumverteilungskonto									
21-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	23 750	24 620	23 420	21-4.50	Anteil am Volkseinkommen	- 13 620	- 14 460	- 18 460
21-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	63 530	67 810	71 180	21-4.60	Empfangene indirekte Steuern	163 850	179 770	189 930
	an die Übrige Welt	2 240	2 250	2 200	21-4.61	Produktionssteuern	125 240	134 620	136 880
21-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	100 640	108 390	117 290		von Unternehmen	125 010	134 370	136 610
	an Öffentl. Körperschaften	3 060	3 420	3 630		vom Staat	220	230	250
	an priv. Organisationen o.E.	77 310	82 280	89 910		von priv. Organisationen o.E.	10	20	20
	an die Übrige Welt	6 380	7 170	7 890	21-4.65	Einfuhrabgaben	38 610	45 150	53 050
21-4.49	Verfügbares Einkommen	207 420	223 050	234 660	21-4.70	Empfangene direkte Steuern von Unternehmen	167 490	175 510	187 750
						von priv. Haushalten ²⁾	25 340	28 000	26 380
						von der Übrigen Welt	142 070	147 690	161 310
							80	- 180	60
					21-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	17 900	19 040	20 520
					21-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	59 720	64 010	66 810
						von Öffentl. Körperschaften	1 050	1 170	1 240
						von priv. Haushalten ²⁾	45 710	49 830	52 580
						von der Übrigen Welt	4 710	5 040	5 320
							8 250	7 970	7 670
	Summe	395 340	423 870	446 550		Summe	395 340	423 870	446 550
21-5 Einkommensverwendungskonto									
21-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	179 510	194 890	212 210	21-5.50	Verfügbares Einkommen	207 420	223 050	237 660
21-5.49	Ersparnis	27 910	28 160	22 450					
	Summe	207 420	223 050	234 660		Summe	207 420	223 050	234 660
21-6 Vermögensveränderungskonto									
21-6.20	Bruttoinvestitionen	43 650	50 400	57 940	21-6.50	Ersparnis	27 910	28 160	22 450
	21-6.21 | Anlageinvestitionen	43 450	50 400	57 440	21-6.70	Abschreibungen	7 270	8 050	9 100
	21-6.25 | Vorratsveränderung	200	0	500	21-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	26 350	28 760	30 300
21-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen	50 000	54 250	57 720		von Unternehmen	3 700	3 910	4 490
	an Öffentl. Körperschaften	19 690	21 550	22 760		von Öffentl. Körperschaften	21 650	23 780	24 760
	an priv. Haushalte ²⁾	21 530	23 660	24 640		von priv. Haushalten ²⁾	940	1 010	1 010
	an die Übrige Welt	8 180	7 160	6 830		von der Übrigen Welt	60	60	40
		600	1 880	3 490					
21-6.49	Finanzierungssaldo	- 32 120	- 39 680	- 53 810					
	Summe	61 530	64 970	61 850		Summe	61 530	64 970	61 850
21-7 Finanzierungskonto									
21-7.10	Veränderung der Forderungen ⁶⁾⁹⁾	11 610	3 500	2 230	21-7.50	Finanzierungssaldo	- 32 120	- 39 680	- 53 810
					21-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten ⁶⁾⁹⁾	42 790	42 120	54 620
					21-7.99	Statistische Differenz	940	1 060	1 420
	Summe	11 610	3 500	2 230		Summe	11 610	3 500	2 230

Fußnoten siehe S. 36.

1.3 Konten der Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
		Mill. DM					Mill. DM		
22-1 Produktionskonto									
22-1.10	Vorleistungen	69 900	75 370	82 990	22-1.60	Produktionswert	77 630	83 690	91 930
22-1.49	Bruttowertschöpfung	7 730	8 320	8 940					
	Summe	77 630	83 690	91 930		Summe	77 630	83 690	91 930
22-2 Einkommensentstehungskonto									
22-2.10	Abschreibungen	190	220	240	22-2.50	Bruttowertschöpfung	7 730	8 320	8 940
22-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	10	10	10					
22-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	7 530	8 090	8 690					
	Summe	7 730	8 320	8 940		Summe	7 730	8 320	8 940
22-3 Einkommensverteilungskonto									
22-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	7 530	8 090	8 690	22-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	7 530	8 090	8 690
22-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3 950	3 940	4 670	22-3.70	Empfangene Vermögenseinkommen von Unternehmen vom Staat	3 950	3 940	4 670
							3 310	3 420	4 190
							640	520	480
	Summe	11 480	12 030	13 360		Summe	11 480	12 030	13 360
22-4 Einkommensumverteilungskonto									
22-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	90	150	260	22-4.50	Anteil am Volkseinkommen	3 950	3 940	4 670
22-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	140 590	147 990	157 600	22-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten von der übrigen Welt	180 700	194 490	210 050
		138 660	145 990	155 440			180 060	193 790	209 300
		1 930	2 000	2 160	22-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen von öffentl. Körperschaften	640	700	750
22-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	910	880	830			32 630	33 580	38 450
22-4.49	Verfügbares Einkommen	75 690	82 990	94 480			1 030	1 130	1 120
	Summe	217 280	232 010	253 170		Summe	31 600	32 450	37 330
							217 280	232 010	253 170
22-5 Einkommensverwendungskonto									
22-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	77 620	83 690	91 900	22-5.50	Verfügbares Einkommen	75 690	82 990	94 480
22-5.49	Ersparnis	- 1 930	- 700	2 580					
	Summe	75 690	82 990	94 480		Summe	75 690	82 990	94 480
22-6 Vermögensveränderungskonto									
22-6.20	Bruttoinvestitionen				22-6.50	Ersparnis	- 1 930	- 700	2 580
22-6.21	Anlageinvestitionen	490	520	460	22-6.70	Abschreibungen	190	220	240
22-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen an öffentl. Körperschaften an die übrige Welt	1 250	1 300	1 240	22-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von priv. Haushalten	1 140	1 030	1 550
		700	1 180	1 120					
		120	120	120					
		430	-	-					
21-6.49	Finanzierungssaldo	- 2 340	- 1 270	2 670					
	Summe	- 600	550	4 370		Summe	- 600	550	4 370
22-7 Finanzierungskonto									
22-7.10	Veränderung der Forderungen 6)9)	- 2 370	- 1 240	2 760	22-7.50	Finanzierungssaldo	- 2 340	- 1 270	2 670
					22-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 6)9)	60	- 50	90
					22-7.99	Statistische Differenz	- 90	80	-
	Summe	- 2 370	- 1 240	2 760		Summe	- 2 370	- 1 240	2 760

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Bereinigte Ergebnisse (Produktionswert vermindert um Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen, Vorleistungen vermindert um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, Bruttowertschöpfung nach Abzug beider Bereinigungsposten).

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

5) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.

6) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

7) 1980 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

8) Einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

9) Einschl. der Finanzierungsvorgänge innerhalb des Staatssektors.

2 STANDARDTABELLEN MIT JAHRESZAHLEN
2.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	660150	1005850	1090020	1165520	1247770	1348790	1435870	1496310
+ EINFUHRABGABEN 2)	18600	28180	32800	34970	38610	45150	53050	56540
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	1034030	1122820	1200490	1286380	1393940	1488920	1552850
- ABSCHREIBUNGEN	68350	117030	125490	134250	144770	158340	175850	190970
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610400	917000	997330	1066240	1141610	1235600	1313070	1361880
- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN ..	77540	111320	121540	129810	139980	155000	166280	172500
INDIREKTE STEUERN 3)	87240	126780	138250	149130	163920	179840	189960	194850
SUBVENTIONEN	9700	15460	16710	19320	23940	24840	23680	22350
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORPOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	532860	805680	875790	936430	1001630	1080600	1146790	1189380
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT								
BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	1034030	1122820	1200490	1286380	1393940	1488920	1552850
+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEIN- KOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	250	870	2180	110	4320	4260	2980	-950
= BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	1034900	1125000	1200600	1290700	1398200	1491900	1551900
- ABSCHREIBUNGEN	68350	117030	125490	134250	144770	158340	175850	190970
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610650	917870	999510	1066350	1145930	1239860	1316050	1360930
- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN ..	77540	111320	121540	129810	139980	155000	166280	172500
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	806550	877970	936540	1005950	1084860	1149770	1188430
IN PREISEN VON 1970 MILL. DM								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	660150	728600	763830	786260	810130	845770	860960	860860
+ EINFUHRABGABEN 2)	18600	23200	26760	28320	30710	32550	34180	33900
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	751800	790590	814580	840840	878320	895140	894760
- ABSCHREIBUNGEN	68350	90860	94260	97810	101670	106000	110720	115290
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610400	660940	696330	716770	739170	772320	784420	779470
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT								
BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	751800	790590	814580	840840	878320	895140	894760
+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEIN- KOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	250	500	1410	-80	2660	2480	1560	-760
= BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	752300	792000	814500	843500	880800	896700	894000
- ABSCHREIBUNGEN	68350	90860	94260	97810	101670	106000	110720	115290
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610650	661440	697740	716690	741830	774800	785980	778710
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1970 4) 1970 = 100								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	100	138.1	142.7	148.2	154.0	159.5	166.8	173.8
BRUTTOINLANDSPRODUKT	100	137.5	142.0	147.4	153.0	158.7	166.3	173.5
ABSCHREIBUNGEN	100	128.8	133.1	137.3	142.4	149.4	158.8	165.6
NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	100	138.7	143.2	148.8	154.4	160.0	167.4	174.7
SOZIALPRODUKT								
BRUTTOSOZIALPRODUKT	100	137.6	142.0	147.4	153.0	158.7	166.4	173.6
NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	100	138.8	143.2	148.8	154.5	160.0	167.4	174.8

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DIE EINFUHRABGABEN UMFASSEN ALLE ABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EG AUF EINGEFUEHRTE GUEYER ERHOBEN WERDEN. HIERZU GEGHOREN EINFUHRZUELLE, EINFUHRUMSATZSTEUER, VERRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHOPFUNGSBETRAEGE UND

WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

3) PRODUKTIONSSTEUERN UND EINFUHRABGABEN.

4) PREISEINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	PRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- RUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄFTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
=====

MILL. DM

1970	42630	19560	23070	4470	-600	19200	3530	15670
1971	44740	20280	24460	4900	-890	20450	3830	16620
1972	48090	21280	26810	5190	-340	21960	3960	18000
1973	53830	24760	29070	5620	-250	23700	4220	19480
1974	53300	26270	27030	6160	90	20780	4660	16120
1975	57800	27020	30780	6730	240	23810	5010	18800
1976	63860	31090	32770	7090	290	25390	5560	19830
1977	65700	32220	33480	7550	640	25290	6050	19240
1978	67110	32700	34410	7930	900	25580	6450	19130
1979	68430	35840	32590	8470	960	23160	7080	16080
1980	70980	37700	33280	9140	910	23230	7620	15610

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	45.9	54.1	10.5	-1.4	45.0	8.3	36.8
1971	100	45.3	54.7	11.0	-2.0	45.7	8.6	37.1
1972	100	44.3	55.7	10.8	-0.7	45.7	8.2	37.4
1973	100	46.0	54.0	10.4	-0.5	44.0	7.8	36.2
1974	100	49.3	50.7	11.6	0.2	39.0	8.7	30.2
1975	100	46.7	53.3	11.6	0.4	41.2	8.7	32.5
1976	100	48.7	51.3	11.1	0.5	39.8	8.7	31.1
1977	100	49.0	51.0	11.5	1.0	38.5	9.2	29.3
1978	100	48.7	51.3	11.8	1.3	38.1	9.6	28.5
1979	100	52.4	47.6	12.4	1.4	33.8	10.3	23.5
1980	100	53.1	46.9	12.9	1.3	32.7	10.7	22.0

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	19.4	-2.6	83.2	15.3	67.9
1971	X	X	100	20.0	-3.6	83.6	15.7	67.9
1972	X	X	100	19.4	-1.3	81.9	14.8	67.1
1973	X	X	100	19.3	-0.9	81.5	14.5	67.0
1974	X	X	100	22.8	0.3	76.9	17.2	59.6
1975	X	X	100	21.9	0.8	77.4	16.3	61.1
1976	X	X	100	21.6	0.9	77.5	17.0	60.5
1977	X	X	100	22.6	1.9	75.5	18.1	57.5
1978	X	X	100	23.0	2.6	74.3	18.7	55.6
1979	X	X	100	26.0	2.9	71.1	21.7	49.3
1980	X	X	100	27.5	2.7	69.8	22.9	46.9

WARENPRODUZIERENDES GEBIETE
=====

MILL. DM

1970	858100	497390	360710	31390	51970	277350	198770	78580
1971	928300	534960	393340	35980	57760	299600	219480	80120
1972	993500	570590	422910	39290	65240	318380	238310	80070
1973	1110200	643190	467010	42960	71830	352220	268820	83400
1974	1232000	736930	495070	47990	71490	375590	289090	86500
1975	1237820	740400	497420	52550	72280	372590	292120	80470
1976	1369280	827950	541330	55720	77620	407990	314410	93580
1977	1444060	867870	576190	56200	82940	435050	335200	99850
1978	1528510	910440	618070	61410	90580	466080	356090	109990
1979	1705680	1029760	675920	64600	99120	512200	384640	127560
1980	1816860	1103520	713280	---	---	---	416180	---

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	58.0	42.0	3.7	6.1	32.3	23.2	9.2
1971	100	57.6	42.4	3.9	6.2	32.3	23.6	8.6
1972	100	57.4	42.6	4.0	6.6	32.0	24.0	8.1
1973	100	57.9	42.1	3.9	6.5	31.7	24.2	7.5
1974	100	59.8	40.2	3.9	5.8	30.5	23.5	7.0
1975	100	59.8	40.2	4.2	5.8	30.1	23.6	6.5
1976	100	60.5	39.5	4.1	5.7	29.8	23.0	6.8
1977	100	60.1	39.9	4.0	5.7	30.1	23.2	6.9
1978	100	59.6	40.4	4.0	5.9	30.5	23.3	7.2
1979	100	60.4	39.6	3.8	5.8	30.0	22.6	7.5
1980	100	60.7	39.3	---	---	---	22.9	---

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	8.7	14.4	76.9	55.1	21.8
1971	X	X	100	9.1	14.7	76.2	55.8	20.4
1972	X	X	100	9.3	15.4	75.3	56.4	18.9
1973	X	X	100	9.2	15.4	75.4	57.6	17.9
1974	X	X	100	9.7	14.4	75.9	58.4	17.5
1975	X	X	100	10.6	14.5	74.9	58.7	16.2
1976	X	X	100	10.3	14.3	75.4	58.1	17.3
1977	X	X	100	10.1	14.4	75.5	58.2	17.3
1978	X	X	100	9.9	14.7	75.4	57.6	17.8
1979	X	X	100	9.6	14.7	75.8	56.9	18.9
1980	X	X	100	---	---	---	58.3	---

FUSSNOTEN SIEHE S. 51.

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOP- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SURVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELN- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

MILL. DM

1970	51340	26230	25110	4750	2830	17530	10830	6700
1971	56000	29190	26810	5320	3270	18220	11980	6240
1972	61670	32510	29160	5810	3680	19670	12660	7010
1973	68610	36250	32360	6390	3900	22070	13750	8320
1974	80760	44180	36580	7380	4710	24490	15630	8860
1975	93490	52240	41250	8330	6330	26590	17020	9570
1976	104720	59860	44860	9050	7040	28770	18080	10690
1977	106310	62230	44080	9750	6700	27630	18840	8790
1978	116150	68670	47480	10630	6980	29870	19470	10400
1979	125310	74290	51020	11260	6810	32950	20770	12180
1980	137400	81980	55420	...	...	...	22590	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	51.1	48.9	9.3	5.5	34.1	21.1	13.1
1971	100	52.1	47.9	9.5	5.8	32.5	21.4	11.1
1972	100	52.7	47.3	9.4	6.0	31.9	20.5	11.4
1973	100	52.8	47.2	9.3	5.7	32.2	20.0	12.1
1974	100	54.7	45.3	9.1	5.8	30.3	19.4	11.0
1975	100	55.9	44.1	8.9	6.8	28.4	18.2	10.2
1976	100	57.2	42.8	8.6	6.7	27.5	17.3	10.2
1977	100	58.5	41.5	9.2	6.3	26.0	17.7	8.3
1978	100	59.1	40.9	9.2	6.0	25.7	16.8	9.0
1979	100	59.3	40.7	9.0	5.4	26.3	16.6	9.7
1980	100	59.7	40.3	...	...	...	16.4	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	18.9	11.3	69.8	43.1	26.7
1971	X	X	100	19.8	12.2	68.0	44.7	23.3
1972	X	X	100	19.9	12.6	67.5	43.4	24.0
1973	X	X	100	19.7	12.1	68.2	42.5	25.7
1974	X	X	100	20.2	12.9	66.9	42.7	24.2
1975	X	X	100	20.2	15.3	64.5	41.3	23.2
1976	X	X	100	20.2	15.7	64.1	40.3	23.8
1977	X	X	100	22.1	15.2	62.7	42.7	19.9
1978	X	X	100	22.4	14.7	62.9	41.0	21.9
1979	X	X	100	22.1	13.3	64.6	40.7	23.9
1980	X	X	100	...	...	...	40.8	...

VERARBEITENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	703650	423640	280010	23600	43420	212990	155600	57390
1971	750380	449110	301270	27230	47260	226780	170650	56130
1972	794550	473650	320900	29780	52850	238270	184680	53590
1973	895180	537300	357880	32560	58320	267000	210090	56910
1974	1007990	623370	384620	36310	57610	290700	229090	61610
1975	1005570	619960	385610	39720	57040	288850	233350	55500
1976	1117270	695110	422160	42160	61850	318150	252360	65790
1977	1180650	727910	452740	43890	66130	342720	270720	72000
1978	1241230	757120	484110	46210	73700	364200	288080	76120
1979	1381380	857070	524310	48720	80560	395030	310470	84560
1980	1450100	907790	542310	...	...	...	335490	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	60.2	39.8	3.4	6.2	30.3	22.1	8.2
1971	100	59.9	40.1	3.6	6.3	30.2	22.7	7.5
1972	100	59.6	40.4	3.7	6.7	30.0	23.2	6.7
1973	100	60.0	40.0	3.6	6.5	29.8	23.5	6.4
1974	100	61.8	38.2	3.6	5.7	28.8	22.7	6.1
1975	100	61.7	38.3	3.9	5.7	28.7	23.2	5.5
1976	100	62.2	37.8	3.8	5.5	28.5	22.6	5.9
1977	100	61.7	38.3	3.7	5.6	29.0	22.9	6.1
1978	100	61.0	39.0	3.7	5.9	29.3	23.2	6.1
1979	100	62.0	38.0	3.5	5.8	28.6	22.5	6.1
1980	100	62.6	37.4	...	...	...	23.1	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	8.4	15.5	76.1	55.6	20.5
1971	X	X	100	9.0	15.7	75.3	56.6	18.6
1972	X	X	100	9.3	16.5	74.3	57.6	16.7
1973	X	X	100	9.1	16.3	74.6	58.7	15.9
1974	X	X	100	9.4	15.0	75.6	59.6	16.0
1975	X	X	100	10.3	14.8	74.9	60.5	14.4
1976	X	X	100	10.0	14.7	75.4	59.8	15.6
1977	X	X	100	9.7	14.6	75.7	59.8	15.9
1978	X	X	100	9.5	15.2	75.2	59.5	15.7
1979	X	X	100	9.3	15.4	75.3	59.2	16.1
1980	X	X	100	...	...	...	61.9	...

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- FUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

BAUGEWERBE

MILL. DM

1970	103110	47520	55590	3040	5720	46830	32340	14490
1971	121920	56660	65260	3430	7230	54600	36850	17750
1972	137280	64430	72650	3700	8710	60440	40970	19470
1973	146410	69640	76770	4010	9610	63150	44980	18170
1974	143250	69380	73870	4300	9170	60400	44370	16030
1975	138760	68200	70560	4500	8910	57150	41750	15400
1976	147290	72980	74310	4510	8730	61070	43970	17100
1977	157100	77730	79370	4560	10110	64700	45640	19060
1978	171130	84650	86480	4570	9900	72010	48540	23470
1979	198990	98400	100590	4620	11750	84220	53400	30820
1980	229360	113810	115550	...	...	...	58100	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	46.1	53.9	2.9	5.5	45.4	31.4	14.1
1971	100	46.5	53.5	2.8	5.9	44.8	30.2	14.6
1972	100	46.9	53.1	2.7	6.3	44.0	29.8	14.2
1973	100	47.6	52.4	2.7	6.6	43.1	30.7	12.4
1974	100	48.4	51.6	3.0	6.4	42.2	31.0	11.2
1975	100	49.1	50.9	3.2	6.4	41.2	30.1	11.1
1976	100	49.5	50.5	3.1	5.9	41.5	29.9	11.6
1977	100	49.5	50.5	2.9	6.4	41.2	29.1	12.1
1978	100	49.5	50.5	2.7	5.8	42.1	28.4	15.7
1979	100	49.4	50.6	2.3	5.9	42.3	26.8	15.5
1980	100	49.6	50.4	...	...	...	25.3	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.5	10.3	84.2	58.2	26.1
1971	X	X	100	5.3	11.1	83.7	56.5	27.2
1972	X	X	100	5.1	12.0	83.0	56.2	26.7
1973	X	X	100	5.2	12.5	82.3	58.6	23.7
1974	X	X	100	5.8	12.4	81.8	60.1	21.7
1975	X	X	100	6.4	12.6	81.0	59.2	21.8
1976	X	X	100	6.1	11.7	82.2	59.2	23.0
1977	X	X	100	5.7	12.7	81.5	57.5	24.0
1978	X	X	100	5.3	11.4	83.3	56.1	27.1
1979	X	X	100	4.6	11.7	83.7	53.1	30.6
1980	X	X	100	...	...	...	50.3	...

HANDEL UND VERKEHR

MILL. DM

1970	607130	498430	108700	11270	6730	90700	58360	32340
1971	656920	535970	120950	12760	8630	99560	66610	32950
1972	703020	570150	132830	13870	7470	11490	74300	37190
1973	787130	643390	143740	15370	6340	122030	84060	37970
1974	862240	712020	150220	17050	5830	127340	91310	36030
1975	878340	717140	141200	18490	6910	135800	95360	40440
1976	965560	790170	175590	19720	7600	148070	102020	46050
1977	1014950	827450	187500	21000	7170	159330	108460	50870
1978	1073140	873840	199300	22550	5850	170900	116230	54670
1979	1179140	962730	216410	24640	8460	183310	123510	59800
1980	1249940	1023990	225950	...	...	...	133530	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	82.1	17.9	1.9	1.1	14.9	9.6	5.3
1971	100	81.6	18.4	1.9	1.3	15.2	10.1	5.0
1972	100	81.1	18.9	2.0	1.1	15.9	10.6	5.3
1973	100	81.7	18.3	2.0	0.8	15.5	10.7	4.8
1974	100	82.6	17.4	2.0	0.7	14.8	10.6	4.2
1975	100	81.6	18.4	2.1	0.8	15.5	10.9	4.6
1976	100	81.8	18.2	2.0	0.8	15.3	10.6	4.8
1977	100	81.5	18.5	2.1	0.7	15.7	10.7	5.0
1978	100	81.4	18.6	2.1	0.5	15.9	10.8	5.1
1979	100	81.6	18.4	2.1	0.7	15.5	10.5	5.1
1980	100	81.9	18.1	...	...	...	10.7	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.4	6.2	83.4	53.7	29.8
1971	X	X	100	10.5	7.1	82.3	55.1	27.2
1972	X	X	100	10.4	5.6	83.9	55.9	28.0
1973	X	X	100	10.7	4.4	84.9	58.5	26.4
1974	X	X	100	11.4	3.9	84.8	60.8	24.0
1975	X	X	100	11.5	4.3	84.2	59.2	25.1
1976	X	X	100	11.2	4.3	84.4	58.2	26.3
1977	X	X	100	11.2	3.8	85.0	57.8	27.1
1978	X	X	100	11.3	2.9	85.8	58.3	27.4
1979	X	X	100	11.4	3.9	84.7	57.1	27.6
1980	X	X	100	...	...	...	59.1	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 51.

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSREREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

HANDEL

MILL. DM

1970	537100	467100	70000	4150	6620	59230	33000	26230
1971	580420	501770	78650	4660	9090	64900	37040	27860
1972	619220	533930	85290	5070	9990	70230	41360	28870
1973	693290	602850	90440	5560	9850	75030	46620	28410
1974	757540	666240	91300	6070	9420	75810	49410	26400
1975	770250	670250	100000	6420	10270	83310	52140	31170
1976	847410	738810	108600	6790	10420	91390	57460	33930
1977	888460	772440	116020	7230	9630	99160	62170	36990
1978	939850	816090	123760	7750	9500	106510	67700	38810
1979	1032870	898880	133990	8310	11060	114620	72500	42120
1980	1095960	956000	140360	...	...	...	79620	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	87.0	13.0	0.8	1.2	11.0	6.1	4.9
1971	100	86.4	13.6	0.8	1.6	11.2	6.4	4.8
1972	100	86.2	13.8	0.8	1.6	11.3	6.7	4.7
1973	100	87.0	13.0	0.8	1.4	10.8	6.7	4.1
1974	100	87.9	12.1	0.8	1.2	10.0	6.5	3.5
1975	100	87.0	13.0	0.8	1.3	10.8	6.8	4.0
1976	100	87.2	12.8	0.8	1.2	10.8	6.8	4.0
1977	100	86.9	13.1	0.8	1.1	11.2	7.0	4.2
1978	100	86.8	13.2	0.8	1.0	11.3	7.2	4.1
1979	100	87.0	13.0	0.8	1.1	11.1	7.0	4.1
1980	100	87.2	12.8	...	...	...	7.3	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.9	9.5	84.6	47.1	37.5
1971	X	X	100	5.9	11.6	82.5	47.1	35.4
1972	X	X	100	5.9	11.7	82.3	48.5	33.8
1973	X	X	100	6.1	10.9	83.0	51.5	31.4
1974	X	X	100	6.6	10.3	83.0	54.1	28.9
1975	X	X	100	6.4	10.3	83.3	52.1	31.2
1976	X	X	100	6.3	9.6	84.2	52.9	31.2
1977	X	X	100	6.2	8.3	85.5	53.6	31.9
1978	X	X	100	6.3	7.7	86.1	54.7	31.4
1979	X	X	100	6.2	8.3	85.5	54.1	31.4
1980	X	X	100	...	...	...	56.7	...

VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG

MILL. DM

1970	70030	31330	38700	7120	110	31470	25360	6110
1971	76500	34200	42300	8100	-460	34660	29570	5090
1972	83800	36260	47540	8800	-2520	41260	32940	8320
1973	93840	40540	53300	9810	-3510	47000	37440	9560
1974	104700	45780	58920	10980	-3590	51530	41900	9630
1975	108090	46890	61200	12070	-3360	52490	43220	9270
1976	118150	51360	66790	12930	-2820	56680	44560	12120
1977	126490	55010	71480	13770	-2460	60170	46290	13880
1978	133290	57750	75540	14800	-3650	64390	48530	15860
1979	146270	63850	82420	16330	-2600	68690	51010	17680
1980	153980	68390	85590	...	...	...	53910	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.7	55.3	10.2	0.2	44.9	36.2	8.7
1971	100	44.7	55.3	10.6	-0.6	45.3	38.7	6.7
1972	100	43.3	56.7	10.5	-3.0	49.2	39.3	9.9
1973	100	43.2	56.8	10.5	-3.7	50.1	39.9	10.2
1974	100	43.7	56.3	10.5	-3.4	49.2	40.0	9.2
1975	100	43.4	56.6	11.2	-3.1	48.6	40.0	8.6
1976	100	43.5	56.5	10.9	-2.4	48.0	37.7	10.3
1977	100	43.5	56.5	10.9	-1.9	47.6	36.6	11.0
1978	100	43.3	56.7	11.1	-2.7	48.3	36.4	11.9
1979	100	43.7	56.3	11.2	-1.8	47.0	34.9	12.1
1980	100	44.4	55.6	...	...	...	35.0	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	18.4	0.3	81.3	65.5	15.8
1971	X	X	100	19.1	-1.1	81.9	69.9	12.0
1972	X	X	100	18.5	-5.3	86.8	69.3	17.5
1973	X	X	100	18.4	-6.6	88.2	70.2	17.9
1974	X	X	100	18.6	-6.1	87.5	71.1	16.3
1975	X	X	100	19.7	-5.5	85.8	70.6	15.1
1976	X	X	100	19.4	-4.2	84.9	68.7	18.1
1977	X	X	100	19.3	-3.4	84.2	64.8	19.4
1978	X	X	100	19.6	-4.8	85.2	64.2	21.0
1979	X	X	100	19.8	-3.2	85.3	61.9	21.5
1980	X	X	100	...	...	...	63.0	...

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JENEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.3-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

Dienstleistungsunternehmen

MILL. DM

1970	179970	61650	118320	17040	8320	92960	31210	61750
1971	208360	71590	136770	20000	9760	107010	35700	71310
1972	234390	76680	155710	22640	11200	121870	39850	82020
1973	262820	85820	177000	25830	12650	138520	45210	93310
1974	296500	98230	198270	29350	13190	155730	51820	103910
1975	328940	110400	218540	31940	14120	172480	56250	116230
1976	360380	122170	238210	35050	15220	187940	61930	126010
1977	394970	135360	259610	38890	16870	203850	67710	136140
1978	430500	148620	281880	43480	18710	219690	73730	145960
1979	469630	164090	305540	50220	20560	234760	80150	154610
1980	516620	180850	335770	---	---	---	87290	---

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	34.3	65.7	9.5	4.6	51.7	17.3	34.3
1971	100	34.4	65.6	9.6	4.7	51.4	17.1	34.2
1972	100	33.6	66.4	9.7	4.8	52.0	17.0	35.0
1973	100	32.7	67.3	9.8	4.8	52.7	17.2	35.5
1974	100	33.1	66.9	9.9	4.4	52.5	17.5	35.0
1975	100	33.6	66.4	9.7	4.3	52.4	17.1	35.3
1976	100	33.9	66.1	9.7	4.2	52.2	17.2	35.0
1977	100	34.3	65.7	9.8	4.3	51.6	17.1	34.5
1978	100	34.5	65.5	10.1	4.3	51.0	17.1	33.9
1979	100	34.9	65.1	10.7	4.4	50.0	17.1	32.9
1980	100	35.0	65.0	---	---	---	16.9	---

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	14.4	7.0	78.6	26.4	52.2
1971	X	X	100	14.6	7.1	78.2	26.1	52.1
1972	X	X	100	14.5	7.2	78.3	25.6	52.7
1973	X	X	100	14.6	7.1	78.3	25.5	52.7
1974	X	X	100	14.8	6.7	78.5	26.1	52.4
1975	X	X	100	14.6	6.5	78.9	25.7	53.2
1976	X	X	100	14.7	6.4	78.9	26.0	52.9
1977	X	X	100	15.0	6.5	78.5	26.1	52.4
1978	X	X	100	15.4	6.6	77.9	26.2	51.8
1979	X	X	100	16.4	6.7	76.8	26.2	50.6
1980	X	X	100	---	---	---	26.0	---

Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen

MILL. DM

1970	31660	10440	21220	890	1610	18720	11910	6810
1971	38400	13120	25280	1030	2110	22140	14270	7870
1972	43810	14120	29690	1160	2610	25920	16260	9660
1973	49880	16240	33640	1290	2760	29590	18600	10990
1974	59790	19230	40560	1520	3290	35750	21800	13950
1975	65730	20500	45230	1690	3950	39590	23940	15650
1976	71140	22930	48210	1870	4360	41980	25240	16740
1977	78300	25830	52470	2050	5020	45400	26820	18580
1978	84520	28010	56510	2270	4960	49280	28590	20690
1979	91330	30660	60670	2480	4820	53370	30800	22570
1980	99880	33230	66650	2770	4890	58990	33560	25430

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	33.0	67.0	2.8	5.1	59.1	37.6	21.5
1971	100	34.2	65.8	2.7	5.5	57.7	37.2	20.5
1972	100	32.2	67.8	2.6	6.0	59.2	37.1	22.0
1973	100	32.6	67.4	2.6	5.5	59.3	37.3	22.0
1974	100	32.2	67.8	2.5	5.5	59.8	36.5	23.3
1975	100	31.2	68.8	2.6	6.0	60.2	36.4	23.8
1976	100	32.2	67.8	2.6	6.1	59.0	35.5	23.5
1977	100	33.0	67.0	2.6	6.6	58.0	34.3	23.7
1978	100	33.1	66.9	2.7	5.9	58.3	33.8	24.5
1979	100	33.6	66.4	2.7	5.3	58.4	33.7	24.7
1980	100	33.3	66.7	2.8	4.9	59.1	33.6	25.5

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	4.2	7.6	88.2	56.1	32.1
1971	X	X	100	4.1	8.3	87.6	56.4	31.1
1972	X	X	100	3.9	8.8	87.3	54.8	32.5
1973	X	X	100	3.8	8.2	88.0	55.3	32.7
1974	X	X	100	3.7	8.1	88.1	53.7	34.4
1975	X	X	100	3.7	8.7	87.5	52.9	34.6
1976	X	X	100	3.9	9.0	87.1	52.4	34.7
1977	X	X	100	3.9	9.6	86.5	51.1	35.4
1978	X	X	100	4.0	8.8	87.2	50.6	36.6
1979	X	X	100	4.1	7.9	88.0	50.8	37.2
1980	X	X	100	4.2	7.3	88.5	50.4	38.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 51.

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSPEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	
KREDITINSTITUTE								
MILL. DM								
1970	23430	6760	16670	650	680	15340	8050	7290
1971	26940	7560	19380	760	870	17750	9850	7900
1972	30780	8260	22520	860	1050	20610	11160	9450
1973	34880	9420	25460	940	970	23550	12820	10730
1974	42100	10990	31110	1120	1260	28730	15120	13610
1975	46110	11470	34640	1250	1740	31650	16540	15110
1976	50730	13620	37110	1390	1950	33770	17530	16240
1977	54890	15140	39750	1520	2500	35730	18620	17110
1978	58990	16180	42810	1680	2390	38740	19770	18970
1979	63980	17460	46520	1830	2090	42600	21260	21340
1980	70350	18670	51680	2040	2000	47640	23220	24420
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	28.9	71.1	2.8	2.9	65.5	34.4	31.1
1971	100	28.1	71.9	2.8	3.2	65.9	36.6	29.3
1972	100	26.8	73.2	2.8	3.4	67.0	36.3	30.7
1973	100	27.0	73.0	2.7	2.8	67.5	36.8	30.8
1974	100	26.1	73.9	2.7	3.0	68.2	35.9	32.3
1975	100	24.9	75.1	2.7	3.8	68.6	35.9	32.8
1976	100	26.8	73.2	2.7	3.8	66.6	34.6	32.0
1977	100	27.6	72.4	2.8	4.6	65.1	33.9	31.2
1978	100	27.4	72.6	2.8	4.1	65.7	33.5	32.2
1979	100	27.3	72.7	2.9	3.3	66.6	33.2	33.4
1980	100	26.5	73.5	2.9	2.8	67.7	33.0	34.7
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	3.9	4.1	92.0	48.3	43.7
1971	X	X	100	3.9	4.5	91.6	50.8	40.8
1972	X	X	100	3.8	4.7	91.5	49.6	42.0
1973	X	X	100	3.7	3.8	92.5	50.4	42.1
1974	X	X	100	3.6	4.1	92.3	48.6	43.7
1975	X	X	100	3.6	5.0	91.4	47.7	43.6
1976	X	X	100	3.7	5.3	91.0	47.2	43.8
1977	X	X	100	3.8	6.3	89.9	46.8	43.0
1978	X	X	100	3.9	5.6	90.5	46.2	44.3
1979	X	X	100	3.9	4.5	91.6	45.7	45.9
1980	X	X	100	3.9	3.9	92.2	44.9	47.3
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
MILL. DM								
1970	8230	3680	4550	240	930	3380	3860	-480
1971	11460	5560	5900	270	1240	4390	4420	-30
1972	13030	5860	7170	300	1560	5310	5100	210
1973	15000	6820	8180	350	1790	6040	5780	260
1974	17690	8240	9450	400	2030	7020	6680	340
1975	19620	9030	10590	440	2210	7940	7400	540
1976	20410	9310	11100	480	2410	8210	7710	500
1977	23410	10690	12720	530	2520	9670	8200	1470
1978	25530	11830	13700	590	2570	10540	8820	1720
1979	27350	13200	14150	650	2730	10770	9540	1230
1980	29530	14560	14970	730	2890	11350	10340	1010
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	44.7	55.3	2.9	11.3	41.1	46.9	-5.8
1971	100	48.5	51.5	2.4	10.8	38.3	38.6	-0.3
1972	100	45.0	55.0	2.3	12.0	40.8	39.1	1.6
1973	100	45.5	54.5	2.3	11.9	40.3	38.5	1.7
1974	100	46.6	53.4	2.3	11.5	39.7	37.8	1.9
1975	100	46.0	54.0	2.2	11.3	40.5	37.7	2.8
1976	100	45.6	54.4	2.4	11.8	40.2	37.8	2.4
1977	100	45.7	54.3	2.3	10.8	41.3	35.0	6.3
1978	100	46.3	53.7	2.3	10.1	41.3	34.5	6.7
1979	100	48.3	51.7	2.4	10.0	39.4	34.9	4.5
1980	100	49.3	50.7	2.5	9.8	38.4	35.0	3.4
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	5.3	20.4	74.3	84.8	-10.5
1971	X	X	100	4.6	21.0	74.4	74.9	-0.5
1972	X	X	100	4.2	21.8	74.1	71.1	2.9
1973	X	X	100	4.3	21.9	73.8	70.7	3.2
1974	X	X	100	4.2	21.5	74.3	70.7	3.6
1975	X	X	100	4.2	20.9	75.0	69.9	5.1
1976	X	X	100	4.3	21.7	74.0	69.5	4.5
1977	X	X	100	4.2	19.8	76.0	64.5	11.6
1978	X	X	100	4.3	18.8	76.9	64.4	12.6
1979	X	X	100	4.6	19.3	76.1	67.4	8.7
1980	X	X	100	4.9	19.3	75.8	69.1	6.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 51.

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

WOHNUNGSVERMIETUNG 2)3)

MILL. DM

1970	45570	10970	34600	12540	1060	21000	.	.
1971	50050	11950	38100	14580	1270	22250	.	.
1972	55250	12440	42810	16350	1400	25060	.	.
1973	61160	12000	49160	18480	2000	28680	.	.
1974	66640	13830	52810	20660	1750	30400	.	.
1975	72940	15060	57880	22000	1560	34320	.	.
1976	78450	16350	62100	23520	1550	37030	.	.
1977	82440	17650	64790	25550	1470	37770	.	.
1978	86970	18970	68000	28100	1550	38350	.	.
1979	91870	21340	70530	31680	2090	36760	.	.
1980	98900	23390	75510	36280	2180	37050	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	24.1	75.9	27.5	2.3	46.1	.	.
1971	100	23.9	76.1	29.1	2.5	44.5	.	.
1972	100	22.5	77.5	29.6	2.5	45.4	.	.
1973	100	19.6	80.4	30.2	3.3	46.9	.	.
1974	100	20.8	79.2	31.0	2.6	45.6	.	.
1975	100	20.6	79.4	30.2	2.1	47.1	.	.
1976	100	20.8	79.2	30.0	2.0	47.2	.	.
1977	100	21.4	78.6	31.0	1.8	45.8	.	.
1978	100	21.8	78.2	32.3	1.8	44.1	.	.
1979	100	23.2	76.8	34.5	2.3	40.0	.	.
1980	100	23.7	76.3	36.7	2.2	37.5	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	36.2	3.1	60.7	.	.
1971	x	x	100	38.3	3.3	58.4	.	.
1972	x	x	100	38.2	3.3	58.5	.	.
1973	x	x	100	37.6	4.1	58.3	.	.
1974	x	x	100	39.1	3.3	57.6	.	.
1975	x	x	100	38.0	2.7	59.3	.	.
1976	x	x	100	37.9	2.5	59.6	.	.
1977	x	x	100	39.4	2.3	58.3	.	.
1978	x	x	100	41.3	2.3	56.4	.	.
1979	x	x	100	44.9	3.0	52.1	.	.
1980	x	x	100	48.0	2.9	49.1	.	.

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 3)

MILL. DM

1970	102740	40240	62500	3610	5650	53240	19300	54940
1971	119910	46520	73390	4390	6380	62620	21430	63440
1972	135330	52120	83210	5130	7190	70890	23590	72360
1973	151780	57580	94200	6060	7890	80250	26610	82320
1974	170070	65170	104900	7170	8150	89580	30020	89960
1975	190270	74840	115430	8250	8610	98570	32310	100580
1976	210790	82890	127900	9660	9310	108930	36690	109270
1977	234230	91880	142350	11290	10380	120680	40890	117560
1978	259010	101640	157370	13110	12200	132060	45140	125270
1979	286430	112090	174340	16060	13650	144630	49350	132040
1980	317840	124230	193610	...	...	...	53730	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	39.2	60.8	3.5	5.5	51.8	x	x
1971	100	38.8	61.2	3.7	5.3	52.2	x	x
1972	100	38.5	61.5	3.8	5.3	52.4	x	x
1973	100	37.9	62.1	4.0	5.2	52.9	x	x
1974	100	38.3	61.7	4.2	4.8	52.7	x	x
1975	100	39.3	60.7	4.3	4.5	51.8	x	x
1976	100	39.3	60.7	4.6	4.4	51.7	x	x
1977	100	39.2	60.8	4.8	4.4	51.5	x	x
1978	100	39.2	60.8	5.1	4.7	51.0	x	x
1979	100	39.1	60.9	5.6	4.8	50.5	x	x
1980	100	39.1	60.9	...	...	...	x	x

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	5.8	9.0	85.2	x	x
1971	x	x	100	6.0	8.7	85.3	x	x
1972	x	x	100	6.2	8.6	85.2	x	x
1973	x	x	100	6.4	8.4	85.2	x	x
1974	x	x	100	6.8	7.8	85.4	x	x
1975	x	x	100	7.1	7.5	85.4	x	x
1976	x	x	100	7.6	7.3	85.2	x	x
1977	x	x	100	7.9	7.3	84.8	x	x
1978	x	x	100	8.3	7.8	83.9	x	x
1979	x	x	100	9.2	7.8	83.0	x	x
1980	x	x	100	...	...	...	x	x

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ARZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (UNPEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1687830	1077030	610800	64170	66420	480210	291870	188340
1971	1838320	1162800	675520	73640	75260	526620	325620	201000
1972	1979000	1240740	738260	80990	83570	573700	356420	217280
1973	2213980	1397160	816820	89780	90570	636470	402310	234160
1974	2444040	1573450	870590	100550	90600	679440	436880	242560
1975	2502900	1594960	907940	109710	93550	704680	448740	255940
1976	2759080	1771380	987700	117580	100730	769390	483920	285470
1977	2919680	1862900	1056780	125640	107620	823520	517420	306100
1978	3099260	1965600	1133660	135370	116040	882520	552500	329750
1979	3422880	2192420	1230460	147930	129100	953430	595380	358050
1980	3654400	2346120	1308280	164130	134760	1009390	644620	364770

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.8	36.2	3.8	3.9	28.5	17.3	11.2
1971	100	63.3	36.7	4.0	4.1	28.6	17.7	10.9
1972	100	62.7	37.3	4.1	4.2	29.0	18.0	11.0
1973	100	63.1	36.9	4.1	4.1	28.7	18.2	10.6
1974	100	64.4	35.6	4.1	3.7	27.8	17.9	9.9
1975	100	63.7	36.3	4.4	3.7	28.2	17.9	10.2
1976	100	64.2	35.8	4.3	3.7	27.9	17.5	10.3
1977	100	63.8	36.2	4.3	3.7	28.2	17.7	10.5
1978	100	63.4	36.6	4.4	3.7	28.5	17.8	10.6
1979	100	64.1	35.9	4.3	3.8	27.9	17.4	10.5
1980	100	64.2	35.8	4.5	3.7	27.6	17.6	10.0

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.5	10.9	78.6	47.8	30.8
1971	X	X	100	10.9	11.1	78.0	48.2	29.8
1972	X	X	100	11.0	11.3	77.7	48.3	29.4
1973	X	X	100	11.0	11.1	77.9	49.3	28.7
1974	X	X	100	11.5	10.4	78.0	50.2	27.9
1975	X	X	100	12.1	10.3	77.6	49.4	28.2
1976	X	X	100	11.9	10.2	77.9	49.0	28.9
1977	X	X	100	11.9	10.2	77.9	49.0	29.0
1978	X	X	100	11.9	10.2	77.8	48.7	29.1
1979	X	X	100	12.0	10.5	77.5	48.4	29.1
1980	X	X	100	12.5	10.3	77.2	49.3	27.9

DARUNTER: HANDWERK 5)

MILL. DM

1970	179100	99890	79210	4180	8700	66330	.	.
1971	201510	111060	90450	4730	10490	75230	.	.
1972	223310	123120	100190	5210	12270	82710	.	.
1973	238160	131580	106580	5640	13360	87580	.	.
1974	240620	134270	106350	6120	12950	87280	.	.
1975	245270	137840	107430	6730	13390	87310	.	.
1976	266980	151030	115950	7090	14150	94710	.	.
1977	290190	162450	127740	7470	15670	104600	.	.
1978	309360	174080	135280	7840	16930	110510	.	.
1979	...	...	...	...	...	...	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	55.8	44.2	2.3	4.9	37.0	.	.
1971	100	55.1	44.9	2.3	5.2	37.3	.	.
1972	100	55.1	44.9	2.3	5.5	37.0	.	.
1973	100	55.2	44.8	2.4	5.6	36.8	.	.
1974	100	55.8	44.2	2.5	5.4	36.3	.	.
1975	100	56.2	43.8	2.7	5.5	35.6	.	.
1976	100	56.6	43.4	2.7	5.3	35.5	.	.
1977	100	56.0	44.0	2.6	5.4	36.0	.	.
1978	100	56.3	43.7	2.5	5.5	35.7	.	.
1979	...	...	...	...	...	...	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.3	11.0	83.7	.	.
1971	X	X	100	5.2	11.6	83.2	.	.
1972	X	X	100	5.2	12.2	82.6	.	.
1973	X	X	100	5.3	12.5	82.2	.	.
1974	X	X	100	5.8	12.2	82.1	.	.
1975	X	X	100	6.3	12.5	81.3	.	.
1976	X	X	100	6.1	12.2	81.7	.	.
1977	X	X	100	5.8	12.3	81.9	.	.
1978	X	X	100	5.8	12.5	81.7	.	.
1979	X	X	...	...	...	...	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 51.

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	
STAAT =====								
MILL. DM								
1970	119850	56370	63480	3250	90	60140	60140	-
1971	143380	67640	75740	3740	110	71890	71890	-
1972	160710	75670	85040	4150	130	80760	80760	-
1973	186560	87740	98820	4640	150	94030	94030	-
1974	217120	102570	114550	5230	160	109160	109160	-
1975	241910	117460	124450	5740	180	118530	118530	-
1976	257660	126240	131420	6240	200	124980	124980	-
1977	271740	131350	140390	6800	210	133380	133380	-
1978	292220	142700	149520	7460	220	141840	141840	-
1979	316000	155570	160430	8270	230	151930	151930	-
1980	344810	170910	173900	9340	250	164310	164310	-
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	47.0	53.0	2.7	0.1	50.2	50.2	-
1971	100	47.2	52.8	2.6	0.1	50.1	50.1	-
1972	100	47.1	52.9	2.6	0.1	50.3	50.3	-
1973	100	47.0	53.0	2.5	0.1	50.4	50.4	-
1974	100	47.2	52.8	2.4	0.1	50.3	50.3	-
1975	100	48.6	51.4	2.4	0.1	49.0	49.0	-
1976	100	49.0	51.0	2.4	0.1	48.5	48.5	-
1977	100	48.3	51.7	2.5	0.1	49.1	49.1	-
1978	100	48.8	51.2	2.6	0.1	48.5	48.5	-
1979	100	49.2	50.8	2.6	0.1	48.1	48.1	-
1980	100	49.6	50.4	2.7	0.1	47.7	47.7	-
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	5.1	0.1	94.7	94.7	-
1971	X	X	100	4.9	0.1	94.9	94.9	-
1972	X	X	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1973	X	X	100	4.7	0.2	95.2	95.2	-
1974	X	X	100	4.6	0.1	95.3	95.3	-
1975	X	X	100	4.6	0.1	95.2	95.2	-
1976	X	X	100	4.7	0.2	95.1	95.1	-
1977	X	X	100	4.8	0.1	95.0	95.0	-
1978	X	X	100	5.0	0.1	94.9	94.9	-
1979	X	X	100	5.2	0.1	94.7	94.7	-
1980	X	X	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN -----								
MILL. DM								
1970	93580	33310	60270	3150	80	57040	57040	-
1971	111200	39180	72020	3630	100	68290	68290	-
1972	122980	42180	80800	4030	120	76650	76650	-
1973	141370	47580	93790	4510	140	89140	89140	-
1974	162190	53660	108530	5100	150	103280	103280	-
1975	177790	60000	117790	5600	170	112020	112020	-
1976	188530	64100	124430	6090	190	118150	118150	-
1977	199240	66190	133050	6630	200	126220	126220	-
1978	214590	72800	141790	7270	210	134310	134310	-
1979	232310	80200	152110	8050	220	143840	143840	-
1980	252880	87920	164960	9100	240	155620	155620	-
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	35.6	64.4	3.4	0.1	61.0	61.0	-
1971	100	35.2	64.8	3.3	0.1	61.4	61.4	-
1972	100	34.3	65.7	3.3	0.1	62.3	62.3	-
1973	100	33.7	66.3	3.2	0.1	63.1	63.1	-
1974	100	33.1	66.9	3.1	0.1	63.7	63.7	-
1975	100	33.7	66.3	3.1	0.1	63.0	63.0	-
1976	100	34.0	66.0	3.2	0.1	62.7	62.7	-
1977	100	33.2	66.8	3.3	0.1	63.4	63.4	-
1978	100	33.9	66.1	3.4	0.1	62.6	62.6	-
1979	100	34.5	65.5	3.5	0.1	61.9	61.9	-
1980	100	34.8	65.2	3.6	0.1	61.5	61.5	-
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1971	X	X	100	5.0	0.1	94.8	94.8	-
1972	X	X	100	5.0	0.1	94.9	94.9	-
1973	X	X	100	4.8	0.1	95.0	95.0	-
1974	X	X	100	4.7	0.1	95.2	95.2	-
1975	X	X	100	4.8	0.1	95.1	95.1	-
1976	X	X	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1977	X	X	100	5.0	0.2	94.9	94.9	-
1978	X	X	100	5.1	0.1	94.7	94.7	-
1979	X	X	100	5.3	0.1	94.6	94.6	-
1980	X	X	100	5.5	0.1	94.3	94.3	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 51.

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

1970	26270	23060	3210	100	10	3100	3100	-
1971	32180	28460	3720	110	10	3600	3600	-
1972	37730	33490	4240	120	10	4110	4110	-
1973	45190	40160	5030	130	10	4890	4890	-
1974	54930	48910	6020	130	10	5880	5880	-
1975	64120	57460	6660	140	10	6510	6510	-
1976	69130	62140	6990	150	10	6830	6830	-
1977	72500	65160	7340	170	10	7160	7160	-
1978	77630	69900	7730	190	10	7530	7530	-
1979	83690	75370	8320	220	10	8090	8090	-
1980	91930	82990	8940	240	10	8690	8690	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	87.8	12.2	0.4	0.0	11.8	11.8	-
1971	100	88.4	11.6	0.3	0.0	11.2	11.2	-
1972	100	88.8	11.2	0.3	0.0	10.9	10.9	-
1973	100	88.9	11.1	0.3	0.0	10.8	10.8	-
1974	100	89.0	11.0	0.2	0.0	10.7	10.7	-
1975	100	89.6	10.4	0.2	0.0	10.2	10.2	-
1976	100	89.9	10.1	0.2	0.0	9.9	9.9	-
1977	100	89.9	10.1	0.2	0.0	9.9	9.9	-
1978	100	90.0	10.0	0.2	0.0	9.7	9.7	-
1979	100	90.1	9.9	0.3	0.0	9.7	9.7	-
1980	100	90.3	9.7	0.3	0.0	9.5	9.5	-

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	3.1	0.3	96.6	96.6	-
1971	X	X	100	3.0	0.3	96.8	96.8	-
1972	X	X	100	2.8	0.2	96.9	96.9	-
1973	X	X	100	2.6	0.2	97.2	97.2	-
1974	X	X	100	2.2	0.2	97.7	97.7	-
1975	X	X	100	2.1	0.2	97.7	97.7	-
1976	X	X	100	2.1	0.1	97.7	97.7	-
1977	X	X	100	2.3	0.1	97.5	97.5	-
1978	X	X	100	2.5	0.1	97.4	97.4	-
1979	X	X	100	2.6	0.1	97.2	97.2	-
1980	X	X	100	2.7	0.1	97.2	97.2	-

PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER

MILL. DM

1970	12620	3560	9060	930	30	8100	8100	-
1971	14640	3990	10650	1070	10	9570	9570	-
1972	16150	4340	11810	1190	10	10610	10610	-
1973	18470	4950	13520	1320	10	12190	12190	-
1974	20590	5460	15130	1480	10	13640	13640	-
1975	23050	6380	16670	1580	10	15080	15080	-
1976	24980	6970	18010	1670	10	16330	16330	-
1977	27320	7690	19630	1810	10	17810	17810	-
1978	29730	8480	21250	1940	10	19300	19300	-
1979	32420	9370	23050	2140	20	20890	20890	-
1980	35700	10450	25250	2380	20	22850	22850	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	28.2	71.8	7.4	0.2	64.2	64.2	-
1971	100	27.3	72.7	7.3	0.1	65.4	65.4	-
1972	100	26.9	73.1	7.4	0.1	65.7	65.7	-
1973	100	26.8	73.2	7.1	0.1	66.0	66.0	-
1974	100	26.5	73.5	7.2	0.0	66.2	66.2	-
1975	100	27.7	72.3	6.9	0.0	65.4	65.4	-
1976	100	27.9	72.1	6.7	0.0	65.4	65.4	-
1977	100	28.1	71.9	6.6	0.0	65.2	65.2	-
1978	100	28.5	71.5	6.5	0.0	64.9	64.9	-
1979	100	28.9	71.1	6.6	0.1	64.4	64.4	-
1980	100	29.3	70.7	6.7	0.1	64.0	64.0	-

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.3	0.3	89.4	89.4	-
1971	X	X	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1972	X	X	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-
1973	X	X	100	9.8	0.1	90.2	90.2	-
1974	X	X	100	9.8	0.1	90.2	90.2	-
1975	X	X	100	9.5	0.1	90.5	90.5	-
1976	X	X	100	9.3	0.1	90.7	90.7	-
1977	X	X	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1978	X	X	100	9.1	0.0	90.8	90.8	-
1979	X	X	100	9.3	0.1	90.6	90.6	-
1980	X	X	100	9.4	0.1	90.5	90.5	-

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERNOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

DARUNTER: PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER

MILL. DM

1970	11520	3566	7960	930	30	7000	7000	-
1971	13500	3990	9510	1070	10	8430	8430	-
1972	14950	4340	10610	1190	10	9410	9410	-
1973	17230	4950	12280	1320	10	10950	10950	-
1974	19210	5460	13750	1480	10	12260	12260	-
1975	21580	6380	15200	1580	10	13610	13610	-
1976	23450	6970	16480	1670	10	14800	14800	-
1977	25720	7690	18030	1810	10	16210	16210	-
1978	28070	8480	19590	1940	10	17640	17640	-
1979	30670	9370	21300	2140	20	19140	19140	-
1980	33860	10450	23410	2380	20	21010	21010	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	30.9	69.1	8.1	0.3	60.8	60.8	-
1971	100	29.6	70.4	7.9	0.1	62.4	62.4	-
1972	100	29.0	71.0	8.0	0.1	62.9	62.9	-
1973	100	28.7	71.3	7.7	0.1	63.6	63.6	-
1974	100	28.4	71.6	7.7	0.1	63.8	63.8	-
1975	100	29.6	70.4	7.3	0.0	63.1	63.1	-
1976	100	29.7	70.3	7.1	0.0	63.1	63.1	-
1977	100	29.9	70.1	7.0	0.0	63.0	63.0	-
1978	100	30.2	69.8	6.9	0.0	62.8	62.8	-
1979	100	30.6	69.4	7.0	0.1	62.4	62.4	-
1980	100	30.9	69.1	7.0	0.1	62.0	62.0	-

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	11.7	0.4	87.9	87.9	-
1971	X	X	100	11.3	0.1	88.6	88.6	-
1972	X	X	100	11.2	0.1	88.7	88.7	-
1973	X	X	100	10.7	0.1	89.2	89.2	-
1974	X	X	100	10.8	0.1	89.2	89.2	-
1975	X	X	100	10.4	0.1	89.5	89.5	-
1976	X	X	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-
1977	X	X	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1978	X	X	100	9.9	0.1	90.0	90.0	-
1979	X	X	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1980	X	X	100	10.2	0.1	89.7	89.7	-

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1820300	1136960	683340	68350	66540	548450	360110	188340
1971	1996340	1236430	761910	78450	75380	608080	407080	201000
1972	2155860	1320750	835110	86330	83710	665070	447790	217280
1973	2419010	1489850	929160	95740	90730	742690	508530	234160
1974	2681750	1681480	1000270	107260	90770	802240	559680	242560
1975	2767860	1718800	1049060	117030	93740	838290	582350	255940
1976	3041720	1904590	1137130	125490	100940	910700	625230	285470
1977	3218740	2001940	1216800	134250	107840	974710	668610	306100
1978	3421210	2116780	1304430	144770	116270	1043390	713640	329750
1979	3771300	2357360	1413940	158340	129350	1126250	768200	358050
1980	4034910	2527480	1507430	175850	135030	1196550	831780	364770

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	62.5	37.5	3.8	3.7	30.1	19.8	10.3
1971	100	61.6	38.2	3.9	3.8	30.5	20.4	10.1
1972	100	61.3	38.7	4.0	3.9	30.8	20.8	10.1
1973	100	61.6	38.4	4.0	3.8	30.7	21.0	9.7
1974	100	62.7	37.3	4.0	3.4	29.9	20.9	9.0
1975	100	62.1	37.9	4.2	3.4	30.3	21.0	9.2
1976	100	62.6	37.4	4.1	3.3	29.9	20.6	9.4
1977	100	62.2	37.8	4.2	3.4	30.3	20.8	9.5
1978	100	61.9	38.1	4.2	3.4	30.5	20.9	9.6
1979	100	62.5	37.5	4.2	3.4	29.9	20.4	9.5
1980	100	62.6	37.4	4.4	3.3	29.7	20.6	9.0

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.0	9.7	80.3	52.7	27.6
1971	X	X	100	10.3	9.9	79.8	53.4	26.4
1972	X	X	100	10.3	10.0	79.6	53.6	26.0
1973	X	X	100	10.3	9.8	79.9	54.7	25.2
1974	X	X	100	10.7	9.1	80.2	56.0	24.2
1975	X	X	100	11.2	8.9	79.9	55.5	24.4
1976	X	X	100	11.0	8.9	80.1	55.0	25.1
1977	X	X	100	11.0	8.9	80.1	54.9	25.2
1978	X	X	100	11.1	8.9	80.0	54.7	25.3
1979	X	X	100	11.2	9.1	79.7	54.3	25.3
1980	X	X	100	11.7	9.0	79.4	55.2	24.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 51.

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT 4)

MILL. DM

1970	1812700	1152550	660150	68350	58940	532860	360110	172750
1971	1987740	1252560	735180	78450	66780	589950	407080	182870
1972	2146260	1341540	804720	86330	74110	644280	447790	196490
1973	2408210	1513120	895090	95740	79930	719420	508530	210890
1974	2671350	1711130	960220	107260	80370	772590	559680	212910
1975	2757260	1751410	1005850	117030	83140	805680	582350	223330
1976	3029520	1939500	1090020	125490	88740	875790	625230	250560
1977	3205740	2040220	1165520	134250	94840	936430	668610	267820
1978	3406310	2158540	1247770	144770	101370	1001630	713640	287990
1979	3751800	2403010	1348790	158340	109850	1080600	768200	312400
1980	4013110	2577240	1435870	175850	113230	1146790	831780	315010

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.6	36.4	3.8	3.3	29.4	19.9	9.5
1971	100	63.0	37.0	3.9	3.4	29.7	20.5	9.2
1972	100	62.5	37.5	4.0	3.5	30.0	20.9	9.2
1973	100	62.8	37.2	4.0	3.3	29.9	21.1	8.8
1974	100	64.1	35.9	4.0	3.0	28.9	21.0	8.0
1975	100	63.5	36.5	4.2	3.0	29.2	21.1	8.1
1976	100	64.0	36.0	4.1	2.9	28.9	20.6	8.3
1977	100	63.6	36.4	4.2	3.0	29.2	20.9	8.4
1978	100	63.4	36.6	4.3	3.0	29.4	21.0	8.5
1979	100	64.0	36.0	4.2	2.9	28.8	20.5	8.3
1980	100	64.2	35.8	4.4	2.8	28.6	20.7	7.8

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.4	8.9	80.7	54.5	26.2
1971	X	X	100	10.7	9.1	80.2	55.4	24.9
1972	X	X	100	10.7	9.2	80.1	55.6	24.4
1973	X	X	100	10.7	8.9	80.4	56.8	23.6
1974	X	X	100	11.2	8.4	80.5	58.3	22.2
1975	X	X	100	11.6	8.3	80.1	57.9	22.2
1976	X	X	100	11.5	8.1	80.3	57.4	23.0
1977	X	X	100	11.5	8.1	80.3	57.4	23.0
1978	X	X	100	11.6	8.1	80.3	57.2	23.1
1979	X	X	100	11.7	8.1	80.1	57.0	23.2
1980	X	X	100	12.2	7.9	79.9	57.9	21.9

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (BEREINIGT 4)

MILL. DM

1970	1680230	1092620	587610	64170	58820	464620	291870	172750
1971	1829720	1180930	648790	73640	66660	508490	325620	182870
1972	1969400	1261530	707870	80990	73970	552910	356420	196490
1973	2263180	1420430	782750	89780	79770	613200	402310	210890
1974	2433640	1603100	830540	100550	80200	649790	436880	212910
1975	2492300	1627570	864730	109710	82950	672070	448740	223330
1976	2746880	1806290	940590	117580	88530	734480	483920	250560
1977	2906680	1901180	1005500	125640	94620	785240	517420	267820
1978	3084360	2007360	1077000	135370	101140	840490	552500	287990
1979	3403380	2238070	1165310	147930	109600	907780	595380	312400
1980	3632600	2395880	1236720	164130	112960	959630	644620	315010

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	65.0	35.0	3.8	3.5	27.7	17.4	10.3
1971	100	64.5	35.5	4.0	3.6	27.8	17.8	10.0
1972	100	64.1	35.9	4.1	3.8	28.1	18.1	10.0
1973	100	64.5	35.5	4.1	3.6	27.8	18.3	9.6
1974	100	65.9	34.1	4.1	3.3	26.7	18.0	8.7
1975	100	65.3	34.7	4.4	3.3	27.0	18.0	9.0
1976	100	65.8	34.2	4.3	3.2	26.7	17.6	9.1
1977	100	65.4	34.6	4.3	3.3	27.0	17.8	9.2
1978	100	65.1	34.9	4.4	3.3	27.3	17.9	9.3
1979	100	65.8	34.2	4.3	3.2	26.7	17.5	9.2
1980	100	66.0	34.0	4.5	3.1	26.4	17.7	8.7

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.9	10.0	79.1	49.7	29.4
1971	X	X	100	11.4	10.3	78.4	50.2	28.7
1972	X	X	100	11.4	10.4	78.1	50.4	27.8
1973	X	X	100	11.5	10.2	78.3	51.4	26.9
1974	X	X	100	12.1	9.7	78.2	52.6	25.6
1975	X	X	100	12.7	9.6	77.7	51.9	25.8
1976	X	X	100	12.5	9.4	78.1	51.4	26.6
1977	X	X	100	12.5	9.4	78.1	51.5	26.6
1978	X	X	100	12.6	9.4	78.0	51.3	26.7
1979	X	X	100	12.7	9.4	77.9	51.1	26.8
1980	X	X	100	13.3	9.1	77.6	52.1	25.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 51.

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEMEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG (BEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1634660	1081650	553010	51630	57760	443620	.	.
1971	1779670	1168980	610690	59060	65390	486240	.	.
1972	1914150	1249090	665060	64640	72570	527850	.	.
1973	2142020	1408430	733590	71300	77770	584520	.	.
1974	2367000	1589270	777730	79890	78450	619390	.	.
1975	2419360	1612510	806850	87710	81390	637750	.	.
1976	2668430	1789940	878490	94060	86980	697450	.	.
1977	2824240	1883530	940710	100090	93150	747470	.	.
1978	2997390	1988390	1009000	107270	99590	802140	.	.
1979	3311510	2216730	1094780	116250	107510	871020	.	.
1980	3533700	2372490	1161210	127850	110780	922580	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	66.2	33.8	3.2	3.5	27.1	.	.
1971	100	65.7	34.3	3.3	3.7	27.3	.	.
1972	100	65.5	34.7	3.4	3.8	27.6	.	.
1973	100	65.8	34.2	3.3	3.6	27.3	.	.
1974	100	67.1	32.9	3.4	3.3	26.2	.	.
1975	100	66.7	33.3	3.6	3.4	26.4	.	.
1976	100	67.1	32.9	3.5	3.3	26.1	.	.
1977	100	66.7	33.3	3.5	3.3	26.5	.	.
1978	100	66.3	33.7	3.6	3.3	26.8	.	.
1979	100	66.9	33.1	3.5	3.2	26.3	.	.
1980	100	67.1	32.9	3.6	3.1	26.1	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	9.3	10.4	80.2	.	.
1971	X	X	100	9.7	10.7	79.6	.	.
1972	X	X	100	9.7	10.9	79.4	.	.
1973	X	X	100	9.7	10.6	79.7	.	.
1974	X	X	100	10.3	10.1	79.6	.	.
1975	X	X	100	10.9	10.1	79.0	.	.
1976	X	X	100	10.7	9.9	79.4	.	.
1977	X	X	100	10.6	9.9	79.5	.	.
1978	X	X	100	10.6	9.9	79.5	.	.
1979	X	X	100	10.6	9.8	79.6	.	.
1980	X	X	100	11.0	9.5	79.4	.	.

NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6) (BEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1648570	1066590	581980	63280	57210	461490	279940	181530
1971	1791320	1149680	641640	72610	64550	504480	311350	193130
1972	1925590	1226620	698970	79830	71340	547780	340160	207620
1973	2153300	1380920	772380	88490	77010	606880	383710	223170
1974	2373850	1554220	819630	99030	76910	643690	415080	228610
1975	2426570	1574460	852110	108020	79000	665090	424800	240290
1976	2675740	1748450	927290	115710	84170	727410	458680	268730
1977	2826380	1837070	991310	123590	89600	778120	490600	287520
1978	2999840	1937590	1062250	133100	96180	832970	523910	309060
1979	3312050	2161760	1150290	145450	104780	900060	564580	335480
1980	3532720	2312890	1219830	161360	108070	950400	611060	339340

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.7	35.3	3.8	3.5	28.0	17.0	11.0
1971	100	64.2	35.8	4.1	3.6	28.2	17.4	10.8
1972	100	63.7	36.3	4.1	3.7	28.4	17.7	10.8
1973	100	64.1	35.9	4.1	3.6	28.2	17.8	10.4
1974	100	65.5	34.5	4.2	3.2	27.1	17.5	9.6
1975	100	64.9	35.1	4.5	3.3	27.4	17.5	9.9
1976	100	65.3	34.7	4.3	3.1	27.2	17.1	10.0
1977	100	65.0	35.0	4.4	3.2	27.5	17.3	10.2
1978	100	64.6	35.4	4.4	3.2	27.8	17.5	10.3
1979	100	65.3	34.7	4.4	3.2	27.2	17.0	10.1
1980	100	65.5	34.5	4.6	3.1	26.9	17.3	9.6

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.9	9.8	79.3	48.1	31.2
1971	X	X	100	11.3	10.1	78.6	48.5	30.1
1972	X	X	100	11.4	10.2	78.4	48.7	29.7
1973	X	X	100	11.5	10.0	78.6	49.7	28.9
1974	X	X	100	12.1	9.4	78.5	50.6	27.9
1975	X	X	100	12.7	9.3	78.1	49.9	28.2
1976	X	X	100	12.5	9.1	78.4	49.5	29.0
1977	X	X	100	12.5	9.0	78.5	49.5	29.0
1978	X	X	100	12.5	9.1	78.4	49.3	29.1
1979	X	X	100	12.6	9.1	78.2	49.1	29.2
1980	X	X	100	13.2	8.9	77.9	50.1	27.8

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 7)

MILL. DM

1970	23430	22350	1080	650	680	-250	8050	-8300
1971	26940	25690	1250	760	870	-380	9850	-10230
1972	30780	29050	1730	860	1050	-180	11160	-11340
1973	34880	32690	2190	940	970	-280	12820	-12540
1974	42100	40640	1460	1120	1260	-920	15120	-16040
1975	46110	44080	2030	1250	1740	-960	16540	-17500
1976	50730	48530	2200	1390	1950	-1140	17520	-18670
1977	54890	53420	1470	1520	2500	-2550	18620	-21170
1978	58990	57940	1050	1680	2390	-3020	19770	-22790
1979	63980	63110	870	1830	2090	-3050	21260	-24310
1980	70350	68430	1920	2040	2000	-2120	23220	-25340

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	95.4	4.6	2.8	2.9	-1.1	34.4	-35.4
1971	100	95.4	4.6	2.8	3.2	-1.4	36.6	-38.0
1972	100	94.4	5.6	2.8	3.4	-0.6	36.3	-36.8
1973	100	93.7	6.3	2.7	2.8	0.8	36.8	-36.0
1974	100	96.5	3.5	2.7	3.0	-2.2	35.9	-38.1
1975	100	95.6	4.4	2.7	3.8	-2.1	35.9	-38.0
1976	100	95.7	4.3	2.7	3.8	-2.2	34.6	-36.8
1977	100	97.3	2.7	2.8	4.6	-4.6	33.9	-38.6
1978	100	98.2	1.8	2.8	4.1	-5.1	33.5	-38.6
1979	100	98.6	1.4	2.9	3.3	-4.8	33.2	-38.0
1980	100	97.3	2.7	2.9	2.8	-3.0	33.0	-36.0

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	60.2	63.0	-23.1	745.4	-768.5
1971	X	X	100	60.8	69.6	-30.4	788.0	-818.4
1972	X	X	100	49.7	60.7	-10.4	645.1	-655.5
1973	X	X	100	42.9	44.3	12.8	585.4	-572.6
1974	X	X	100	76.7	86.3	-63.0	1035.6	-1098.6
1975	X	X	100	61.6	85.7	-47.3	814.8	-862.1
1976	X	X	100	63.2	88.6	-51.8	796.8	-848.6
1977	X	X	100	103.4	170.1	-173.5	1266.7	-1440.1
1978	X	X	100	160.0	227.6	-287.6	1882.9	-2170.5
1979	X	X	100	210.3	240.2	-350.6	2443.7	-2794.3
1980	X	X	100	106.3	104.2	-110.4	1209.4	-1319.8

FUSSNOTEN FUER DIE TABELLEN 2.2 UND 2.3:

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976 (WARENPRODUZIERENDES GEMERKE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN.

- 1) AB 1979 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHLIESSLICH NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
- 3) DIE IM BEREICH "WOHNUNGSVERMIETUNG" ENTSTANDENEN EINKOMMEN (SPALTEN 7 UND 8) SIND IM BEREICH "SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN" ENTHALTEN.
- 4) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN WIE FOLGT: A) DIE VORLEISTUNGEN SIND UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET, BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN UM DEN ENTSPRECHENDEN BETRAG REDUZIERT (SIEHE FUSSNOTE 7), B) PRODUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UND PRODUKTIONSSTEUERN SIND UM DEN VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN VERMINDERT (BEI ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN IST DER VORSTEUERABZUG BIS 1973 UM INVESTITIONSSTEUER GEKUERZT, BEI AN-

GABEN IN PREISEN VON 1970 ERFOLGTE DIE KUERZUNG NACH DEM FUER DAS JAHR 1970 GELTENDEN STEUERRECHT).

- 5) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
- 6) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
- 7) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.
- 8) VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN (BIS 1973 GEKUERZT UM INVESTITIONSSTEUER).
- 9) EINFUHRZOLLE, EINFUHRUMSATZSTEUER, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHRUN, ABSCHOEPFUNGSBETRAEGE UND WAERNUNGS- AUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

2.3 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	23070	30780	32770	33480	34410	32590	33280	34010
LANDWIRTSCHAFT	19900	26900	28500	28650	29350	27300	...	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	3170	3880	4270	4830	5060	5290	...	...
WARENPRODUZIERENDES GEMERBE	360710	497420	541330	576190	618070	675920	713280	728590
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	25110	41250	44860	44080	47480	51020	55620	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	16050	28560	31710	32900	35930	...	...	...
BERGBAU	9060	12690	13150	11180	11550	...	...	...
KOEHLENBERGBAU	7730	10530	11430	10040	10280	...	...	...
UEBRIGER BERGBAU	1330	2160	1720	1140	1270	...	...	...
VERARBEITENDES GEMERBE	280010	385610	422160	452740	484110	524310	542310	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN	24820	36200	41750	42510	44440	...	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	12040	19000	20650	20090	22960	...	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	4830	7010	8220	8850	9260	...	...	...
GUMMIVERARBEITUNG	3750	4680	5140	5610	5510	...	...	...
GEM. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10140	12610	13800	13770	14700	...	...	...
FEINKERAMIK	1410	1740	2140	2160	2340	...	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	2690	3290	3650	4030	4150	...	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	11220	16210	14980	15280	15580	...	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3350	3520	4040	4440	4690	...	...	...
GIESSEREI	4200	5110	5110	5430	5680	...	...	...
ZIEHGERATEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	8710	11180	8110	9660	10690	...	...	...
MASCHINENBAU	5030	8180	8740	9660	10690	...	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	30660	43110	48740	51290	55400	...	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	3900	5420	6070	6700	6420	...	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	23500	33520	41120	45670	53620	...	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	1150	2720	2650	2860	2350	...	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	920	1680	1670	1790	2290	...	...	...
H. V. EBM-WAREN	28740	42190	45990	52030	54040	...	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	4710	7730	8730	9890	11070	...	...	...
HOLZBEARBEITUNG	10160	12860	14110	16100	16830	...	...	...
HOLZHALTEN USW.	2010	2600	3020	3500	3590	...	...	...
HOLZBEARBEITUNG	1990	2360	2480	3260	2730	...	...	...
HOLZVERARBEITUNG	8060	12770	13670	15300	16230	...	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	2150	2730	3030	3200	3620	...	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	4050	5100	5120	5720	5840	...	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	6770	9560	10340	10900	12110	...	...	...
LEDERERZEUGUNG	400	300	350	390	360	...	...	...
LEDERVERARBEITUNG	2890	3110	3240	3370	3440	...	...	...
TEXTILGEMERBE	11890	12160	12620	13180	13560	...	...	...
BEKLEIDUNGSGEMERBE	7500	8920	8980	9210	9750	...	...	...
ERNAEHRUNGSGEMERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	17830	24470	26450	28430	29570	...	...	...
TABAKVERARBEITUNG	10370	12060	12520	12860	14240	...	...	...
BAUGEMERBE	8570	11510	11780	12360	13390	...	...	...
BAUHAUPTGEMERBE	55590	70560	74310	79370	86480	100590	115550	...
AUSBAUGEMERBE	41140	48520	50400	52770	58470	...	...	...
HANDEL U. VERKEHR	14450	22040	23910	26600	28010	...	...	...
HANDEL	108700	161200	175390	187500	199300	216410	225950	231220
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	70000	100000	108600	116020	123760	133990	140360	...
EINZELHANDEL	34350	45580	50600	52590	54680	60650	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	35650	54420	58000	63430	69080	73340	...	...
EISENBAHNEN	38700	61200	66790	71480	75540	82420	85590	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	8780	9880	10410	10160	10500	11460	...	...
UEBRIGER VERKEHR	3340	4720	4990	5030	5010	5520	...	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	14850	22490	25670	28180	29800	33000	...	...
Dienstleistungsunternehmen	11730	24110	25720	28110	30230	32440	...	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	118320	218540	238210	259610	281880	305540	335770	368940
KREDITINSTITUTE	21220	45230	48210	52470	56510	60670	66650	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	16670	34640	37110	39750	42810	46520	51680	...
Wohnungsvermietung 2)	4550	10590	11100	12720	13700	14150	14970	...
Sonstige Dienstleistungen	34600	57880	62100	64790	68000	70530	75510	...
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEMERBE	62500	115430	127900	142350	157370	174340	193610	...
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	9370	14020	14990	16450	17700	18940	...	...
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	6720	10600	12090	13360	14310	15860	...	...
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	10190	22980	25530	26870	28680	30970	...	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	36220	67830	75290	85670	96680	108570	...	...
DARUNTER: HANDWERK	610800	907940	987700	1056780	1133660	1230460	1308280	1362760
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN	79210	107430	115950	127740	135280	...	...	...
OH. ERWERBSCHARAKTER	72540	141120	149430	160020	170770	183480	199150	211970
STAAT	63480	124450	131420	140390	149520	160430	173900	184970
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	60270	117790	124430	133050	141790	152110	164960	175460
SOZIALVERSICHERUNG	3210	6660	6990	7340	7730	8320	8940	9510
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	9060	16670	18010	19630	21250	23050	25250	27000
PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)	1100	1470	1530	1600	1660	1750	1840	...
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	7960	15200	16480	18030	19590	21300	23410	...
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	683340	1049060	1137130	1216800	1304430	1413940	1507430	1574730
ABZUEGLICH:	15590	32610	34910	38280	41760	45650	49760	58720
UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	7600	10600	12200	13000	14900	19500	21800	19700
VORSTEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 7)	660150	1005850	1090020	1165520	1247770	1348790	1435870	1496310
DARUNTER:	587610	864730	940590	1005500	1077000	1165310	1236720	1284340
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	553010	806850	878490	940710	1009000	1094780	1161210	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	581980	852110	927290	991310	1062250	1150290	1219830	...
KREDITINSTITUTE 6)	1080	2030	2200	1470	1050	870	1920	...
+ EINFUHRABGABEN 8)	18600	28180	32800	34970	38610	45150	53050	56540
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	1034030	1122820	1200490	1286380	1393940	1488920	1552850

FUSSNOTEN SIEHE S. 51.

2.3 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 4)	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	23070	24960	24230	25790	27060	26050	26460	26730
LANDWIRTSCHAFT	19900	21630	20720	22280	23550	22510	...	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	3170	3330	3510	3510	3510	3540	...	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	360710	378980	402640	412680	421280	442910	446790	440490
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	25110	29020	30200	30500	31920	33590	33890	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	16050	22260	23840	24980	26320	...	...	...
BERGBAU	9060	6760	6360	5520	5600	...	...	...
KOEHLENBERGBAU	7730	5560	5590	5050	4930	...	...	...
UEBRIGER BERGBAU	1330	1200	770	470	670	...	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	280010	294300	315440	324250	330000	346010	346880	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTSTOFFEN	24820	28050	33370	34040	34900	...	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	12040	11640	11900	11970	12450	...	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	4830	5930	6960	7070	7340	...	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	3750	3420	3680	4030	4060	...	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10140	10410	11540	11170	11650	...	...	...
FEINKERAMIK	1410	1220	1400	1380	1440	...	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	2690	2630	2820	3140	3280	...	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	11220	11950	10980	11620	11040	...	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3350	4460	4800	4950	5200	...	...	...
GIESEREI	4200	3940	3680	3710	3760	...	...	...
ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	8710	8040	8620	8860	8910	...	...	...
MASCHINENBAU	5030	5740	5790	6650	7260	...	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	30460	30250	33220	31570	32170	...	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3900	5430	5910	6720	7020	...	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	23300	24160	27830	29810	31150	...	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1150	1550	1450	1350	1100	...	...	...
H. V. EGM-WAREN	920	1230	1150	1150	1370	...	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAEREN, FUELLHALTERN USW.	28740	35480	38030	41600	41420	...	...	...
HOLZBEARBEITUNG	4710	5870	6250	6580	6700	...	...	...
HOLZVERARBEITUNG	8060	9480	9910	10300	10190	...	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	2150	1870	2170	2250	2340	...	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	4050	3640	3610	3850	3860	...	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	6770	6690	7230	7220	7280	...	...	...
LEDERERZEUGUNG	400	300	290	300	290	...	...	...
LEDERVERARBEITUNG	2890	2240	2300	2210	2130	...	...	...
TEXTILGEWERBE	11890	10590	10940	11200	10950	...	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	7500	6890	6960	6670	6590	...	...	...
ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKHERSTELLUNG) GETRAENKHERSTELLUNG	17830	18420	18180	18700	18860	...	...	...
TABAKVERARBEITUNG	10370	10690	11230	11090	11730	...	...	...
BAUGEWERBE	8570	8920	9050	8080	8660	...	...	...
BAUHAUPTGEWERBE	55590	55660	57000	57930	59360	63310	66020	...
AUSBAUGEWERBE	41140	41230	42050	42100	43300	...	...	...
HADEL U. VERKEHR	14540	14430	14950	15830	16060	...	...	...
HADEL	108700	115920	122210	127120	133090	140450	142180	139850
GROSSHADEL, HANDELSVERMITTLUNG	70000	73980	77170	79630	83060	86260	85480	...
EINZELHADEL	34350	33880	35360	36330	38410	40240	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	35650	40400	41810	43300	44650	46020	...	...
EISENBAHNEN	38700	41940	45040	47490	50030	54190	56700	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	8780	6820	7100	6700	6810	7690	...	...
UEBRIGER VERKEHR	3340	3290	3470	3410	3140	3010	...	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	14850	16630	17990	19290	20020	21520	...	...
Dienstleistungenunternehmen	11730	15200	16480	18090	20060	21970	...	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	118320	147000	154010	161350	169200	177740	184930	190640
KREDITINSTITUTE	21220	27280	28960	30790	32560	34770	36000	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	16670	21330	22730	24420	26080	27930	28900	...
WONNUNGSVERMIETUNG 2)	4550	5950	6230	6370	6480	6840	7100	...
Sonstige Dienstleistungen	34600	41760	42850	43560	44450	45510	46650	...
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	62500	77960	82200	87000	92190	97460	102280	...
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	9370	9740	10000	10280	10320	10490	...	...
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	6720	6730	7310	7540	7830	8180	...	...
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	10190	14610	15170	15320	15670	16180	...	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	36220	46880	49720	53860	58370	62610	...	...
DARUNTER: HANDWERK	610800	666860	703090	726940	750630	787150	800360	797710
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	79210	79380	82270	86460	88490	...	...	...
STAAT	72540	88080	89280	90480	93140	96010	98510	100570
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	63480	78290	79270	80290	82590	85110	87280	89120
SOZIALVERSICHERUNG	60270	74150	75160	76150	78370	80720	82850	84580
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSLICHE DIENSTE)	3210	4140	4110	4140	4220	4390	4430	4540
PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	9060	9790	10010	10190	10550	10900	11230	11450
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	1100	890	880	880	860	860	850	...
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	7960	8900	9130	9310	9690	10040	10380	...
UNBEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG)	683340	754940	792370	817420	843770	883160	898870	898280
ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN VORSTEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 7)	15590	19820	21210	23530	25600	27460	28070	28880
BEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 4)	7600	6520	7330	7630	8040	9930	9840	8540
DARUNTER: UNTERNEHMEN	660150	728600	763830	786260	810130	845770	860960	860860
UNTERNEHMEN OHNE WONNUNGSVERMIETUNG	587610	640520	674550	695780	716990	749760	762450	760290
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	553010	598760	631700	652220	672540	704250	715800	...
KREDITINSTITUTE 6)	581980	633060	666800	688520	710030	742450	754520	...
+ EINFUHRABGABEN 8)	1080	1510	1520	890	480	470	830	...
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	18600	23200	26760	28320	30710	32550	34180	33900
BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	751800	790590	814580	840840	878320	895140	894760

FUSSNOTEN SIEHE S. 51.

2.4 PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
PRODUKTIONSWERT	23430	42100	46110	50730	54890	58990	63980	70350
VERKAUFE VON WAREN, PROVISIONEN, GEBUEHREN U. AE.	7840	12450	13500	15820	16610	17230	18330	20590
UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN	15590	29650	32610	34910	38280	41760	45650	49760
EMPFANGENE ZINSEN	50190	100420	96080	102250	111290	119050	143180	178760
SONSTIGE VERMOEGENSEINKOMMEN	670	920	1010	1400	1530	1830	1920	2270
ABZUEGLICH: GELEISTETE ZINSEN	35270	71690	64480	68740	74540	79120	99450	131270
- VORLEISTUNGEN (EINSCHL. UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN)	22350	40640	44080	48530	53420	57940	63110	68430
VORLEISTUNGEN	6760	10990	11470	13620	15140	16180	17460	18670
UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN	15590	29650	32610	34910	38280	41760	45650	49760
= BRUTTOVERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	1080	1460	2030	2200	1470	1050	870	1920
BRUTTOVERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	16670	31110	34640	37110	39750	42810	46520	51680
ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	29650	32610	34910	38280	41760	45650	49760
- ABSCHREIBUNGEN	650	1120	1250	1390	1520	1680	1830	2040
- PRODUKTIONSSTEUERN	680	1260	1740	1950	2500	2390	2090	2000
= NETTOVERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	-250	-920	-960	-1140	-2550	-3020	-3050	-2120
NETTOVERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	15340	28730	31650	33770	35730	38740	42600	47640
ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	29650	32610	34910	38280	41760	45650	49760
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8050	15120	16540	17530	18620	19770	21260	23220
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VER- MOEGEN (BEREINIGT)	-8300	-16040	-17500	-18670	-21170	-22790	-24310	-25340
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT U. VERMOEGEN (UNBEREINIGT) ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	7290	13610	15110	16240	17110	18970	21340	24420
15590	29650	32610	34910	38280	41760	45650	49760	

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.5 BEITRAGSEINNAHMEN, PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAFTSJAHRE	29450	49510	53780	58680	65420	71850	79470	87620
- VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	-150	180	280	650	520	840	840
= BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAFTSJAHRE	28900	49660	53600	58400	64770	71330	78630	86780
+ VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAGEN UND AUSGE- WIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	3950	6850	9430	10660	11880	13330	13620	15310
DARUNTER: AUSGEWIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	-50	-270	880	860	850	850	-250	-250
- LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAHRE 2)	25160	41280	46220	51590	56830	62920	69140	77250
= DIENSTLEISTUNGSENTGELT AUS BEITRAGS- EINNAHMEN	7690	15230	16810	17470	19820	21740	23110	24840
+ SONSTIGE ENTGELTE FUER DIENSTLEISTUNGEN ..	540	2460	2810	2940	3590	3790	4240	4690
= PRODUKTIONSWERT (DIENSTLEISTUNGSENTGELT) ..	8230	17690	19620	20410	23410	25530	27350	29530
- VORLEISTUNGEN	3680	8240	9030	9310	10690	11830	13200	14560
= BRUTTOVERTSCHOEPFUNG	4550	9450	10590	11100	12720	13700	14150	14970
- ABSCHREIBUNGEN	240	400	440	480	530	590	650	730
- PRODUKTIONSSTEUERN	930	2030	2210	2410	2520	2570	2730	2890
= NETTOVERTSCHOEPFUNG	3380	7020	7940	8210	9670	10540	10770	11350
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3860	6680	7400	7710	8200	8820	9540	10340
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN ...	-480	340	540	500	1470	1720	1230	1010

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. VERAENDERUNG DER DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN SOWIE DER

RUECKSTELLUNGEN FUER SCHADENFAELLE UND FUER BEITRAGSRUECK-
ERSTATTUNGEN.

2.6 PRODUKTIONSWERT, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG DES STAATES, STAATSVERBRAUCH

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
STAAT INSGESAMT								
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN) 2)	56370	117460	126240	131350	142700	155570	170910	184240
+ BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	63480	124450	131420	140390	149520	160430	173900	184970
ENTGELTE F. D. BEIM STAAT BESCHAEFFTIGTEN	60140	118530	124980	133380	141840	151930	164310	174390
PRODUKTIONSSTEUERN	90	180	200	210	220	230	250	250
ABSCHREIBUNGEN	3250	5740	6240	6800	7460	8270	9340	10330
= PRODUKTIONSWERT	119850	241910	257660	271740	292220	316000	344810	369210
- VERKAEUFE AN ANDERE SEKTOREN	11650	26450	30280	32140	34870	37160	40400	43090
- SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	170	190	220	220	260	300	320
= STAATSVERBRAUCH	108110	215290	227190	239380	257130	278580	304110	325800
DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 3) ...	26090	65380	71160	74990	80210	86100	94330	101140
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN) 2)	33310	60000	64100	66190	72800	80200	87920	95250
BUND	14620	24120	25580	24930	27400	30140	32240	35750
LAENDER	7260	13970	14680	15590	17420	19410	21480	22630
GEMEINDEN	11430	21910	23840	25670	27980	30650	34200	36870
+ BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	60270	117790	124430	133050	141790	152110	164960	175460
BUND	12790	22800	23570	24630	25910	27120	28970	30730
LAENDER	30900	62110	66150	71110	75980	81700	88640	94320
GEMEINDEN	16580	32880	34710	37310	39900	43290	47350	50410
ENTGELTE FUER DIE BEI GEBIETS- KOERPERSCHAFTEN BESCHAEFFTIGTEN	57040	112020	118150	126220	134310	143840	155620	165160
BUND	12550	22410	23150	24180	25430	26590	28370	30070
LAENDER	29910	60270	64130	68930	73600	79060	85660	91020
GEMEINDEN	14580	29340	30870	33110	35280	38190	41590	44070
PRODUKTIONSSTEUERN	80	170	190	200	210	220	240	240
BUND	10	10	10	10	10	10	10	10
LAENDER	40	80	90	90	90	100	110	110
GEMEINDEN	30	80	90	100	110	110	120	120
ABSCHREIBUNGEN	3150	5600	6090	6630	7270	8050	9100	10060
BUND	230	380	410	440	470	520	590	650
LAENDER	950	1760	1930	2090	2290	2540	2870	3190
GEMEINDEN	1970	3460	3750	4100	4510	4990	5640	6220
= PRODUKTIONSWERT	93580	177790	188530	199240	214590	232310	252880	270710
BUND	27410	46920	49150	49560	53310	57260	61210	66480
LAENDER	38160	76080	80830	86700	93400	101110	110120	116950
GEMEINDEN	28010	54790	58550	62980	67880	73940	81550	87280
- VERKAEUFE AN ANDERE SEKTOREN	11600	26430	30260	32130	34860	37160	40370	43060
BUND	310	1360	1810	1660	1820	2040	2010	2160
LAENDER	2690	6510	7290	8000	8930	9520	10410	11090
GEMEINDEN	8600	18560	21160	22470	24110	25600	27950	29810
- SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	170	190	220	220	260	300	320
BUND	-	-	-	-	-	-	-	-
LAENDER	60	100	110	110	110	120	140	140
GEMEINDEN	30	70	80	110	110	140	160	180
= STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	81890	151190	158080	166890	179510	194890	212210	227330
BUND	27100	45560	47340	47900	51490	55220	59200	64320
LAENDER	35410	69470	73430	78590	84360	91470	99570	105720
GEMEINDEN	19380	36160	37310	40400	43660	48200	53440	57290
DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 3) ...	3930	9640	10750	11610	12300	12890	13850	14770
BUND	390	590	620	610	650	680	700	720
LAENDER	1010	2320	2630	2700	2950	3110	3350	3600
GEMEINDEN	2530	6730	7500	8300	8700	9100	9800	10450
SOZIALVERSICHERUNG								
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	23060	57460	62140	65160	69900	75370	82990	88990
+ BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3210	6660	6990	7340	7730	8320	8940	9510
ENTGELTE FUER DIE BEI DER SOZIAL- VERSICHERUNG BESCHAEFFTIGTEN	3100	6510	6830	7160	7530	8090	8690	9230
PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
ABSCHREIBUNGEN	100	140	150	170	190	220	240	270
= PRODUKTIONSWERT	26270	64120	69130	72500	77630	83690	91930	98500
- VERKAEUFE AN ANDERE SEKTOREN	50	20	20	10	10	-	30	30
= STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	26220	64100	69110	72490	77620	83690	91900	98470
DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 3) ...	22160	55740	60410	63380	67910	73210	80480	86370

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. KAEUFE FUER INVESTITIONEN IN EIGENER REGIE UND EINFUHRABGABEN.

3) KAEUFE VON ANDEREN SEKTOREN DER VOLKSWIRTSCHAFT ZUGUNSTEN DER EMPFAENGER SOZIALER SACHLEISTUNGEN SOWIE LEISTUNGEN EIGENER SOZIALER EINRICHTUNGEN DES STAATES (HEIME USW.).

2.7 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

VERWENDUNGSART	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM								
PRIVATER VERBRAUCH	367550	577420	623590	669560	713910	766360	821590	860890
STAATSVBRUCH	108110	215290	227190	239380	257130	278580	304110	325800
VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	88210	182770	192820	205430	220700	239910	262830	280090
VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	19900	32520	34370	33950	36430	38670	41280	45710
BRUTTOINVESTITIONEN	189090	213240	245590	262160	282410	339990	369300	353010
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	214540	231890	248960	273010	314390	350400	353810
AUSRUESTUNGEN	68430	82320	90680	99890	110380	123720	132170	132940
BAUTEN	105260	132220	141210	149070	162630	190670	218230	220870
VORRATSVERAENDERUNG	15400	-1300	13700	13200	9400	25600	18900	-800
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	664750	1005950	1096370	1171100	1253450	1384930	1495000	1539700
AUSFUHR 2)	152690	272680	312050	330570	348070	382990	430610	494220
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	817440	1278630	1408420	1501670	1601520	1767920	1925610	2033920
- EINFUHR 2)	138440	243730	283420	301070	310820	369720	433710	482020
NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	14250	28950	28630	29500	37250	13270	-3100	12200
BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	1034900	1125000	1200600	1290700	1398200	1491900	1551900
IN PREISEN VON 1970 MILL. DM								
PRIVATER VERBRAUCH	367550	426550	441010	456300	474380	490130	498620	493220
STAATSVBRUCH	108110	138250	141010	141760	147770	152600	156830	160110
BRUTTOINVESTITIONEN	189090	164370	183400	189440	195650	222330	224350	204770
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	165370	173200	179940	189050	204930	212250	205270
AUSRUESTUNGEN	68430	65130	69350	74710	80810	88490	91050	88240
BAUTEN	105260	100240	103850	105230	108240	116440	121200	117030
VORRATSVERAENDERUNG	15400	-1000	10200	9500	6600	17400	12100	-500
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	664750	729170	765420	787500	817800	865060	879800	858100
AUSFUHR 2)	152690	201980	225240	234900	244420	258480	273700	298130
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	817440	931150	990660	1022400	1062220	1123540	1153500	1156230
- EINFUHR 2)	138440	178850	198660	207900	218720	242740	256800	262230
NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	14250	23130	26580	27000	25700	15740	16900	35900
BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	752300	792000	814500	843500	880800	896700	894000
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1970 3) 1970 = 100								
PRIVATER VERBRAUCH	100	135.4	141.4	146.7	150.5	156.4	164.8	174.5
STAATSVBRUCH	100	155.7	161.1	168.9	174.0	182.6	193.9	203.5
ANLAGEINVESTITIONEN	100	129.7	133.9	138.4	144.4	153.4	165.1	172.4
AUSRUESTUNGEN	100	126.4	130.8	133.7	136.6	139.8	145.2	150.7
BAUTEN	100	131.9	136.0	141.7	150.2	163.7	180.1	188.7
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	100	138.0	143.2	148.7	153.3	160.1	169.9	179.4
AUSFUHR 2)	100	135.0	138.5	140.7	142.4	148.2	157.3	165.8
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	100	137.3	142.2	146.9	150.8	157.4	166.9	175.9
EINFUHR 2)	100	136.3	142.7	144.8	142.1	152.3	168.9	183.8
BRUTTOSOZIALPRODUKT	100	137.6	142.0	147.4	153.0	158.7	166.4	173.6

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENS-EINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

2.8 PRIVATER VERBRAUCH

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
NACH LIEFERBEREICHEN								
KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	561210	607070	650280	691820	740350	791210	...
AUS DEN LIEFERBEREICHEN								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7830	8930	10180	9610	9870	9950	10490	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ...	7660	17510	20000	21010	23860	26040	29180	...
VERARBEITENDES GEMERBE, BAUGEMERBE UND								
GROSSHANDEL 2)	77600	114360	126620	135770	143540	155610	164150	...
EINZELHANDEL	160780	243460	259370	279900	295560	312700	334680	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13290	22620	24510	26260	28390	30430	31540	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	44970	72090	77470	81590	85990	90780	97700	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN,								
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	42310	71460	76750	82940	90060	99130	106270	...
STAAT, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-								
CHARAKTER, HAUSLICHE DIENSTE	6090	10780	12170	13200	14550	15710	17200	...
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	22510	23580	26070	29360	32880	38180	41050
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	12560	13800	14450	15930	16670	18750	22130
= KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE ...	362520	571160	616850	661900	705250	756560	810640	...
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	6260	6740	7660	8660	9800	10950	...
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	577420	623590	669560	713910	766360	821590	860890
NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND ...	365560	567470	613810	657940	700480	750150	802160	841970
NACH VERWENDUNGSZWECKEN 4)								
IN JEWEILIGEN PREISEN								
KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	561210	607070	650280	691820	740350	791210	...
NHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 5)	110260	157840	169650	179780	188770	197710	211890	...
NHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	100400	144870	156140	165500	173770	182000	195540	...
TABAKWAREN	9860	12970	13510	14280	15000	15710	16350	...
KLEIDUNG, SCHUHE	38320	57570	60060	64430	68450	71440	76980	...
KLEIDUNG	31840	48160	50220	53740	56680	58680	62830	...
SCHUHE	6480	9410	9840	10690	11770	12760	14150	...
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 3)	44970	72090	77470	81590	85990	90780	97700	...
ELEKTRIZITAE, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	13190	25080	28570	29050	32060	40110	41760	...
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
HAUSHALTSFUHRUNG 6)	44210	66940	70840	76760	80250	85420	91860	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	49190	79370	90870	100450	109230	116890	122230	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE	44480	69230	79720	88380	95890	102710	107820	...
DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	14020	19960	24570	28920	30930	31050	28800	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4710	10140	11150	12070	13340	14180	14410	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER-								
UND GESUNDHEITSPFLEGE 6)	16480	27930	29700	32520	34840	37280	40660	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
KOERPERPFLEGE	6830	9350	10040	10850	11380	12150	13320	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
GESUNDHEITSPFLEGE	9650	18580	19660	21670	23460	25130	27340	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS-								
UND UNTERHALTUNGSZWECKE 6)	26450	42910	45320	48240	51480	56110	58660	...
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN								
UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	17460	31480	34590	37460	40750	44610	49470	...
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	22510	23580	26070	29360	32880	38180	41050
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	12560	13800	14450	15930	16670	18750	22130
= KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE ...	362520	571160	616850	661900	705250	756560	810640	...
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	6260	6740	7660	8660	9800	10950	...
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	577420	623590	669560	713910	766360	821590	860890
IN PREISEN VON 1970								
KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	416290	430590	444430	462100	475900	483680	...
NHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 5)	110260	121900	125160	126190	131350	135250	139080	...
NHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	100400	111390	114540	116430	121090	124760	128420	...
TABAKWAREN	9860	10510	10620	9760	10260	10490	10660	...
KLEIDUNG, SCHUHE	38320	42540	42780	43630	44680	44700	45480	...
KLEIDUNG	31840	36030	36290	37020	37730	37640	38380	...
SCHUHE	6480	6510	6490	6610	6950	7060	7100	...
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 3)	44970	54610	56030	57150	58560	59970	61400	...
ELEKTRIZITAE, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	13190	15820	16880	16980	18480	19670	19170	...
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
HAUSHALTSFUHRUNG 6)	44210	52590	53730	56260	57210	59120	60140	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	49190	55130	60230	64720	68720	70230	68760	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE	44480	48670	53120	57050	59810	60320	57700	...
DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	14020	14750	17570	19950	20520	19810	17550	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4710	6460	7110	7670	8910	9910	11060	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER-								
UND GESUNDHEITSPFLEGE 6)	16480	19840	20090	21340	22250	22970	23810	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
KOERPERPFLEGE	6830	7180	7420	7940	8270	8630	9100	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
GESUNDHEITSPFLEGE	9650	12660	12670	13400	13980	14340	14710	...
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS-								
UND UNTERHALTUNGSZWECKE 6)	26450	32640	33450	34830	36420	38210	39440	...
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN								
UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	17460	21220	22240	23330	24430	25780	26400	...
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	15760	16350	17550	18250	19930	21060	19800
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	9260	9750	9720	10320	10360	11020	12160
= KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE ...	362520	422790	437190	452260	470030	485470	493720	...
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	3760	3820	4040	4350	4660	4900	...
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	426550	441010	456300	474380	490130	498620	493220

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. HANDELSVERMITTLUNG.

3) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNGEN.

4) HAUPTGRUPPEN (Z. T. AUCH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN) DES SYSTEMATISCHEN GUETERVERZEICHNISSES FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH, AUSGABE 1963.

5) EINSCHL. VERZEHR IN GASTSTAETTEN.

6) SOWEIT NICHT IN ANDEREN VERWENDUNGSZWECKEN ENTHALTEN.

7) DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEMERBES, DER BANKEN, DER VERSICHERUNGEN U. A.

2.9 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)
STAAT INSGESAMT								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	21830	32740	37910	40870	42140	45800	48880	53390
ALLGEMEINE VERWALTUNG	10630	15650	17780	19050	19570	21160	22190	23890
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	510	620	670	820	850	910	1110	1200
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8760	12970	15050	16360	17340	18820	20150	21850
ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3500	4410	4640	4380	4910	5430	6450
VERTEIDIGUNG	19900	26780	30000	32520	34370	33950	36430	38670
UNTERRICHTSWESEN	19690	31960	37250	41700	44570	47490	51270	55770
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	210	430	570	610	600	640	690	760
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN UND SONSTIGE UNTERRICHTSANSTALTEN, MIT DEM UNTER- RICHTSWESEN VERBUNDENE DIENSTE	19480	31530	36680	41090	43970	46850	50580	55010
GESUNDEITSWESEN	26620	46040	54680	63550	68020	71530	76170	82150
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDEITSWESENS	1420	2280	2600	2900	2960	3160	3370	3630
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	8430	15820	19150	21210	22590	24530	25690	27550
16770	27940	32930	39440	42470	43840	47110	50970	
SOZIALE SICHERUNG	8110	12730	15610	17250	18730	20300	21850	23710
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	7320	11280	13910	15400	16700	18140	19360	20960
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	790	1450	1700	1850	2030	2160	2490	2750
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	2270	3250	3970	3790	3500	3460	4010	4330
WOHNUNGSWESEN	240	350	390	440	470	490	520	570
STADT- UND LANDESPLANUNG	2040	3160	3770	3930	4060	4020	4530	4840
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	-10	-260	-190	-580	-1030	-1050	-1040	-1080
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	2030	3210	3540	4070	4390	4750	5270	5840
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	2020	3190	3520	4040	4370	4710	5230	5800
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	10	20	20	30	20	40	40	40
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	7660	9990	11060	11540	11470	12080	13240	14720
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1010	1560	1780	1850	1850	1940	2110	2180
WARENPRODUZIERENDES GWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG. VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1120	1490	1590	1420	1240	1230	1440	1610
5530	6940	7690	8270	8380	8910	9690	10930	
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	-	20	10	-
SCHULDENDIENST	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHAEDEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	20	10	-
INSGESAMT	108110	166700	194020	215290	227190	239380	257130	278580
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	21830	32740	37910	40870	42140	45800	48880	53390
ALLGEMEINE VERWALTUNG	10630	15650	17780	19050	19570	21160	22190	23890
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	510	620	670	820	850	910	1110	1200
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8760	12970	15050	16360	17340	18820	20150	21850
ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3500	4410	4640	4380	4910	5430	6450
VERTEIDIGUNG	19900	26780	30000	32520	34370	33950	36430	38670
UNTERRICHTSWESEN	19690	31960	37250	41700	44570	47490	51270	55770
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	210	430	570	610	600	640	690	760
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN UND SONSTIGE UNTERRICHTSANSTALTEN, MIT DEM UNTER- RICHTSWESEN VERBUNDENE DIENSTE	19480	31530	36680	41090	43970	46850	50580	55010
GESUNDEITSWESEN	3020	4870	4720	4650	4360	5020	4910	5300
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDEITSWESENS	350	490	520	550	550	580	610	660
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	1940	3390	3090	2890	2590	3280	3090	3360
730	990	1110	1210	1220	1160	1210	1280	
SOZIALE SICHERUNG	5490	8780	10660	12050	13280	14320	15490	16870
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	4700	7330	8960	10200	11250	12160	13000	14120
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	790	1450	1700	1850	2030	2160	2490	2750
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	2270	3250	3970	3790	3500	3460	4010	4330
WOHNUNGSWESEN	240	350	390	440	470	490	520	570
STADT- UND LANDESPLANUNG	2040	3160	3770	3930	4060	4020	4530	4840
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	-10	-260	-190	-580	-1030	-1050	-1040	-1080
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	2030	3210	3540	4070	4390	4750	5270	5840
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	2020	3190	3520	4040	4370	4710	5230	5800
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	10	20	20	30	20	40	40	40
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	7660	9990	11060	11540	11470	12080	13240	14720
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1010	1560	1780	1850	1850	1940	2110	2180
WARENPRODUZIERENDES GWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG. VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1120	1490	1590	1420	1240	1230	1440	1610
5530	6940	7690	8270	8380	8910	9690	10930	
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	-	20	10	-
SCHULDENDIENST	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHAEDEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	20	10	-
INSGESAMT	81890	121580	139110	151190	158080	166890	179510	194890
SOZIALVERSICHERUNG								
GESUNDEITSWESEN	23600	41170	49960	58900	63660	66510	71260	76850
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDEITSWESENS	1070	1790	2080	2350	2410	2580	2760	2970
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	6490	12430	16060	18320	20000	21250	22600	24190
16040	26950	31820	38230	41250	42680	45900	49690	
SOZIALE SICHERUNG	2620	3950	4950	5200	5450	5980	6360	6840
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	2620	3950	4950	5200	5450	5980	6360	6840
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	26220	45120	54910	64100	69110	72490	77620	83690

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.10 ANLAGEINVESTITIONEN NACH SEKTOREN UND ANLAGEARTEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN								
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	173690	214540	231890	248960	273010	314390	350400	353810
AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	68430	82320	90680	99890	110380	123720	132170	132940
NEUE AUSRUESTUNGEN	70460	85850	94120	103460	114210	127490	136500	138760
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2030	-3530	-3440	-3570	-3830	-3770	-4330	-5820
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	105260	132220	141210	149070	162630	190670	218230	220870
WOHNBAUTEN	44860	59190	64980	70080	76190	89320	101670	103490
NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	42620	55820	61090	65670	70930	82620	93940	96040
SONSTIGE BAUTEN	60400	73030	76230	78990	86440	101350	116560	117380
UNTERNEHMEN 2)	143030	174220	191760	209400	229070	263470	292500	297510
AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	66240	78630	87140	95930	106060	118950	126890	127990
NEUE AUSRUESTUNGEN	68200	82100	90510	99410	109800	122630	131120	133710
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1960	-3470	-3370	-3480	-3740	-3680	-4230	-5720
BAUINVESTITIONEN	76790	95590	104620	113470	123010	144520	165610	169520
NEUE BAUTEN	78170	97950	106910	115580	125320	147060	168280	172070
WOHNBAUTEN	44860	59190	64980	70080	76190	89320	101670	103490
SONSTIGE BAUTEN	33310	38760	41930	45500	49130	57740	66610	68580
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	-1380	-2360	-2290	-2110	-2310	-2540	-2670	-2550
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	139930	168900	186240	204140	224350	258870	286680	---
NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN	143590	175500	192550	210320	230770	265310	294000	---
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1960	-3470	-3370	-3480	-3740	-3680	-4230	---
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	-1700	-3130	-2940	-2700	-2680	-2760	-3090	---
KREDITINSTITUTE	2280	3980	4000	3820	3150	3170	4320	---
NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN	1990	3430	3480	3350	2820	2880	3840	---
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	290	550	520	470	330	290	480	---
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1340	1520	1440	1570	1430	1500	---
NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN	790	1120	1390	1320	1530	1500	1560	---
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	30	220	130	120	40	-70	-60	---
STAAT	30660	40320	40130	39560	43940	50920	57900	56300
AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	2190	3690	3540	3960	4320	4770	5280	4950
NEUE AUSRUESTUNGEN	2260	3750	3610	4050	4410	4860	5380	5050
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN	-70	-60	-70	-90	-90	-90	-100	-100
BAUINVESTITIONEN	28470	36630	36590	35600	39620	46150	52620	51350
NEUE BAUTEN	27090	34270	34300	33490	37310	43610	49950	48800
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	1380	2360	2290	2110	2310	2540	2670	2550
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	30490	39670	39580	38960	43450	50400	57440	55850
AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	2180	3610	3500	3890	4260	4710	5260	4910
NEUE AUSRUESTUNGEN	2250	3670	3570	3980	4350	4800	5360	5010
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN	-70	-60	-70	-90	-90	-90	-100	-100
BAUINVESTITIONEN	28310	36060	36080	35070	39190	45690	52180	50940
NEUE BAUTEN	26930	33750	33800	33000	36920	43250	49580	48430
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	1380	2310	2280	2070	2270	2440	2600	2510
SOZIALVERSICHERUNG	170	650	550	600	490	520	460	450
AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	10	80	40	70	60	60	20	40
NEUE AUSRUESTUNGEN	10	80	40	70	60	60	20	40
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUINVESTITIONEN	160	570	510	530	430	460	440	410
NEUE BAUTEN	160	520	500	490	390	360	370	370
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	-	50	10	40	40	100	70	40
IN PREISEN VON 1970								
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	173690	165370	173200	179940	189050	204930	212250	205270
AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	68430	65130	69350	74710	80810	88490	91050	88240
NEUE AUSRUESTUNGEN	70460	67730	71780	77110	83310	90860	93700	91620
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2030	-2600	-2430	-2400	-2500	-2370	-2650	-3380
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	105260	100240	103850	105230	108240	116440	121200	117030
WOHNBAUTEN	44860	42780	45500	46830	48020	51680	53300	51240
NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	42620	40340	42770	43880	44700	47810	49250	47550
SONSTIGE BAUTEN	60400	57460	58350	58400	60220	64760	67900	65790
UNTERNEHMEN 2)	143030	133980	142750	150940	158610	172640	178920	174010
AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	66240	62190	66610	71740	77660	85110	87460	85000
BAUINVESTITIONEN	76790	71790	76140	79200	80950	87530	91460	89010
WOHNBAUTEN	44860	42780	45500	46830	48020	51680	53300	51240
SONSTIGE BAUTEN 3)	31930	29010	30640	32370	32930	35850	38160	37770
STAAT	30660	31390	30450	29000	30440	32290	33330	31260
AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	2190	2940	2740	2970	3150	3380	3590	3240
BAUINVESTITIONEN	28470	28450	27710	26030	27290	28910	29740	28020

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) EINSCHL. KAEUFE ABZUEGLICH VERKAEUFE VON LAND.

2.10 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSBEREICH *)	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
NEUE ANLAGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5530	7120	8130	9340	9840	10720	10280	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	58850	61000	63750	65880	69040	...	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8180	16760	16090	15050	16130	...	...	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	7170	14710	13670	12890	14170	...	...	...
BERGBAU	1010	2050	2420	2160	1960	...	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	45900	40790	44110	46760	48000	...	...	...
BAUGEWERBE	4770	3450	3550	4070	4910	...	...	...
HANDEL U. VERKEHR	22360	27510	30220	32410	34370	...	...	...
HANDEL	8150	8580	10850	11630	11420	...	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	14210	18930	19370	20780	22950	...	...	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	56390	81530	92240	104200	118430	...	...	...
KREDITINSTITUTE	1990	3430	3480	3350	2820	2880	3840	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	790	1120	1390	1320	1530	1500	1560	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	42620	55820	61090	65670	70930	82620	93940	96040
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	10990	21160	26280	33860	43150	...	...	...
UNTERNEHMEN	143130	177160	194340	211830	231680	265750	295030	301250
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	100510	121340	133250	146160	160750	183130	201090	205210
STAAT	29350	38020	37910	37540	41720	48470	55330	53850
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	3240	2890	3080	3160	3440	3940	4370	4530
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	175720	218070	235330	252530	276840	318160	354730	359630
NEUE AUSRÜSTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4270	5710	6560	7590	8010	8810	8240	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	43160	46040	47870	48820	51570	...	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4240	9460	8310	7420	7550	...	...	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	3450	7680	6320	5670	5990	...	...	...
BERGBAU	790	1780	1990	1750	1560	...	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	34850	33680	36520	38070	39820	...	...	...
BAUGEWERBE	4070	2900	3040	3330	4200	...	...	...
HANDEL U. VERKEHR	13210	16480	18560	20000	21840	...	...	...
HANDEL	4820	5270	6630	7060	7090	...	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8390	11210	11930	12940	14750	...	...	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	6940	13190	16800	22230	27560	...	...	...
KREDITINSTITUTE	820	1230	1390	1470	1600	1740	1920	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	240	240	300	280	340	350	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	6010	11720	15170	20460	25680	...	...	...
UNTERNEHMEN	67580	81420	89790	98640	108980	121740	130170	132730
STAAT	2260	3750	3610	4050	4410	4860	5380	5050
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	620	680	720	770	820	890	950	980
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	70460	85850	94120	103460	114210	127490	136500	138760
NEUE BAUTEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1260	1410	1570	1750	1830	1910	2040	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	15690	14960	15880	17060	17470	...	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	3940	7300	7780	7630	8580	...	...	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	3720	7030	7350	7220	8180	...	...	...
BERGBAU	220	270	430	410	400	...	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	11050	7110	7590	8690	8180	...	...	...
BAUGEWERBE	700	550	510	740	710	...	...	...
HANDEL U. VERKEHR	9150	11030	11660	12410	12530	...	...	...
HANDEL	3330	3310	4220	4570	4330	...	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5820	7720	7440	7840	8200	...	...	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	49450	68340	75440	81970	90870	...	...	...
KREDITINSTITUTE	1170	2200	2090	1880	1220	1140	1920	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	680	880	1150	1020	1250	1160	1210	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	42620	55820	61090	65670	70930	82620	93940	96040
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	4980	9440	11110	13400	17470	...	...	...
UNTERNEHMEN	75550	95740	104550	113190	122700	144010	164860	168520
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	32930	39920	43460	47520	51770	61390	70920	72480
STAAT	27090	34270	34300	33490	37310	43610	49950	48800
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2620	2210	2360	2390	2620	3050	3420	3550
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	105260	132220	141210	149070	162630	190670	218230	220870

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

2.10. ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSBEREICH *)	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
NEUE ANLAGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5530	5210	5740	6330	6500	6850	6230	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	58850	47860	48350	48400	48950	...	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8180	12750	11890	10780	11140	...	...	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	7170	11280	10200	9360	9900	...	...	...
BERGBAU	1010	1470	1690	1420	1240	...	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	45900	32420	33780	34680	34380	...	...	...
BAUGEWERBE	4770	2690	2680	2940	3430	...	...	...
HANDEL U. VERKEHR	22360	21940	23320	24250	24580	...	...	...
HANDEL	8150	6700	8170	8380	7890	...	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	14210	15240	15150	15870	16690	...	...	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	56390	61240	67240	73670	80370	...	...	...
KREDITINSTITUTE	1990	2730	2700	2560	2150	2140	2600	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	790	860	1030	940	1030	950	930	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	42620	40340	42770	43880	44700	47810	49250	47550
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	10990	17310	20740	26290	32490	...	...	...
UNTERNEHMEN	143130	136250	144650	152650	160400	174180	180640	176360
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	100510	95910	101880	108770	115700	126370	131390	128810
STAAT	29350	29570	28760	27520	28910	30740	31840	29890
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ..	3240	2150	2220	2170	2240	2380	2420	2400
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	175720	167970	175630	182340	191550	207300	214900	208650
NEUE AUSRUESTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4270	4170	4630	5170	5350	5750	5160	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	43160	35810	35900	35380	36360	...	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4240	6860	5790	4940	4920	...	...	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	3450	5610	4440	3830	3960	...	...	...
BERGBAU	790	1250	1350	1110	960	...	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	34850	26690	27820	28040	28490	...	...	...
BAUGEWERBE	4070	2260	2290	2400	2950	...	...	...
HANDEL U. VERKEHR	13210	12980	14108	14740	15460	...	...	...
HANDEL	4820	4120	5000	5120	4980	...	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8390	8860	9100	9620	10480	...	...	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	6940	11270	13820	18230	22350	...	...	...
KREDITINSTITUTE	820	1100	1210	1280	1370	1470	1580	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	210	210	250	230	270	280	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	6010	9960	12400	16700	20750	...	...	...
UNTERNEHMEN	67580	64230	68450	73520	79520	86820	98450	87720
STAAT	2260	2980	2790	3040	3220	3450	3650	3300
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ..	620	520	540	550	570	590	600	600
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	70460	67730	71780	77110	83310	90860	93700	91620
NEUE HAUTEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1260	1040	1110	1160	1150	1100	1070	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	15690	12050	12450	13020	12590	...	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	3940	5890	6100	5840	6220	...	...	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	3720	5670	5760	5530	5940	...	...	...
BERGBAU	220	220	340	310	280	...	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	11050	5730	5960	6640	5890	...	...	...
BAUGEWERBE	700	430	390	540	480	...	...	...
HANDEL U. VERKEHR	9150	8960	9220	9510	9120	...	...	...
HANDEL	3330	2580	3170	3260	2910	...	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5820	6380	6050	6250	6210	...	...	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	49450	49970	53420	55440	58020	...	...	...
KREDITINSTITUTE	1170	1630	1490	1280	780	670	1020	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	680	650	820	690	800	680	650	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	42620	40340	42770	43880	44700	47810	49250	47550
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	4980	7350	8340	9590	11740	...	...	...
UNTERNEHMEN	75550	72020	76200	79130	80880	87360	91190	88640
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	32930	31680	33430	35250	36180	39550	41940	41090
STAAT	27090	26590	25970	24480	25690	27290	28190	26590
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ..	2620	1630	1680	1620	1670	1790	1820	1800
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	105260	100240	103850	105230	108240	116440	121200	117030

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976 (WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

3) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

4) EINSCHL. SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.

2.10 ANLAGEINVESTITIONEN NACH GÜTERGRUPPEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
IN JEWELIGEN PREISEN								
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68430	82320	90680	99890	110380	123720	132170	132940
NEUE AUSRÜSTUNGEN	70460	85850	94120	103460	114210	127490	136500	138760
GIESSEREIERZEUGNISSE	760	870	900	630	860	950	870	---
STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE (OH. SCHIENENFAHRZEUGE) 2)	1460	2180	2310	1540	1730	2760	2940	---
FAHRZEUGE (OH. KRAFTWAGEN)	3510	3780	4480	5340	4990	4170	4010	---
MASCHINENBAUERZEUGNISSE 3)	28040	30030	33210	36510	39650	45230	48340	---
KRAFTWAGEN	10960	13110	15130	17510	20120	21750	23500	---
BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE (OH. ADV- ANLAGEN)	4200	4830	4900	6200	7390	8200	8530	---
FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE SOWIE UHREN	13530	21090	21970	22980	25340	29140	31860	---
EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN 4)	1700	2280	2540	2960	3200	3610	3780	---
MUSIKINSTRUMENTE, SPORTGERAETE, SPIEL- U. SCHMUCKWAREN	3430	3510	4110	4640	4990	5300	5700	---
HOLZWAREN	130	300	300	360	410	430	490	---
TEXTILIEN	2460	3510	3880	4360	5080	5470	5980	---
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE V. GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	280	360	390	430	450	480	500	---
-2030	-3530	-3440	-3570	-3830	-3770	-4330	-5820	
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	105260	132220	141210	149070	162630	190670	218230	220870
ROHBAULEISTUNGEN	58560	69160	73370	75150	83030	98790	114660	114270
SONSTIGE BAULEISTUNGEN	46700	63060	67840	73920	79600	91880	103570	106600
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	214540	231890	248960	273010	314390	350400	353810
DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN 5)	10230	14380	17370	19590	22190	25240	28560	---
IN PREISEN VON 1970								
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68430	65130	69350	74710	80810	88490	91050	88240
NEUE AUSRÜSTUNGEN	70460	67730	71780	77110	83310	90860	93700	91620
GIESSEREIERZEUGNISSE	760	580	590	400	530	560	480	---
STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE (OH. SCHIENENFAHRZEUGE) 2)	1460	1390	1390	910	1120	1480	1460	---
FAHRZEUGE (OH. KRAFTWAGEN)	3510	3110	3550	4190	3630	3080	2870	---
MASCHINENBAUERZEUGNISSE 3)	28040	21930	22980	24200	25320	28160	28900	---
KRAFTWAGEN	10960	9770	10920	12070	13470	14070	14500	---
BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE (OH. ADV- ANLAGEN)	4200	5760	5920	7720	9590	11250	11840	---
FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE SOWIE UHREN	13530	17110	17650	18000	19400	21590	22860	---
EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN 4)	1700	1820	1930	2190	2310	2540	2580	---
MUSIKINSTRUMENTE, SPORTGERAETE, SPIEL- U. SCHMUCKWAREN	3430	2930	3320	3620	3750	3840	3850	---
HOLZWAREN	130	220	220	260	280	300	320	---
TEXTILIEN	2460	2760	2940	3140	3490	3550	3600	---
KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE V. GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	280	350	370	410	420	440	440	---
-2030	-2600	-2430	-2400	-2500	-2370	-2650	-3380	
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	105260	100240	103850	105230	108240	116440	121200	117030
ROHBAULEISTUNGEN	58560	54270	55960	55160	57150	61810	65090	62280
SONSTIGE BAULEISTUNGEN	46700	45970	47890	50070	51090	54630	56110	54750
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	165370	173200	179940	189050	204930	212250	205270
DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN 5)	10230	13600	15730	17650	19530	21850	23910	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. HYDRAULISCHER GRUBENSTENPEL.

3) OHNE LOKOMOTIVEN, HYDRAULISCHE GRUBENSTENPEL, GELDSCHRAENKE UND TRESORANLAGEN.

4) EINSCHL. GELDSCHRAENKE UND TRESORANLAGEN.

5) GRENZUEBERGANGSWERTE.

2.11 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN								
AUSFUHR	152690	272680	312050	330570	348070	382990	430610	494220
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	142920	256390	293890	311330	326390	357710	401590	458460
WAREN	122780	219640	252720	268430	278480	307250	343240	391250
DIENSTLEISTUNGEN	20140	36750	41170	42900	47910	50460	58350	67210
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	12560	13800	14450	15930	16670	18750	22130
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	16290	18160	19240	21680	25280	29020	35760
EINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	2040	3000	3180	3310	3440	3690	3900	4350
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	7730	13290	14980	15930	18240	21590	25120	31410
AN UNTERNEHMEN	7560	13150	14650	15710	18070	21420	24980	31270
AN DEN STAAT	140	90	270	150	100	90	50	40
AN PRIVATE HAUSHALTE	30	50	60	70	70	80	90	100
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	6330	11240	12660	13480	16080	18890	22330	28770
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	1400	2050	2320	2450	2160	2700	2790	2640
- EINFUHR	138440	243730	283420	301070	310820	369720	433710	482020
EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	128920	228310	267440	281940	293460	348700	407670	445310
WAREN	100820	178660	213220	224740	230290	277890	327630	354570
DIENSTLEISTUNGEN	28100	49650	54220	57200	63170	70810	80040	90740
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10730	22510	23580	26070	29360	32880	38180	41050
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9520	15420	15980	19130	17360	21020	26040	36710
EINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	830	1950	2090	2240	2360	2480	2680	2820
VON UNTERNEHMEN	810	1930	2070	2220	2340	2460	2660	2800
VON STAAT	20	20	20	20	20	20	20	20
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	13470	13890	16890	15000	18540	23360	33890
VON UNTERNEHMEN	8630	13250	13620	16470	14530	17980	22590	33140
VON STAAT	60	220	270	420	470	560	770	750
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	4710	8920	8690	9760	10250	12600	17660	28540
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	3980	4550	5200	7130	4750	5940	5700	5350
= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14250	28950	28630	29500	37250	13270	-3100	12200
SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	14000	28080	26450	29390	32930	9010	-6080	13150
SALDO DER WARENUMSAETZE	21960	40980	39500	43690	48190	29360	15610	36680
SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-7960	-12900	-13050	-14300	-15260	-20350	-21690	-23530
SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	250	870	2180	110	4320	4260	2980	-950
+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	2410	4710	5640	7960	10090	9550	9780	9360
- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12800	23900	24790	27030	28690	31220	32920	36830
= SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN	3860	9760	9480	10430	18650	-8400	-26240	-15270
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	20	20	70	140	80	80	60	120
- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	660	820	1350	1400	1310	2200	3900	2600
= FINANZIERUNGSSALDO	3220	8960	8200	9170	17420	-10520	-30080	-17750
AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14250	28950	28630	29500	37250	13270	-3100	12200
SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN:	-10390	-19190	-19150	-19070	-18600	-21670	-23140	-27470
SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-800	-1280	-1260	-1230	-2120	-3840	-2480
IN PREISEN VOM 1970								
AUSFUHR	152690	201980	225240	234900	244420	258480	273700	298130
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	142920	190590	212910	222380	230710	243140	257070	278690
WAREN	122780	164480	183840	193300	199280	212220	223590	242460
DIENSTLEISTUNGEN	20140	26110	29070	29080	31430	30920	33480	36230
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	9260	9750	9720	10320	10360	11020	12160
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	11390	12330	12520	13710	15340	16630	19440
- EINFUHR	138440	178850	198660	207900	218720	242740	256800	262230
EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	128920	167960	187740	195300	207670	229880	241730	242030
WAREN	100820	132920	149850	156660	167450	186990	196990	195310
DIENSTLEISTUNGEN	28100	35040	37890	38640	40220	42890	44740	46720
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10730	15760	16350	17550	18250	19930	21060	19800
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9520	10890	10920	12600	11050	12860	15070	20200
= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14250	23130	26580	27000	25700	15740	16900	35900
SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	14000	22630	25170	27080	23040	13260	15340	36660
SALDO DER WARENUMSAETZE	21960	31560	33990	36640	31830	25230	26600	47150
SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-7960	-8930	-8820	-9560	-8790	-11970	-11260	-10490
SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	250	500	1410	-80	2660	2480	1560	-760

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

2.12 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)								
NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	532860	805680	875790	936430	1001630	1080600	1146790	1189380
ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	360110	582350	625230	668610	713640	768200	831780	872890
ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	223330	250560	267820	287990	312400	315010	316490
+ ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	16290	18160	19240	21680	25280	29020	35760
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	2040	3000	3180	3310	3440	3690	3900	4350
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	7730	13290	14980	15930	18240	21590	25120	31410
- ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9520	15420	15980	19130	17360	21020	26040	36710
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	830	1950	2090	2240	2360	2480	2680	2820
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	13470	13890	16890	15000	18540	23360	33890
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	806550	877970	936540	1005950	1084860	1149770	1188430
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	361320	583400	626320	669680	714720	769410	833000	874420
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	171790	223150	251650	266860	291230	315450	316770	314010
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT (EINSCHL. DER UNVERTEILTEN GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT)	150400	192750	221020	234010	259100	276330	271080	260070
DARUNTER: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG	4580	4200	7330	7120	6730	-2260	...	...
VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUS- HALTE 2) UND DES STAATES	31660	51630	55190	60830	61870	73120	87670	104300
ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN UND AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	10270	21230	24560	27980	29740	34000	41980	50360
UNTERNEHMEN								
NETTOWERTSCHOEPFUNG	464620	672070	734480	785240	840490	907780	959630	990550
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	461490	665090	727410	778120	832970	900060	950400	...
KREDITINSTITUTE	-250	-960	-1140	-2550	-3020	-3050	-2120	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3380	7940	8210	9670	10540	10770	11350	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	291870	448740	483920	517420	552500	595380	644620	674060
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279960	424800	458680	490600	523910	564580	611060	...
KREDITINSTITUTE	8050	16540	17530	18620	19770	21260	23220	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3860	7400	7710	8200	8820	9540	10340	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	223330	250560	267820	287990	312400	315010	316490
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181530	240290	268730	287520	309060	335480	339340	...
KREDITINSTITUTE	-8300	-17500	-18670	-21170	-22790	-24310	-25340	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-480	540	500	1470	1720	1230	1010	...
+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN 3)	7760	10490	10940	14150	11940	14470	15110	14760
VERMOEGENSEINKOMMEN								
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	6110	8180	8170	11240	8670	10800	11220	10640
VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4730	6160	5890	8830	6550	8140	8480	8040
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4160	5220	4600	7400	4670	6170	6140	5820
KREDITINSTITUTE	480	730	1110	1220	1570	1590	1950	1870
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	90	210	180	210	310	380	390	350
VON DER UEBRIGEN WELT	1380	2020	2280	2410	2120	2660	2740	2600
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1200	1780	2010	2120	1870	2340	2410	2220
KREDITINSTITUTE	140	190	210	230	190	250	250	230
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	40	50	60	60	60	70	80	150
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT								
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1650	2310	2770	2910	3270	3670	3890	4120
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1400	1970	2440	2490	2830	3170	3370	3560
KREDITINSTITUTE	50	90	80	80	70	80	70	100
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	200	250	250	340	370	420	450	460
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	457850	662710	714420	773280	813990	880730	938740	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 65.

2.12 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	457850	662710	714420	773280	813990	880730	938740	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	291870	448740	483920	517420	552500	595380	644620	674060
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279960	424800	458680	490600	523910	564580	611060	...
KREDITINSTITUTE	8050	16540	17530	18620	19770	21260	23220	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3860	7400	7710	8200	8820	9540	10340	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	165980	213970	230500	255860	261490	285350	294120	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	180350	245250	263130	291840	300670	328150	340820	...
KREDITINSTITUTE	-14140	-29780	-30780	-33930	-37140	-40650	-44580	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-230	-1500	-1850	-2050	-2040	-2150	-2120	...
VERMOEGENSEINKOMMEN	28460	38760	37710	45050	37560	46870	55150	67060
PER SALDO AN ANDERE SEKTOREN GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AF.	14240	23610	21540	22440	18820	22870	30590	40370
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	29530	57030	57210	61580	61150	69140	80610	99430
GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 4)	33490	63690	67980	72720	69460	80960	98640	124890
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	3960	6660	10770	11140	8310	11820	18030	25460
KREDITINSTITUTE 6)	-14920	-31600	-33510	-36750	-39930	-43730	-47490	-56520
GELEISTETE ZINSEN	35270	64480	68740	74540	79120	99450	131270	164730
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	50190	96080	102250	111290	119050	143180	178760	221250
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 6)	-370	-1820	-2160	-2390	-2400	-2540	-2530	-2540
GELEISTETE ZINSEN 7)	4310	9140	10450	11810	13370	14840	16590	18530
DARUNTER: UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VER- SICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN	4250	9010	10320	11590	13120	14560	16290	18210
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4680	10960	12610	14200	15770	17380	19120	21070
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	14220	15150	16170	22610	18740	24000	24560	26690
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	13300	13010	13130	19450	15590	20530	21240	20900
KREDITINSTITUTE	780	1820	2730	2820	2790	3080	2910	5350
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	320	310	340	360	390	410	440
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	137520	175210	192790	210810	223930	238480	238970	...
= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT)	14530	19850	31000	26110	38440	41520	36000	...
STAAT								
NETTOWERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	60140	118530	124980	133380	141840	151930	164310	174390
+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN								
VERMOEGENSEINKOMMEN	8630	9600	10150	10270	11850	13690	14940	18120
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5910	8120	7590	7610	6970	7110	7890	7980
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN	2720	1480	2560	2660	4880	6580	7050	10140
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	66740	132760	142480	153850	163360	176140	193040	209830
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	60140	118530	124980	133380	141840	151930	164310	174390
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN								
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	14230	17500	20470	21520	24210	28730	35440
= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2030	-4630	-7350	-10200	-9670	-10520	-13790	-17320
PRIVATE HAUSHALTE 2)								
NETTOWERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	8100	15080	16330	17810	19300	20890	22850	24440
+ EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	520220	798330	861380	928140	985400	1063650	1140810	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	361320	583400	626320	669680	714720	769410	833000	874420
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	158900	214930	235060	258460	270680	294240	307810	...
VERMOEGENSEINKOMMEN	23030	42030	45040	50560	50020	59430	72730	86180
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	20220	39040	42480	46530	47420	56050	69350	82980
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2810	2990	2560	4030	2600	3380	3380	3200
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	135870	172900	190020	207900	220660	234810	235080	...
DAR.: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG ..	3600	2770	5260	4820	4570	-2690	...	...
ENTNAHMEN	114070	174110	191510	201000	213140	228540	240720	240900
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-1210	-1490	6900	7520	6270	-5640	...
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	11770	22080	23390	25320	27520	30680	36100	39360
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	8100	15080	16330	17810	19300	20890	22850	24440
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN								
ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	7000	7060	7510	8220	9790	13250	14920
= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	516550	791330	854320	920630	977180	1053860	1127560	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

7) EFFEKTIVE VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEGEN (UNTER-
STELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN,
ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE
ZINSEN.

2.13 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360110	582350	625230	668610	713640	768200	831780	872890
UNTERNEHMEN	291870	448740	483920	517420	552500	595380	644620	674060
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279960	424800	458680	490600	523910	564580	611060	...
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3530	5010	5560	6050	6450	7080	7620	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	198770	292120	314410	335200	356090	384640	416180	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	10830	17020	18080	18840	19470	20770	22590	...
VERARBEITENDES GEWERBE	155600	233350	252360	270720	288080	310470	335490	...
BAUGEWERBE	32340	41750	43970	45640	48540	53400	58100	...
HANDEL UND VERKEHR	58360	95360	102020	108460	116230	123510	133530	...
HANDEL	33000	52140	57460	62170	67700	72500	79620	...
VERKEHR, NACHRICHTENERMITTLUNG	25360	43220	44560	46290	48530	51070	53910	...
NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN	19300	32310	36690	40890	45140	49350	53730	...
KREDITINSTITUTE	8050	16540	17530	18620	19770	21260	23220	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3860	7400	7710	8200	8820	9540	10340	...
STAAT	60140	118530	124980	133380	141840	151930	164310	174390
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	57040	112020	118150	126220	134310	143840	155620	...
SOZIALVERSICHERUNG	3100	6510	6830	7160	7530	8090	8690	...
PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	8100	15080	16330	17810	19300	20890	22850	24440
PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)	1100	1470	1530	1600	1660	1750	1840	...
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-CHARAKTER	7000	13610	14800	16210	17640	19140	21010	...
+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENGLER)	2040	3000	3180	3310	3440	3690	3900	4350
- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	830	1950	2090	2240	2360	2480	2680	2820
= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	361320	583400	626320	669680	714720	769410	833000	874420
- ARBEITGEBERBEITRAEGE	54920	103800	115720	122580	132420	143610	156800	167220
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	38080	72990	82270	88540	94340	101590	110230	117960
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	16840	30810	33450	34040	38080	42020	46570	49260
= BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	306400	479600	510600	547100	582300	625800	676200	707200
- ABZUEGE	69530	131750	149320	164360	170710	181900	203330	214800
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	33310	60030	67780	73380	78300	84540	91910	98830
LOHNSTEUER 2)	36220A)	71720	81540	90980	92470	97360	111420	115970
= NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	236870	347850	361280	382740	411590	443900	472870	492400

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1971).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

2.14 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UNVERTEILUNG)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	223330	250560	267820	287990	312400	315010	316490
+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	7730	13290	14980	15930	18240	21590	25120	31410
- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8690	13470	13890	16890	15000	18540	23360	33890
= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN ...	171790	223150	251650	266860	291230	315450	316770	314010
- OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	35320	50970	60860	72260	73520	76100	74330	70310
DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	12720	14940	19130	25240	26210	28970	27400	26720
DIREKTE STEUERN	12310A)	14260	18410	24430	25340	28000	26380	25630
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	410	680	720	810	870	970	1020	1090
DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	22600	36030	41730	47020	47310	47130	46930	43590
DIREKTE STEUERN	20870A)	32460	37820	42810	43030	42860	42440	38940
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	1730	3570	3910	4210	4280	4270	4490	4650
- SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	350	520	510	530	580	600	690	770
- UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (AN DIE UEBRIGE WELT)	160	100	100	100	170	180	190	200
+ SALDO DER TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 2)	710	1490	1690	1740	1980	2190	2370	2450
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	2340	4380	4690	5060	5490	5770	6150	6450
ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	1630	2890	3000	3320	3510	3580	3780	4000
+ SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 3)	1380	2120	2320	2700	2880	3220	3410	3380
+ SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN ...	1700	3560	4480	3060	5070	6980	8910	9530
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	8820	15170	16950	16420	19200	21970	24960	26190
ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	7120	11610	12470	13360	14130	14990	16050	16660
= NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	139750	178730	198670	201470	226890	250960	256250	258090
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	113290	169250	181320	187600	198760	221530	240480	252250
DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ..	111260	173880	188670	197800	208430	232050	254270	269570
VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	114930	180860	195730	205310	216650	241840	267520	284490
ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	7000	7060	7510	8220	9790	13250	14920
DES STAATES	2030	-4630	-7350	-10200	-9670	-10520	-13790	-17370
VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	8630	9600	10150	10270	11850	13690	14940	18120
ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	14230	17500	20470	21520	24210	28730	35440
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UNVERTEILUNG	26460	9480	17350	13870	28130	29430	15770	5840
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4660	10690	18840	6970	20610	23160	21410	...
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-1210	-1490	6900	7520	6270	-5640	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) ZUFUEHRUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN UND PENSIONSKASSEN ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN.

3) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESRAHM U. AE. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOEHNLICHER PENSIONSLASTEN.

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

2.15 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)								
NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	806550	877970	936540	1005950	1084860	1149770	1188430
EINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	361320	583400	626320	669680	714720	769410	833000	874420
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	171790	223150	251650	266860	291230	315450	316770	314010
+ INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN ..	77540	111320	121540	129810	139980	155000	166280	172500
INDIREKTE STEUERN	87240	126780	138250	149130	163920	179840	189960	194850
SUBVENTIONEN	9700	15460	16710	19320	23940	24840	23680	22350
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610650	917870	999510	1066350	1145930	1239860	1316050	1360930
+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	2410	4710	5640	7960	10090	9550	9780	9360
- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12800	23900	24790	27030	28690	31220	32920	36830
= VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	600260	898680	980360	1047280	1127330	1218190	1292910	1333460
LETZTER VERBRAUCH	475660	792710	850780	908940	971040	1044940	1125700	1186690
STAATSVORVERBRAUCH	108110	215290	227190	239380	257130	278580	304110	325800
PRIVATER VERBRAUCH	367550	577420	623590	669560	713910	766360	821590	860890
ERSPARNIS	124600	105970	129580	138340	156290	173250	167210	146770
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN								
NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	806550	877970	936540	1005950	1084860	1149770	1188430
UNTERNEHMEN								
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	14530	19850	31000	26110	38440	41520	36000	---
STAAT	2030	-4630	-7350	-10200	-9670	-10520	-13790	-17320
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8630	9600	10150	10270	11850	13690	14940	18120
ABZUEGL.: ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	6600	14230	17500	20470	21520	24210	28730	35440
PRIVATE HAUSHALTE 2)	516550	791330	854320	920630	977180	1053860	1127560	---
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	520220	798330	861380	928140	985400	1063650	1140810	---
ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	7000	7060	7510	8220	9790	13250	14920
+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT (OHNE SUBVENTIONEN)	374980	658430	731310	795810	849700	911320	976010	1024930
UNTERNEHMEN	26300	44170	49300	51020	56940	63590	70860	76000
STAAT 3)	245630	412190	464550	511810	544980	584120	623600	645590
PRIVATE HAUSHALTE 2)	103050	202070	217460	232980	247780	263610	281550	303360
- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT (OHNE INDIREKTE STEUERN)	307830	566300	628920	685070	728320	777990	832870	879900
UNTERNEHMEN	36170A)	53330	61460	70160	74770	81950	85450	89330
STAAT 4)	99790	200070	215330	234230	252200	267560	280670	299640
PRIVATE HAUSHALTE 2)	171870A)	312900	352130	380680	401350	428480	466750	490930
= VERFUEGBARES EINKOMMEN	600260	898680	980360	1047280	1127330	1218190	1292910	1333460
UNTERNEHMEN	26460	9480	17350	13870	28130	29430	15770	5840
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG	4660	10690	18840	6970	20610	23160	21410	---
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON- LICHKEIT	21800	-1210	-1490	6900	7520	6270	-5640	---
STAAT	147870	207490	241870	267380	283110	306040	329140	328630
PRIVATE HAUSHALTE 2) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	425930	681710	721140	766030	816090	882720	948000	998990
NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENT- NOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	447730	680500	719650	772930	823610	888990	942360	---
LETZTER VERBRAUCH	475660	792710	850780	908940	971040	1044940	1125700	1186690
STAATSVORVERBRAUCH	108110	215290	227190	239380	257130	278580	304110	325800
PRIVATER VERBRAUCH	367550	577420	623590	669560	713910	766360	821590	860890
ERSPARNIS	124600	105970	129580	138340	156290	173250	167210	146770
UNTERNEHMEN	26460	9480	17350	13870	28130	29430	15770	5840
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG	4660	10690	18840	6970	20610	23160	21410	---
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON- LICHKEIT	21800	-1210	-1490	6900	7520	6270	-5640	---
STAAT	39760	-7800	14680	28000	25980	27460	25030	2830
PRIVATE HAUSHALTE 2) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	58380	104290	97550	96470	102180	116360	126410	138100
NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENT- NOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ...	80180	103080	96060	103370	109700	122630	120770	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) EINSCHL. DER VON UNTERNEHMEN UND VOM STAAT GEZAHLTEN
INDIREKTEN STEUERN.

4) EINSCHL. SUBVENTIONEN.

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

2.16 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBILDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)								
ERSPARNIS	124600	105970	129580	138340	156290	173250	167210	146770
+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN UND DER UEBRIGEN WELT ..	-640	-800	-1280	-1260	-1230	-2120	-3840	-2480
= VERMOEGENSBILDUNG	123960	105170	128300	137080	155060	171130	163370	144290
NETTOINVESTITIONEN	120740	96210	120100	127910	137640	181650	193450	162040
FINANZIERUNGSSALDO 2)	3220	8960	8200	9170	17420	-10520	-30080	-17750
ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBRIGEN WELT:								
AUSSENBEITRAG	14250	28950	28630	29500	37250	13270	-3100	12200
SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10390	-19190	-19150	-19070	-18600	-21670	-23140	-27470
SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-800	-1280	-1260	-1230	-2120	-3840	-2480
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN								
ERSPARNIS	124600	105970	129580	138340	156290	173250	167210	146770
UNTERNEHMEN	26460	9480	17350	13870	28130	29430	15770	5840
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4660	10690	18840	6970	20610	23160	21410	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-1630	-4290	3900	-8800	2530	2080	-3040	...
KREDITINSTITUTE	5400	10860	10600	10290	11910	14870	18300	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	890	4120	4340	5480	6170	6210	6150	...
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-1210	-1490	6900	7520	6270	-5640	...
STAAT	39760	-7800	14680	28000	25980	27460	25030	2830
PRIVATE HAUSHALTE 3)								
OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	58380	104290	97550	96470	102180	116360	126410	138100
NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	80180	103080	96060	103370	109700	122630	120770	...
+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-800	-1280	-1260	-1230	-2120	-3840	-2480
UNTERNEHMEN	13790	23950	29580	34370	36290	39010	38120	39480
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15540	28490	34150	39090	40900	42860	42120	...
KREDITINSTITUTE	-320	-1090	-1090	-1050	-1100	-1230	-1180	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1430	-3450	-3480	-3670	-3510	-2620	-2820	...
STAAT	-9960	-16810	-20740	-24160	-23760	-25760	-27110	-26530
PRIVATE HAUSHALTE 3)	-4470	-7940	-10120	-11470	-13760	-15370	-14850	-15430
= VERMOEGENSBILDUNG	123960	105170	128300	137080	155060	171130	163370	144290
UNTERNEHMEN	40250	33430	46930	48240	64420	68440	53890	45320
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	35710	22990	36560	37190	50950	51210	33440	...
KREDITINSTITUTE	5080	9770	9510	9240	10810	13640	17120	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-540	670	860	1810	2660	3590	3330	...
STAAT	29800	-24610	-6060	3840	2220	1700	-2080	-23700
PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	53910	96350	87430	85000	88420	100990	111560	122670
NETTOINVESTITIONEN	120740	96210	120100	127910	137640	181650	193450	162040
UNTERNEHMEN 3)	93130	61030	86010	94850	100960	139000	144390	115870
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	90890	57340	82300	91570	98440	136810	141150	...
OHNE WOHNBAUTEN	59330	21460	42250	48590	52040	81130	78920	...
WOHNBAUTEN	31560	35880	40050	42980	46400	55680	62230	61280
KREDITINSTITUTE	1660	2790	2670	2370	1540	1410	2470	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	580	900	1040	910	980	780	770	...
STAAT	27610	35180	34090	33060	36680	42650	49060	46170
BRUTTOINVESTITIONEN	189090	213240	245590	262160	282410	339990	369300	353010
UNTERNEHMEN 3)	158230	172320	205260	222300	238270	289070	310900	296510
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	155100	166940	199680	216970	233480	284400	304890	...
OHNE WOHNBAUTEN	110240	107750	134700	146890	157290	195080	203220	...
WOHNBAUTEN	44860	59190	64980	70080	76190	89320	101670	103490
KREDITINSTITUTE	2310	4040	4060	3890	3220	3240	4510	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1340	1520	1440	1570	1430	1500	...
STAAT	30860	40920	40330	39860	44140	50920	58400	56500
ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	68350	117030	125490	134250	144770	158340	175850	190970
UNTERNEHMEN 3)	65100	111290	119250	127450	137310	150070	166510	180640
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	64210	109600	117380	125400	135040	147590	163740	...
OHNE ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN	50910	86290	92450	98300	105250	113950	125180	...
ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN	13300	23310	24930	27100	29790	33640	38560	42210
KREDITINSTITUTE	650	1250	1390	1520	1680	1830	2040	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	440	480	530	590	650	730	...
STAAT	3250	5740	6240	6800	7460	8270	9340	10330
FINANZIERUNGSSALDO 2)	3220	8960	8200	9170	17420	-10520	-30080	-17750
UNTERNEHMEN 5)	-52880	-27600	-39080	-46610	-36540	-70560	-90500	-70550
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	-55180	-34350	-45740	-54380	-47490	-85600	-107710	...
OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-34390	-10930	-18450	-19720	-1250	-27850	-49430	...
FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-20790	-23420	-27290	-34660	-46240	-57750	-58080	...
KREDITINSTITUTE	3420	6980	6840	6870	9270	12230	14650	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1120	-230	-180	900	1680	2810	2560	...
STAAT	2190	-59790	-40150	-29220	-34460	-40950	-51140	-69870
PRIVATE HAUSHALTE 3)6)	53910	96350	87430	85000	88420	100990	111560	122670

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ZUR FINANZIERUNG DER NETTOINVESTITIONEN.

6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

2.17 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

GFGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
UNTERNEHMEN								
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20780	37300	44760	48390	52430	56530	58680	61310
VON UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	790	1020	1160	1400	1010	870	840	890
VOM STAAT	7980	13570	18400	19030	20390	22730	23880	24440
INVESTITIONSZUSCHUESSE	4990	11190	16150	16320	17090	19500	20300	21600
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2990	2380	2250	2710	3300	3230	3580	2840
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2990	2330	2200	2660	3240	3230	3580	2840
KREDITINSTITUTE	-	50	50	50	60	-	-	-
DARUNTER: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2040	1850	1490	2040	2260	2220	2310	2180
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	22710	25200	27960	31030	32930	33960	35980
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	6990	13350	15180	14020	16140	17520	20560	21830
AN UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	790	1020	1160	1400	1010	870	840	890
VON KREDITINSTITUTEN	190	440	520	570	600	520	470	490
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	600	580	640	830	410	350	370	400
AN DEN STAAT	1950	3560	3880	3630	3700	3910	4490	4880
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	3560	3880	3630	3700	3910	4490	4880
AN PRIVATE HAUSHALTE 2)								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4250	8770	10140	8990	11430	12740	15230	16060
VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3290	5200	6680	5620	7770	9760	12070	12760
VON KREDITINSTITUTEN	130	700	620	530	560	710	710	710
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	830	2870	2840	2840	3100	2270	2450	2590
= SALDO D. VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN D. UNTERNEHMEN	13790	23950	29580	34370	36290	39010	38120	39480
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15540	28490	34150	39090	40900	42860	42120	43670
KREDITINSTITUTE	-320	-1090	-1090	-1050	-1100	-1230	-1180	-1200
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1430	-3450	-3480	-3670	-3510	-2620	-2820	-2990
STAAT								
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	6030	7550	6210	5840	6010	7090	7000
VON UNTERNEHMEN	1950	3560	3880	3630	3700	3910	4490	4880
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	3560	3880	3630	3700	3910	4490	4880
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	520	2470	3620	2460	2080	2040	2560	2030
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	530	1060	900	940	1010	1010	1100
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	1940	2560	1560	1140	1030	1550	930
VON DER UEBRIGEN WELT								
INVESTITIONSZUSCHUESSE	-	-	50	120	60	60	40	90
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12430	22840	28290	30370	29600	31770	34200	33530
AN UNTERNEHMEN	7980	13570	18400	19030	20390	22730	23880	24440
INVESTITIONSZUSCHUESSE	4990	11190	16150	16320	17090	19500	20300	21600
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2990	2380	2250	2710	3300	3230	3580	2840
AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2990	2330	2200	2660	3240	3230	3580	2840
AN KREDITINSTITUTE	-	50	50	50	60	-	-	-
DARUNTER: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2040	1850	1490	2040	2260	2220	2310	2180
AN PRIVATE HAUSHALTE 2)								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	8700	8750	10220	8180	7160	6830	6880
AN DIE UEBRIGE WELT	480	570	1140	1120	1030	1880	3490	2210
INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	320	350	370	450	1150	1440	1780
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	280	250	790	750	580	730	2050	430
= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES	-9960	-16810	-20740	-24160	-23760	-25760	-27110	-26530
PRIVATE HAUSHALTE 2)								
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8240	17490	18910	19230	19630	19920	22080	22970
VON UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4250	8770	10140	8990	11430	12740	15230	16060
DAR.: NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBL. RUECKGELOVERPFLICHTUNGEN, ZUFUEHRUNGEN D. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN U. PENSIONSKASSEN ZU DECKUNGSKUECK- STELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN	4300	7890	9290	8140	10580	12990	15480	16250
VOM STAAT								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	8700	8750	10220	8180	7160	6830	6880
VON DER UEBRIGEN WELT								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20	20	20	20	20	20	20	30
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	25430	29030	30700	33390	35290	36930	38400
AN UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	22710	25200	27960	31030	32930	33960	35980
AN DEN STAAT	520	2470	3620	2460	2080	2040	2560	2030
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	530	1060	900	940	1010	1010	1100
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	1940	2560	1560	1140	1030	1550	930
AN DIE UEBRIGE WELT								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	180	250	210	280	280	320	410	390
= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	-4470	-7940	-10120	-11470	-13760	-15370	-14850	-15430
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT								
SALDEN DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
UNTERNEHMEN	13790	23950	29580	34370	36290	39010	38120	39480
STAAT	-9960	-16810	-20740	-24160	-23760	-25760	-27110	-26530
PRIVATE HAUSHALTE 2)	-4470	-7940	-10120	-11470	-13760	-15370	-14850	-15430
UEBRIGE WELT	640	800	1280	1260	1230	2120	3840	2480

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) BEITRAGSWACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN
INFOLGE DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.

2.18 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
LAUFENDE EINNAHMEN	254260	421790	474700	522080	556830	597810	638540	663710
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8630	9600	10150	10270	11850	13690	14940	18120
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5910	8120	7590	7610	6970	7110	7890	7980
AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	2720	1480	2560	2660	4880	6580	7050	10140
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	245630	412190	464550	511810	544980	584120	623600	645590
STEUERN U. AE.	160020	250520	282000	313700	331340	355280	377680	383240
INDIREKTE STEUERN	87180	126700	138170	149050	163850	179770	189930	194850
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEEUEHREN)	67440	96560	103160	111750	122800	132020	134140	135420
VON UNTERNEHMEN	67320	96370	102950	111530	122570	131770	133870	135150
VOM STAAT	90	180	200	210	220	230	250	250
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	30	10	10	10	10	20	20	20
VERWALTUNGS- UND GEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	1960	2210	2330	2440	2600	2740	2890
EINFUHRABGABEN	18600	28180	32800	34970	38610	45150	53050	56540
DIREKTE STEUERN	72840	123820	143830	164650	167490	175510	187750	188390
VON UNTERNEHMEN 3)	12310	14260	18410	24430	25340	28000	26380	25630
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	60440	109400	125190	140170	142070	147690	161310	162600
VON DER UEBRIGEN WELT	90	160	230	50	80	-180	60	160
SOZIALBEITRAEGE	81530	153600	172970	185620	198600	213530	230570	247400
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73740	138340	156860	168410	180150	193930	209430	224810
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	73570	137850	156290	167810	179510	193230	208680	224080
VON DER UEBRIGEN WELT	170	490	570	600	640	700	750	730
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	7790	15260	16110	17210	18450	19600	21140	22590
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4080	8070	9580	12490	15040	15310	15350	14950
VON UNTERNEHMEN	850	1600	1800	1990	2080	2300	2360	2480
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	920	1080	1180	1210	1330	1340	1390
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	680	720	810	870	970	1020	1090
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1650	3360	3830	4220	4710	5040	5320	5650
VON DER UEBRIGEN WELT	1580	3110	3950	6280	8250	7970	7670	6820
- LAUFENDE AUSGABEN	214500	429590	460020	494080	530850	570350	613510	660880
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	14230	17500	20470	21520	24210	28730	35440
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	99790	200070	215330	234230	252200	267560	280670	299640
SUBVENTIONEN	9630	15230	16640	19230	23840	24770	23680	22350
SOZIALE LEISTUNGEN	82830	168030	179820	192890	204120	215800	228780	246750
AN PRIVATE HAUSHALTE	80380	164380	176170	188890	199950	211550	224420	241920
AN DIE UEBRIGE WELT	2450	3650	3650	4000	4170	4250	4360	4830
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7330	16810	18870	22110	24240	26990	28210	30540
AN UNTERNEHMEN	1450	2260	2490	2860	3060	3420	3630	3620
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	140	170	160	180	200	220	240
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	2120	2320	2700	2880	3220	3410	3380
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	4640	5070	5610	6380	7170	7890	8450
AN DIE UEBRIGE WELT	3480	9910	11310	13640	14800	16400	16690	18470
STAATSVORBRUCH	108110	215290	227190	239380	257130	278580	304110	325800
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	56370	117460	126240	131350	142700	155570	170910	184240
DARUNTER: VOM STAAT 5)	3740	10240	11220	11880	12660	13390	14710	15740
BRUTTOWERTSCHOPFUNG	63480	124450	131420	140390	149520	160430	173900	184970
ENTGELTE FUER DIE BEIM STAAT BESCHAEFTIGTEN	60140	118530	124980	133380	141840	151930	164310	174390
PRODUKTIONSSTEUERN	90	180	200	210	220	230	250	250
ABSCHREIBUNGEN	3250	5740	6240	6800	7460	8270	9340	10330
ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GUETERN (EINSCHL. SELBSTSTELLTER ANLAGEN)	11740	26620	30470	32360	35090	37420	40700	43410
DARUNTER: AN DEN STAAT 6)	3740	10240	11220	11880	12660	13390	14710	15740
= ERSPARNIS	39760	-7800	14680	28000	25980	27460	25030	2830
+ ABSCHREIBUNGEN	3250	5740	6240	6800	7460	8270	9340	10330
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	6030	7550	6210	5840	6010	7090	7000
VON UNTERNEHMEN	1950	3560	3880	3630	3700	3910	4490	4880
DARUNTER: STEUERN 7)	330	-	-	-	-	-	-	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	2470	3620	2460	2080	2040	2560	2030
VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	-	-	50	120	60	60	40	90
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12430	22840	28290	30370	29600	31770	34200	33530
AN UNTERNEHMEN 8)	7980	13570	18400	19030	20390	22730	23880	24440
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE 8)	4990	11190	16150	16320	17090	19500	20300	21600
EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU	2040	1850	1490	2040	2260	2220	2310	2180
AN PRIVATE HAUSHALTE 9)	3970	8700	8750	10220	8180	7160	6830	6880
AN DIE UEBRIGE WELT	480	570	1140	1120	1030	1880	3490	2210
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	320	350	370	450	1150	1440	1780
- BRUTTOINVESTITIONEN	30860	40920	40330	39860	44140	50920	58400	56500
ANLAGEINVESTITIONEN	30660	40320	40130	39560	43940	50920	57900	56300
KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	29350	38020	37910	37540	41720	48470	55330	53850
KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2970	2840	2720	3070	3340	3560	3490
ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	670	620	700	850	890	990	1040
DARUNTER: VERKAEUFE VON GEPACHTEN ANLAGEN	70	60	70	90	90	90	100	100
VORRATSVERAENDERUNG	200	600	200	300	200	-	500	200
= FINANZIERUNGSSALDO	2190	-59790	-40150	-29220	-34460	-40950	-51140	-69870

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHL. OEFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.
- 3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.
- 4) UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1971 - DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE.
- 5) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

- 6) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.
- 7) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.
- 8) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.
- 9) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).
- A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

2.19 UMVERTEILUNG VON EINKOMMEN UND VERMOEGEN UEBER DEN STAAT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	245630	412190	464550	511810	544980	584120	623600	645590
INDIREKTE STEUERN	87180	126700	138170	149050	163850	179770	189930	194850
PRODUKTIONSSTEUERN (OH_VERWALTUNGSGEBUEHREN)	67440	96560	103160	111750	122800	132020	134140	135420
VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	1960	2210	2330	2440	2600	2740	2890
EINFUHRABGABEN	18600	28180	32800	34970	38610	45150	53050	56540
DIREKTE STEUERN 2)	72840A)	123820	143830	164650	167490	175510	187750	188390
SOZIALBEITRAEGE	81530	153600	172970	185620	198600	213530	230570	247400
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73740	138340	156860	168410	180150	193930	209430	224810
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7790	15260	16110	17210	18450	19600	21140	22590
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4080	8070	9580	12490	15040	15310	15350	14950
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	6030	7550	6210	5840	6010	7090	7000
DARUNTER:								
STEUERN	850	530	1060	900	940	1010	1010	1100
SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE	-	1940	2560	1560	1140	1030	1550	930
= EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT	248100	418220	472100	518020	550820	590130	630690	652590
VON UNTERNEHMEN	101850	145560	161570	178620	194470	213310	222290	226800
INDIREKTE STEUERN	86740	126140	137480	148570	163350	179100	189060	193810
PRODUKTIONSSTEUERN (OH_VERWALTUNGSGEBUEHREN)	67320	96370	102950	111530	122570	131770	133870	135150
VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1960	2210	2330	2440	2600	2740	2890
EINFUHRABGABEN	18280	27810	32320	34710	38340	44730	52450	55770
DIREKTE STEUERN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	12310A)	14260	18410	24430	25340	28000	26380	25630
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	920	1080	1180	1210	1330	1340	1390
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	680	720	810	870	970	1020	1090
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1950	3560	3880	3630	3700	3910	4490	4880
DARUNTER: STEUERN 4)	330	-	-	-	-	-	-	-
VOM STAAT								
INDIREKTE STEUERN	410	550	680	470	490	650	850	1020
PRODUKTIONSSTEUERN	90	180	200	210	220	230	250	250
EINFUHRABGABEN	320	370	480	260	270	420	600	770
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER								
INDIREKTE STEUERN (PRODUKTIONSSTEUERN)	30	10	10	10	10	20	20	20
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	143970	268340	305040	331870	346820	367600	399010	416950
DIREKTE STEUERN 2)	60440A)	109400	125190	140170	142070	147690	161310	162600
SOZIALBEITRAEGE	81360	153110	172400	185020	197960	212830	229820	246670
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73570	137850	156290	167810	179510	193230	208680	224080
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7790	15260	16110	17210	18450	19600	21140	22590
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	3360	3830	4220	4710	5040	5320	5650
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	520	2470	3620	2460	2080	2040	2560	2030
STEUERN (ERBSCHAFTSSTEUER)	520	530	1060	900	940	1010	1010	1100
SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE	-	1940	2560	1560	1140	1030	1550	930
VON DER UEBRIGEN WELT	1840	3760	4800	7050	9030	8550	8520	7800
DIREKTE STEUERN	90	160	230	50	80	-180	60	160
SOZIALBEITRAEGE	170	490	570	600	640	700	750	730
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1580	3110	3950	6280	8250	7970	7670	6820
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-	-	50	120	60	60	40	90
GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	99790	200070	215330	234230	252200	267560	280670	299640
SUBVENTIONEN	9630	15230	16640	19230	23840	24770	23680	22350
SOZIALE LEISTUNGEN	82830	168030	179820	192890	204120	215800	228780	246750
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7330	16810	18870	22110	24240	26990	28210	30540
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5)	12430	22840	28290	30370	29600	31770	34200	33530
= GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT	112220	222910	243620	264600	281800	299330	314870	333170
AN UNTERNEHMEN	19060	31060	37530	41120	47290	50920	51190	50410
SUBVENTIONEN	9630	15230	16640	19230	23840	24770	23680	22350
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	140	170	160	180	200	220	240
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	2120	2320	2700	2880	3220	3410	3380
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 6)	7980	13570	18400	19030	20390	22730	23880	24440
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2400	4640	5070	5610	6380	7170	7890	8450
AN PRIVATE HAUSHALTE	84350	173080	184920	199110	208130	218710	231250	248800
SOZIALE LEISTUNGEN	80380	164380	176170	188890	199950	211550	224420	241920
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	54730	109650	119730	130320	137990	145310	154680	167240
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11820	20530	21680	22920	24160	25480	27290	28730
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	13830	34200	34760	35650	37800	40760	42450	45950
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	3970	8700	8750	10220	8180	7160	6830	6880
AN DIE UEBRIGE WELT	6410	14130	16100	18760	20000	22530	24540	25510
SOZIALE LEISTUNGEN	2450	3650	3650	4000	4170	4250	4360	4830
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	1290	1490	1740	1930	2000	2160	2430
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1880	2360	2160	2260	2240	2250	2200	2400
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3480	9910	11310	13640	14800	16400	16690	18470
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	480	570	1140	1120	1030	1880	3490	2210

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1971 - DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE.

3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) ABLUESUNGSBETRAEGE IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHS AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

5) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1971 - ARBEITNEHMERSPARZULAGE.

6) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.

7) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

2.20 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN
DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT
MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
EINNAHMEN 2)	277740	519700	559850	598800	644280	686200	744130	...
VERKAUEFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN SOWIE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	12320	27120	30900	32840	35720	38050	41390	44130
VERKAUEFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	11650	26450	30280	32140	34870	37160	40400	43090
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	11600	26430	30260	32130	34860	37160	40370	43060
BUND	310	1360	1810	1660	1820	2040	2010	2160
LAENDER	2690	6510	7290	8000	8930	9520	10410	11090
GEMEINDEN	8600	18560	21160	22470	24110	25600	27950	29810
SOZIALVERSICHERUNG	50	20	20	10	10	-	30	30
VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	670	620	700	850	890	990	1040
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	670	670	620	700	840	890	990	1020
BUND	120	70	70	100	110	120	130	160
LAENDER	80	100	70	60	60	60	70	70
GEMEINDEN	470	500	480	540	670	710	790	790
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	10	-	-	20
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8630	9600	10150	10270	11850	13690	14940	18120
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	5460	4460	5380	5790	7900	9750	10270	13520
BUND	1940	1500	1910	1780	3900	5520	5670	8100
LAENDER	1160	440	590	790	750	850	1080	1740
GEMEINDEN	2360	2520	2880	3220	3250	3380	3520	3680
SOZIALVERSICHERUNG	3170	5140	4770	4480	3950	3940	4670	4600
EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	248100	418220	472100	518020	550820	590130	630690	652590
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	245630	412190	464550	511810	544980	584120	623600	645590
STEUERN								
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	160020	250520	282000	313700	331340	355280	377680	383240
BUND	89080	131040	146380	161330	171120	184350	194430	200310
LAENDER	53650	88190	99560	112480	118800	128220	134150	135280
GEMEINDEN	17290	31290	36060	39890	41420	42710	49100	47650
SOZIALBEITRAEGE	81530	153600	172970	185620	198600	213530	230570	247400
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7580	14810	15630	16700	17900	19040	20520	21930
BUND	1590	2980	3040	3140	3370	3520	3760	4010
LAENDER	4970	10160	10900	11760	12620	13510	14600	15630
GEMEINDEN	1020	1670	1690	1800	1910	2010	2160	2290
SOZIALVERSICHERUNG	73950	138790	157340	168920	180700	194490	210050	225470
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4080	8070	9580	12490	15040	15310	15350	14950
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3690	7290	8670	11470	14010	14180	14230	13800
BUND	1580	3110	3950	6280	8250	7970	7670	6820
LAENDER	1330	2330	2550	2800	3010	3250	3390	3580
GEMEINDEN	780	1850	2170	2390	2750	2960	3170	3400
SOZIALVERSICHERUNG	390	780	910	1020	1030	1130	1120	1150
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	6030	7550	6210	5840	6010	7090	7000
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2470	4090	4990	4650	4700	4980	5540	6070
BUND	360	120	110	200	80	80	60	370
LAENDER	590	670	1200	1060	1110	1180	1200	1300
GEMEINDEN	1520	3300	3680	3390	3510	3720	4280	4400
SOZIALVERSICHERUNG	-	1940	2560	1560	1140	1030	1550	930
VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN 3)	8690	64760	46700	37670	45890	44330	57110	...
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	9340	67090	41800	35600	43730	43180	56040	...
SOZIALVERSICHERUNG	-650	-2340	4900	2070	2150	1160	1080	...

FUSSNOTEN SIEHE S.74.

2.20 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN
DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
AUSGABEN 2)	277740	519700	559850	598800	644280	686200	744130	...
KAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND)	87900	159060	167200	171900	187690	207350	230250	241710
KAEUFE FUER LAUFENDE PRODUKTIONSZWECKE 4)	56460	117640	126440	131560	142920	155800	171160	184490
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	33390	60170	64290	66390	73010	80420	88160	95490
BUND	14630	24130	25590	24940	27410	30150	32250	35760
LAENDER	7300	14050	14770	15680	17510	19510	21590	22740
GEMEINDEN	11460	21990	23930	25770	28090	30760	34320	36990
SOZIALVERSICHERUNG	23070	57470	62150	65170	69910	75380	83000	89000
VORRATSVERAENDERUNG GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
BUND	200	600	200	300	200	-	500	200
KAEUFE FUER INVESTITIONSZWECKE (OHNE KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 5)	29260	37850	37720	37320	41500	48210	55030	53530
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 6)	29090	37250	37180	36760	41050	47790	54640	53120
BUND	4080	5630	5230	5550	6000	6460	6310	5640
LAENDER	5320	7270	6840	6920	7220	7940	8990	8340
GEMEINDEN	16610	24890	24280	22610	25180	28010	32710	32500
SOZIALVERSICHERUNG	170	600	540	560	450	420	390	410
KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2970	2840	2720	3070	3340	3560	3490
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1980	2920	2830	2680	3020	3240	3490	3430
BUND	520	700	710	610	590	620	540	530
LAENDER	210	410	470	410	400	420	460	470
GEMEINDEN	1250	1810	1650	1660	2030	2200	2490	2430
SOZIALVERSICHERUNG	-	50	10	40	50	100	70	60
VERTEILTE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	66740	132760	142480	153850	163360	176140	193040	209830
ENTGELTE FUER DIE BEIM STAAT BESCHAEFTIGTEN	60140	118530	124980	133380	141840	151930	164310	174390
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	57040	112020	118150	126220	134310	143840	155620	165160
BUND	12550	22410	23150	24180	25430	26590	28370	30070
LAENDER	29910	60270	64130	68930	73600	79060	85660	91020
GEMEINDEN	14580	29340	30870	33110	35280	38190	41590	44070
SOZIALVERSICHERUNG	3100	6510	6830	7160	7530	8090	8690	9230
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	14230	17500	20470	21520	24210	28730	35440
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6600	14230	17500	20470	21520	24210	28730	35440
BUND	2940	5620	7290	9010	9910	11480	14230	17940
LAENDER	1670	3800	5140	6350	6810	7830	8850	11000
GEMEINDEN	1990	4810	5070	5110	4800	4900	5650	6500
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	112220	222910	243620	264600	281800	299330	314870	333170
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	99790	200070	215330	234230	252200	267560	280670	299640
SUBVENTIONEN	9630	15230	16640	19230	23840	24770	23680	22350
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	9590	15180	16600	19140	23750	24620	23420	22060
BUND	7160	11130	12310	14220	18540	19450	18200	17020
LAENDER	2220	3190	3490	3990	4300	4240	4280	4110
GEMEINDEN	210	860	800	930	910	930	940	930
SOZIALVERSICHERUNG	40	50	40	90	90	150	260	290
SOZIALE LEISTUNGEN	82830	168030	179820	192890	204120	215800	228780	246750
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27210	56530	57970	60190	63530	67810	71180	76290
BUND	14650	30260	30910	31680	33070	35320	36170	38860
LAENDER	8850	18730	18990	19970	21330	22740	24550	26270
GEMEINDEN	3710	7540	8070	8540	9130	9750	10460	11160
SOZIALVERSICHERUNG	55620	111500	121850	132700	140590	147990	157600	170460
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7330	16810	18870	22110	24240	26990	28210	30540
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7230	16460	18160	21260	23330	26110	27380	29810
BUND	5110	12310	13650	16170	17500	19710	20160	21970
LAENDER	1320	2700	3000	3440	4000	4400	5000	5400
GEMEINDEN	800	1450	1510	1650	1830	2000	2220	2440
SOZIALVERSICHERUNG	100	350	710	850	910	880	830	730
GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12430	22840	28290	30370	29600	31770	34200	33530
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	12390	22620	27600	29450	28470	30590	33080	32280
BUND	6060	9150	12590	14970	13450	15020	16120	14620
LAENDER	4470	10440	12010	11150	11630	12020	13010	13550
GEMEINDEN	1860	3030	3000	3330	3390	3550	3950	4110
SOZIALVERSICHERUNG	40	220	690	920	1130	1180	1120	1250
VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 7)	10880	4970	6550	8450	11430	3380	5970	...
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4320	10030	560	10110	11610	3500	2230	...
SOZIALVERSICHERUNG	6560	-5070	5990	-1660	-190	-110	3750	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE EINNAHMEN VON BZW. AUSGABEN AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, JEDOCH EINSCHL. DER VERKAEUFE BZW. KAEUFE VON GESUNDEITSLEISTUNGEN AN DIE BZW. VON DER SOZIALVERSICHERUNG SOWIE DER VOM STAAT GEZAHLTEN INDIRECTEN STEUERN.

3) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBAK, EINSCHL. STATISTISCHER DIFFERENZ, OHNE KREDITAUFNAHME VON ANDEREN KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, TILGUNGS-AUSGABEN SIND ABGEZOGEN.

4) EINSCHL. KAEUFE FUER INVESTITIONEN IN EIGENER REGIE SOWIE DER VOM STAAT GEZAHLTEN INDIRECTEN STEUERN.

5) OHNE SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.

6) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR, IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN INSGESAMT, DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GEMITRECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

7) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBAK, OHNE DARLEHENSVERGABE AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS.

2.21 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
STAAT INSGESAMT								
KAEUFE VON NEUEN AUSTRUESTUNGEN	2260	3750	3610	4050	4410	4860	5380	5050
+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	27090	34270	34300	33490	37310	43610	49950	48800
+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2)	1980	2970	2840	2720	3070	3340	3560	3490
- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	670	620	700	850	890	990	1040
DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	610	550	610	760	800	890	940
+ VORRATSVERAENDERUNG	200	600	200	300	200	-	500	200
= BRUTTOINVESTITIONEN 3)	30860	40920	40330	39860	44140	50920	58400	56500
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
KAEUFE VON NEUEN AUSTRUESTUNGEN	2250	3670	3570	3980	4350	4800	5360	5010
BUND	210	430	410	420	500	570	560	550
LAENDER	860	1450	1360	1510	1590	1780	2030	1780
GEMEINDEN	1180	1790	1800	2050	2260	2450	2770	2680
+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	26930	33750	33800	33000	36920	43250	49580	48430
NACHRICHTLICH: KAEUFE VON NEUEN BAUTEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 4)	23850	34290	32970	31320	34270	37870	42950	41790
BUND	3870	5200	4820	5130	5500	5890	5750	5090
LAENDER	4520	5920	5590	5520	5740	6280	7100	6700
GEMEINDEN	15460	23170	22560	20670	23030	25700	30100	30000
DARUNTER: STRASSEN, WASSER- STRASSEN, BRUECKEN U.AE.	9770	11990	11190	11830	13080	14390	15230	13660
BUND	3660	4730	4310	4480	4810	5250	5120	4390
LAENDER	1190	1370	1300	1560	1660	1850	1900	1670
GEMEINDEN	4920	5890	5580	5790	6610	7290	8210	7600
+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2)	1980	2920	2830	2680	3020	3240	3490	3430
BUND	520	700	710	610	590	620	540	530
LAENDER	210	410	470	410	400	420	460	470
GEMEINDEN	1250	1810	1650	1660	2030	2200	2490	2430
- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	670	620	700	840	890	990	1020
BUND	120	70	70	100	110	120	130	160
LAENDER	80	100	70	60	60	60	70	70
GEMEINDEN	470	500	480	540	670	710	790	790
DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	610	550	610	750	800	890	920
BUND	110	60	60	90	100	110	120	150
LAENDER	70	90	60	40	40	40	50	50
GEMEINDEN	420	460	430	480	610	650	720	720
+ VORRATSVERAENDERUNG (NUR BUND)	200	600	200	300	200	-	500	200
= BRUTTOINVESTITIONEN 3)	30690	40270	39780	39260	43650	50400	57940	56050
NACHRICHTLICH: BRUTTOINVESTITIONEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 4)	27610	40810	38950	37580	41000	45020	51310	49410
BUND	4680	6860	6070	6360	6680	6960	7220	6210
LAENDER	5510	7680	7350	7380	7670	8420	9520	8880
GEMEINDEN	17420	26270	25530	23840	26650	29640	34570	34320
SOZIALVERSICHERUNG								
KAEUFE VON NEUEN AUSTRUESTUNGEN	10	80	40	70	60	60	20	40
+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	160	520	500	490	390	360	370	370
+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2)	-	50	10	40	50	100	70	60
- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	-	-	-	10	-	-	20
= BRUTTOINVESTITIONEN	170	650	550	600	490	520	460	450

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) NUR KAEUFE VON LAND.

3) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

4) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR. IHRE SUMME

ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, DIE GEMAEISS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMT-RECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

2.22 STEUERN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	160840	250970	282910	314630	332270	356540	378660	384180
UNTERNEHMEN	99440	140480	155970	173080	188760	207170	215470	219440
INDIREKTE STEUERN	86800	126220	137560	148650	163420	179170	189090	193810
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	85190	122270	133200	143630	158460	174350	184200	188580
KREDITINSTITUTE	680	1740	1950	2500	2390	2090	2000	2210
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	2210	2410	2520	2570	2730	2890	3020
PRODUKTIONSSTEUERN	68520	98410	105240	113940	125080	134440	136640	138040
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	66910	94460	100880	108920	120120	129620	131730	132810
KREDITINSTITUTE	680	1740	1950	2500	2390	2090	2000	2210
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	2210	2410	2520	2570	2730	2890	3020
AN DEN STAAT	68460	98330	105160	113860	125010	134370	136610	138040
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE								
VERWALTUNGSGEBUEHREN)	67320	96370	102950	111530	122570	131770	133870	135150
VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1960	2210	2330	2440	2600	2740	2890
AN DIE UEBRIGE WELT (EGKS-UMLAGE)	60	80	80	80	70	70	30	-
EINFUHRABGABEN (AN DEN STAAT)	18280	27810	32320	34710	38340	44730	52450	55770
DIREKTE STEUERN 2)								
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS-								
PERSOENLICHKEIT	12310	14260	18410	24430	25340	28000	26380	25630
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11030	10730	14420	19290	19970	23390	21910	20800
KREDITINSTITUTE	1170	3040	3430	4430	4720	3980	3800	4110
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	490	560	710	650	630	670	720
KOERPERSCHAFTSTEUER	9250	10850	14580	19690	21180	23930	22260	21390
SONSTIGE DIREKTE STEUERN 2)	3060	3410	3830	4740	4160	4070	4120	4240
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS-								
WIRKSAME STEUERN) 2)	330	-	-	-	-	-	-	-
STAAT								
INDIREKTE STEUERN	410	550	680	470	490	650	850	1020
PRODUKTIONSSTEUERN	90	180	200	210	220	230	250	250
EINFUHRABGABEN	320	370	480	260	270	420	600	770
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVAT ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	60990	109940	126260	141080	143020	148720	162340	163720
INDIREKTE STEUERN								
PRODUKTIONSSTEUERN	30	10	10	10	10	20	20	20
DIREKTE STEUERN 2)	60440	109400	125190	140170	142070	147690	161310	162600
LOHNSTEUER	37430	74010	84250	94060	95540	100650	115210	120000
DARUNTER: LOHNSTEUER AUF PENSIONEN	1210	2290	2710	3080	3130	3290	3790	4030
DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS								
UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	20870	32460	37820	42810	43030	42860	42440	38940
STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM								
PRIVATEN VERBRAUCH	2140	2930	3120	3300	3500	4180	3660	3660
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS-								
WIRKSAME STEUERN)	520	530	1060	900	940	1010	1010	1100
- STEUERN AN DIE UEBRIGE WELT (EGKS-UMLAGE)	60	80	80	80	70	70	30	-
= STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN AN DEN STAAT	160780	250890	282830	314550	332200	356470	378630	384180
+ STEUERN DER UEBRIGEN WELT AN DEN STAAT								
(NUR DIREKTE STEUERN)	90	160	230	50	80	-180	60	160
= STEUERN AN DEN STAAT	160870	251050	283060	314600	332280	356290	378690	384340
STEUERN, SOWEIT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	160020	250520	282000	313700	331340	355280	377680	383240
INDIREKTE STEUERN	87180	126700	138170	149050	163850	179770	189930	194850
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS-								
GEBUEHREN)	67440	96560	103160	111750	122800	132020	134140	135420
STEUERN VOM UMSATZ	26790	35720	36560	39360	46640	50990	52850	54300
VERBRAUCHSTEUERN	19650	26920	28320	29840	31690	33450	33880	34770
GEWERBSTEUER	10730	17900	20110	23030	24000	25060	27090	25800
LOHNSUMMENSTEUER	1380	3000	3220	3460	3330	3330	870	20
GRUNDSTEUERN	2690	4150	4800	5290	5480	5700	5800	6030
Kfz-STEUER (SOWEIT NICHT VON PRIVATEN								
HAUSHALTEN GEZAHLT)	1760	2490	2650	2790	2960	3570	3100	3100
SONSTIGE PRODUKTIONSSTEUERN	4440	6380	7500	7980	8700	9920	10550	11400
VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1960	2210	2330	2440	2600	2740	2890
EINFUHRABGABEN	18600	28180	32800	34970	38610	45150	53050	56540
EINFUHRUMSATZSTEUER	11330	18360	21900	23330	26630	33210	40600	43490
ZOLLE	2980	3250	3720	3740	3680	4110	4600	4950
VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN	3540	5520	6020	6460	6960	6390	6640	7240
ABSCHOEPPUNGS- UND WAHRUNGSAUSGLEICHS-								
BETRAEGE	750	1050	1160	1440	1340	1440	1210	860
DIREKTE STEUERN 2)	72840	123820	143830	164650	167490	175510	187750	188390
LOHNSTEUER	37460	74110	84370	94190	95680	100790	115360	120160
DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS								
UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	20930	32520	37930	42730	42970	42540	42350	38940
STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM								
PRIVATEN VERBRAUCH	2140	2930	3120	3300	3500	4180	3660	3660
KOERPERSCHAFTSTEUER	9250	10850	14580	19690	21180	23930	22260	21390
SONSTIGE DIREKTE STEUERN VON UNTERNEHMEN								
MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT	3060	3410	3830	4740	4160	4070	4120	4240
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENSWIRKSAME								
STEUERN)	850	530	1060	900	940	1010	1010	1100
ERBSCHAFTSTEUER	520	530	1060	900	940	1010	1010	1100
ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUS-								
GLEICHABGABEN 2)	330	-	-	-	-	-	-	-
- VERWALTUNGSBETRAEGE	1140	1960	2210	2330	2440	2600	2740	2890
= STEUERN AN DEN STAAT (OHNE VERWALTUNGS-								
GEBUEHREN)	159730	249090	280850	312270	329840	353690	375950	381450

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

2.23 SOZIALBEITRAEGE

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	76080	142720	161550	173470	185640	199700	215580	231260
ARBEITGEBERBEITRÄGE	38140	73210	82530	88820	94640	101910	110570	118300
AN DEN STAAT	36860	71010	80160	86260	91730	98910	107380	114960
DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE								
ARBEITNEHMER 2)	36780	70750	79860	85940	91390	98540	106990	114560
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1280	2200	2370	2560	2910	3000	3190	3340
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	580	910	950	1020	1280	1320	1420	1480
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	700	1290	1420	1540	1630	1680	1770	1860
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	33370	60210	68000	73610	78540	84820	92210	99100
AN DEN STAAT	32860	59180	66960	72460	77360	83590	90900	97750
DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE								
ARBEITNEHMER 2)	32770	58950	66690	72180	77060	83260	90540	97420
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	510	1030	1040	1150	1180	1230	1310	1350
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	340	650	670	730	740	780	840	870
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	170	380	370	420	440	450	470	480
SONSTIGE BEITRÄGE	4570	9300	11020	11040	12460	12970	12800	13860
AN DEN STAAT	4020	8150	9740	9690	11060	11430	11150	12100
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	1310	2680	2890	3150	3190	3050	3170	3260
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2710	5470	6850	6540	7870	8380	7980	8840
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	550	1150	1280	1350	1400	1540	1650	1760
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	420	890	1020	1060	1090	1220	1320	1390
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	130	260	260	290	310	320	330	370
+ UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	16840	30810	33450	34040	38080	42020	46570	49260
AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	7790	15260	16110	17210	18450	19600	21140	22590
AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	8060	13860	15440	15010	17710	20230	23180	24370
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	7330	11870	13670	13330	15920	18180	21050	22190
KREDITINSTITUTE	430	1250	1200	1140	1200	1380	1430	1480
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	300	740	570	540	590	670	700	700
AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	990	1690	1900	1820	1920	2190	2250	2300
= SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	92920	173530	195000	207510	223720	241720	262150	280520
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	76080	142720	161550	173470	185640	199700	215580	231260
ARBEITGEBERBEITRÄGE	38140	73210	82530	88820	94640	101910	110570	118300
FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	24390	42040	45200	48500	51700	55650	60310	64730
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	13750	31170	37330	40320	42940	46260	50260	53570
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	33370	60210	68000	73610	78540	84820	92210	99100
FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	21780	36820	39040	42040	44870	48730	52840	57030
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	11590	23390	28960	31570	33670	36090	39370	42070
SONSTIGE BEITRÄGE	4570	9300	11020	11040	12460	12970	12800	13860
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	1730	3570	3910	4210	4280	4270	4490	4650
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2840	5730	7110	6830	8180	8700	8310	9210
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	16840	30810	33450	34040	38080	42020	46570	49260
FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	15370	28100	30590	31000	34760	38460	42730	45150
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	1470	2710	2860	3040	3320	3560	3840	4110
AN DEN STAAT	81530	153600	172970	185620	198600	213530	230570	247400
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	73740	138340	156860	168410	180150	193930	209430	224810
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	7790	15260	16110	17210	18450	19600	21140	22590
AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	10400	18240	20130	20070	23200	26000	29330	30820
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	2340	4380	4690	5060	5490	5770	6150	6450
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	8060	13860	15440	15010	17710	20230	23180	24370
AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	990	1690	1900	1820	1920	2190	2250	2300
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	990	1690	1900	1820	1920	2190	2250	2300
- TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE VON EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	170	490	570	600	640	700	750	730
ARBEITGEBERBEITRÄGE	80	260	300	320	340	370	390	400
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	90	230	270	280	300	330	360	330
+ TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE VON AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5)	50	90	90	90	100	100	110	120
ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	40	40	40	40	50	50	60
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	30	50	50	50	60	50	60	60
= SOZIALBEITRÄGE DER INLÄNDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	92800	173130	194520	207000	223180	241120	261510	279910
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	75960	142320	161070	172960	185100	199100	214940	230650
ARBEITGEBERBEITRÄGE	38080	72990	82270	88540	94340	101590	110230	117960
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	33310	60030	67780	73380	78300	84540	91910	98830
SONSTIGE BEITRÄGE	4570	9300	11020	11040	12460	12970	12800	13860
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	16840	30810	33450	34040	38080	42020	46570	49260
DARUNTER: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	9360	17700	18590	19830	21030	22170	23750	25230
NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDERPFLICHTUNGEN	3590	6400	7600	6400	8600	10800	13110	13800

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. BEITRÄGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

2.24 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)3)	26280	40250	42830	45590	48050	52020	55690	58800
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	25650	39180	41160	44100	46320	50090	53910	57100
ARBEITGEBERBEITRÄGE	13230	19970	21160	22700	23800	25590	27570	29080
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	12420	19210	20000	21400	22520	24500	26340	28020
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	110	280	310	330	340	360	390	360
ARBEITGEBERBEITRÄGE	50	140	150	170	170	180	190	180
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	60	140	160	160	170	180	200	180
SONSTIGE BEITRÄGE	520	790	1360	1160	1390	1570	1390	1340
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	260	380	370	400	380	400	390	400
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	260	410	990	760	1010	1170	1000	940
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	16860	34320	37370	40290	44040	47910	51630	56650
ARBEITGEBERBEITRÄGE	8350	16790	18280	19870	21530	23370	25630	28080
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	8040	16150	17510	19030	20700	22530	24650	27030
SONSTIGE BEITRÄGE	470	1380	1580	1390	1810	2010	1350	1540
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	20	110	190	300	370	380	380	370
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	450	1270	1390	1090	1440	1630	970	1170
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	1230	1750	1830	1910	1960	2060	2260	2500
ARBEITGEBERBEITRÄGE	790	1120	1170	1230	1260	1320	1450	1570
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	440	630	660	680	700	740	810	930
ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST	1640	2740	3070	3040	3150	3330	3460	3710
ARBEITGEBERBEITRÄGE	1160	2700	3030	3000	3110	3330	3460	3710
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	480	40	40	40	40	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN 4)	260	460	480	560	540	530	550	510
GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2)	19780	42640	49570	53890	57860	61520	67130	72470
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	17720	38150	44370	48490	51740	55300	60460	65020
ARBEITGEBERBEITRÄGE	7890	19200	22290	24350	26020	27800	30340	32580
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	9830	18950	22080	24140	25720	27500	30120	32440
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	40	140	170	190	200	220	230	240
ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	70	90	100	100	110	110	120
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	20	70	80	90	100	110	120	120
SONSTIGE BEITRÄGE	2020	4350	5030	5210	5920	6000	6440	7210
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	20	560	560	520	500	420	430	480
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2000	3790	4470	4690	5420	5580	6010	6730
GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	4530	7100	7790	8250	8730	9470	10210	10760
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	3770	5870	6430	6820	7260	8110	8730	9200
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	10	30	40	30	40	40	60	60
SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN)	750	1200	1320	1400	1430	1320	1420	1500
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)	3160	9080	13920	14880	15820	17090	18500	19410
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	3150	9040	13870	14830	15760	17010	18430	19340
ARBEITGEBERBEITRÄGE	1590	5070	7470	7940	8380	9020	9810	10340
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	1560	3970	6400	6890	7380	7990	8620	9000
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	10	40	50	50	60	80	70	70
ARBEITGEBERBEITRÄGE	-	20	20	20	30	40	30	40
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10	20	30	30	30	40	40	30
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	73740	138340	156860	168410	180150	193930	209430	224810
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	69550	129700	146550	158120	168450	181800	197530	211980
ARBEITGEBERBEITRÄGE	36780	70750	79860	85940	91390	98540	106990	114560
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	32770	58950	66690	72180	77060	83260	90540	97420
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	170	490	570	600	640	700	750	730
ARBEITGEBERBEITRÄGE	80	260	300	320	340	370	390	400
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	90	230	270	280	300	330	360	330
SONSTIGE BEITRÄGE	4020	8150	9740	9690	11060	11430	11150	12100
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	1310	2680	2890	3150	3190	3050	3170	3260
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2710	5470	6850	6540	7870	8380	7980	8840

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAFTEN.

3) EINSCHL. DER HUETTENKNAPPSCHAFTLICHEN ZUSATZVERSICHERUNG IM SAAKLAND.

4) AB 1975 EINSCHL. SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER ZUR ZUSATZVERSÖRGUNGSKASSE FUER ARBEITNEHMER IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT.

2.25 SOZIALE LEISTUNGEN *)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
SOZIALE LEISTUNGEN VON INLAENDISCHEN SEKTOREN ..	91850	182970	195740	210040	222260	234900	249170	267990
STAAT	82830	168030	179820	192890	204120	215800	228780	246750
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAEHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	55300	110940	121220	132060	139920	147310	156840	169670
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11820	20530	21680	22920	24160	25480	27290	28730
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	15710	36560	36920	37910	40040	43010	44650	48350
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27210	56530	57970	60190	63530	67810	71180	76290
BUND	14650	30260	30910	31680	33070	35320	36170	38860
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3900	6380	6570	6840	7140	7490	7910	8200
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	10750	23880	24340	24840	25930	27830	28260	30660
LAENDER	8850	18730	18990	19970	21330	22740	24550	26270
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5990	10840	11570	12390	13150	13940	15010	15910
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2860	7890	7420	7580	8180	8800	9540	10360
GEMEINDEN	3710	7540	8070	8540	9130	9750	10460	11160
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1610	2750	2910	3050	3200	3370	3610	3830
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2100	4790	5160	5490	5930	6380	6850	7330
SOZIALVERSICHERUNG	55620	111500	121850	132700	140590	147990	157600	170460
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAEHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	55300	110940	121220	132060	139920	147310	156840	169670
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	560	630	640	670	680	760	790
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	8460	14020	14930	16100	17020	17910	19140	19940
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6330	10250	10980	11780	12440	13200	14150	14700
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	6290	10190	10920	11720	12370	13120	14060	14600
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	40	60	60	60	70	80	90	100
KREDITINSTITUTE								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	370	640	680	710	750	790	840	870
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1760	3130	3270	3610	3830	3920	4150	4370
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN								
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAEHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	730	1160	1190	1340	1420	1430	1540	1640
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1030	1970	2080	2270	2410	2490	2610	2730
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAEHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	900	1730	1810	1980	2090	2150	2240	2360
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	130	240	270	290	320	340	370	370
UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	330	540	600	640	690	740	780	820
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	230	380	390	410	430	450	470	480
- SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	2490	3710	3710	4060	4240	4330	4450	4930
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAEHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	1290	1490	1740	1930	2000	2160	2430
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1920	2420	2220	2320	2310	2330	2290	2500
STAAT	2450	3650	3650	4000	4170	4250	4360	4830
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1880	2360	2160	2260	2240	2250	2200	2400
BUND	300	280	300	300	310	330	360	400
LAENDER	1490	1960	1740	1840	1810	1790	1710	1870
GEMEINDEN	90	120	120	120	120	130	130	130
SOZIALVERSICHERUNG	570	1290	1490	1740	1930	2000	2160	2430
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	40	60	60	60	70	80	90	100
+ SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	140	240	260	300	310	260	290	310
= SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE								
HAUSHALTE	89500	179500	192290	206280	218330	230830	245010	263370
VOM STAAT	80380	164380	176170	188890	199950	211550	224420	241920
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	25330	54170	55810	57930	61290	65560	68980	73890
VERSORGUNG DER KRIEGSGEFANGENEN	5930	8570	9170	9780	9940	10150	10300	10350
KRIEGSSCHADENRENTEN UND SONSTIGE GELDL-								
LEISTUNGEN IM RAHMEN DES LASTENHAUSGLEICHS ..	1590	1670	1700	1720	1660	1620	1570	1370
LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	550	320	370	320	330	320	380	380
KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGS-								
ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE.	50	160	130	100	100	100	120	170
GELDLLEISTUNGEN DER ARBEITSLOSEN-								
UND SOZIALHILFE	1900	4400	4910	5280	5760	6180	6690	8320
GESETZLICHES KINDERGELD	2820	14290	14010	13780	14960	16710	16910	18420
OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	10690	18340	19330	20450	21480	22640	24200	25410
BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM								
OEFFENTLICHEN DIENST 3)	810	1630	1720	1830	2010	2160	2330	2530
UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	990	4790	4470	4670	5050	5680	6480	6940
SOZIALVERSICHERUNG	55050	110210	120360	130960	138660	145990	155440	168030
GELDLLEISTUNGEN DER								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	24410	46200	52120	57740	60430	62850	65590	68360
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	13850	26970	31030	35230	37910	40320	42930	45680
KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG ...	5170	7760	8560	9410	9780	10010	10450	10790
ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTL. DIENST ..	1120	2630	2960	3250	3580	4450	4480	5200
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	830	1660	1860	2070	2260	2380	2490	2600
GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	3890	6470	6690	6870	7370	8110	9920	10250
GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	3000	4890	5470	5870	6140	6540	6820	7400
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	2460	13070	11040	9880	10520	10650	12000	16960
OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	310	520	590	600	630	650	720	750
BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM								
OEFFENTLICHEN DIENST 3)	10	40	40	40	40	30	40	40
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON-								
LICHKEIT	8420	13960	14870	16040	16950	17830	19050	19840
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON-								
LICHKEIT	330	540	600	640	690	740	780	820
VON PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISA-								
TIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	230	380	390	410	430	450	470	480
VON DER UEBRIGEN WELT	140	240	260	300	310	260	290	310
NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)4)	15280	25810	27280	28880	30270	31870	34100	35640

*) NUR GELDLLEISTUNGEN.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAMTE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT (NUR BEI GEBIETSKOERPERSCHAFTEN).

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE.

4) OEFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

2.26 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	361320	583400	626320	669680	714720	769410	833000	874420
SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	54920	103800	115720	122580	132420	143610	156800	167220
BRUTTOLOHN- UND -GHALTSSUMME	306400	479600	510600	547100	582300	625800	676200	707200
ABZUEGE	69530	131750	149320	164360	170710	181900	203330	214800
LOHNSTEUER 2)	36220A)	71720	81540	90980	92410	97360	111420	115970
SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	33310	60030	67780	73380	78300	84540	91910	98830
NETTOLOHN- UND -GHALTSSUMME	236870	347850	361280	382740	411590	443900	472870	492400
+ BRUTTOFINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT								
UND VERMOEGEN	158900	214930	235060	258460	270680	294240	307810	---
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	114930	180880	195730	205310	216650	241840	267520	284490
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN								
OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-1210	-1490	6900	7520	6270	-5640	---
DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTER-								
NEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	20870A)	32460	37820	42810	43030	42860	42440	38940
SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER								
SELBSTAENDIGEN)	1730	3570	3910	4210	4280	4270	4490	4650
ABZUEGLICH: SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIAL-								
BEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER								
PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 3)	430	770	910	770	800	1000	1000	1000
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	760	1310	1510	1410	1490	1740	1780	1820
SOZIALE LEISTUNGEN	330	540	600	640	690	740	780	820
= ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN								
HAUSHALTE	520220	798330	861380	928140	985400	1063650	1140810	---
- ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	7000	7060	7510	8220	9790	13250	14920
+ ANTEIL DER PRIVATEN HAUSHALTE AM VOLKSEINKOMMEN	516550	791330	854320	920630	977180	1053860	1127560	---
+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN:	103050	202070	217460	232980	247780	263610	281550	303340
SOZIALBEITRAEGE	990	1690	1900	1820	1920	2190	2250	2300
SOZIALE LEISTUNGEN	89500	179500	192290	206280	218330	230830	245010	263370
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10020	16130	18060	19130	20960	23250	25990	28530
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2540	4750	5210	5750	6570	7340	8300	9140
VOM STAAT	82780	169020	181240	194500	206330	218720	232310	250370
SOZIALE LEISTUNGEN	80380	164380	176170	188890	199950	211550	224420	241920
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANI-								
SATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	4640	5070	5610	6380	7170	7890	8450
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON-								
LICHKEIT	18440	30090	32930	35170	37910	41080	45040	48370
SOZIALE LEISTUNGEN	8420	13960	14870	16040	16950	17830	19050	19840
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10020	16130	18060	19130	20960	23250	25990	28530
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	1550	2610	2890	2870	3040	3380	3500	3600
SOZIALBEITRAEGE	990	1690	1900	1820	1920	2190	2250	2300
SOZIALE LEISTUNGEN	560	920	990	1050	1120	1190	1250	1300
VON DER UEBRIGEN WELT	280	350	400	440	500	430	700	1000
SOZIALE LEISTUNGEN	140	240	260	300	310	260	290	310
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	110	140	140	190	170	410	690
- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	171870	312900	352130	380680	401350	428480	466750	490930
DIREKTE STEUERN	60440A)	109400	125190	140170	142070	147690	161310	162600
SOZIALBEITRAEGE	92800	173130	194520	207000	223180	241120	261510	279910
SOZIALE LEISTUNGEN	560	920	990	1050	1120	1190	1250	1300
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10140	16580	18610	19760	21640	23970	26640	29210
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7930	12870	12820	12700	13340	14510	16040	17910
AN DEN STAAT	143450	265870	301420	329410	344740	365560	396450	414920
DIREKTE STEUERN	60440A)	109400	125190	140170	142070	147690	161310	162600
SOZIALBEITRAEGE	81360	153110	172400	185020	197960	212830	229820	246670
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	3360	3830	4220	4710	5040	5320	5650
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON-								
LICHKEIT	20540	34820	38740	39830	44840	49970	55970	60030
SOZIALBEITRAEGE	10400	18240	20130	20070	23200	26000	29330	30820
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10140	16580	18610	19760	21640	23970	26640	29210
AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	1550	2610	2890	2870	3040	3380	3500	3600
SOZIALBEITRAEGE	990	1690	1900	1820	1920	2190	2250	2300
SOZIALE LEISTUNGEN	560	920	990	1050	1120	1190	1250	1300
AN DIE UEBRIGEN WELT	6330	9600	9080	8570	8730	9570	10830	12380
SOZIALBEITRAEGE	50	90	90	90	100	100	110	120
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6280	9510	8990	8480	8630	9470	10720	12260
DARUNTER: HEIMATUEBERTRAGUNGEN AUSLAEN-								
DISCHER ARBEITNEHMER	5000	7400	6700	6100	5900	6500	6900	7800
= VERFUEGBARES EINKOMMEN	447730	680500	719650	772930	823610	888990	942360	---
VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE								
GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-								
PERSONLICHKEIT	425930	681710	721140	766030	816090	882720	948000	998990
NETTOLOHN- UND -GHALTSSUMME	236870	347850	361280	382740	411590	443900	472870	492400
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	114930	180880	195730	205310	216650	241840	267520	284490
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	90830	181960	194790	208950	221770	234880	249520	268480
ABZUEGLICH:								
ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	7000	7060	7510	8220	9790	13250	14920
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	13030	21980	23600	23460	25700	28110	28660	31460
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN								
OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-1210	-1490	6900	7520	6270	-5640	---
PRIVATER VERRAUCH	367550	577420	623590	669560	713910	766360	821590	860890
= ERSPARNIS	80180	103080	96060	103370	109700	122630	120770	---
- NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN								
OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-1210	-1490	6900	7520	6270	-5640	---
= ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER								
UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	58380	104290	97550	96470	102180	116360	126410	138100
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8240	17490	18910	19230	19630	19920	22080	22970
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	25430	29030	30700	33390	35290	36930	38400
= FINANZIERUNGSSALDO	53910	96350	87430	85000	88420	100990	111560	122670

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.
 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
 2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AE 1971).
 3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.
 4) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVER-SICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES

STATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.
 5) NICHTZURECHENBARE STEUERN, FREIWILLIGE SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE., RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.
 A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

2.27 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
IN PREISEN VON 1970 JE ERWERBSTAETIGEN
1970 = 100

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
BRUTTOINLANDSPRODUKT	114.6	116.5	123.6	127.6	130.7	134.7	135.9	136.7
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	114.5	116.1	122.8	126.6	129.5	133.4	134.4	135.2
UNTERNEHMEN 2) ZUSAMMEN	116.6	118.9	127.1	131.8	135.6	140.8	142.2	...
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	135.8	134.2	136.3	152.8	165.0	163.9	170.5	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	116.9	118.2	128.0	131.8	134.4	139.4	139.5	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	132.4	126.7	133.7	137.6	146.2	153.5	152.9	...
VERARBEITENDES GEWERBE	116.5	117.3	128.5	132.1	134.5	139.8	139.2	...
BAUGEWERBE	112.9	117.5	121.1	125.9	127.6	131.1	134.9	...
HANDEL UND VERKEHR	106.8	109.0	116.5	121.6	126.8	132.9	133.7	...
HANDEL	107.7	111.3	116.8	120.1	124.5	128.1	126.0	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	103.7	103.7	114.6	123.1	129.7	140.4	146.5	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	115.0	119.5	122.8	125.2	127.3	130.5	134.0	...

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) DER BERECHNUNG LIEGT DIE UNBEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZUGRUNDE (SIEHE TAB. 2.3).

2.28 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTAETIGEN
BZW. JE BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER
DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
BRUTTOSOZIALPRODUKT JE EINWOHNER								
IN JEWEILIGEN PREISEN	11195	14738	18283	19554	21046	22787	24232	25166
IN PREISEN VON 1970	11195	12167	12872	13265	13754	14355	14565	14497
BRUTTOINLANDSPRODUKT JE DURCHSCHNITTLICH ERWERBSTAETIGEN								
IN JEWEILIGEN PREISEN	25546	40926	44854	48033	51085	54624	57757	60597
IN PREISEN VON 1970	25546	29755	31582	32592	33392	34418	34724	34916
VOLKSEINKOMMEN JE EINWOHNER	8790	13045	14269	15253	16403	17681	18675	19272
JE DURCHSCHNITTLICH ERWERBSTAETIGEN	19991	31850	34996	37396	39871	42422	44508	46278
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER								
JAEHRLICH	16242	27280	29421	31371	33081	34960	37292	39298
MONATLICH	1354	2273	2452	2614	2757	2913	3108	3275
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER								
JAEHRLICH	13773	22426	23985	25629	26952	28435	30273	31783
MONATLICH	1148	1869	1999	2136	2246	2370	2523	2649
NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER								
JAEHRLICH	10648	16265	16971	17929	19051	20170	21170	22129
MONATLICH	887	1355	1414	1494	1588	1681	1764	1844

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.29 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER

DURCHSCHNITT IN 1000

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
WOHNBEVOELKERUNG (EINWOHNER)	60651	61829	61531	61400	61327	61359	61567	61666
ERWERBSPERSONEN	26817	26397	26148	26074	26223	26449	26722	26952
- ARBEITSLÖSE	149	1074	1060	1030	993	876	889	1272
= ERWERBSTAETIGE INLAENDER	26668	25323	25088	25044	25230	25573	25833	25680
SELBSTAENDIGE UND MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE	4422	3937	3800	3697	3625	3565	3496	3429
BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	22246	21386	21288	21347	21605	22008	22337	22251
+ IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER	56	78	78	78	78	78	78	78
- IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIG AUSPENDLER	154	135	133	129	127	132	132	132
= ERWERBSTAETIGE IM INLAND	26570	25266	25033	24993	25181	25519	25779	25626
UNTERNEHMEN	22947	21075	20784	20714	20795	21007	21146	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	22350	20386	20095	20024	20097	20295	20417	...
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2262	1823	1743	1655	1608	1558	1522	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12973	11529	11317	11265	11275	11424	11523	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ..	537	490	483	474	467	468	474	...
VERARBEITENDES GEWERBE	10117	9063	8870	8871	8868	8942	9007	...
BAUGEWERBE	2319	1976	1964	1920	1940	2014	2042	...
HANDEL UND VERKEHR	4769	4664	4604	4588	4606	4637	4667	...
HANDEL	3348	3179	3161	3172	3190	3220	3246	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1421	1485	1443	1416	1416	1417	1421	...
NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS- UNTERNEHMEN	2346	2370	2431	2516	2608	2676	2705	...
KREDITINSTITUTE	411	490	491	494	500	511	527	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	186	199	198	196	198	201	202	...
STAAT	2978	3512	3558	3572	3642	3739	3828	...
PRIVATE HAUSHALTE 2)	645	679	691	707	744	773	805	...
DARUNTER: BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND ..	22148	21329	21233	21296	21556	21954	22283	22197
UNTERNEHMEN	18525	17138	16984	17017	17170	17442	17650	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	17929	16450	16296	16328	16473	16731	16922	...
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	295	243	242	244	248	258	258	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12210	10825	10630	10573	10590	10738	10843	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ..	536	489	482	473	466	467	473	...
VERARBEITENDES GEWERBE	9575	8568	8392	8383	8392	8470	8542	...
BAUGEWERBE	2099	1768	1756	1717	1732	1801	1828	...
HANDEL UND VERKEHR	3853	3802	3769	3779	3819	3856	3905	...
HANDEL	2524	2411	2421	2460	2500	2536	2577	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1329	1391	1348	1319	1319	1320	1328	...
NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS- UNTERNEHMEN	1571	1580	1655	1732	1816	1879	1916	...
KREDITINSTITUTE	410	489	490	493	499	510	526	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	186	199	198	196	198	201	202	...
STAAT	2978	3512	3558	3572	3642	3739	3828	...
DARUNTER: STREITKRAEFTE	499	525	532	533	530	532	530	...
PRIVATE HAUSHALTE 2)	645	679	691	707	744	773	805	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3 STANDARDTABELLEN MIT HALBJAHRESZAHLEN
3.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	586740	661030	636340	712450	684760	751110	708010	788300
+ EINFUHRABGABEN 2)	18930	19680	20970	24180	26350	26700	27630	28910
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	605670	680710	657310	736630	711110	777810	735640	817210
- ABSCHREIBUNGEN	70930	73840	77280	81060	86010	89840	94090	96880
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	534740	606870	580030	655570	625100	687970	641550	720330
- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	69580	70400	73060	81940	80080	86200	83450	89050
INDIREKTE STEUERN 3)	79420	84500	84510	95330	91720	98240	93990	100860
SUBVENTIONEN	9840	14100	11450	13390	11640	12040	10540	11810
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	465160	536470	506970	573630	545020	601770	558100	631280
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT								
BRUTTOINLANDSPRODUKT	605670	680710	657310	736630	711110	777810	735640	817210
+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	1530	2790	1190	3070	590	2390	-1440	490
= BRUTTOSOZIALPRODUKT	607200	683500	658500	739700	711700	780200	734200	817700
- ABSCHREIBUNGEN	70930	73840	77280	81060	86010	89840	94090	96880
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	536270	609660	581220	658640	625690	690360	640110	720820
- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	69580	70400	73060	81940	80080	86200	83450	89050
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	466690	539260	508160	576700	545610	604160	556660	631770
IN PREISEN VON 1970 MILL. DM								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	388570	421560	406300	439470	420850	440110	417120	443740
+ EINFUHRABGABEN 2)	15090	15620	16100	16450	17190	16990	16990	16910
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	403660	437180	422400	455920	438040	457100	434110	460650
- ABSCHREIBUNGEN	50320	51350	52440	53560	54750	55970	57090	58200
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	353340	385830	369960	402360	383290	401130	377020	402450
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT								
BRUTTOINLANDSPRODUKT	403660	437180	422400	455920	438040	457100	434110	460650
+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	940	1720	700	1780	260	1300	-910	150
= BRUTTOSOZIALPRODUKT	404600	438900	423100	457700	438300	458400	433200	460800
- ABSCHREIBUNGEN	50320	51350	52440	53560	54750	55970	57090	58200
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	354280	387550	370660	404140	383550	402430	376110	402600
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1970 4) 1970 = 100								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	151.0	156.8	156.6	162.1	162.7	170.7	169.7	177.6
BRUTTOINLANDSPRODUKT	150.0	155.7	155.6	161.6	162.3	170.2	169.5	177.4
ABSCHREIBUNGEN	141.0	143.8	147.4	151.3	157.1	160.5	164.8	166.5
NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	151.3	157.3	156.8	162.9	163.1	171.5	170.2	179.0
SOZIALPRODUKT								
BRUTTOSOZIALPRODUKT	150.1	155.7	155.6	161.6	162.4	170.2	169.5	177.5
NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	151.4	157.3	156.8	163.0	163.1	171.5	170.2	179.0
BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN PREISEN VON 1970 JE ERWERBSTAETIGEN 1970 = 100								
BRUTTOINLANDSPRODUKT	126.3	135.1	130.5	138.9	133.5	138.3	132.7	140.7
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	125.0	133.9	129.1	137.6	131.9	136.9	131.1	139.3

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DIE EINFUHRABGABEN UMFASSEN ALLE ABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EG AUF EINGEFUEHRTE GUETER ERHOBEN WERDEN. HIERZU GEHOEREN EINFUHRZELLE, EINFUHRUMSATZSTEUER, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHOEPFUNGSBETRAEGE UND

WAHRUNGS- AUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

3) PRODUKTIONSSTEUERN UND EINFUHRABGABEN.

4) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

3.2 ERUWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN PREISEN								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	9760	24650	9270	23320	10210	23070	9810	24200
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	295690	322380	323840	352080	347680	365600	351070	377520
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	23270	24210	25660	25360	26680	28740	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	234810	249300	256320	267990	269690	272620	...	...
BAUGEWERBE	37610	48870	41860	58730	51310	64240	...	...
HANDEL UND VERKEHR	94940	104360	102430	113980	108420	117530	109890	121330
HANDEL	57970	65790	62640	71350	66220	74140	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	36970	38570	39790	42630	42200	43390	...	...
Dienstleistungsunternehmen	136670	145210	148260	157280	162570	173200	178670	190270
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	27810	28700	29840	30830	32720	33930	...	...
Wohnungsvermietung 2)	33420	34580	34630	35900	36990	38520	...	...
Sonstige Dienstleistungen	75440	81930	83790	90550	92860	100750	...	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	537060	596600	583800	646660	628880	679400	649440	713320
STAAT	67750	81770	73570	86860	79580	94320	84900	100070
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	9730	11520	10510	12540	11530	13720	12370	14630
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE UNBEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 3)	614540	689890	667880	746060	719990	787440	746710	828020
ABZUEGLICH:								
UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN 4)	20500	21260	22440	23210	24430	25330	28600	30120
VORSTEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 5)	7300	7600	9100	10400	10800	11000	10100	9600
BEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 3)	586740	661030	636340	712450	684760	751110	708010	788300
DARUNTER:								
UNTERNEHMEN	509260	567740	552260	613050	593650	643070	610740	673600
UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG)	475840	533160	517630	577150	556660	604550	...	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	501950	560300	544860	605430	585360	634470	...	...
+ EINFUHRABGABEN 7)	18930	19680	20970	24180	26350	26700	27630	28910
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	605670	680710	657310	736630	711110	777810	735640	817210

IN PREISEN VON 1970

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6840	20220	6830	19220	7390	19070	7550	19180
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	204120	217160	213680	229230	221880	224910	215110	225380
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	16120	15800	17250	16340	17450	16440	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	161330	168670	168880	177130	174120	172760	...	...
BAUGEWERBE	26670	32690	27550	35760	30310	35710	...	...
HANDEL UND VERKEHR	64520	68570	68730	71720	69930	72250	68610	71240
HANDEL	39930	43130	42160	44100	41890	43590	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	24590	25440	26570	27620	28040	28660	...	...
Dienstleistungsunternehmen	83530	85670	88050	89690	91670	93260	94640	96000
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	16020	16540	17300	17470	17820	18180	...	...
Wohnungsvermietung 2)	22090	22360	22640	22870	23180	23470	...	...
Sonstige Dienstleistungen	45420	46770	48110	49350	50670	51610	...	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	359010	391620	377290	409860	390870	409490	385910	411800
STAAT	41030	41560	42330	42780	43380	43900	44350	44770
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	5220	5330	5390	5510	5560	5670	5680	5770
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE UNBEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 3)	405260	438510	425010	458150	439810	459060	435940	462340
ABZUEGLICH:								
UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN 4)	12560	13040	13710	13750	13980	14090	14410	14470
VORSTEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 5)	4130	3910	5000	4930	4980	4860	4410	4130
BEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 3)	388570	421560	406300	439470	420850	440110	417120	443740
DARUNTER:								
UNTERNEHMEN	342320	374670	358580	391180	371910	390540	367090	393200
UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG)	320230	352310	335940	368310	348730	367070	...	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	338860	371170	354990	387460	368070	386450	...	...
+ EINFUHRABGABEN 7)	15090	15620	16100	16450	17190	16990	16990	16910
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	403660	437180	422400	455920	438040	457100	434110	460650

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN ERGEBNISSEN DURCH DIE BERUECKSICHTIGUNG VON UNTERSTELLTEN ENTGELTEN FUER LANDDIENSTLEISTUNGEN (SIEHE FUSSNOTE 4) UND DURCH DIE VERMINDERUNG UM DEN VORSTEUERABZUG AN UMSAZTSTEUER AUF INVESTITIONEN BEIM PRODUKTIONSWERT, BEI DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UND BEI DEN PRODUKTIONSTEUERN.

4) DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE SIND REI DEN BEREINIGTEN ERGEBNISSEN UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST-

LEISTUNGEN ERHOEHT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG UND DIE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT.

5) VORSTEUERABZUG AN UMSAZTSTEUER AUF INVESTITIONEN.

6) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER-

NEHMEN.

7) EINFUHRZOELLE, EINFUHRUMSAZTSTEUER, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOEPFUNGSBETRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

3.3 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

VERWENDUNGSART	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM								
PRIVATER VERBRAUCH	343000	370910	368500	397860	394590	427000	412820	448070
STAATSVERBRAUCH	117230	139900	128100	150480	139960	164150	151920	173880
VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	101080	119620	110370	129540	120820	142010	129430	150660
VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	16150	20280	17730	20940	19140	22140	22490	23220
BRUTTOINVESTITIONEN	127970	154440	151030	188960	176510	192790	170750	182260
ANLAGEINVESTITIONEN	122770	150240	138630	175760	161310	189090	163550	190260
AUSRUESTUNGEN	50190	60190	56740	66980	61310	70860	62940	70000
BAUTEN	72580	90050	81890	108780	100000	118230	100610	120260
VORRATSVERAENDERUNG	5200	4200	12400	13200	15200	3700	7200	-8000
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	588200	665250	647630	737300	711060	783940	735490	804210
AUSFUHR 2)	169000	179070	183080	199910	214080	216530	231240	262980
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	757200	844320	830710	937210	925140	1000470	966730	1067190
- EINFUHR 2)	150000	160820	172210	197510	213440	220270	232530	249490
NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	19000	18250	10870	2400	640	-3740	-1290	13490
BRUTTOZOSIALPRODUKT	607200	683500	658500	739700	711700	780200	734200	817700

IN PREISEN VON 1970 MILL. DM								
PRIVATER VERBRAUCH	229660	244720	239520	250610	243030	255590	240870	252350
STAATSVERBRAUCH	71450	76320	74260	78340	76340	80490	78970	81140
BRUTTOINVESTITIONEN	89720	105930	100150	122180	108540	115810	100320	104450
ANLAGEINVESTITIONEN	86220	102830	92250	112680	99040	113210	95920	109350
AUSRUESTUNGEN	36870	43940	40780	47710	42500	48550	42070	46170
BAUTEN	49350	58890	51470	64970	56540	64660	53850	63180
VORRATSVERAENDERUNG	3500	3100	7900	9500	9500	2600	4400	-4900
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	390830	426970	413930	451130	427910	451890	420160	437940
AUSFUHR 2)	119570	124850	125850	132630	137450	136250	141790	156340
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	510400	551820	539780	583760	565360	588140	561950	594280
- EINFUHR 2)	105800	112920	116680	126060	127060	129740	128750	133480
NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	13770	11930	9170	6570	10390	6510	13040	22860
BRUTTOZOSIALPRODUKT	404600	438900	423100	457700	438300	458400	433200	460800

PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1970 3) 1970 = 100								
PRIVATER VERBRAUCH	149.4	151.6	153.8	158.8	162.4	167.1	171.4	177.6
STAATSVERBRAUCH	164.1	183.3	172.5	192.1	183.3	203.9	192.4	214.3
ANLAGEINVESTITIONEN	142.4	146.1	150.3	156.0	162.9	167.0	170.5	174.0
AUSRUESTUNGEN	136.1	137.0	139.1	140.4	144.3	146.0	149.6	151.6
BAUTEN	147.1	152.9	159.1	167.4	176.9	182.8	186.8	190.3
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	150.5	155.8	156.5	163.4	166.2	173.5	175.0	183.6
AUSFUHR 2)	141.3	143.4	145.5	150.7	155.8	158.9	163.1	168.2
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	148.4	153.0	153.9	160.5	163.6	170.1	172.0	179.6
EINFUHR 2)	141.8	142.4	147.6	156.7	168.0	169.8	180.6	186.9
BRUTTOZOSIALPRODUKT	150.1	155.7	155.6	161.6	162.4	170.2	169.5	177.5

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDELER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

3.4 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN
MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	465160	536470	506970	573630	545020	601770	558100	631280
ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	339460	374180	365490	402710	397480	432670	417920	454970
ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	125700	162290	141480	170920	147540	169100	140180	176310
+ ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	10160	11520	11070	14210	12930	16090	15830	19930
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	1670	1770	1760	1930	1920	1980	2090	2260
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	8490	9750	9310	12280	11010	14110	13740	17670
- ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	8630	8730	9880	11140	12340	13700	17270	19440
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	1130	1230	1190	1290	1270	1410	1340	1480
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	7500	7500	8690	9850	11070	12290	15930	17960
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	466690	539260	508160	576700	545610	604160	556660	631770
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	340000	374720	366060	403350	398130	434870	418670	455750
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	126690	164540	142100	173350	147480	169290	137990	176020

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.5 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTAETIGEN
BZW. JE BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER
DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
BRUTTOSOZIALPRODUKT JE EINWOHNER								
IN JEWEILIGEN PREISEN	9901	11146	10738	12048	11573	12659	11908	13258
IN PREISEN VON 1970	6597	7157	6900	7455	7127	7437	7026	7472
BRUTTOINLANDSPRODUKT JE DURCHSCHNITTLICH ERWERBSTAETIGEN								
IN JEWEILIGEN PREISEN	24210	26859	25942	28663	27691	30057	28721	31874
IN PREISEN VON 1970	16135	17250	16671	17740	17058	17664	16949	17967
VOLKSEINKOMMEN JE EINWOHNER	7610	8793	8287	9393	8872	9802	9028	10244
JE DURCHSCHNITTLICH ERWERBSTAETIGEN	18618	21237	20013	22393	21202	23298	21688	24589
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER HALBJAERLICH	15872	17198	16782	18166	17919	19365	18839	20456
MONATLICH	2645	2866	2797	3028	2987	3228	3140	3409
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER HALBJAERLICH	12843	14099	13524	14899	14425	15840	15110	16670
MONATLICH	2140	2350	2254	2483	2404	2640	2518	2778
NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER HALBJAERLICH	9231	9815	9735	10429	10212	10953	10652	11477
MONATLICH	1538	1636	1623	1738	1702	1826	1775	1913

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.6 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	339460	374180	365490	402710	397480	434300	417920	454970
+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	1670	1770	1760	1930	1920	1980	2090	2260
- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	1130	1230	1190	1290	1270	1410	1340	1480
= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	340000	374720	366060	403350	398130	434870	418670	455750
- ARBEITGEBERBEITRAEGE	64900	67520	71060	72550	77630	79170	82870	84350
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	47390	46950	51450	50140	55920	54310	59900	58060
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	17510	20570	19610	22410	21710	24860	22970	26290
= BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	275100	307200	295000	330800	320500	355700	335800	371400
- ABZUEGE	77370	93340	82650	99250	93600	109730	99090	115710
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	37560	40740	40360	44180	44040	47870	47470	51360
LOHNSTEUER 2)	39810	52600	42290	55070	49560	61860	51620	64350
= NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	197730	213860	212350	231550	226900	245970	236710	255690

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE.

3.7 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UNVERTEILUNG)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	125700	162290	141480	170920	147540	167470	140180	176310
+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	8490	9750	9310	12280	11010	14110	13740	17670
- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	7500	7500	8690	9850	11070	12290	15930	17960
= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	126690	164540	142100	173350	147480	169290	137990	176020
- OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	36390	37130	37780	38320	37370	36960	35300	35010
DIREKTE STEUERN U.AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	12620	13590	14030	14940	14030	13370	13160	13560
DIREKTE STEUERN	12210	13130	13580	14420	13560	12820	12660	12970
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	410	460	450	520	470	550	500	590
DIREKTE STEUERN U.AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	23770	23540	23750	23380	23340	23590	22140	21450
DIREKTE STEUERN	21240	21790	21160	21700	20600	21840	19280	19660
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	2530	1750	2590	1680	2740	1750	2860	1790
- SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	280	300	270	330	360	330	400	370
- UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (AN DIE UEBRIGE WELT)	130	40	130	50	130	60	140	60
+ TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	2700	2790	2840	2930	3020	3130	3190	3260
- SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	1750	1760	1780	1800	1880	1900	1980	2020
+ SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1550	1330	1420	1800	1530	1880	1560	1820
+ SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN	2500	2570	3370	3610	4280	4630	4570	4960
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	9060	10140	10420	11550	11820	13140	12410	13780
ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	6560	7570	7050	7940	7540	8510	7840	8820
= NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	94890	132000	109770	141190	116570	139680	109490	148600
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	88040	110720	100690	120840	110960	129520	116110	136140
VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	93450	114980	106400	125650	118120	136150	125930	143640
SCHULDEN	97450	119200	110880	130960	124370	143150	133220	151270
ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN DES STAATES	-5410	-4260	-5710	-4810	-7160	-6630	-9820	-7500
VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	5970	5880	6840	6850	7420	7520	9550	8570
ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	11380	10140	12550	11660	14580	14150	19370	16070
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UNVERTEILUNG	6850	21280	9080	20350	5610	10160	-6620	12460

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

-87-

3.8 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	466690	539260	508160	576700	545610	604160	556660	631770
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	340000	374720	366060	403350	398130	434870	418670	455750
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	126690	164540	142100	173350	147480	169290	137990	176020
+ INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	69580	70400	73060	81940	80080	86200	83450	89050
INDIREKTE STEUERN	79420	84500	84510	95330	91720	98240	93990	100860
SUBVENTIONEN	9840	14100	11450	13390	11640	12040	10540	11810
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	536270	609660	581220	658640	625690	690360	640110	720820
+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	4010	6080	4330	5220	4620	5160	5360	4000
- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	14670	14020	15480	15740	16400	16520	18740	18090
= VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	525610	601720	570070	648120	613910	679000	626730	706730
LETZTER VERBRAUCH	460230	510810	496600	548340	534550	591150	564740	621950
STAATSVORVERBRAUCH	117230	139900	128100	150480	139960	164150	151920	173880
PRIVATER VERBRAUCH	343000	370910	368500	397860	394590	427000	412820	448070
ERSPARNIS	65380	90910	73470	99780	79360	87850	61990	84780

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.9 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBILDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)								
ERSPARNIS	65380	90910	73470	99780	79360	87850	61990	84780
+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN UND DER UEBRIGEN WELT ..	-900	-330	-870	-1250	-2450	-1390	-1070	-1410
= VERMOEGENSBILDUNG	64480	90580	72600	98530	76910	86460	60920	83370
NETTOINVESTITIONEN	57040	80600	73750	107900	90500	102950	76660	85380
FINANZIERUNGSSALDO 2)	7440	9980	-1150	-9370	-13590	-16490	-15740	-2010
ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBRIGEN WELT:								
AUSSENREITRAG	19000	18250	10870	2400	640	-3740	-1290	13490
SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10660	-7940	-11150	-10320	-11780	-11360	-13380	-14090
SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-900	-330	-870	-1250	-2450	-1390	-1070	-1410
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN								
ERSPARNIS	65380	90910	73470	99780	79360	87850	61990	84780
UNTERNEHMEN	6850	21280	9080	20350	5610	10160	-6620	12460
STAAT	11230	14750	9620	17840	12300	12730	-50	2880
PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	47300	54880	54770	61590	61450	64960	68660	69440
+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-900	-330	-870	-1250	-2450	-1390	-1070	-1410
UNTERNEHMEN	15870	20420	16650	22360	16770	21350	17080	22400
STAAT	-10200	-13560	-9470	-16290	-11730	-15380	-10410	-16120
PRIVATE HAUSHALTE 3)	-6570	-7190	-8050	-7320	-7490	-7360	-7740	-7690
= VERMOEGENSBILDUNG	64480	90580	72600	98530	76910	86460	60920	83370
UNTERNEHMEN	22720	41700	25730	42710	22380	31510	10460	34860
STAAT	1030	1190	150	1550	570	-2650	-10460	-13240
PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	40730	47690	46720	54270	53960	57600	60920	61750
NETTOINVESTITIONEN	57040	80600	73750	107900	90500	102950	76660	85380
UNTERNEHMEN 3)	41570	59390	56720	82280	69050	75340	56410	59460
STAAT	15470	21210	17030	25620	21450	27610	20250	25920
BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN	122770	150240	138630	175760	161310	189090	163550	190260
UNTERNEHMEN 3)	103760	125310	117590	145880	135420	157080	138450	159060
STAAT	19010	24930	21040	29880	25890	32010	25100	31200
VORRATSVERAENDERUNG	5200	4200	12400	13200	15200	3700	7200	-8000
UNTERNEHMEN	5100	4100	12400	13200	15100	3300	7000	-8000
STAAT	100	100	-	-	100	400	200	-
ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	70930	73840	77280	81060	86010	89840	94090	96880
UNTERNEHMEN 3)	67290	70020	73270	76800	81470	85040	89040	91600
STAAT	3640	3820	4010	4260	4540	4800	5050	5280
FINANZIERUNGSSALDO 2)	7440	9980	-1150	-9370	-13590	-16490	-15740	-2010
UNTERNEHMEN	-18850	-17690	-30990	-39570	-46670	-43830	-45950	-24600
STAAT	-14440	-20020	-16880	-24070	-20880	-30260	-30710	-39160
PRIVATE HAUSHALTE 3)	40730	47690	46720	54270	53960	57600	60920	61750

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.
4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

3.10 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
LAUFENDE EINNAHMEN	264690	292140	282790	315020	306470	332070	320100	343610
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	5970	5880	6840	6850	7420	7520	9550	8570
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	258720	286260	275950	308170	299050	324550	310550	335040
STEUERN U. AE	155650	175690	164780	190500	178610	199070	181000	202240
INDIREKTE STEUERN	79390	84460	84460	95310	91690	98240	93990	100860
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	59310	63490	62260	69760	64030	70110	64980	70440
VON UNTERNEHMEN	59220	63350	62150	69620	63910	69960	64860	70290
VOM STAAT	90	130	100	130	110	140	110	140
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	10	10	10	10	10	10	10
VERWALTUNGSGERUEHREN DER UNTERNEHMEN	1150	1290	1230	1370	1310	1430	1380	1510
EINFUHRABGABEN	18930	19680	20970	24180	26350	26700	27630	28910
DIREKTE STEUERN	76260	91230	80320	95190	86920	100830	87010	101380
VON UNTERNEHMEN 2)	12210	13130	13580	14420	13560	12820	12660	12970
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	64090	77980	66800	80890	73330	87980	74280	88320
VON DER UEBRIGEN WELT	-40	120	-60	-120	30	30	70	90
SOZIALBEITRAEGE	96670	101930	104270	109260	113160	117410	121800	125600
TATSACHELICHE SOZIALBEITRAEGE	88410	91740	95290	98640	103490	105940	111460	113350
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	88100	91410	94940	98290	103130	105550	111090	112990
VON DER UEBRIGEN WELT	310	330	350	350	360	390	370	360
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	8260	10190	8980	10620	9670	11470	10340	12250
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	6400	8640	6900	8410	7280	8070	7750	7200
VON UNTERNEHMEN	990	1090	1050	1250	1100	1260	1140	1340
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2220	2490	2380	2660	2520	2800	2670	2980
VON DER UEBRIGEN WELT	3190	5060	3470	4500	3660	4010	3940	2880
- LAUFENDE AUSGABEN	253460	277390	273170	297180	294170	319340	320150	340730
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	11380	10140	12550	11660	14580	14150	19370	16070
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	124850	127350	132520	135040	139630	141040	148860	150780
SUBVENTIONEN	9790	14050	11390	13380	11640	12040	10540	11810
SOZIALE LEISTUNGEN	102520	101600	107960	107840	114130	114650	122900	123850
AN PRIVATE HAUSHALTE	100450	99500	105810	105740	111970	112450	120530	121390
AN DIE UEBRIGE WELT	2070	2100	2150	2100	2160	2200	2370	2460
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	12540	11700	13170	13820	13860	14350	15420	15120
AN UNTERNEHMEN	1640	1420	1520	1900	1640	1990	1680	1940
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2780	3600	3080	4090	3500	4390	3740	4710
AN DIE UEBRIGE WELT	8120	6680	8570	7830	8720	7970	10000	8470
STAATSVORBRUCH	117230	139900	128100	150480	139960	164150	151920	173880
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	66170	76530	72430	83140	79790	91120	87730	96510
DARUNTER: VOM STAAT 4)	6150	6510	6500	6890	7050	7660	7570	8170
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	67750	81770	73570	86860	79580	94320	84900	100070
ENTGELTE FUER DIE BEIM STAAT BESCHAEFTIGTEN	64020	77820	69460	82470	74930	89380	79740	94650
PRODUKTIONSSTEUERN	90	130	100	130	110	140	110	140
ABSCHREIBUNGEN	3640	3820	4010	4260	4540	4800	5050	5280
ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GUETERN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	16690	18400	17900	19520	19410	21290	20710	22700
DARUNTER: AN DEN STAAT 5)	6150	6510	6500	6890	7050	7660	7570	8170
= ERSPARNIS	11230	14750	9620	17840	12300	12730	-50	2880
+ ABSCHREIBUNGEN	3640	3820	4010	4260	4540	4800	5050	5280
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2560	3280	2610	3400	2900	4190	3190	3810
VON UNTERNEHMEN	1640	2060	1640	2270	1880	2610	2140	2740
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	920	1160	970	1070	1020	1540	1000	1030
VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	60	-	60	-	40	50	40
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12760	16840	12080	19690	14630	19570	13600	19930
AN UNTERNEHMEN 6)	7940	12450	7960	14770	9200	14680	9480	14960
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE 6)	6570	10520	6300	13200	7920	12380	8330	13270
EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU	970	1290	920	1300	970	1340	970	1210
AN PRIVATE HAUSHALTE 7)	4040	4140	3400	3760	3170	3660	3170	3710
AN DIE UEBRIGE WELT	780	250	720	1160	2260	1230	950	1260
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	240	210	420	730	540	900	740	1040
- BRUTTOINVESTITIONEN	19110	25030	21040	29880	25990	32410	25300	31200
ANLAGEINVESTITIONEN	19010	24930	21040	29880	25890	32010	25100	31200
KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	18110	23610	20050	28420	24870	30460	24090	29760
KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1260	1810	1390	1950	1470	2090	1490	2000
ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	360	490	400	490	450	540	480	560
VORRATSVERAENDERUNG	100	100	-	-	100	400	200	-
= FINANZIERUNGSSALDO	-14440	-20020	-16880	-24070	-20880	-30260	-30710	-39160

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEMERSPARZULAGE.

4) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

5) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

6) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.

7) EINSCHL. ARBEITNEMERSPARZULAGE.

3.11 SOZIALBEITRÄGE

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE								
AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	91110	94530	98130	101570	106510	109070	114650	116610
ARBEITGEBERBEITRÄGE	47540	47100	51620	50290	56090	54480	60080	58220
AN DEN STAAT	46110	45620	50140	48770	54530	52850	58430	56530
DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE								
ARBEITNEHMER 2)	45940	45450	49950	48590	54340	52650	58220	56340
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1430	1480	1480	1520	1560	1630	1650	1690
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	630	650	640	680	690	730	730	750
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	800	830	840	840	870	900	920	940
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	37670	40870	40490	44330	44180	48030	47600	51500
AN DEN STAAT	37090	40270	39890	43700	43540	47360	46930	50820
DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE								
ARBEITNEHMER 2)	36950	40110	39730	43530	43370	47170	46770	50650
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	580	600	600	630	640	670	670	680
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	360	380	380	400	410	430	430	440
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	220	220	220	230	230	240	240	240
SONSTIGE BEITRÄGE	5900	6560	6020	6950	6240	6560	6970	6890
AN DEN STAAT	5210	5850	5260	6170	5420	5730	6100	6000
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	2000	1190	1990	1060	2090	1080	2170	1090
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	3210	4660	3270	5110	3330	4650	3930	4910
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	690	710	760	780	820	830	870	890
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	530	560	600	620	650	670	690	700
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	160	150	160	160	170	160	180	190
+ UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE								
AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	17510	20570	19610	22410	21710	24860	22970	26290
AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	8260	10190	8980	10620	9670	11470	10340	12250
AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	8340	9370	9580	10650	10960	12220	11530	12840
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	7490	8430	8600	9580	9950	11100	10490	11700
KREDITINSTITUTE	570	630	660	720	670	760	700	780
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	280	310	320	350	340	360	340	360
AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	910	1010	1050	1140	1080	1170	1100	1200
= SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	108620	115100	117740	123980	128220	133930	137620	142900
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	91110	94530	98130	101570	106510	109070	114650	116610
ARBEITGEBERBEITRÄGE	47540	47100	51620	50290	56090	54480	60080	58220
FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG	24630	27070	26470	29180	28760	31550	30970	33760
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	22910	20030	25150	21110	27330	22930	29110	24460
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	37670	40870	40490	44330	44180	48030	47600	51500
FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG	21390	23480	23240	25490	25280	27560	27450	29580
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	16280	17390	17250	18840	18900	20470	20150	21920
SONSTIGE BEITRÄGE	5900	6560	6020	6950	6240	6560	6970	6890
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	2530	1750	2590	1680	2740	1750	2860	1790
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELB- STAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	3370	4810	3430	5270	3500	4810	4110	5100
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	17510	20570	19610	22410	21710	24860	22970	26290
FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG	15920	18840	17910	20550	19850	22880	20980	24170
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	1590	1730	1700	1860	1860	1980	1990	2120
AN DEN STAAT	96670	101930	104270	109260	113160	117410	121800	125600
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	88410	91740	95290	98640	103490	105940	111460	113350
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	8260	10190	8980	10620	9670	11470	10340	12250
AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	11040	12160	12420	13580	13980	15350	14720	16100
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	2700	2790	2840	2930	3020	3130	3190	3260
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	8340	9370	9580	10650	10960	12220	11530	12840
AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	910	1010	1050	1140	1080	1170	1100	1200
↳ TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE VON EINPENDLERN								
AUS DER UEBRIGEN WELT	310	330	350	350	360	390	370	360
ARBEITGEBERBEITRÄGE	170	170	190	180	190	200	210	190
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	140	160	160	170	170	190	160	170
+ TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE VON AUSPENDLERN								
IN DIE UEBRIGE WELT 5)	50	50	50	50	50	60	60	60
ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	20	20	30	20	30	30	30
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	30	30	30	20	30	30	30	30
* SOZIALBEITRÄGE DER INLÄNDISCHEN								
PRIVATEN HAUSHALTE	108360	114820	117440	123680	127910	133600	137310	142600
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	90850	94250	97830	101270	106200	108740	114340	116310
ARBEITGEBERBEITRÄGE	47390	46950	51450	50140	55920	54310	59900	58060
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	37560	40740	40360	44180	44040	47870	47470	51360
SONSTIGE BEITRÄGE	5900	6560	6020	6950	6240	6560	6970	6890
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	17510	20570	19610	22410	21710	24860	22970	26290
DARUNTER: UNTERSTELLTE SOZIALEITRÄGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	9320	11710	10100	12070	10760	12990	11440	13790
NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECK- STELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDVERPFLICHTUNGEN	4070	4530	5090	5710	6180	6930	6500	7300

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. BEITRÄGE ZUR ZUSATZVERSICHERUNG DER AUSPENDLER
ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.
UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN

3.12 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)3)	22410	25640	24210	27810	26300	29390	27910	30890
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	21820	24500	23580	26510	25690	28220	27260	29840
ARBEITGEBERBEITRÄGE	11230	12570	12020	13370	13140	14430	13850	15230
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10590	11930	11560	12940	12550	13790	13410	14610
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	160	180	180	180	180	210	180	180
ARBEITGEBERBEITRÄGE	80	90	90	90	90	100	90	90
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	80	90	90	90	90	110	90	90
SONSTIGE BEITRÄGE	430	960	450	1120	430	960	470	870
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	190	190	200	200	200	190	200	200
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	240	770	250	920	230	770	270	670
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	20870	23170	22560	25350	24480	27150	27160	29490
ARBEITGEBERBEITRÄGE	10420	11110	11280	12090	12350	13280	13610	14470
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10010	10690	10860	11670	11860	12790	13080	13950
SONSTIGE BEITRÄGE	440	1370	420	1590	270	1080	470	1070
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	180	190	180	200	180	200	180	190
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	260	1180	240	1390	90	880	290	880
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	930	1030	980	1080	1030	1230	1170	1330
ARBEITGEBERBEITRÄGE	600	660	630	690	660	790	730	840
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	330	370	350	390	370	440	440	490
ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST	1430	1720	1540	1790	1540	1920	1650	2060
ARBEITGEBERBEITRÄGE	1410	1700	1540	1790	1540	1920	1650	2060
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	20	20	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN 4)	270	270	270	260	280	270	270	240
GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2)	28170	29690	29630	31890	32390	34740	34880	37590
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	25110	26630	26530	28770	29050	31410	31150	33870
ARBEITGEBERBEITRÄGE	12630	13390	13340	14460	14580	15760	15420	16960
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	12480	13240	13190	14310	14470	15650	15530	16910
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	100	100	100	120	110	120	120	120
ARBEITGEBERBEITRÄGE	50	50	50	60	50	60	60	60
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	50	50	50	60	60	60	60	60
SONSTIGE BEITRÄGE	2960	2960	3000	3000	3230	3210	3610	3600
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	250	250	220	200	220	210	240	240
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2710	2710	2780	2800	3010	3000	3370	3360
GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	6810	1920	8050	1420	8670	1540	9160	1600
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	5660	1600	6900	1210	7420	1310	7840	1360
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	30	10	30	10	40	20	40	20
SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN)	1120	310	1120	200	1210	210	1280	220
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)	7520	8300	8050	9040	8800	9700	9260	10150
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	7500	8260	8010	9000	8770	9660	9230	10110
ARBEITGEBERBEITRÄGE	3980	4400	4240	4780	4650	5160	4920	5420
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	3520	3860	3770	4220	4120	4500	4310	4690
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	20	40	40	40	30	40	30	40
ARBEITGEBERBEITRÄGE	10	20	20	20	10	20	20	20
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10	20	20	20	20	20	10	20
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	88410	91740	95290	98640	103490	105940	111460	113350
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	82890	85560	89680	92120	97710	99820	104990	106990
ARBEITGEBERBEITRÄGE	45940	45450	49950	48590	54340	52650	58220	56340
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	36950	40110	39730	43530	43370	47170	46770	50650
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	310	330	350	350	360	390	370	360
ARBEITGEBERBEITRÄGE	170	170	190	180	190	200	210	190
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	140	160	160	170	170	190	160	170
SONSTIGE BEITRÄGE	5210	5850	5260	6170	5420	5730	6100	6000
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	2000	1190	1990	1060	2090	1080	2170	1090
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	3210	4660	3270	5110	3330	4650	3930	4910

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. DER HUETTENKNAPPSCHAFTLICHEN ZUSATZVERSICHERUNG IM SAARLAND.

4) EINSCHL. SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER ZUR ZUSATZVERSORGUNGSKASSE FUER ARBEITNEHMER IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT.

3.13 SOZIALE LEISTUNGEN *)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
SOZIALE LEISTUNGEN VON INLAENDISCHEN SEKTOREN ..	111060	111200	117040	117860	123810	125360	132990	135000
STAAT	102520	101600	107960	107840	114130	114650	122900	123850
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	70830	69090	74390	72920	78510	78330	85000	84670
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	10940	13220	11720	13760	12600	14690	13300	15430
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	20750	19290	21850	21160	23020	21630	24600	23750
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	31380	32150	33260	34550	35250	35930	37520	38770
BUND	16540	16530	17330	17990	17960	18210	19120	19740
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3270	3870	3490	4000	3720	4190	3880	4320
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	13270	12660	13840	13990	14240	14020	15240	15420
LAENDER	10470	10860	11250	11490	12290	12260	13090	13180
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5910	7240	6370	7570	6850	8160	7280	8430
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	4560	3620	4880	3920	5440	4100	5810	4550
GEMEINDEN	4370	4760	4680	5070	5000	5460	5310	5850
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1450	1750	1550	1820	1460	1950	1760	2070
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2920	3010	3130	3250	3340	3510	3550	3780
SOZIALVERSICHERUNG	71140	69450	74700	73290	78880	78720	85380	85080
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	70830	69090	74390	72920	78510	78330	85000	84670
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	310	360	310	370	370	390	380	410
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	8010	9010	8510	9400	9080	10060	9470	10470
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	5750	6690	6190	7010	6620	7530	6890	7810
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5710	6660	6150	6970	6580	7480	6840	7760
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	40	30	40	40	40	50	50	50
KREDITINSTITUTE								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	360	390	380	410	400	440	420	450
VERSICHERUNGUNTERNEHMEN	1900	1930	1940	1980	2060	2090	2160	2210
SELBSTAENDIGE PENSIOENSKASSEN								
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	710	710	710	720	770	770	810	830
SONSTIGE VERSICHERUNGUNTERNEHMEN	1190	1220	1230	1260	1290	1320	1350	1380
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	1040	1050	1070	1080	1110	1130	1170	1190
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	150	170	160	180	180	190	180	190
UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	340	350	360	380	380	400	400	420
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	190	240	210	240	220	250	220	260
- SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	2110	2130	2190	2140	2200	2250	2420	2510
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	900	1030	1000	1000	1030	1130	1180	1250
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1210	1100	1190	1140	1170	1120	1240	1260
STAAT	2070	2100	2150	2100	2160	2200	2370	2460
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1170	1070	1150	1100	1130	1070	1190	1210
BUND	140	170	150	180	170	190	190	210
LAENDER	980	830	950	840	910	800	930	920
GEMEINDEN	50	70	50	80	50	80	50	80
SOZIALVERSICHERUNG	900	1030	1000	1000	1030	1130	1180	1250
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	40	30	40	40	40	50	50	50
+ SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	160	150	140	120	160	150	150	160
■ SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE								
HAUSHALTE	109110	109220	114990	115840	121750	123240	130720	132450
VOM STAAT	100450	99500	105810	105740	111970	112450	120530	121390
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	30210	31080	32110	33450	34120	34860	36330	37560
VERSORGUNG DER KRIEGSGOPFER	4980	4960	5090	5060	5150	5150	5210	5140
KRIEGSSCHADENRENTEN UND SONSTIGE GELDLEI-								
STUNGEN IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHS ...	820	840	790	830	770	800	670	700
LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN ...	150	180	160	160	220	160	220	160
KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGS-								
ENTSCHEIDIGUNGEN U. AE.	40	60	30	70	40	80	30	140
GELDLEISTUNGEN DER ARBEITSLSEN-								
UND SOZIALHILFE	2810	2950	3010	3170	3250	3440	3990	4330
GESETZLICHES KINDERGELD	7850	7110	8310	8400	8680	8230	9260	9160
OFFENTLICHE PENSIOEN 2)	9650	11830	10360	12280	11080	13120	11680	13730
BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM								
OFFENTLICHEN DIENST 3)	980	1030	1050	1110	1150	1180	1240	1290
UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2930	2120	3310	2370	3780	2700	4030	2910
SOZIALVERSICHERUNG	70240	68420	73700	72290	77850	77590	84200	83830
GELDLEISTUNGEN DER								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	30270	30160	31440	31410	32800	32790	34200	34160
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN ...	18860	19050	20050	20270	21270	21660	22680	23000
KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG	4890	4890	5100	4910	5140	5310	5370	5420
ZUSATZVERSICHERUNG IM OFFENTL. DIENST	1700	1880	1820	2630	2140	2340	2520	2680
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	1240	1020	1300	1080	1380	1110	1450	1150
GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	3790	3580	4170	3940	4970	4950	5150	5100
GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	3100	3040	3290	3250	3400	3420	3670	3730
ARBEITSLSENVERSICHERUNG	6080	4440	6220	4430	6380	5620	8780	8180
OFFENTLICHE PENSIOEN 2)	290	340	300	350	350	370	360	390
BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM								
OFFENTLICHEN DIENST 3)	20	20	10	20	20	20	20	20
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON-								
LICHKEIT	7970	8980	8470	9360	9040	10010	9420	10420
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON-								
LICHKEIT	340	350	360	380	380	400	400	420
VON PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANI-								
SATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	190	240	210	240	220	250	220	260
VON DER UEBRIGEN WELT	160	150	140	120	140	150	150	160
NACHRICHTLICH: OFFENTLICHE PENSIOEN 2)4)	13570	16700	14560	17310	15590	18510	16330	19310

*) NUR GELDLEISTUNGEN.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIOEN FUER EHEMALIGE BEAMTE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT (NUR BEI GEBIETSKOERPERSCHAFTEN).

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE.

4) OFFENTLICHE PENSIOEN VOM STAAT, VON OFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3.14 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	340000	374720	366060	403350	398130	434870	418670	455750
SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	64900	67520	71060	72550	79170	79170	82870	84350
BRUTTOLOHN- UND -GEGALTSUMME	275100	307200	295000	330800	320500	355700	335800	371400
ABZUEGE	77370	93340	82650	99250	93600	109730	99090	115710
LOHNSTEUER 2)3)	39810	52600	42290	55070	49560	61860	51620	64350
SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	37560	40740	40360	44180	44040	47870	47470	51360
NETTOLOHN- UND -GEGALTSUMME	197730	213860	212350	231550	226900	245970	236710	255690
+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .	120840	142320	134150	153820	147230	166220	154880	172200
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	97450	119200	110880	130960	124370	143150	133220	151270
DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	21240	21790	21160	21700	20600	21840	19280	19660
SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	2530	1750	2590	1680	2740	1750	2860	1790
ABZUEGLICH: SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 4)	380	420	480	520	480	520	480	520
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	720	770	840	900	860	920	880	940
SOZIALE LEISTUNGEN	340	350	360	380	380	400	400	420
- ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	4000	4220	4480	5310	6250	7000	7290	7630
+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	123120	124660	130560	133050	139150	142400	150080	153260
SOZIALBEITRAEGE	910	1010	1050	1140	1080	1170	1100	1200
SOZIALE LEISTUNGEN	109110	109220	114990	115840	121750	123260	130720	132650
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10250	10710	11370	11880	12680	13310	14000	14530
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2850	3720	3150	4190	3640	4660	4260	4880
VOM STAAT	103230	103100	108890	109830	115470	116840	124270	126100
SOZIALE LEISTUNGEN	100450	99500	105810	105740	111970	112450	120530	121390
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2780	3600	3080	4090	3500	4390	3740	4710
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	18220	19690	19840	21240	21720	23320	23420	24950
SOZIALE LEISTUNGEN	7970	8980	8470	9360	9040	10010	9420	10420
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10250	10710	11370	11880	12680	13310	14000	14530
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	1440	1600	1620	1760	1680	1820	1720	1880
SOZIALBEITRAEGE	910	1010	1050	1140	1080	1170	1100	1200
SOZIALE LEISTUNGEN	530	590	570	620	600	650	620	680
VON DER UEBRIGEN WELT	230	270	210	220	280	420	670	330
SOZIALE LEISTUNGEN	160	150	140	120	140	150	150	160
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	70	120	70	100	140	270	520	170
- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	189660	211690	203020	225460	222220	244530	234860	256070
DIREKTE STEUERN	64090	77980	66800	80890	73330	87980	74280	88320
SOZIALBEITRAEGE	108360	114820	117440	123680	127910	133600	137310	142608
SOZIALE LEISTUNGEN	530	590	570	620	600	650	620	680
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10560	11080	11680	12290	12990	13650	14290	14920
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	6120	7220	6530	7980	7390	8650	8360	9550
AN DEN STAAT	162670	182070	173100	192460	188650	207800	198380	216540
DIREKTE STEUERN	64090	77980	66800	80890	73330	87980	74280	88320
DARUNTER: LOHNSTEUER 3)	41030	54510	43590	57060	51110	64100	53270	66730
STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	1820	1680	2050	2130	1620	2040	1730	1930
SOZIALBEITRAEGE	96360	101600	103920	108910	112800	117020	121430	125240
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2220	2490	2380	2660	2520	2800	2670	2980
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	21600	23240	24100	25870	26970	29000	29010	31020
SOZIALBEITRAEGE	11040	12160	12420	13580	13980	15350	14720	16100
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10560	11080	11680	12290	12990	13650	14290	14920
AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	1440	1600	1620	1760	1680	1820	1720	1880
SOZIALBEITRAEGE	910	1010	1050	1140	1080	1170	1100	1200
SOZIALE LEISTUNGEN	530	590	570	620	600	650	620	680
AN DIE UEBRIGE WELT	3950	4780	4200	5370	4920	5910	5750	6630
SOZIALBEITRAEGE	50	50	50	50	50	60	60	60
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 5)	3900	4730	4150	5320	4870	5850	5690	6570
= VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	390300	425790	423270	459450	456040	491960	481480	517510
NETTOLOHN- UND -GEGALTSUMME	197730	213860	212350	231550	226900	245970	236710	255690
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	97450	119200	110880	130960	124370	143150	133220	151270
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 6)	110740	111030	116840	118040	123840	125680	133330	135150
ABZUEGLICH:								
ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	4000	4220	4480	5310	6250	7000	7290	7630
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 7)	11620	14080	12320	15790	12820	15840	14490	16970
- PRIVATER VERBRAUCH	343000	370910	368500	397860	394590	427000	412820	448070
= ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .	47300	54880	54770	61590	61450	64960	68660	69440
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	9480	10150	9440	10480	10380	11700	10820	12150
VOM STAAT 8)	4040	4140	3400	3760	3170	3660	3170	3710
VON UNTERNEHMEN	5430	6000	6030	6710	7200	8030	7630	8430
VON DER UEBRIGEN WELT	10	10	10	10	10	10	20	10
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16050	17340	17490	17800	17870	19060	18560	19840
AN DEN STAAT	920	1160	970	1070	1020	1540	1000	1030
AN UNTERNEHMEN	15000	16030	16360	16570	16650	17310	17370	18610
AN DIE UEBRIGE WELT	130	150	160	160	200	210	190	200
= FINANZIERUNGSSALDO	40730	47690	46720	54270	53960	57600	60920	61750

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.
 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.
 3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE.
 4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.
 5) EINSCHL. UEBRIGEN LAUFENDER UEBERTRAGUNGEN.
 6) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN), LFD. UEBERTRAGUNGEN DES STAATES

AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.
 7) NICHTZURECHENBARE STEUERN, FREIWILLIGE SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE., RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LFD. UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.
 8) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE.

3.15 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN PREISEN								
AUSFUHR	169000	179070	183080	199910	214080	216530	231240	262980
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	158840	167550	172010	185700	201150	200440	215410	243050
WAREN	136440	142040	149180	158070	172540	170700	185030	206220
DIENSTLEISTUNGEN	22400	25510	22830	27630	28610	29740	30380	36830
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	10160	11520	11070	14210	12930	16090	15830	19930
- EINFUHR	150000	160820	172210	197510	213440	220270	232530	249490
EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	141370	152090	162330	186370	201100	206570	215260	230050
WAREN	113580	116710	130790	147100	164510	163120	174950	179620
DIENSTLEISTUNGEN	27790	35380	31540	39270	36590	43450	40310	50430
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	8630	8730	9880	11140	12340	13700	17270	19440
= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	19000	18250	10870	2400	640	-3740	-1290	13490
SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	17470	15460	9680	-670	50	-6130	150	13000
SALDO DER WARENUNSAETZE	22860	25330	18390	10970	8030	7580	10080	26600
SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-5390	-9870	-8710	-11640	-7980	-13710	-9930	-13600
SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	1530	2790	1190	3070	590	2390	-1440	490
+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ...	4010	6080	4330	5220	4620	5160	5360	4000
- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT ...	14670	14020	15480	15740	16400	16520	18740	18090
= SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN	8340	10310	-280	-8120	-11140	-15100	-14670	-600
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ...	10	70	10	70	10	50	70	50
- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT ...	910	400	880	1320	2460	1440	1140	1460
= FINANZIERUNGSSALDO (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	7440	9980	-1150	-9370	-13590	-16490	-15740	-2010
AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	19000	18250	10870	2400	640	-3740	-1290	13490
SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10660	-7940	-11150	-10520	-11780	-11360	-13380	-14090
SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-900	-330	-870	-1250	-2450	-1390	-1070	-1410

IN PREISEN VON 1970

AUSFUHR	119570	124850	125850	132630	137450	136250	141790	156340
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	113040	117670	118990	124150	129890	127180	132970	145720
WAREN	98140	101140	104620	107600	113200	110390	116310	126150
DIENSTLEISTUNGEN	14900	16530	14370	16550	16690	16790	16660	19570
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	6530	7180	6860	8480	7560	9070	8820	10620
- EINFUHR	105800	112920	116680	126060	127060	129740	128750	133480
EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	100210	107460	110520	119360	119760	121970	119020	123010
WAREN	82230	85220	90950	96040	98950	98040	97590	97720
DIENSTLEISTUNGEN	17980	22240	19570	23320	20810	23930	21430	25290
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	5590	5460	6160	6700	7300	7770	9730	10470
= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	13770	11930	9170	6570	10390	6510	13040	22860
SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	12830	10210	8470	4790	10130	5210	13950	22710
SALDO DER WARENUNSAETZE	15910	15920	13670	11560	14250	12350	18720	28430
SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-3080	-5710	-5200	-6770	-4120	-7140	-4770	-5720
SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	940	1720	700	1780	260	1300	-910	150

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.16 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER

DURCHSCHNITT IN 1000

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1978		1979 1)		1980 1)		1981 1)	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
WOHNBEVOELKERUNG (EINWOHNER)	61328	61325	61322	61397	61499	61634	61658	61674
ERWERBSPERSONEN	26139	26307	26358	26540	26621	26823	26867	27037
- ARBEITSLOSE	1072	914	966	786	887	891	1200	1344
= ERWERBSTAETIGE INLAENDER	25067	25393	25392	25754	25734	25932	25667	25693
SELBST. UND MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE ..	3646	3604	3579	3551	3516	3476	3444	3414
BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER	21421	21789	21813	22203	22218	22456	22223	22279
+ IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER	78	78	78	78	78	78	78	78
- IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSEPENDLER ..	128	127	132	132	132	132	132	132
= ERWERBSTAETIGE IM INLAND	25017	25344	25338	25700	25680	25878	25613	25639
DARUNTER: BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND ..	21371	21740	21759	22149	22164	22402	22169	22225

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

4 STANDARDTABELLEN MIT VIERTELJAHRESZAHLEN

4.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	119400	116640	2770	62620	19960	22070	13090
2. VJ	128660	125500	2900	68250	22190	22640	13200
3. VJ	141910	138520	13080	70290	22790	23120	13530
4. VJ	144930	141190	3750	77150	24940	23710	15230
1969 1. VJ	131660	128150	2910	69230	21600	25210	14180
2. VJ	142890	139620	3060	76990	23840	25750	14740
3. VJ	157700	154410	13570	79910	24770	26490	14870
4. VJ	164700	160420	4030	88310	27330	27430	18320
1970 1. VJ	149350	144750	3250	78930	23860	28160	16450
2. VJ	166560	162030	3380	90770	26710	28730	18050
3. VJ	178140	173660	12480	91790	27810	30140	17490
4. VJ	184700	179710	3960	99220	30320	31290	20550
1971 1. VJ	170600	165610	3230	89770	26750	32170	20280
2. VJ	183980	179200	3250	98490	29580	33820	20510
3. VJ	196890	192060	13550	99130	30990	34760	20640
4. VJ	203410	198310	4430	105950	33630	36020	24960
1972 1. VJ	188270	183190	3710	96700	29990	37570	22670
2. VJ	200510	195280	3480	105570	32090	38600	22960
3. VJ	212410	207240	14770	104590	33390	39250	23220
4. VJ	224800	219010	4850	116050	37360	40290	28000
1973 1. VJ	211520	205830	3230	108860	33630	42400	25830
2. VJ	223560	217780	3540	116970	35640	43610	26080
3. VJ	234970	229390	16680	115270	35280	44740	26250
4. VJ	248550	242090	5620	125910	39190	46050	34180
1974 1. VJ	227270	221120	3860	115220	34540	47720	29350
2. VJ	240360	233580	3730	123650	36670	49080	30430
3. VJ	254350	247510	14030	125040	38310	50770	30230
4. VJ	265150	258010	5410	131160	40700	50700	39670
1975 1. VJ	237430	230600	4160	116480	37040	51870	31430
2. VJ	252570	245590	4280	123400	39370	54900	32320
3. VJ	261820	255090	15450	121150	40180	56540	33020
4. VJ	282210	274570	6890	136390	44610	55230	42440
1976 1. VJ	257610	249890	4350	126590	40500	57120	33350
2. VJ	274710	266440	4280	135350	42570	60080	35920
3. VJ	283710	275590	16880	131120	43570	60640	35170
4. VJ	306790	298100	7260	148270	48750	60370	44990
1977 1. VJ	277120	268770	4670	137030	43280	61600	35350
2. VJ	291340	282480	4740	141100	45540	64910	38670
3. VJ	304550	295720	16540	141250	46860	66470	37980
4. VJ	327480	318550	7530	156810	51820	66630	48020
1978 1. VJ	292360	283110	4830	141650	45980	66550	38030
2. VJ	313310	303630	4930	154040	48960	70120	39450
3. VJ	328960	319490	16870	153470	49670	72750	41690
4. VJ	351750	341540	7780	168910	54690	72460	51600
1979 1. VJ	316300	306380	4400	155580	49210	72140	40920
2. VJ	341010	329960	4870	168260	53220	76120	43160
3. VJ	355070	343510	15790	167820	54460	78620	44280
4. VJ	381560	368940	7530	184260	59520	78660	55120
1980 1. VJ	347730	334950	5140	171200	53730	78810	43640
2. VJ	363380	349810	5070	176480	54690	83760	47470
3. VJ	379440	366600	16300	177140	56670	86890	48080
4. VJ	398370	384510	6770	188460	60860	86310	59960
1981 1. VJ	356840	343240	4830	170170	53990	86450	47150
2. VJ	378800	364770	4980	180900	55900	92220	50120
3. VJ	396420	382320	16500	180870	58540	95280	51130
4. VJ	420790	405980	7700	196650	62790	94990	63570

FUSSNOTEN SIEHE S. 96.

4.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

VIERTELJAH 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENTS- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	133470	130710	3040	69010	20790	26030	16600
2. VJ	144220	140880	3370	75670	23430	26420	16710
3. VJ	158010	154380	14090	78100	23740	26980	16750
4. VJ	158270	154260	3600	85100	26180	26940	16930
1969 1. VJ	144140	140320	2920	75920	22690	27450	16980
2. VJ	156070	152430	3160	84280	25260	27880	17130
3. VJ	169570	165960	12970	86720	26240	28760	17210
4. VJ	170680	165820	3480	92800	28470	28640	17530
1970 1. VJ	153440	148860	2980	80620	24530	28930	17860
2. VJ	168350	163830	3320	91720	27130	29240	18120
3. VJ	177940	173440	13180	90990	27070	30030	18160
4. VJ	179020	174020	3590	97380	29970	30120	18400
1971 1. VJ	162750	157800	3200	86270	25390	30380	18630
2. VJ	172220	167410	3340	92760	27600	30590	18800
3. VJ	182980	178070	13550	92380	27930	31500	18840
4. VJ	182730	177450	3700	98280	30270	31750	19190
1972 1. VJ	168720	163390	3150	88700	26290	32220	19440
2. VJ	177980	172550	3060	95680	27920	32630	19680
3. VJ	187920	182640	13400	94420	28320	33500	19700
4. VJ	191660	185870	3630	103500	31320	33450	20020
1973 1. VJ	179840	174110	3320	95720	27680	33800	20330
2. VJ	187250	181580	3590	100750	29060	34110	20490
3. VJ	196450	191100	14800	99110	28700	34910	20560
4. VJ	198300	192620	4080	107460	31920	34590	20840
1974 1. VJ	183630	178600	3490	97550	28040	34950	21170
2. VJ	189290	183790	3740	100920	29160	35070	21350
3. VJ	198150	192640	14670	98650	28970	35950	21450
4. VJ	194880	189090	4160	102830	30660	35690	21660
1975 1. VJ	176950	171300	3410	88920	27290	36320	21810
2. VJ	184270	178450	3380	94110	28710	36670	21970
3. VJ	192360	186810	13720	92540	28470	37080	22080
4. VJ	198220	192040	4450	103410	31450	36930	22220
1976 1. VJ	185720	179280	3450	94260	28840	37930	22150
2. VJ	194750	188050	3660	100500	30130	38510	22280
3. VJ	201700	195180	12440	98660	30110	39070	22400
4. VJ	208420	201320	4680	109220	33130	38500	22450
1977 1. VJ	193380	186730	3390	99270	30080	39690	22410
2. VJ	199630	192440	3550	102350	31390	40110	22580
3. VJ	207640	200500	13650	100300	31340	40800	22670
4. VJ	213930	206590	5200	110760	34310	40750	22820
1978 1. VJ	196330	188990	3300	98340	31320	41410	23050
2. VJ	207330	199580	3540	105780	33200	42120	23200
3. VJ	215390	207900	14610	103080	32860	42810	23330
4. VJ	221790	213660	5610	114080	35710	42860	23560
1979 1. VJ	204850	197020	3250	102450	33300	43720	23760
2. VJ	217550	209280	3580	111230	35430	44330	23960
3. VJ	224220	216320	13820	108830	34560	44890	24030
4. VJ	231700	223150	5400	120400	37160	44800	24260
1980 1. VJ	217720	209260	3590	110470	34840	45620	24380
2. VJ	220320	211590	3800	114140	35090	46050	24560
3. VJ	227100	218770	13890	108300	35100	46600	24680
4. VJ	230000	221340	5180	116610	37150	46660	24890
1981 1. VJ	214130	205510	3670	105260	34260	47040	24920
2. VJ	219980	211610	3880	109850	34350	47600	25110
3. VJ	228940	220650	13850	108470	34740	47980	25210
4. VJ	231710	223090	5330	116910	36500	48020	25330

1) AB 1979 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIBT SICH AUS DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGLICH DER EINFUHRABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN AUF EINGEFUEHRTE GUETER ERHOEBEN WERDEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTO-

WERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN UND DES VORSTEUERABZUGS AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN (BIS 1973 GEKUERZT UM INVESTITIONSTEUER).

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER

4.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS- VER- ÄNDERUNG	AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE- STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR	EINFUHR
VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)										
1968 1. VJ	119500	66800	18880	22800	8680	14120	6200	4820	27700	22880
2. VJ	128800	74100	19380	30670	10680	19990	800	3850	27890	24040
3. VJ	141600	74830	20470	31470	10700	20770	11300	3530	29940	26410
4. VJ	145300	85030	24940	35180	13390	21790	-7400	7550	34530	26980
1969 1. VJ	131600	73720	21050	25510	11160	14350	8200	3120	30360	27240
2. VJ	143300	81090	22110	35410	13210	22200	300	4390	34360	29970
3. VJ	158000	82540	22530	37850	13590	24260	10800	4280	34950	30670
4. VJ	164800	93480	28600	40820	16640	24180	-3900	5800	37410	31610
1970 1. VJ	149000	81450	23220	30460	14430	16030	11400	2470	34190	31720
2. VJ	166800	89750	26230	45280	17070	28210	2100	3440	37960	34520
3. VJ	178000	91700	26180	47150	16900	30250	10300	2670	38150	35480
4. VJ	185200	104650	32480	50800	20030	30770	-8400	5670	42390	36720
1971 1. VJ	171500	91200	29500	39410	17550	21860	6800	4590	40740	36150
2. VJ	184400	100460	30760	52500	19930	32570	-2900	3580	41460	37880
3. VJ	196700	101600	31040	52020	17880	34140	8700	3340	42460	39120
4. VJ	203400	114570	37940	55670	21010	34660	-8800	4020	43660	39640
1972 1. VJ	188600	102000	33210	44060	17600	26460	5200	4130	42030	37900
2. VJ	201000	108700	34130	55600	19490	36110	-1200	3770	44730	40960
3. VJ	212400	111910	34390	54720	18230	36490	8500	2880	44740	41860
4. VJ	225200	125140	42300	59960	21430	38530	-9900	7700	51830	44130
1973 1. VJ	211600	113270	37700	48260	18520	29740	6500	5870	49170	43300
2. VJ	223900	121700	38450	59320	20320	39000	-2800	7230	52510	45280
3. VJ	235300	121690	39190	57270	18570	38700	10400	6750	53590	46840
4. VJ	249300	135020	51360	60590	22350	38240	-6900	9230	59450	50220
1974 1. VJ	227000	120400	42500	46790	16820	29970	5700	11610	64220	52610
2. VJ	240400	129900	45210	55870	19030	36840	-100	9520	68160	58640
3. VJ	253500	132270	46220	55020	18690	36330	12900	7090	70660	63570
4. VJ	266000	144980	60090	58710	21930	36780	-13000	15220	73150	57930
1975 1. VJ	237400	130330	46820	44380	17190	27190	6400	9470	64490	55020
2. VJ	252100	142870	51650	54170	20420	33750	-2900	6310	67460	61150
3. VJ	262200	144580	51740	54460	19580	34880	7600	3820	66890	63070
4. VJ	283200	159640	65080	61530	25130	36400	-12400	9350	73840	64490
1976 1. VJ	257900	144090	51170	46510	19750	26760	8600	7530	72640	65110
2. VJ	275400	153990	54070	59960	23130	36830	400	6980	76750	69770
3. VJ	284600	154430	53820	58330	20690	37640	14000	4020	78510	74490
4. VJ	307100	171080	68130	67090	27110	39980	-9300	10100	84150	74050
1977 1. VJ	276900	153650	53200	51780	21430	30350	11100	7170	78880	71710
2. VJ	291500	165290	56860	63140	24640	38500	-1300	7510	82090	74580
3. VJ	303800	167250	57090	63030	24000	39030	15300	1130	81020	79890
4. VJ	328400	183370	72230	71010	29820	41190	-11900	13690	88580	74890
1978 1. VJ	293100	165810	57610	53400	23210	30190	6400	9880	82670	72790
2. VJ	314100	177190	59620	69370	26980	42390	-1200	9120	86330	77210
3. VJ	330100	178010	62300	70450	27170	43280	14100	5240	84000	80740
4. VJ	353400	192900	77600	79790	33020	46770	-9900	13010	93070	80060
1979 1. VJ	317200	176980	62130	58090	26480	31610	12000	8000	89780	81780
2. VJ	341300	191520	65970	80540	30260	50280	400	2870	93300	90430
3. VJ	355900	189310	67240	82300	30380	51920	19400	-2350	96640	98990
4. VJ	383800	208550	83240	93460	36600	56860	-6200	4750	103270	98520
1980 1. VJ	347100	193670	67160	72180	29110	43070	13100	990	107200	106210
2. VJ	364600	200920	72800	89130	32200	56930	2100	-350	106880	107230
3. VJ	379500	204650	74060	90800	32360	58440	15900	-5910	105290	111200
4. VJ	400700	222350	90090	98290	38500	59790	-12200	2170	111240	109070
1981 1. VJ	356000	201450	75200	71260	30270	40990	10400	-2310	113180	115490
2. VJ	378200	211370	76720	92290	32670	59620	-3200	1020	118060	117040
3. VJ	394800	214860	78600	93430	32680	60750	11600	-3690	125180	128870
4. VJ	422900	233210	95280	96830	37320	59510	-19600	17180	137800	120620

FUSSNOTEN SIEHE S. 98.

4.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS- VER- ÄNDERUNG	AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE- STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR	EINFUHR
VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)										
1968 1. VJ	133600	71060	22890	26980	9410	17570	6300	6370	29700	23330
2. VJ	144400	78570	23440	36480	11650	24830	800	5090	29890	24800
3. VJ	157700	78650	24280	37170	11630	25540	12900	4700	32030	27330
4. VJ	158700	89110	27740	41170	14560	26610	-8500	9180	36820	27640
1969 1. VJ	144100	76930	24240	29530	12040	17490	8800	4600	31920	27320
2. VJ	156500	84450	24980	40550	14240	26310	400	6120	35950	29830
3. VJ	169900	85220	25420	42490	14550	27940	11300	5470	36090	30620
4. VJ	170800	95810	28730	44160	17290	26870	-4300	6400	38450	32050
1970 1. VJ	153100	82540	24700	31550	14680	16870	11200	3110	34790	31680
2. VJ	168600	90240	26310	45330	17250	28280	2800	3720	38220	34500
3. VJ	177800	91330	26740	46820	16870	29950	10600	2310	37870	35360
4. VJ	179500	103440	30360	49790	19630	30160	-9200	5110	41810	36700
1971 1. VJ	163600	88110	27160	37610	16760	20850	6600	4120	39420	35300
2. VJ	172600	95900	28180	48480	18920	29560	-2800	2840	40000	37160
3. VJ	182800	95930	28300	47730	16940	30790	9000	1840	40630	38790
4. VJ	182700	106860	31310	51050	19820	31230	-8900	2380	41910	39530
1972 1. VJ	169000	93420	28750	40180	16560	23620	4400	2250	39690	37440
2. VJ	178400	98720	29570	49600	18260	31340	-1000	1510	42250	40740
3. VJ	187900	100050	29370	48470	16970	31500	8800	1210	42020	40810
4. VJ	192000	110050	32580	53050	19960	33090	-9800	6120	48300	42180
1973 1. VJ	179900	97550	30250	42320	17090	25230	4900	4880	45380	40500
2. VJ	187500	103050	30650	50200	18460	31740	-2200	5800	47640	41840
3. VJ	196700	101500	31020	48200	16820	31380	10400	5580	47380	41800
4. VJ	198900	110380	34930	50950	19930	31020	-7000	9640	51590	41950
1974 1. VJ	183400	96890	30980	38560	14730	23830	4100	12870	52290	39420
2. VJ	189300	102820	32120	44410	16280	28130	-300	10250	53610	43360
3. VJ	197500	102740	32800	43390	15690	27700	11700	6870	53660	46790
4. VJ	195500	111340	36410	46250	18200	28050	-11100	12600	55170	42570
1975 1. VJ	176900	98660	32100	34750	13910	20840	4800	6590	47910	41320
2. VJ	183900	106320	33850	41690	16140	25550	-2500	4540	50170	46430
3. VJ	192600	105780	34570	41830	15420	26410	6900	3520	49370	45850
4. VJ	198900	115790	37730	47100	19660	27440	-10200	8480	54530	46050
1976 1. VJ	185900	103590	34050	35380	15250	20130	6100	6780	53160	46380
2. VJ	195200	109370	34410	44820	17580	27240	300	6300	55420	49120
3. VJ	202300	108410	34580	43340	15820	27520	11300	4670	56150	51480
4. VJ	208600	119640	37970	49660	20700	28960	-7500	8830	60510	51680
1977 1. VJ	193200	106380	33920	38100	16100	22000	7700	7100	56640	49540
2. VJ	199700	113140	34380	45710	18360	27350	-800	7270	58190	50920
3. VJ	207100	112990	34880	45300	17940	27360	11900	2030	57430	55400
4. VJ	214500	123790	38580	50830	22310	28520	-9300	10600	62640	52040
1978 1. VJ	196800	111590	35480	37830	17130	20700	4200	7700	58750	51050
2. VJ	207800	118070	35970	48390	19740	28650	-700	6070	60820	54750
3. VJ	216100	117440	36160	48310	19810	28500	10400	3790	60080	56290
4. VJ	222800	127280	40160	54520	24130	30390	-7300	8140	64770	56630
1979 1. VJ	205400	116030	36570	39480	19140	20340	7700	5620	62450	56830
2. VJ	217700	123490	37690	52770	21640	31130	200	3550	63400	59850
3. VJ	224700	119570	37250	52910	21650	31260	13900	1070	64390	63320
4. VJ	233000	131040	41090	59770	26060	33710	-4400	5500	68240	62740
1980 1. VJ	217300	120540	37540	45230	20340	24890	8100	5890	69580	63690
2. VJ	221000	122490	38800	53810	22160	31650	1400	4500	67870	63370
3. VJ	227100	122770	38830	54280	22180	32100	10700	520	66390	65870
4. VJ	231300	132820	41660	58930	26370	32560	-8100	5990	69860	63870
1981 1. VJ	213600	118730	39790	42580	20390	22190	6400	6100	70260	64160
2. VJ	219600	122140	39180	53340	21680	31660	-2000	6940	71530	64590
3. VJ	228000	121500	39200	53600	21570	32030	7400	6300	74600	68300
4. VJ	232800	130850	41940	55750	24600	31150	-12300	16560	81740	65180

1) AB 1979 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

4.3 BRUTTOINLANDSPRODUKT, EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND

VIERTELJAHR 1)	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN PREISEN VON 1970		ERWERBSTAETIGE 1000 2)	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)		BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER 1000 2)
	INSGESAMT	JE ERWERBSTAETIGEN		INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER MONATLICH	
	1970=100					
1968 1. VJ	79	82	25497	61060	985	20660
2. VJ	85	88	25737	67360	1073	20926
3. VJ	93	95	26024	69030	1082	21258
4. VJ	93	95	26098	73040	1139	21372
1969 1. VJ	85	87	25952	67530	1058	21276
2. VJ	92	93	26162	75420	1167	21536
3. VJ	100	101	26410	77080	1177	21830
4. VJ	101	101	26436	84550	1287	21904
1970 1. VJ	90	92	26260	79460	1217	21770
2. VJ	99	99	26542	89960	1357	22096
3. VJ	105	104	26770	91630	1365	22372
4. VJ	105	105	26708	99060	1477	22354
1971 1. VJ	96	96	26483	93180	1403	22141
2. VJ	101	101	26631	101320	1514	22313
3. VJ	108	107	26812	102920	1524	22514
4. VJ	108	107	26630	109660	1636	22346
1972 1. VJ	99	100	26385	102490	1544	22121
2. VJ	105	105	26541	111040	1659	22305
3. VJ	111	110	26741	111850	1654	22535
4. VJ	113	113	26653	122410	1815	22479
1973 1. VJ	106	106	26516	116040	1730	22358
2. VJ	110	110	26626	125960	1868	22476
3. VJ	116	115	26788	126210	1858	22642
4. VJ	117	117	26662	140320	2077	22524
1974 1. VJ	108	109	26314	127210	1909	22214
2. VJ	112	113	26242	140600	2115	22164
3. VJ	117	118	26198	138650	2087	22146
4. VJ	115	118	25866	153220	2338	21844
1975 1. VJ	104	109	25374	134160	2091	21390
2. VJ	109	114	25230	146400	2293	21286
3. VJ	113	119	25288	142570	2224	21365
4. VJ	117	123	25172	159220	2495	21275
1976 1. VJ	109	117	24914	141620	2241	21064
2. VJ	115	122	24934	156950	2477	21118
3. VJ	119	126	25110	153410	2399	21320
4. VJ	123	130	25174	173250	2695	21430
1977 1. VJ	114	122	24876	152150	2398	21149
2. VJ	118	126	24902	168900	2656	21195
3. VJ	122	130	25071	163280	2546	21380
4. VJ	126	133	25123	184280	2862	21460
1978 1. VJ	116	123	24984	161250	2521	21323
2. VJ	122	130	25050	178210	2773	21419
3. VJ	127	133	25280	176040	2708	21669
4. VJ	131	137	25409	198140	3028	21812
1979 1. VJ	121	127	25296	173270	2660	21714
2. VJ	128	134	25380	192220	2938	21808
3. VJ	132	137	25636	188500	2847	22073
4. VJ	137	141	25764	214210	3213	22225
1980 1. VJ	128	133	25657	188810	2844	22133
2. VJ	130	134	25703	208670	3134	22195
3. VJ	134	137	25874	204530	3046	22384
4. VJ	136	139	25882	229770	3416	22420
1981 1. VJ	126	131	25641	198740	2985	22193
2. VJ	130	135	25585	219220	3300	22145
3. VJ	135	140	25656	214540	3216	22234
4. VJ	137	142	25622	240610	3610	22216

1) AB 1979 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) VIERTELJAHRESDURCHSCHNITT.

3) IM INLAND ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS
UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.